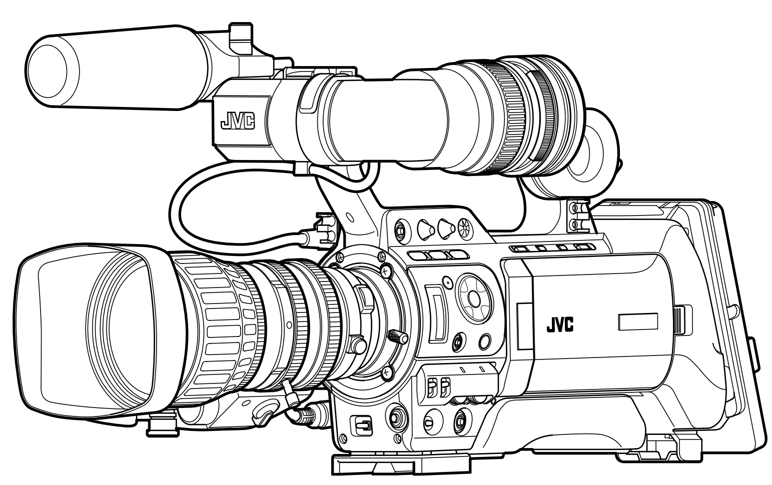
JVC

HD MEMORY CARD CAMERA RECORDER

GY-HM750U
GY-HM750CHU
GY-HM750E
GY-HM750CHE

BEDIENUNGSANLEITUNG





* Die Abbildung zeigt die GY-HM750E mit im Lieferumfang enthaltenen Sucher, Mikrofon und angebrachtem Objektiv.
* GY-HM750CHU/GY-HM750CHE wird nicht mit einem Objektiv ausgeliefert.

Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts bitte folgenden Abschnitt:

Vielen Dank für den Kauf dieses JVC-Produkts.
Bevor Sie dieses Gerät benutzen, lesen Sie bitte die Anleitungen genau durch, um die bestmögliche Leistung sicherzustellen.

In diesem Handbuch wird jede Modellnummer ohne den letzten Buchstaben (U/E) verwendet, der den Auslieferungsort beschreibt. (U: für USA und Kanada, E: für Europa)

Nur „U“-Modelle (GY-HM750CHU/GY-HM750U) sind von UL bewertet worden.

LST1194-001A

Sicherheitsmaßnahmen

VORSICHT:
UM DAS RISIKO VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU REDUZIEREN, DÜRFEN SIE DIESES GERÄT NIE REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.
ACHTUNG:
Dieses gerät sollte nur mit 12 V Gleichstrom betrieben werden. Verwenden Sie zur Vermeidung von Stromschlägen und Brandgefahr NIE eine andere Stromquelle.

HINWEIS:
Das Typenschild (Seriennummernschild) befindet sich an der Seite des Geräts.

ACHTUNG:
Öffnen Sie das Gehäuse nie, um einen Stromschlag zu vermeiden. Es enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Lassen Sie die Wartung von qualifizierten Fachleuten durchführen.

Aufgrund von Designmodifikationen können sich die in diesem Handbuch dargestellten Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

Das Gerät darf keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden, und mit Flüssigkeit gefüllte Objekte (wie Blumenvasen) dürfen nicht auf dem Gerät platziert werden.

FÜR EUROPA

Dieses Gerät erfüllt die Normen und Schutzbestimmungen der zutreffenden europäischen Richtlinien.
Das vorliegende Gerät wurde für professionelle Videoanwendungen entwickelt und kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden:

- Umgebung mit kontrollierter elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV) (z. B. speziell gebautes Sende- oder Aufnahmestudio) und im Freien ländlicher Umgebungen.

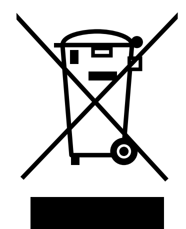
Um eine optimale Leistung sowie eine elektromagnetische Kompatibilität sicherzustellen, empfehlen wir die Verwendung von Kabeln, die die folgende Länge nicht übersteigen:

Anschluss	Kabel	Länge
[DC INPUT]	Exklusiv-Kabel	5 m
[Y/VIDEO], [PB], [PR]	Koaxialkabel	10 m
[AUDIO INPUT 1/2]	Abgeschirmtes Kabel	3 m
[AUDIO OUTPUT]	Abgeschirmtes Kabel	10 m
[PHONES]	Exklusiv-Kabel	3 m
[IEEE1394] (HD/DV)	Exklusiv-Kabel	3 m
[HD/SD-SDI]	Koaxialkabel	10 m
[REMOTE]	Exklusiv-Kabel	5 m
[LENS]	Nicht abgeschirmtes Kabel	0,1 m
[VF]	Spezialkabel	0,3 m
[USB]	Abgeschirmtes Kabel	3 m

Achtung:
In Bereichen mit starken elektromagnetischen Wellen oder Magnetfeldern, wie in der Nähe von Radio- oder Fernsehsendern, Transformatoren, Motoren, etc,. kann es zu Verzerrungen von Bild und Ton kommen. Halten Sie in diesem Fall das Gerät von den Störquellen entfernt.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.
Die europäische Vertretung für die Victor Company of Japan, Limited ist:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Deutschland

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte [Europäische Union]



Hinweis:
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite http://www.jvc.eu, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Inhalt

Erste Schritte

Vorbereitungen

Aufnehmen

Wiedergabe

Menüanzeige und detaillierte Einstellungen

Statusbildschirm

Kameraeigenschaften

Anschluss externer Geräte

Sonstiges

Wie Sie dieses Handbuch verwenden

■ Verwendete Symbole

Hinweis : Sicherheitshinweise zum Betrieb des beschriebenen Produkts.

Notiz : Referenzangaben zu Funktionen, Beschränkungen usw. des beschriebenen Produkts.

☞ : Querverweis auf andere Seiten oder Themen in diesem Handbuch.

■ Inhalt dieses Handbuchs

- Anschauungsbilder, technische Daten und andere in diesem Handbuch vermittelte Informationen können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Wichtigste Leistungsmerkmale

Dieser Kamera-Recorder ermöglicht die Aufnahme von Bildern im HD/SD-Format auf eine SDHC-Karte, sowie die Wiedergabe dieser Bilder.

Neue Funktion [Dual Rec]

Dieser Recorder ist mit zwei SD-Kartensteckplätzen ausgestattet und verfügt über die neue Funktion [Dual Rec]. Diese Funktion ermöglicht die gleichzeitige Aufnahme auf beiden SDHC-Karten. Die Sicherungsaufzeichnung wird auch auf der Kamera unterstützt.

* Wenn [Slot Mode] auf „Dual" gestellt ist (☞ Seite 57, 76)

Nutzung der beiden Mediensteckplätze bei längeren Aufnahmen

Die Verwendung von zwei Speicherkarten im Recorder ermöglicht durch die aufeinander folgende Aufzeichnung auf den beiden Karten ein kontinuierliches Aufnehmen bzw. Aufnahmen mit längerer Dauer.

* Wenn [Slot Mode] auf „Series" gestellt ist (☞ Seite 76)

SD (Standard Definition)-Aufnahme

Unterstützt die DV-Kompression von SD-Bildern und die Aufnahme im QuickTime- oder AVI-Dateiformat.
Die Benutzung einer breiten Palette von nonlinearer Bearbeitungssoftware wird ebenfalls unterstützt. Dies erleichtert die Produktion von SD-Videos, wie z. B. DVDs.

Aufnahme im QuickTime-Dateiformat

Aufnahmen sind im QuickTime-Dateiformat von Final Cut Pro, einer Videobearbeitungssoftware von Apple Inc., möglich.
Sie können die aufgezeichneten Clips direkt mit Final Cut Pro bearbeiten.

Aufnahme im MP4-Dateiformat

Diese Kamera unterstützt die Aufnahme im MP4-Dateiformat für Windows NLE-Systeme, das für zahlreiche Anwendungen des nonlinearen Videoschnitts genutzt werden kann.

Aufnahme auf eine SDHC-Speicherkarte (Klasse 6/10)

Bei der Verwendung einer SDHC (Klasse 6/10) als Aufnahmemedium bietet das Fehlen mechanischer Teile eine gesteigerte Zuverlässigkeit beim Betrieb. Neben der verbesserten Kompatibilität mit Computern bietet dies eine schnelle Datenübertragung zum nonlinearen Videoschnitt, sowie eine Senkung der Betriebskosten.

35 Mbps Hochauflösender Bildmodus

Dieser Kamera-Recorder ist neben der HDV-Modus-Bitrate (19/25 Mbps) mit einem hochauflösenden 35-Mbps-Modus ausgestattet.

Breites Spektrum an Aufnahmeformaten

Dieser Kamera-Recorder unterstützt verschiedene HD-Formate (1080i, 1080p, 720p) und SD (DV)-Formate (480i: U-Modell, 576i: E-Modell), und kann deshalb in zahlreichen Aufnahmeumgebungen eingesetzt werden. Er unterstützt auch die 1440x1080- und 1920x1080-Vollauflösung im 1080-Format.

Verwendung von MPEG-2 Long GOP für einfache Bearbeitung

Kürzere Bearbeitungs- und Ausgabezeit durch Verwendung des MPEG-2-Codec, wodurch der Bearbeitungs-Computer weniger belastet wird.

Hohe Auflösung über Triplex-Offset

Mit dem Triplex Offset werden 2,5 k x 1,4 k Pixel erzielt und durch die spezielle Vorbearbeitung wird eine hohe Auflösung von über 900 horizontalen und 1000 diagonalen Zeilen erreicht.

Spotmessung-Funktion

Die hellsten und dunkelsten Stellen am Bildschirm werden automatisch entdeckt und zusammen mit dem Dynamikbereich dargestellt. Da es sich dabei um um einen Prä-Gammawert handelt, hilft dies Ihnen, das Beleuchtungsverhältnis zu verstehen und bei der Aufnahme von Szenen mit kontrollierter Ausleuchtung eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.

Hoch auflösender Sucher

Der Sucher mit einer Auflösung von 852 x 480 auf 1,1 cm ist jetzt noch robuster und ermöglicht ein präziseres Scharfstellen.

Hochauflösender LCD-Monitor

Durch die Verwendung eines 10,9 cm großen 800 x 480 LCD-Monitors wurden sowohl Aufnahmepräzision als auch Wiedergabeleistung verbessert.

Intuitive Benutzeroberfläche

Die durchdachte Benutzeroberfläche ermöglicht eine intuitivere Bedienung. Durch die Anzeige von Miniaturbildern können Sie einen aufgenommen Clip leicht für die Wiedergabe auswählen.

Kompakte Schultertragweise

Durch Übernahme der kompakten, in der Industrie üblichen Schultertragweise von der Serie GY-HD100, ist mit diesem Kamera-Recorder eine stabilere Aufnahme möglich, während sein Gewicht dem eines in der Hand gehaltenen Kamera-Recorders ähnlich bleibt.

Auswechselbare Objektive

Kosteneinsparung durch die Verwendung vorhandener Objektive. Sie können auch das jeweils passende Objektiv für Ihre Aufnahmeanforderungen wählen.

Professionelle Akkus eingeschlossen

Akkus wie die in der Fernsehbranche üblichen Akkus von Anton Bauer und IDX können mit diesem Kamera-Recorder verwendet werden.

Unterstützung für zahlreiche Ausgabeoptionen

Unterstützt branchenübliche Ausgabeoptionen wie HD-SDI und IEEE1394.

Anwendungssoftware im Lieferumfang enthalten

Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware [JVC ProHD Clip Manager] können Sie aufgezeichnete Clips auf Windows- oder Macintosh-Computer kopieren und die Videos überprüfen.
(Für MP4-Dateiformat)

Die dem Kamera-Recorder beiliegende CD-ROM bietet [JVC ProHD Clip Manager] und andere Anwendungssoftware, sowie die Benutzerhandbücher.

* Details finden Sie in den Benutzerhandbüchern der jeweiligen Anwendungssoftware.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems

Lagerungs- und Nutzungsorte

■ Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit

Betreiben Sie dieses Gerät ausschließlich im zulässigen Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 80 %. Die Verwendung des Geräts bei einer Temperatur oder Luftfeuchtigkeit außerhalb des zulässigen Bereichs kann nicht nur zu Fehlfunktionen führen, sondern auch schwere Schäden an den CCD-Elementen verursachen. Beispielsweise können weiße Punkte im Bild erscheinen. Bitte seien Sie bei der Benutzung vorsichtig.

■ Starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder

Bild- und Tonstörungen können auftreten und/oder die Farben falsch wiedergegeben werden, wenn dieses Gerät in der Nähe einer Rundfunk- oder TV-Sendeantenne, an Orten, an denen starke Magnetfelder durch Generatoren, Motoren usw. erzeugt werden, oder im Umfeld von Geräten benutzt wird, die Funkwellen aussenden (z. B. Funkgeräte oder Mobiltelefone).

■ Verwendung von Funkmikrofonen in der Nähe dieses Geräts

Wenn Sie ein Funkmikrofon oder einen Funkmikrofonempfänger in der Nähe dieses Geräts betreiben, können beim Empfänger Einstreuungen auftreten.

■ Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht:

- an Orten, an denen extreme Hitze oder Kälte auftreten,
- an Orten mit starker Staub- und Schmutzbildung,
- an Orten mit starker Feuchtigkeitsbildung,
- an Orten, an denen Rauch oder Dampf auftreten (z. B. in der Nähe eines Herdes),
- an Orten, an denen starke Erschütterungen auftreten können oder instabile Oberflächen vorhanden sind,
- für längere Zeit in einem geparkten Fahrzeug in der prallen Sonne oder in unmittelbarer Nähe eines Heizlüfters.

■ Lagern Sie dieses Gerät nicht an Orten, an denen Strahlungen (auch Röntgenstrahlen) und/oder ätzende Gase austreten können.

■ Schützen Sie dieses Gerät vor Spritzwasser.
(Dies gilt insbesondere, wenn Sie bei Regen Aufnahmen machen)

■ Schützen Sie dieses Gerät vor Wasser, wenn Sie Aufnahmen an einem Strand machen. Zusätzlich können Salz und Sand am Gehäuse haften bleiben. Reinigen Sie das Gerät nach Gebrauch.

■ Schützen Sie dieses Gerät vor eindringendem Staub, wenn Sie es an einem Ort mit starker Staubbildung einsetzen.

Transport

Beim Transport das Gerät nicht fallen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.

Stromsparmodus

■ Wenn dieses Gerät nicht verwendet wird, stellen Sie den [POWER]-Schalter auf „OFF“, um Energie zu sparen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz des Systems (Fortsetzung)

Wartung

■ Vor Durchführung der Wartung ist das Gerät auszuschalten.

■ Wischen Sie das Gehäuse des Geräts mit einem weichen Tuch sauber. Reinigen Sie es nicht mit Verdünnungsmittel oder Benzol, da derartige Substanzen die Geräteoberfläche angreifen können. Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch zunächst in einer Lösung aus Neutralreiniger und Wasser an, wischen das Gehäuse damit ab und trocknen es dann mit einem sauberen Tuch.

Akkus

■ Folgende Akkus können in diesem Gerät verwendet werden.

GY-HM750CHU/GY-HM750U : Dionic90 (Anton Bauer)
GY-HM750CHE/GY-HM750E : Endura-HL9 (IDX)

* Modelle mit dem Suffix E sind für den europäischen Markt bestimmt und besitzen keine UL-Markierung.

■ Nutzen Sie die empfohlenen Akkus. Schwere Akkus können abfallen, wenn sie nicht korrekt verwendet werden.

Regelmäßige Inspektion (Wartung)

In einer normalen Umgebung sammelt sich nach längerer Nutzung auf dem Kamera-Recorder Staub an. Vor allem bei der Nutzung im Freien kann Staub in den Kamera-Recorder eindringen. Die kann die Bild- und Tonqualität des Kamera-Recorders beeinträchtigen. Überprüfen Sie den Lüfter nach je 9000 Stunden (Richtwert) und wechseln sie ihn aus.
Sie können die Nutzungsdauer des Lüfters im Menü [Others] ➜ [System Information] ➜ [Fan Hour] prüfen. (☞ Seite 95)
Wenn der Lüfter über 9000 Stunden ohne Auswechslung verwendet wurde, erscheint nach jedem Einschalten „FAN MAINTENANCE REQUIRED“.

SDHC-Karten

Verwenden Sie eine SDHC-Karte (4 GB bis 32 GB) der Klasse 6 oder höher.

* Die Verwendung von Karten anderer Marken als Panasonic, TOSHIBA oder SanDisk könnte zu Aufnahmefehlern oder Datenverlusten führen.

Umgang mit SDHC-Karten

■ Beim Zugriff auf die Daten auf der SDHC-Karte leuchtet die Schreibanzeige rot auf. Während des Datenzugriffs (auch während der Aufnahme, Wiedergabe oder Formatierung) dürfen Sie die SDHC-Karte nicht entfernen. Während des Datenzugriffs dürfen Sie auch weder das Gerät ausschalten noch Akku oder Netzteil entfernen.

■ Verwenden oder lagern Sie die SDHC-Karte nicht an einem Ort, an dem statische Elektrizität oder elektrische Störungen auftreten.

■ Setzen Sie die SDHC-Karte nicht an Orten ein, an denen starke Magnetfelder oder Funkwellen auftreten können.

■ Das fehlerhafte Einstecken der SDHC-Karte kann zu Schäden am Gerät oder an der SDHC-Karte führen.

■ JVC übernimmt keine Haftung für versehentlichen Verlust der auf der SDHC-Karte gespeicherten Daten. Sie sollten von wichtigen Daten stets eine Sicherungskopie erstellen.

■ Verwenden Sie die SDHC-Karte ausschließlich wie beschrieben.

Meiden Sie die folgenden Standorte.
Orte, an denen direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit oder Korrosion auftreten können, in der Nähe von Heizgeräten, an sandigen oder staubigen Stellen, oder in geschlossenen, in der Sonne geparkten Fahrzeugen.

■ Biegen Sie die SDHC-Karte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie niemals Erschütterungen oder Stößen aus.

■ Beim Formatieren oder Löschen der Daten mit dem Kamera-Recorder werden nur die Administrationsdaten geändert; es findet keine vollständige Löschung aller Daten von der SDHC-Karte statt. Wenn Sie alle Daten vollständig und endgültig löschen wollen, empfehlen wir wahlweise die Verwendung handelsüblicher, für diesen Zweck vorgesehener Software oder die physische Zerstörung der SDHC-Karte mit einem Hammer o. ä.

■ Sie dürfen eine SDHC-Karte nicht demontieren oder modifizieren.

■ Berühren Sie die Anschlüsse nie mit der Hand oder einem Metallobjekt.

■ Vermeiden Sie, dass sich Staub, Schmutz, Wasser oder Fremdkörper auf den Anschlüssen ansammeln.

■ Entfernen Sie weder Etiketten von SDHC-Karten noch bringen Sie andere Aufkleber auf.

■ Schreiben Sie nie mit Bleistiften oder Kugelschreibern auf SDHC-Karten. Verwenden Sie immer nur Filzstifte.

■ Wenn Sie die SDHC-Karte formatieren (initialisieren), werden alle Daten auf der Karte, einschließlich der Videodaten und Setup-Dateien, gelöscht.

■ Sie sollten Karten verwenden, die auf diesem Kamera-Recorder formatiert (initialisiert) wurden.

- Bei unsachgemäßer Bedienung des Kamera-Recorders kann die SDHC-Karte beschädigt werden. Durch Formatierung (Initialisierung) der SDHC-Karte funktioniert diese eventuell wieder richtig.
- Auf anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte (initialisierte) SDHC-Karten funktionieren eventuell nicht richtig. In diesem Fall formatieren (initialisieren) Sie die SDHC-Karte auf dem Kamera-Recorder.

Sonstiges

■ Niemals andere Gegenstände als die Speicherkarte in den Kartensteckplatz einführen.

■ Blockieren Sie die Lüftungsöffnung am Gerät nicht.

Ein Blockieren der Lüftungsöffnung kann zu einer Erhitzung im Innern und zu einem Brand führen.

■ Bei laufender Aufzeichnung oder Wiedergabe niemals den [POWER]-Schalter abschalten oder das Netzkabel ziehen.

■ Unmittelbar nach dem Einschalten zeigt der Kamera-Recorder unter Umständen noch kein stabiles Bild an. Dieses Verhalten kann einige Sekunden dauern und stellt keine Fehlfunktion dar.

■ Wenn die Videosignalausgänge nicht benutzt werden, sollten Sie die Abdeckungen aufsetzen, um eine Beschädigung der Ausgänge zu verhindern.

■ Sie dürfen dieses Gerät nicht fallenlassen oder es Stößen oder Vibrationen aussetzen, da es sich um ein Präzisionsgerät handelt.

■ Optische Leistung des Objektivs

Aufgrund des optischen Verhaltens des Objektivs können Farbabweichungen (so genannte Farbquerfehler) am Bildrand auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.

LCD-Monitor und Sucherbildschirm

■ Der LCD-Monitor und Sucherbildschirm sind hochpräzisionstechnologische Komponenten. Auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm können schwarze Punkte erscheinen, oder rote, blaue und/oder weiße Punkte verbleiben. Dies ist keine Fehlfunktion. Diese Punkte werden auch nicht auf der SDHC-Karte gespeichert.

■ Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend einsetzen, werden die im Sucher dargestellten Zeichen unter Umständen auch nach dem Ausschalten eine Zeit lang angezeigt. Auf der SDHC-Karte werden die Daten nicht gespeichert. Zudem verschwinden die Zeichen auch, wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

■ Wenn Sie das Gerät in einer kalten Umgebung einsetzen, erscheinen die Bilder unter Umständen verzögert auf dem Bildschirm. Dies ist keine Fehlfunktion. Auf der SDHC-Karte werden die Nachwirkungsbilder nicht gespeichert.

■ Drücken Sie nicht mit übermäßigem Kraftaufwand gegen die Gehäusewand und setzen Sie das Gerät keinerlei starken Erschütterungen aus. Andernfalls können die Bildschirme beschädigt oder zerstört werden.

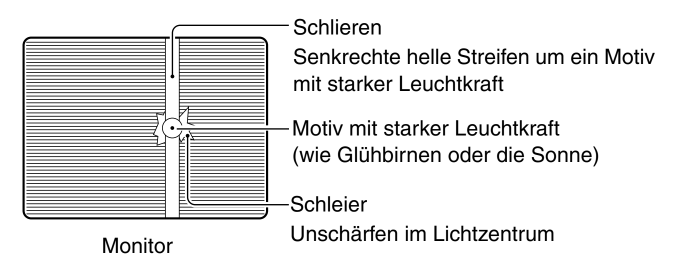
■ Im Sucher kann Rauschen auftreten, wenn Sie zwischen Live-Video und dem Wiedergabebild umschalten.

■ Aufgrund der Eigenschaften der Sucheranzeige können in den Bildern Farben erscheinen, wenn Sie blinzeln. Dies ist keine Fehlfunktion. Dies hat keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder, den SDI- oder den Component-Ausgang.

Typische Erscheinungen beim Einsatz von CCDs

■ Schlieren und Schleierbildung

Aufgrund der physischen Struktur von CCDs können senkrechte Schlieren oder Schleier auftreten, wenn Sie eine extrem helle Lichtquelle aufnehmen. Zwar treten diese Erscheinungen bei dem bei diesem Gerät verwendeten CCD nur in geringem Maße auf, doch sind sie bei Aufnahme einer sehr hellen Lichtquelle durchaus möglich.



■ Moiré oder Aliasing

Streifen, Linien oder andere feine Muster können in der Aufnahme treppchenförmig erscheinen.

■ Weiße Punkte

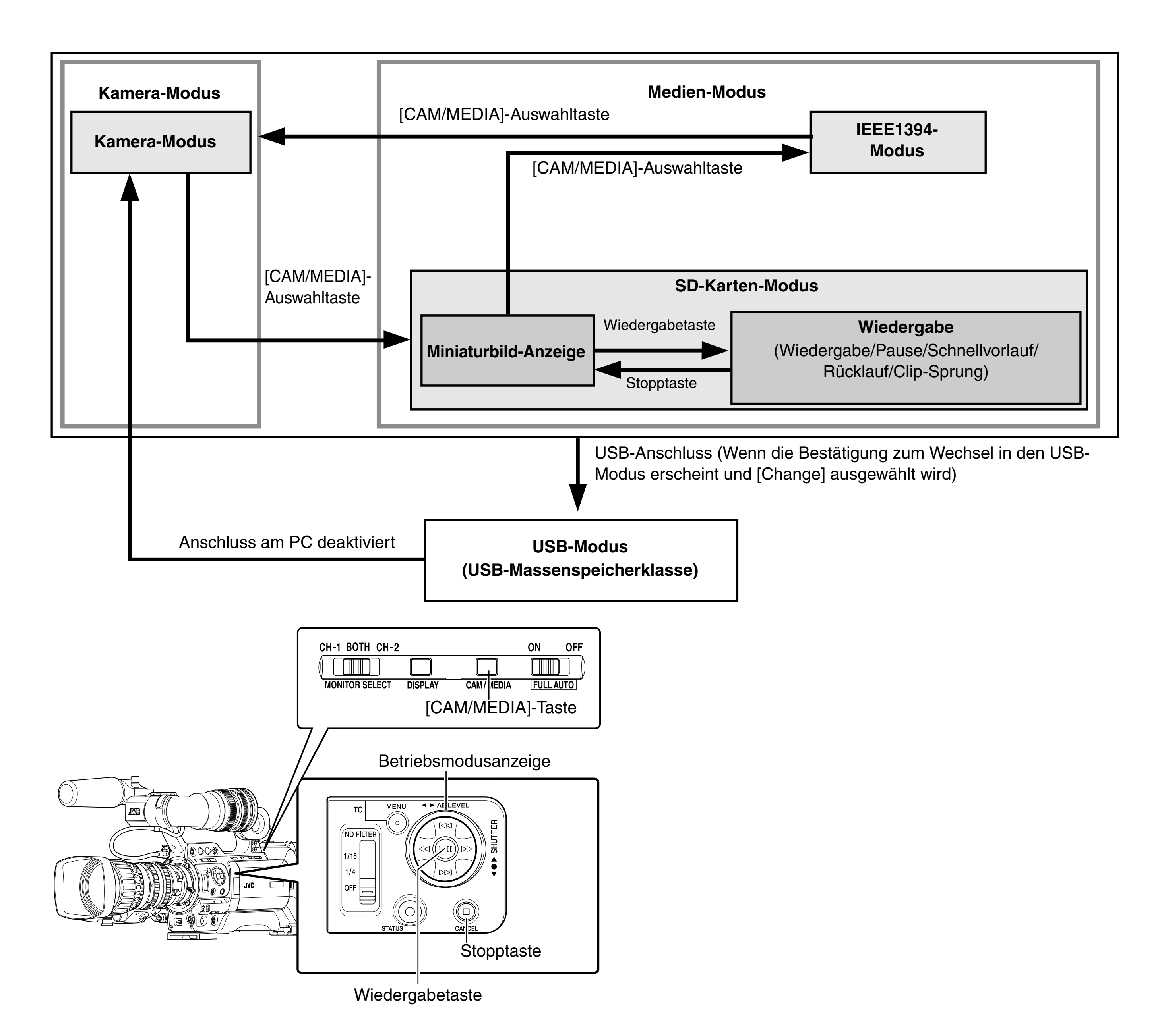
Hohe Temperaturen können dazu führen, dass CCD-Sensorpixel weiße Punkte im Bild generieren. Dies ist besonders deutlich, wenn die Empfindlichkeit gesteigert wird. Das ist eine Eigenschaft des CCDs und keine Fehlfunktion. Verwenden Sie dieses Gerät möglichst unter Bedingungen, die nicht zur Erhöhung der Gerätetemperatur beitragen können.

Urheberrecht

Mit diesem Kamera-Recorder hergestellte Aufnahmen, die gegen Entgelt oder öffentlich vorgeführt werden, verstoßen möglicherweise gegen die Rechte des Eigentümers der Aufnahmen.
Verwenden Sie ohne vorherige Zustimmung des Rechteinhabers die Aufnahmen zu keinen anderen Zwecken als zum persönlichen Gebrauch.

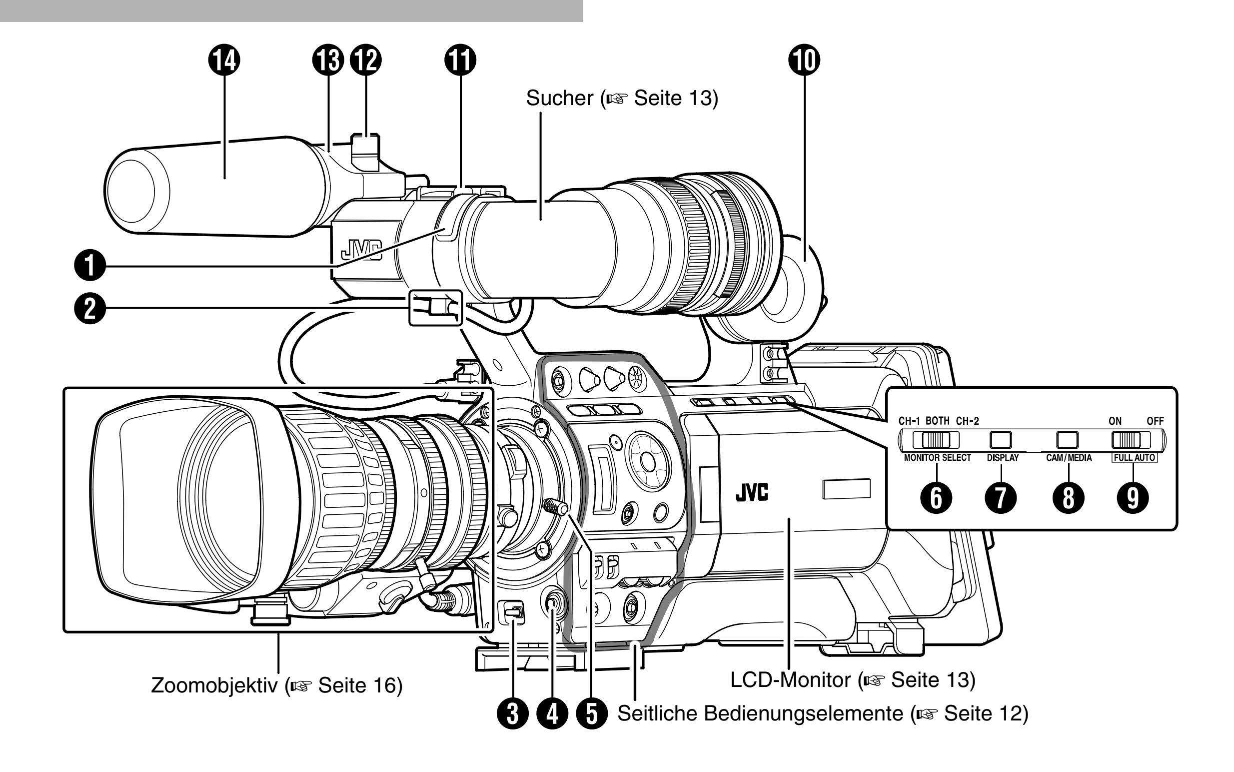
Betriebsmodus

Dieser Kamera-Recorder verfügt über drei Betriebsarten – Kamera-Modus, Medien-Modus und USB-Modus.
Die Betriebsmodusanzeige auf der linken Seite des Kamera-Recorders leuchtet dem Modus entsprechend auf.



Betriebsmodus		Betriebsmodusanzeige	Beschreibung
Kamera-Modus	**Kamera-Modus**	**Blau**	Dies ist der Kameraaufnahmemodus. Im Kamera-Modus startet der Kamera-Recorder, sobald das Gerät eingeschaltet wird. **Notiz:** ● Die auf die SDHC-Karte aufgenommenen Bilder können in diesem Modus nicht wiedergegeben werden. Allerdings können Sie mittel der Funktion Clip-Prüfung die letzten aufgezeichneten Bilder prüfen (wiedergeben). (☞ Seite 56)
		Lila	Wenn [Rec Mode] auf „Variable Frame“ eingestellt ist, leuchtet die Betriebsmodusanzeige während der variablen Bildaufzeichnung im Kameramodus lila auf. (☞ Seite 60)
Medien-Modus	**SD-Karten-Modus**	**Grün**	In diesem Modus können Sie auf die SDHC-Karte aufgezeichnete Clips wiedergeben oder löschen. Drücken Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste, um den SDHC-Karten-Modus aufzurufen, wenn Sie keine Aufnahmen im Kamera-Modus tätigen. Sobald sich der Kamera-Recorder im SDHC-Karten-Modus befindet, werden Miniaturbilder des gewählten Medien-Steckplatzes angezeigt.
	IEEE1394-Modus	**Orangefarben**	Dies ist der Eingabemodus für Videobilder von über IEEE1394 angeschlossenen Geräten. Der Kamera-Recorder geht in den IEEE1394-Modus über, wenn Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste drücken, während das an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene Gerät während der Miniaturbildanzeige im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) eingeschaltet ist. (Nur für HD-Videosysteme) Wird ein SD-Videosystem genutzt, kann die Verfügbarkeit des [IEEE1394]-Anschlusses im Medien-Modus (SD-Kartenmodus) nicht erkannt werden. Ermöglichen Sie es dem Kamera-Recorder, den [IEEE1394]-Anschluss im Voraus zu erkennen, indem Sie das angeschlossene Gerät im Kameramodus einschalten. Sobald sich der Kamera-Recorder im IEEE1394-Modus befindet, werden die Bilder des angeschlossenen Geräts wiedergegeben. Wenn allerdings die IEEE1394-Verbindung nicht erkannt wird (etwa, wenn das über IEEE1394 angeschlossene Gerät nicht eingeschaltet ist), schaltet sich der Kamera-Recorder automatisch in den Kamera-Modus. Drücken Sie während des IEEE1394-Modus die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste, um zum Kamera-Modus zu wechseln. Wenn das an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene Gerät aus ist, oder die Verbindung im IEEE1394-Modus abgebrochen wird, wechselt der Kamera-Recorder nicht automatisch in einen anderen Modus. Um den IEEE1394-Modus abzubrechen, müssen Sie die [CAM/MEDIA]-Auswahltaste drücken. **Hinweis:** ● Dieser Modus dient dazu, Bilder anzuzeigen, die von einem externen Gerät über den [IEEE1394]-Anschluss eingegeben wurden; er ist nicht dafür gedacht, Bilder auf dem Kamera-Recorder aufzuzeichnen.
USB-Modus		**Orangefarben**	In diesem Modus können Sie einen PC anschließen und Dateien auf einer SDHC-Karte auf den PC übertragen. Wenn der Kamera-Recorder an ein USB-Kabel angeschlossen ist, erscheint die Meldung „Change to USB Mode“. Wählen Sie [Change] und drücken Sie die Set-Taste, um in den USB-Modus umzuschalten. (☞ Seite 124) Im USB-Modus wird der Kamera-Recorder vom angeschlossenen PC als Peripherie-Laufwerk (nur USB-Massenspeicherklasse) erkannt. Deaktivieren Sie die Verbindung zum PC und entfernen Sie das USB-Kabel, um in den Kamera-Modus zu wechseln. (☞ Seite 124) **Notiz:** ● Wenn ein USB-Kabel angeschlossen ist, erscheint die Meldung nach Ende der Aufnahme. ● Bei laufender Wiedergabe erscheint die Meldung sobald die Dateien automatisch geschlossen werden, etwa bei Ende der Wiedergabe.

Bezeichnungen der Teile



❶ **Vordere Signallampe (☞ Seite 30, 93)**

❷ **Sucher-Kabelklemme (☞ Seite 22)**

❸ **[ZEBRA ON/OFF] Zebra AN/AUS-Schalter (☞ Seite 20)**
[SKIN AREA/SPOT METER] Hautbereich-/ Spotmessungs-Schalter (☞ Seite 80)

❹ **[AWB]-Taste (Automatischer Weißabgleich) (☞ Seite 42)**

- Den Automatischen Weißableich starten Sie, indem Sie den [WHT.BAL.]-Wählschalter (☞ Seite 12) ❾ der Steuerleiste auf der rechten Seite des Kamera-Recorders in die Position „A“ oder „B“ bringen.
- Wenn sich der [WHT.BAL.]-Wählschalter (☞ Seite 12) ❾ in der Position „PRESET“ befindet, können Sie die Farbtemperatur des voreingestellten Weißableichs umschalten.

❺ **Objektivverriegelung (☞ Seite 21)**

❻ **[MONITOR SELECT]-Schalter (Audiomonitor-Auswahlschalter) (☞ Seite 46)**

❼ **[DISPLAY]-Taste (Anzeigetaste) (☞ Seite 30)**

❽ **[CAM/MEDIA] Kamera-/Medien-Modus-Auswahltaste (☞ Seite 8)**

❾ **[FULL AUTO] Vollautomatikaufnahme-Schalter (☞ Seite 81)**

❿ **Abhörlautsprecher (Wangenstütze) (☞ Seite 27)**

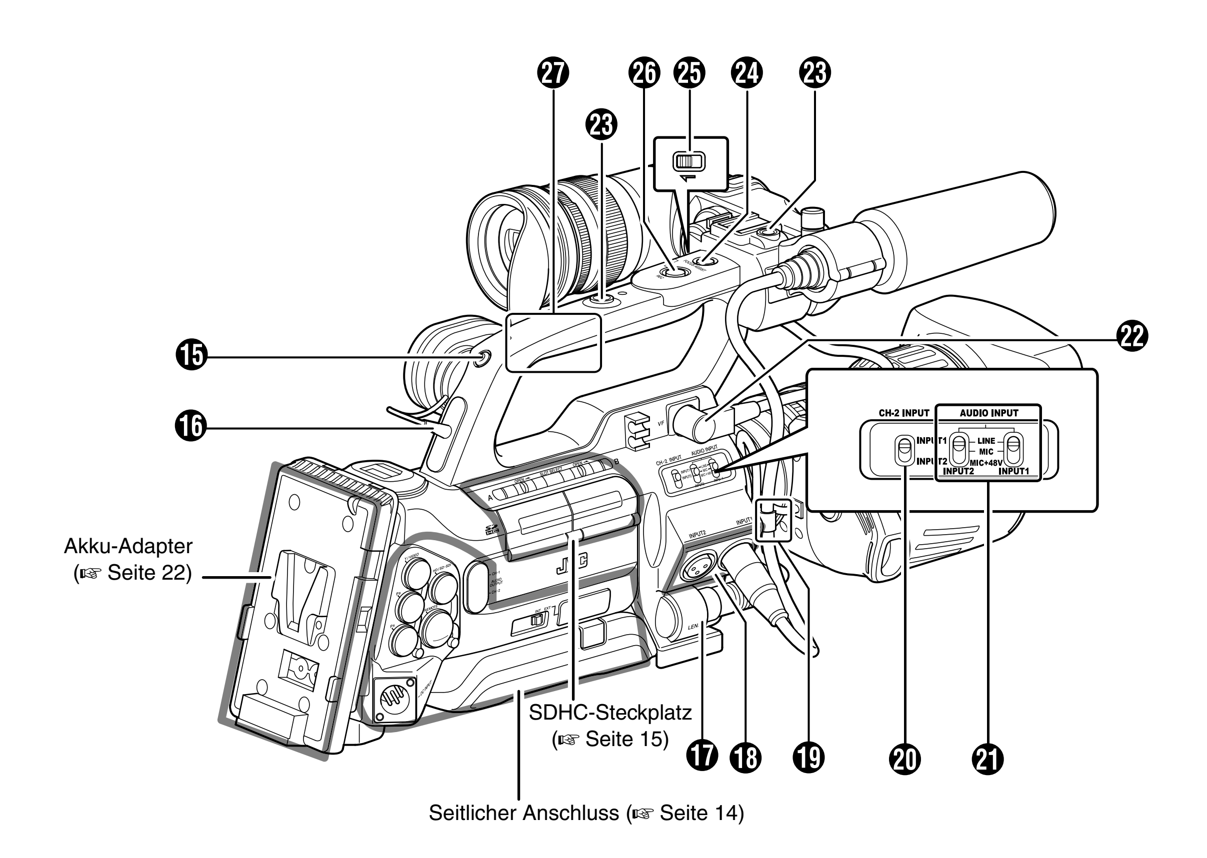
⓫ **Schuh**

Dient der Montage optionalen Lampen und Zubehörs.

⓬ **Mikrofonhalter-Arretierknopf (☞ Seite 21)**

⓭ **Mikrofonhalter (☞ Seite 21)**

⓮ **Mikrofon (☞ Seite 21)**



⓯ **Hintere Signallampe (☞ Seite 30, 93)**

⓰ **[PHONES] Ohrhöreranschluss (Φ3,5) (☞ Seite 47)**

⓱ **[LENS] Objektivanschluss (12-stiftig) (☞ Seite 21)**

⓲ **[INPUT1/INPUT2] Audio-Eingang 1, 2 (XLR 3-stiftig × 2) (☞ Seite 46)**

⓳ **Mikrofon-Kabelklemme (☞ Seite 21)**

⓴ **[CH-2 INPUT] CH-2 Audio-Eingangswahltaste**

Zur Auswahl des Audioeingangs, um auf CH-2 aufzuzeichnen. (☞ Seite 46)

Notiz:

- Audio vom [INPUT1]-Anschluss wird unabhängig von dieser Einstellung zu CH-1 geleitet.

㉑ **[AUDIO INPUT 1/2] Auswahlschalter des Audioeingangssignals (☞ Seite 46)**

㉒ **Sucheranschluss (20-stiftig) (☞ Seite 22)**

㉓ **Zubehör-Befestigungsschraubloch (x2)**

㉔ **[FOCUS ASSIST] Focus Assist-Taste (☞ Seite 37)**

㉕ **Aufnahmetasten-Arretierschalter**

Drücken Sie den Schalter in Richtung auf das Objektiv, um die [REC]-Auslösertaste zu sperren ㉖.

Notiz:

- Die [REC]-Auslösertaste (☞ Seite 12) ⓫ am seitlichen Bedienfeld an der rechten Seite des Kamera-Recorders ist nicht gesperrt.

㉖ **[REC] Rec-Auslösertaste (Start/Stopp der Aufnahme)**

Startet/stoppt die Aufnahme.

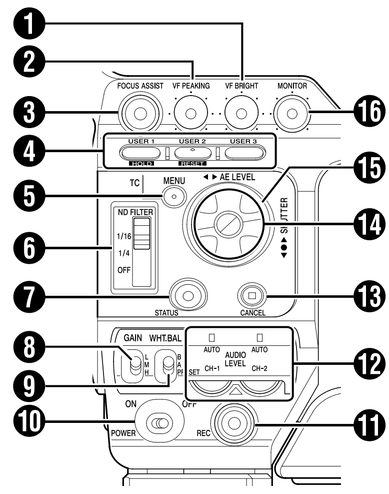
Notiz:

- Die [REC]-Auslösertaste (☞ Seite 12) ⓫ am seitlichen Bedienfeld an der rechten Seite des Kamera-Recorders ist mit dieser Taste gekoppelt.

㉗ **Griff**

Bezeichnungen der Teile (Fortsetzung)

Seitliche Bedienungselemente



❶ [VF BRIGHT] Beleuchtungsregler für den Sucher (☞ Seite 29)

❷ [VF PEAKING] Kontureneinstellregler (☞ Seite 29)

Notiz:
- Wenn Focus Assist aktiviert ist, funktioniert dieser Regler nicht. (☞ Seite 37)

❸ [FOCUS ASSIST] Focus Assist-Taste

Drücken Sie während der Aufnahme diese Taste, um den scharfgestellten Bereich in Blau, Rot oder Grün darzustellen. Dies ermöglicht eine einfache und präzise Scharfstellung. (☞ Seite 37)

❹ [USER1], [USER2], [USER3] Anwendertasten (☞ Seite 79)

Mit diesen Tasten wechseln Sie die Aufnahmebedingungen je nach Motiv. Die Funktionen ändern sich, wie unten dargestellt, je nach Betriebsmodus (☞ Seite 8).

	Im Kamera-Modus	Im Medien-Modus
[USER1]-Taste	• Aktiviert die Funktion, die im Menü [USER1] zugewiesen wurde. • Lädt den [TC Preset]-Bildschirm, wenn sie zusammen mit der [MENU]-Taste gedrückt wird. (☞ Seite 51)	Fügt OK-Markierung hinzu bzw. entfernt sie. (☞ Seite 68)
[USER2]-Taste	• Aktiviert die Funktion, die im Menü [USER2] zugewiesen wurde. • Wenn diese Taste gedrückt wird, werden die Einstellungen auf dem [TC Preset]/[UB Preset]-Bildschirm zurückgesetzt. (☞ Seite 51, 52)	Löscht Clips (☞ Seite 66)
[USER3]-Taste	• Aktiviert die Funktion, die im Menü [USER3] zugewiesen wurde.	—

Notiz:
- Stellen Sie die Funktionen der [USER1,USER2,USER3]-Tasten im Menü ein. (☞ Seite 79)
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, fungieren diese Tasten als Menübetriebstasten. (☞ Seite 70 [Funktionstasten])

❺ [MENU] Menütaste (☞ Seite 70)

❻ [ND FILTER] Neutralfilter-Taste (☞ Seite 45)

❼ [STATUS] Statusbildschirm-Anzeigetaste

- Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um während der normalen Bildschirmanzeige (wenn der Menübildschirm nicht erscheint) den Statusbildschirm im Sucher und auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. (☞ Seite 18 [Statusbildschirm])
- Schaltet zwischen [Main Menu] und [Favorites Menu], wenn die [STATUS]-Taste gedrückt wird, während der Menübildschirm angezeigt wird. (☞ Seite 70)

❽ [GAIN] Empfindlichkeits-Wählschalter (☞ Seite 40)

❾ [WHT.BAL.] Weißabgleichsauswahl (☞ Seite 42)

Sie können damit einen von drei Weißabgleich-Typen auswählen.

❿ [POWER] AN/AUS-Schalter

Schaltet das Gerät ein/aus.
Wenn das Gerät abgeschaltet ist, erscheint im LCD-Monitor und im Sucher „POFF“.
Warten Sie mindestens 5 Sekunden lang, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

⓫ [REC] Rec-Auslösertaste (Start/Stopp der Aufnahme)

Startet/stoppt die Aufnahme.
Die [REC]-Auslösertaste (☞ Seite 11) ㉖ an der Oberseite und die [REC]-Auslösertaste (☞ Seite 16) des Objektivs sind mit dieser Taste gekoppelt.

Notiz:
- Wenn [1394 Rec Trigger] im [Others]-Menü auf „Split“ eingestellt ist, fungiert diese Taste als Aufnahmestart/Stopp-Taste des externen Geräts. (☞ Seite 94) (☞ Seite 122 [Sicherungsaufzeichnung])

⓬ [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]/[AUTO] CH-1/CH-2 Aufnahmepegeleinstellung/Automatikanzeige (☞ Seite 46)

⓭ [CANCEL] Abbruchstaste

Hebt verschiedene Einstellungen auf und stoppt die Wiedergabe.

⓮ Pfeiltaste (▲▼◀ ▶)/Set-Taste (●)

Die Funktion ändert sich je nach Betriebsstatus des Kamera-Recorders.

■ Während der Menübedienung (alle Modi) (☞ Seite 70)

Mittlere Set-Taste (●) : Bestätigt Menüoptionen und Einstellungswerte
Pfeiltasten (▲▼) : Wählt Menüoptionen und Einstellungswerte

■ Im Kamera-Modus

Verschluss:
Mittlere Set-Taste (●) : Verschluss EIN/AUS
Pfeiltasten (▲▼) : Schaltet die Verschlusszeit um, wenn der Verschluss eingeschaltet ist
AE-Wert einstellen : Pfeiltaste (◀ ▶)

Notiz:

- Wenn im Menü [Camera Function] ➜ [Switch Set] ➜ [AE LEVEL] die Option „AE LEVEL/VFR“ gewählt wurde, kann mit den Pfeiltasten (◀ ▶) während der variablen Bildaufzeichnung die Anzahl der Bilder eingestellt werden.

(☞ Seite 60 [Variable Bildaufzeichnung])
(☞ Seite 80 [AE LEVEL])

■ Im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) (☞ Seite 61)

Miniaturansicht-Betrieb : Pfeiltaste (▲▼◀ ▶)/Mittlere Set-Taste (●)

⑮ Betriebsmodusanzeige

Leuchtet, wie unten dargestellt, je nach Betriebsmodus auf. (☞ Seite 8)

Betriebsmodus	Farbe
Kamera-Modus	Blau/Lila
Medien-Modus (SD-Karten-Modus)	Grün
Medien-Modus (IEEE1394-Modus)	Orangefarben
USB-Modus	Orangefarben

Notiz:

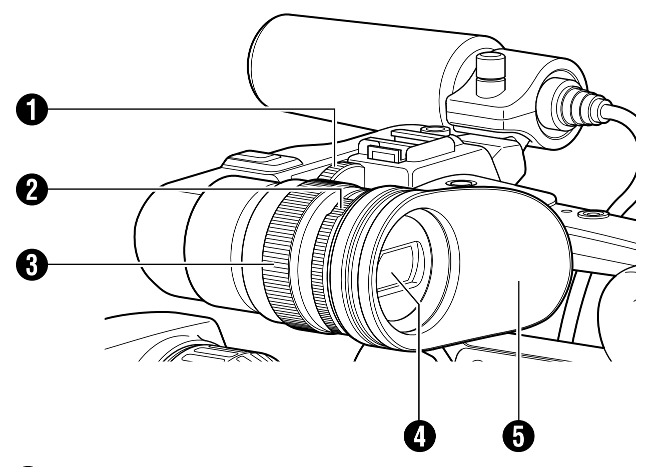
- Sie können mit [Mode LED] im [Others]-Menü wählen, ob Sie die Anzeige aufleuchten lassen wollen. (☞ Seite 94)

⑯ [MONITOR] Audiomonitor-Einstellknopf

Stellt die Lautstärke des Abhörlautsprechers und der Ohrhörer ein.

Sucher

(☞ Seite 29)



❶ Sucher-Schiebearretierring

Zum Lösen des Rings und der Einstellung der Sucher ❹ nach links oder rechts.

❷ Okularjustierungsring

Dient der Einstellung des Okulars.

❸ Sucher-Okulararretierring

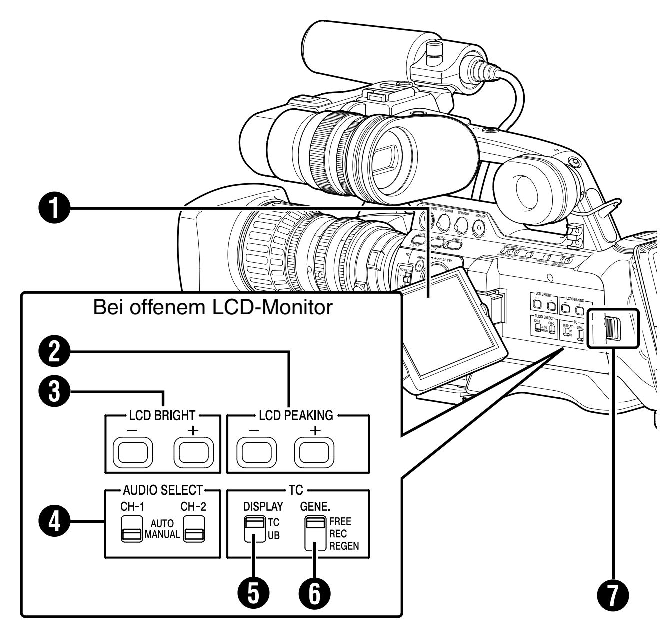
Zum Lösen des Rings und der Einstellung der Sucher nach links oder rechts.

❹ Sucher

❺ Okular

Verhindert das Eindringen von Außenlicht in den Sucherbildschirm und den Sichtbereich des Kameramanns.

LCD-Monitor



❶ LCD-Monitor (☞ Seite 28)

❷ [LCD PEAKING +/-] LCD-Kontureneinstellregler (☞ Seite 28)

❸ [LCD BRIGHT +/-] LCD-Anzeigen-Helligkeitsregler (☞ Seite 28)

❹ [AUDIO SELECT CH-1/CH-2] Audio-Aufnahmemodusschalter (☞ Seite 46)

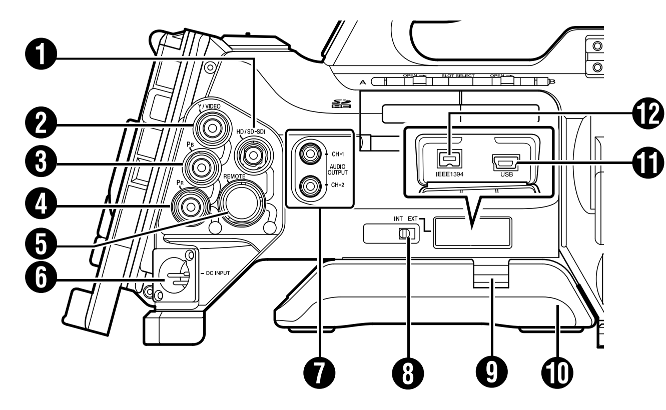
❺ [TC DISPLAY] TC/UB-Anzeigeschalter (☞ Seite 48)

❻ [TC GENE.] Timecodegeneratorschalter (☞ Seite 48)

❼ LCD-Abdeckungs-Entsperrknopf (☞ Seite 28)

Bezeichnungen der Teile (Fortsetzung)

Seitlicher Anschluss



❶ [HD/SD-SDI] HD/SD-SDI-Ausgang (BNC) (☞ Seite 120)

❷ [Y/VIDEO] Y/Composite-Videosignalausgang (BNC) (☞ Seite 120)

❸ [PB] PB-Videosignalausgang (BNC) (☞ Seite 120)

❹ [PR] PR-Videosignalausgang (BNC) (☞ Seite 120)

❺ [REMOTE] Fernbedienungsanschluss (☞ Seite 125)

❻ [DC INPUT] DC-Eingang (☞ Seite 22)

Eingang für die 12 V-Gleichstromversorgung. An das Netzteil anzuschließen.

❼ [AUDIO OUTPUT CH-1/CH-2] Audio-Ausgang (RCA)

Ausgang für Audiosignale.

- Audio-Eingangssignale werden im Kamera-Modus ausgegeben.
- Audio-Wiedergabesignale werden im Medien-Modus ausgegeben.
- Audio von den Audioeingangssignalen wird während des HD/DV-Signaleingangs (IEEE1394) ausgegeben.

Notiz:

- Der Alarmton wird nicht ausgegeben.

❽ [INT/EXT] IEEE1394-Schnittstellen-Anschlussschalter (☞ Seite 122)

Zur Wahl eines gültigen IEEE1394-Schnittstellenanschlusses.

[EXT] : Ermöglicht IEEE1394-Signale vom [IEEE1394]-Anschluss ⓬.

[INT] : Aktiviert den Zubehöranschluss ❷ an der Rückseite des Kamera-Recorders. (☞ Seite 15)

❾ Schulterpolster-Verstelltaste

Für die Einstellung der Schulterpolsterposition. Drücken Sie diese Taste, um die Position des Schulterpolsters ❿ nach vorne oder hinten zu verschieben.

❿ Schulterpolster

⓫ [USB] USB-Anschluss (☞ Seite 124)

⓬ [IEEE1394] IEEE1394-Anschluss (4-stiftig)

Zur Verbindung digitaler Videogeräte mit IEEE1394-Anschluss über ein (separat erhältliches) IEEE1394-Kabel.
Um diesen Anschluss zu aktivieren, stellen Sie den [INT/EXT] IEEE1394-Anschlussschalter ❽ auf [EXT].
(☞ Seite 122 [IEEE1394-Verbindung])

Hinweis:

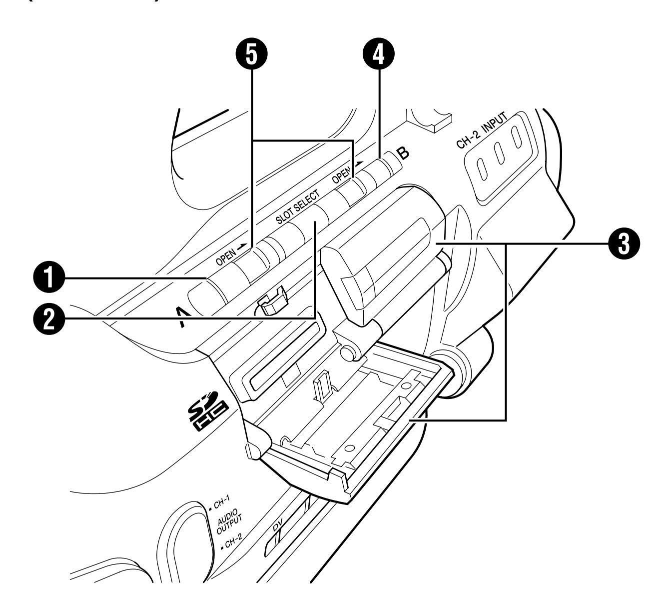
- Prüfen Sie beim Anschluss von IEEE1394-Kabeln, dass die Stecker richtig ausgerichtet sind, bevor Sie diese einstecken.

Notiz:

- Wenn die Anschlüsse nicht verwendet werden, sollten Sie sie mit Abdeckungen versehen.

SD-Steckplatz

(☞ Seite 31)



❶ **Statusanzeige für Kartensteckplatz A**

❷ **[SLOT SELECT] Umschalter zur Auswahl der Steckplätze**

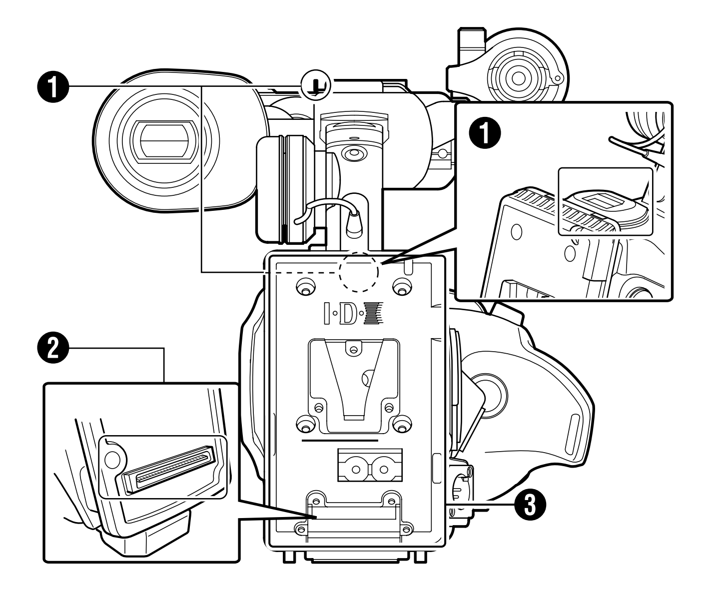
Zum Wechsel der SDHC-Karten.

❸ **SDHC-Kartenabdeckung**

❹ **Statusanzeige für Kartensteckplatz B**

❺ **[OPEN] Knopf zum Öffnen/Schließen der SDHC-Kartenabdeckung**

Rückseite



❶ **Schultergurtbefestigung (x2)**

Zur Befestigung eines (separat erhältlichen) Schultergurts.

Hinweis:
- Verwenden Sie unbedingt einen Schultergurt, der stark genug für das Gewicht dieses Kamera-Recorders ist.
- Wenn der Schultergurt nicht fachgemäß angebracht ist, könnte der Kamera-Recorder herabfallen und Verletzungen verursachen.
- Lesen Sie vor der Verwendung die dem Schultergurt beiliegende Dokumentation durch.

❷ **Zubehöranschluss**

Anschluss für einen KA-MR100G (Memory Recorder: separat erhältlich) oder andere Geräte.

Notiz:
- Achten Sie bei Benutzung dieses Anschlusses darauf, den Akku-Adapter ❸ abzunehmen.

❸ **Akku-Adapter (☞ Seite 22)**

Die Form ist für GY-HM750CHU/GY-HM750U und GY-HM750CHE/GY-HM750E unterschiedlich.

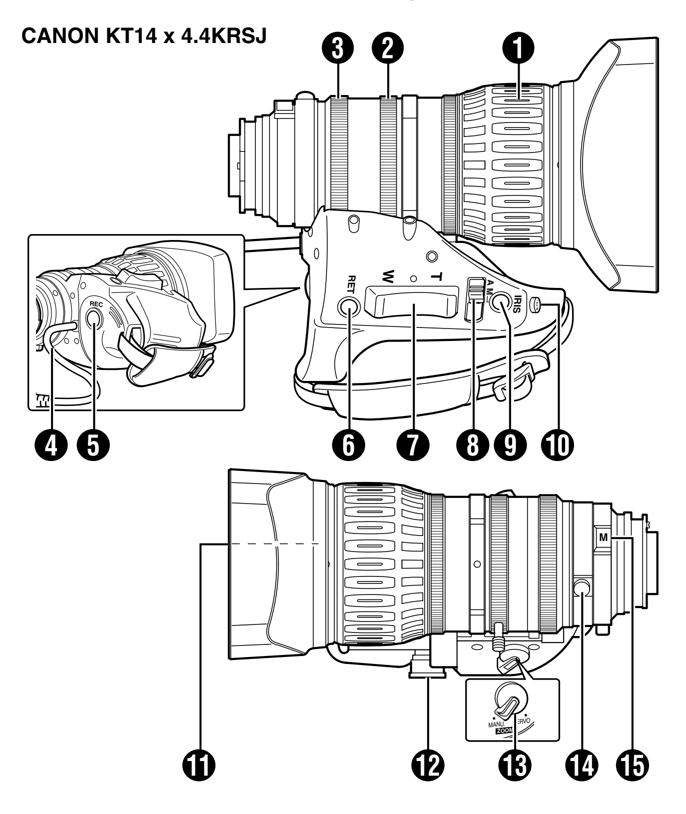
* Obige Illustration ist für GY-HM750CHE/GY-HM750E.

Bezeichnungen der Teile (Fortsetzung)

Zoomobjektiv

(Nur mit GY-HM750U/GY-HM750E geliefert)

CANON KT14 x 4.4KRSJ



❶ **Scharfeinstellring**

❷ **Zoomtaster/-Ring**

Um den Zoom mit diesem Taster zu ändern, drehen Sie den [ZOOM]-Schalter ⓭ und stellen ihn auf „MANU.“.

❸ **Blendenring**

Um die automatische Blende zu verwenden, stellen Sie den Blendenwahlschalter ❽ auf „A“.

❹ **Objektivkabel**

❺ **[REC] Aufnahme-Auslösertaste**

Startet/stoppt die Aufnahme.

❻ **[RET] Video-Wiederholungstaste**

Drücken Sie diese Taste, um den letzten Clip wiederzugeben und zu überprüfen, entsprechend der Einstellung unter [Clip Review] in [Switch Set] im [Camera Function]-Menü. (☞ Seite 79)
(☞ Seite 56 [Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)])

Notiz:

- Wenn [LENS RET] unter [Switch Set...] im [Camera Function]-Menü auf „Focus Assist“ eingestellt ist, fungiert diese Taste als Focus Assist-Taste. Bei Einstellung von „Return“ (Rückführung) wird ein Rückführungsvideo angezeigt. (☞ Seite 79)

❼ **Zoom-Servokontrolltaste**

Um die Zoom-Servofunktion mit der Zoom-Servokontrolltaste zu kontrollieren, stellen Sie den [ZOOM]-Schalter ⓭ auf „SERVO“.

- Zoomt zu Weitwinkel und steigert den Blickwinkel, wenn „W“ gedrückt wird.
- Zoomt zu Tele und verringert den Blickwinkel, wenn „T“ gedrückt wird.
- Wenn die Taste stark gedrückt wird, vergrößert sich die Zoomgeschwindigkeit.

❽ **Blendenwahlschalter**

A : Automatischer Blendenmodus.
M : Manueller Blendenmodus.

❾ **Blenden-Impulsschalter**

Halten Sie diesen Schalter gedrückt, um zum automatischen Blendenmodus zu wechseln, wenn der Blendenwahlschalter ❽ auf „M“ steht.

❿ **[I.G.] Blendengeschwindigkeitseinstellung**

Wenn die Geschwindigkeit zu hoch eingestellt ist, kann das Öffnen/Schließen der Blende instabil werden und ein Schwingen auftreten. Passen Sie in diesem Fall die Geschwindigkeit entsprechend an.

⓫ **Filtergewinde**

Innerhalb der Gegenlichtblende kann vorne ein transparenter oder UV-Filter zum Objektivschutz angebracht werden. Man kann auch Filter für verschiedene Effekte benutzen.

- Verwendbare Filterarten

Beim Anbringen an der Gegenlichtblende	: 82 mm P0,75
Beim Anbringen am Objektiv	: 72 mm P0,75

⓬ **Zoom-Servoanschluss**

Zum Anschluss einer (separat erhältlichen) Zoom-Servoeinheit.

⓭ **[ZOOM] Zoomschalter**

SERVO : Ermöglicht das Zoomen mit der Zoom-Servokontrolltaste ❼.
MANU. : Ermöglicht das Zoomen mit der Zoom-Taste bzw. dem Ring ❷.

⓮ **Back-Focus-Ring/Arretierschraube**

Spezieller Ring für die Einstellung des Back Focus. Nach der Einstellung sichern Sie dies mit der Arretierschraube.
(☞ Seite 28 [Einstellung des Back-Focus])

⓯ **[M] Makro-Scharfstellring (für Nahaufnahmen)**

Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung, um Nahaufnahmen kleiner Objekte durchzuführen.
Im Makromodus sind die normalen Scharfstellungs- und Zoomfunktionen nicht möglich.

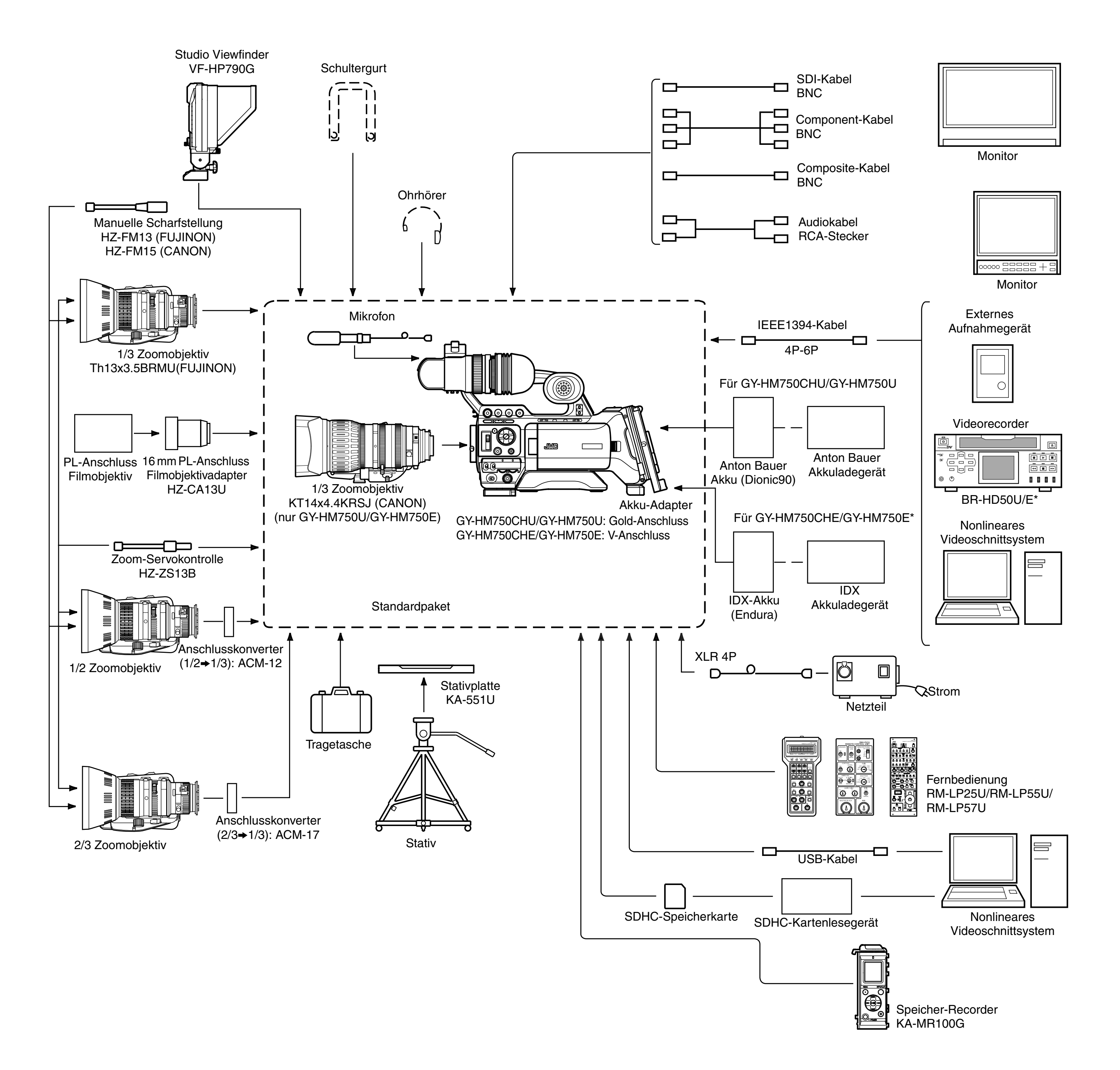
So machen Sie Makroaufnahmen

- Stellen Sie den Scharfstellring ❶ auf unendlich (∞).
- Stellen Sie den Zoom-Ring ❷ auf den maximalen Weitwinkel.
- Drehen Sie diesen Ring in Pfeilrichtung, um die Scharfstellung auf das Motiv anzupassen.

Hinweis:

- Da sich der Back-Focus-Knopf in der Nähe befindet, dürfen Sie die beiden Knöpfe nicht verwechseln.
- Denken Sie daran, den Makro-Ring nach der Aufnahme in die Normalposition zurückzubringen.
(☞ Seite 28 [Einstellung des Back-Focus])

Systemübersichtsdiagramm



* Modelle mit dem Suffix E sind für den europäischen Markt bestimmt und besitzen keine UL-Markierung.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucher

Sie können während der Aufnahme den Kamerastatus, Medieninformationen, das Zebramuster und verschiedene Markierungen im Videobild auf dem LCD-Monitor bzw. Sucherbildschirm anzeigen lassen.

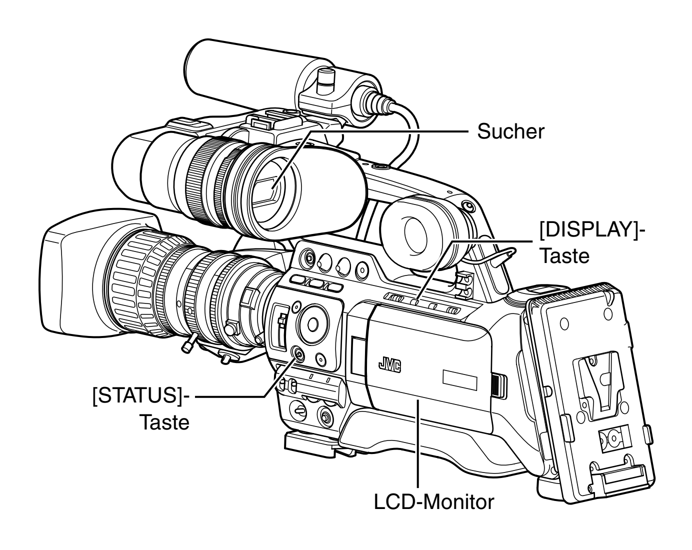
Neben den Kamera- und Wiedergabebildern erscheinen folgende Zeichen auf dem LCD-Monitor bzw. Sucherbildschirm.

- Statusbildschirm (☞ Seite 18)
- Automatische Weißabgleichanzeige* (☞ Seite 20)
- Menüeinstellungsbildschirm (☞ Seite 20)
- Alarmanzeige (☞ Seite 20)
- Markierung und Sicherheitszonenanzeigen* (☞ Seite 110)
- Zebramuster-Anzeige (☞ Seite 20)

* Nur im Kamera-Modus angezeigt

Notiz:

- Wenn [Analog Out Char.]/[SDI Out Char.] im [A/V Out]-Menü auf „On" eingestellt ist, werden im Videobild des Videosignalausgangs auch der Status- und der Menübildschirm angezeigt. (☞ Seite 92)



Statusbildschirm

Auf diesem Bildschirm können Sie die aktuellen Einstellungen überprüfen.
Um den Statusbildschirm anzuzeigen, drücken Sie im Normalbildschirm die Taste [STATUS].
Die Statusanzeige unterscheidet sich je nach Betriebsmodus (4 Arten). (☞ Seite 8 [Betriebsmodus])

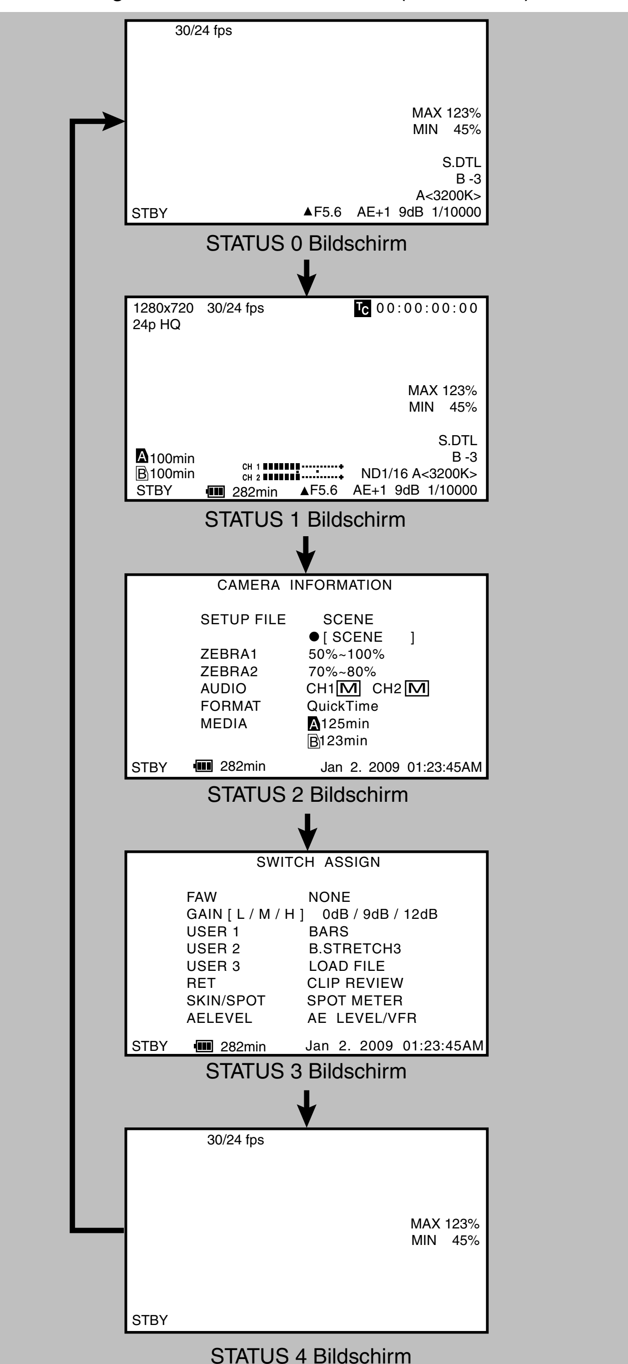
■Statusbildschirm im Kamera-Modus (☞ Seite 100)

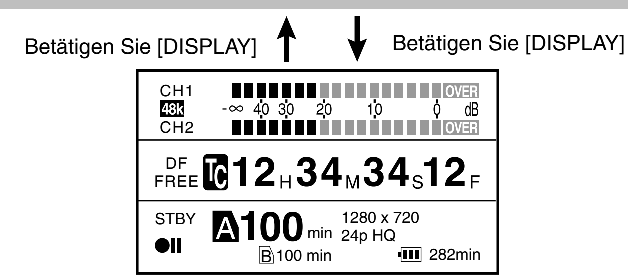
Sucheranzeige

Die Anzeige schaltet bei jedem Druck von [STATUS] zwischen den 5 Bildschirmtypen um. (STATUS 0 ➔ 1 ➔ 2 ➔ 3 ➔ 4 ➔ 0)

LCD-Monitoranzeige

Die Anzeige schaltet bei jedem Druck von [STATUS] zwischen den 5 Bildschirmtypen um. (STATUS 0 ➔ 1 ➔ 2 ➔ 3 ➔ 4 ➔ 0)
Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste, um zum vergrößerten Statusanzeigebildschirm zu wechseln. (☞ Seite 19)

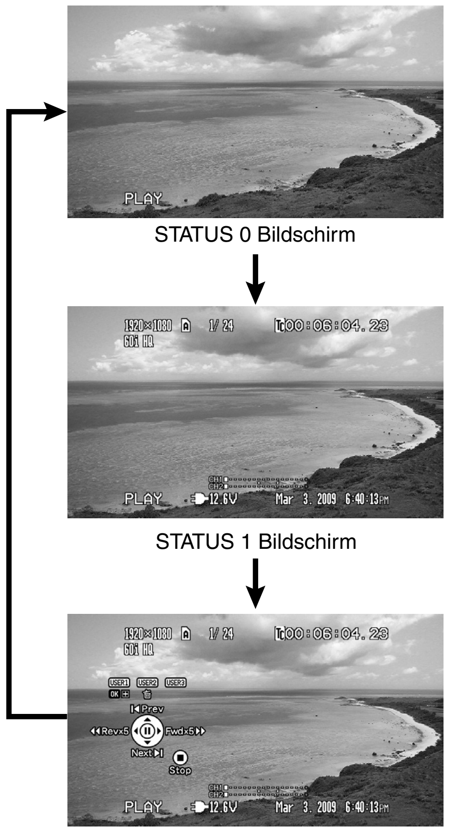




STATUS 1 Vergrößerter Anzeigebildschirm (nur LCD-Monitor)

■Statusbildschirm (VF/LCD) während der Clip-Wiedergabe im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) (☞ Seite 106)

Die Anzeige schaltet bei jedem Druck von [STATUS] zwischen den 3 Bildschirmtypen um. (STATUS 0 ➜ 1 ➜ 2 ➜ 0)



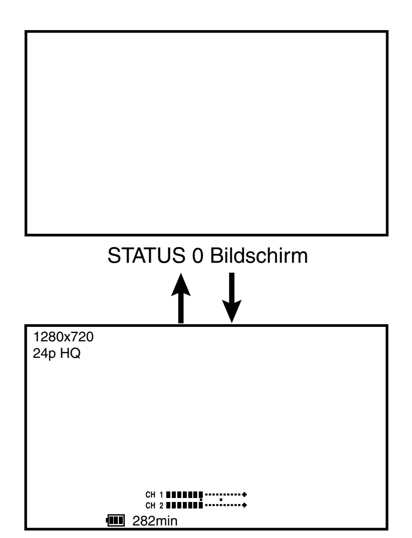
STATUS 0 Bildschirm

STATUS 1 Bildschirm

STATUS 2 Bildschirm

■Statusbildschirm im Medien-Modus (IEEE1394-Modus) (☞ Seite 107)

Die Anzeige schaltet bei jedem Druck von [STATUS] zwischen den 2 Bildschirmtypen um. (STATUS 0 ➜ 1 ➜ 0)



STATUS 0 Bildschirm

STATUS 1 Bildschirm

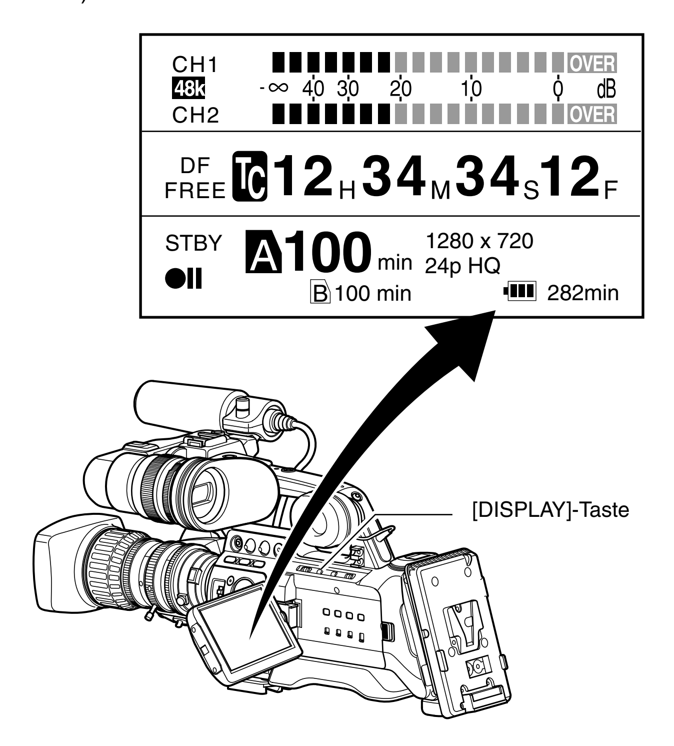
■Statusbildschirm im USB-Modus

Dieser Bildschirm zeigt den USB-Modus an.



Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor

Sie können nur die Zeichen auf dem Statusbildschirm auf dem LCD-Monitor vergrößern und anzeigen. (nur Kamera-Modus)



1 **Stellen Sie [LCD + VF] im Menü [LCD/VF] auf „On“. (☞ Seite 88)**

2 **Betätigen Sie die Taste [DISPLAY] bei Anzeige des LCD-Monitors.**

Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen der gleichen Anzeige im Sucher und der vergrößerten Anzeige.

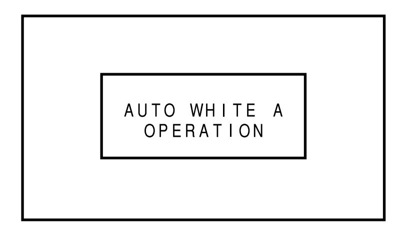
Notiz:

- Während der vergrößerten Statusanzeige auf dem LCD-Monitor, wird das Videobild weiterhin im Sucher angezeigt.

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucher (Fortsetzung)

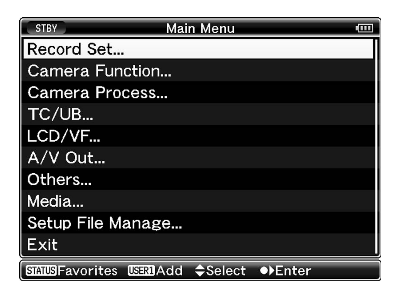
Automatische Weißabgleichanzeige (nur im Kamera-Modus)

Zeigt Betrieb und Ergebnis des automatischen Weißabgleichs, falls aktiviert.
(☞ Seite 42 [Weißabgleich einstellen])



Menüeinstellungsbildschirm

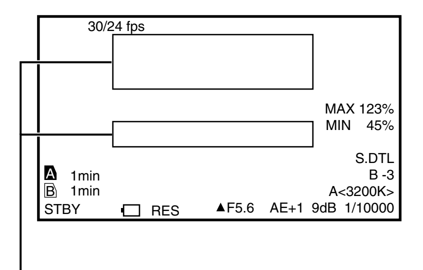
Zur Konfiguration verschiedener Einstellungen.
Drücken Sie die Taste [MENU], um den Menüeinstellungsbildschirm anzuzeigen.
(☞ Seite 70 [Grundfunktionen im Menübildschirm])



[Main Menu]-Bildschirm

Alarmanzeige

- Der Alarm wird während der Statusbildschirmanzeige im Kamera-Modus (STATUS 0, 1, 4) und Medien-Modus angezeigt. Wenn der Alarm während der STATUS 2 oder 3 Bildschirmanzeige im Kamera-Modus ausgelöst wird, kehrt die Anzeige zum Bildschirm STATUS 0 zurück, und der Alarm wird angezeigt.
  (☞ Seite 128 [Fehleranzeigen und Maßnahmen])

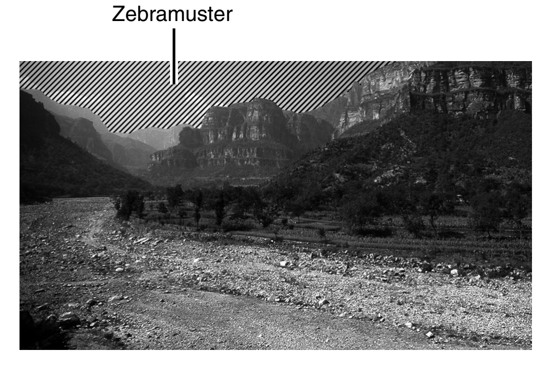


Alarmanzeigebereich

Zebramuster-Anzeige

Zwei Arten von Zebramustern, die den Luminanzpegel des Videobilds darstellen, können auf diesem Kamera-Recorder angezeigt werden.
Sie können die Luminanzpegel für die Darstellung der beiden Arten von Zebramustern festlegen.
(☞ Seite 53 [Zebramuster einstellen])

Zebramuster



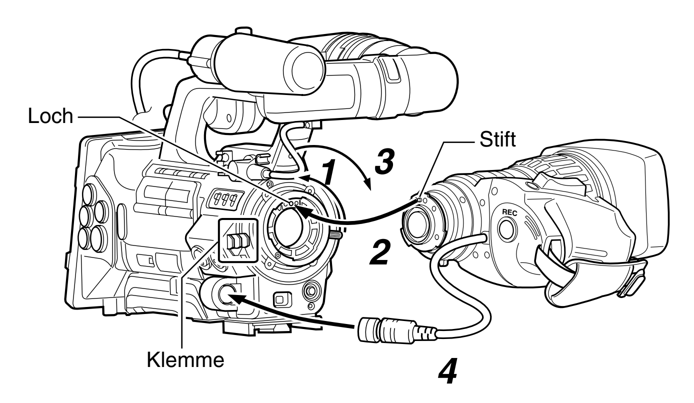
Notiz:

- Verwenden Sie den vorderen Schalter [ZEBRA ON/OFF], um das Zebramuster ein- oder auszuschalten.
- Das Anzeigemuster und den Luminanzpegel definieren Sie im Menü [LCD/VF] ➔ [Shooting Assist] ➔ [Zebra].
  (☞ Seite 89)

Anbringen von Zubehör

Anbringen des Zoomobjektivs

(Nur mit GY-HM750U/GY-HM750E geliefert)



1 Lösen Sie den Befestigungsring.

2 Bringen Sie das Zoomobjektiv so an, dass der Stift am Loch im Befestigungsbereich ausgerichtet ist.

3 Ziehen Sie den Befestigungsring fest.

4 Schließen Sie den Kabelstecker an.

5 Fixieren Sie das Objektivkabel mit der Klemme.

Notiz:

- Ziehen Sie den Befestigungsring ganz fest. Wenn er nicht fest genug angezogen wird, könnte das Objektiv abfallen oder der Back-Focus verstellt werden.
- Wenn Sie das Zoomobjektiv anbringen oder entfernen, stellen Sie den [POWER]-Schalter des Kamera-Recorders auf „OFF".

Anbringen des Mikrofons (im Lieferumfang enthalten)

Sie können am Mikrofonhalter das mitgelieferte Mikrofon anbringen. Das mitgelieferte Mikrofon verfügt über eine Phantomspeisung.

1 Drehen Sie den Drehknopf am Mikrofonhalter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen, und öffnen Sie dann den Mikrofonhalter.

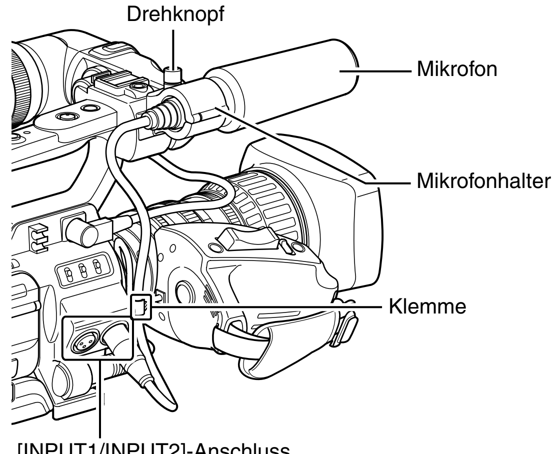
2 Setzen Sie das Mikrofon in den Halter.

3 Drehen Sie den Drehknopf am Mikrofonhalter im Uhrzeigersinn, um das Mikrofon zu befestigen.

4 Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Anschluss [INPUT1] oder [INPUT2] an.

5 Fixieren Sie das Mikrofonkabel mit der Klemme.

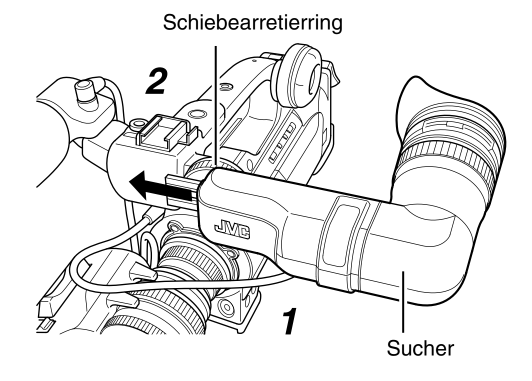
6 Stellen Sie sicher, dass für das Phantommikrofon die richtigen Einstellungen gewählt sind (☞ Seite 46).



Anbringen des Suchers (im Lieferumfang enthalten)

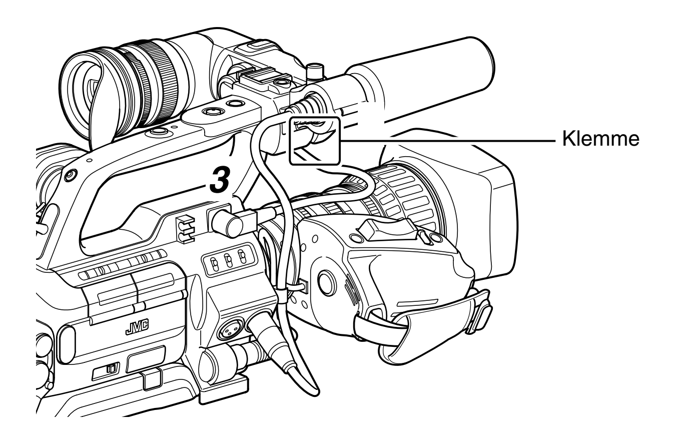
1 Schieben Sie den Sucher in Pfeilrichtung, um ihn zu befestigen.

2 Drehen Sie den Schiebearretierring, um die Position des Suchers zu sichern.



3 Bringen Sie das Sucherkabel am Sucheranschluss an.

4 Fixieren Sie das Sucherkabel mit der Klemme.



Stromversorgung

Sie können zur Verwendung dieses Kamera-Recorders ein Akkupack anbringen oder ein Netzteil anschließen.

(☞ Seite 22 [Verwendung eines Akkupacks])
(☞ Seite 22 [Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)])

Hinweis:

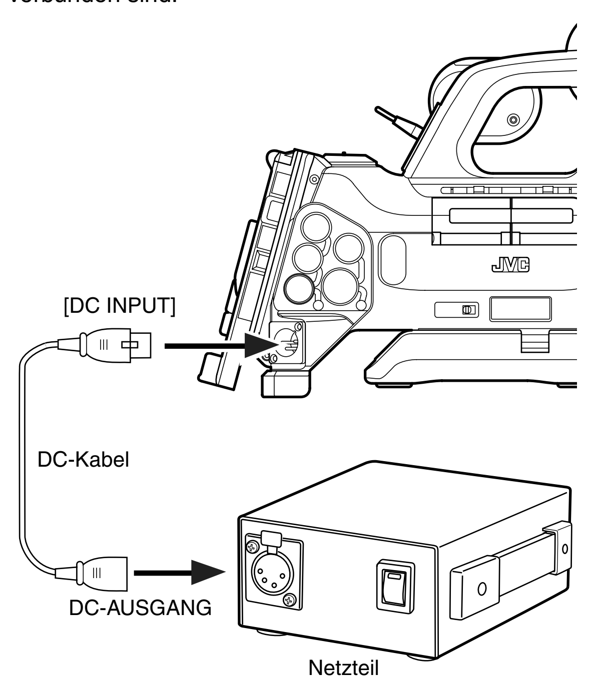
- Stellen Sie den Schalter [POWER] auf „OFF“, bevor Sie die Stromversorgung dieses Kamera-Recorders ändern.

Verwendung von Netzstrom (DC-Eingang)

Verwenden Sie ein (separat erhältliches) Netzteil, um den Kamera-Recorder mit Netzstrom zu betreiben.

1 Schließen Sie das DC-Kabel des Netzadapters an den [DC INPUT]-Anschluss am Kamera-Recorder an.

Stellen Sie sicher, dass der Kamera-Recorder und das Netzteil auf „AUS“ stehen und wie im Diagramm gezeichnet verbunden sind.



2 Stellen Sie den [POWER]-Schalter des Kamera-Recorders nach dem Einschalten des Netzteils auf „ON“.

Der Kamera-Recorders wird nun mit Strom versorgt.

Hinweis:

- Während der Aufnahme dürfen Sie das DC-Kabel weder einstecken noch entfernen.
- Verwenden Sie keine Stromversorgung mit hohen Spannungsschwankungen und Welligkeit, oder mit unzureichender Kapazität.

■ Aufladen der eingebauten Batterie

Die Datum/Uhrzeit- und Timecodedaten werden mit Hilfe des eingebauten Akkus gespeichert.
Wenn der Kamera-Recorder an das Stromnetz angeschlossen ist, wird der eingebaute Akku immer aufgeladen. Wenn kein Strom angeschlossen ist, entlädt sich der Akku allmählich.
Der Akku entlädt sich völlig, wenn er 3 Monate nicht benutzt wird, und die Datum/Uhrzeit- und Timecodedaten werden zurückgesetzt. In diesem Fall stellen Sie den Schalter [POWER] auf „ON“, um den [Initial Setting]-Bildschirm anzuzeigen und stellen dann Datum und Uhrzeit ein.

(☞ Seite 26 [Einstellen der Uhr (erstmalig)])

Verwendung eines Akkupacks

Empfohlene Akkus

U model : Dionic90 (Anton Bauer)
E model : Endura-HL9 (IDX)

* Modelle mit dem Suffix E sind für den europäischen Markt bestimmt und besitzen keine UL-Markierung.

Hinweis:

- Nutzen Sie die empfohlenen Akkus. Schwere Akkus können abfallen, wenn sie nicht korrekt verwendet werden.
- Das Handbuch des Akkus erklärt, wie man den Akku auflädt.

Akku-Betriebszeit

Es folgen ungefähre Werte für den kontinuierlichen Betrieb voll geladener Akkus.

Akku	Kontinuierliches Betriebszeit (bei 25 °C)
Dionic90 (U model)	Ca. 3 h
Endura-HL9 (E model)	Ca. 3 h

Notiz:

- Die Betriebszeit kann je nach Alter des Akkus, Ladebedingungen und Betriebsumgebung variieren.
- In kalten Umgebungen verkürzt sich die Betriebszeit.
- Die Bedienzeit kann sich verkürzen, wenn Power Zoom benutzt wird, Zubehörgeräte angeschlossen werden oder wenn der LCD-Monitor häufig zum Einsatz kommt.

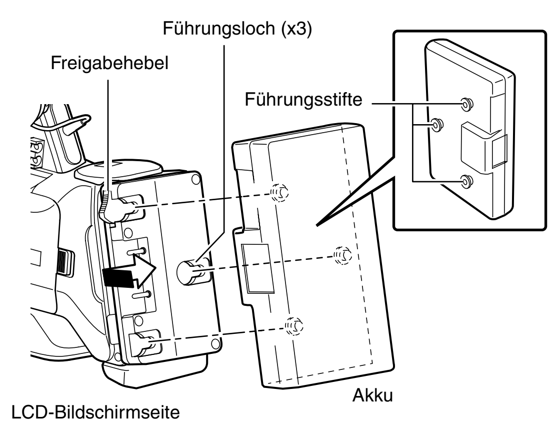
Vorsichtsmaßnahmen beim Akkubetrieb

- Entfernen Sie den Akku nicht, wenn der [POWER]-Schalter auf „ON“ steht.
- Sie dürfen das DC-Kabel weder einstecken noch entfernen, wenn der Akku benutzt wird.
- Wenn Sie den Kamera-Recorder mit eingelegtem Akku ungenutzt lassen, entlädt sich der Akku auch, wenn der [POWER]-Schalter auf „OFF“ gestellt ist. Wenn Sie den Kamera-Recorder nicht nutzen, sollten Sie den Akku entfernen.

Einlegen des Akku (GY-HM750CHU/GY-HM750U)

Verwenden Sie den Akku Dionic90 (Anton Bauer).

1 Richten Sie die Akkuführungsstifte (x3) mit Akku, Adapter und Führungsloch aus und schieben Sie sie gerade ein.

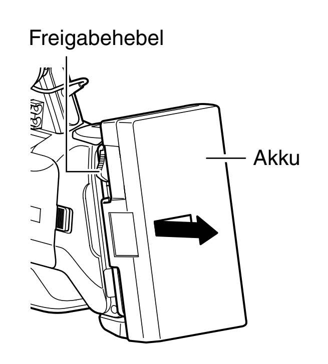


Notiz:
- Wenn die Führungsstifte nicht gerade eingeführt werden, ist der Akku nicht richtig befestigt.

2 Schieben Sie den Akku in Richtung auf die seitliche SDHC-Kartenabdeckung, bis er einrastet.

■ Abnehmen des Akkus

Drücken Sie den Freigabehebel und schieben Sie den Akku auf sich zu, um ihn vom Kamera-Recorder abzunehmen.

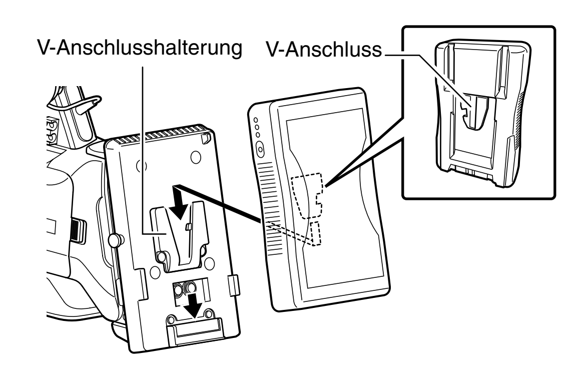


Einlegen des Akku (GY-HM750CHE/GY-HM750E)

Verwenden Sie den Akku Endura-HL9 (IDX).

1 Bringen Sie den Akku an

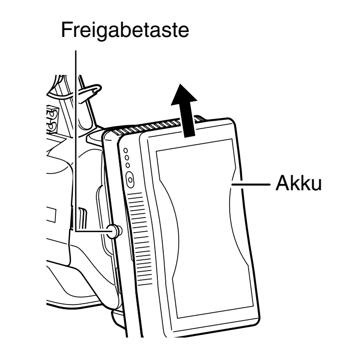
Richten Sie den Anschluss nach unten und befestigen Sie den V-Anschluss des Akkus an die V-Anschlusshalterung am Kamera-Recorder.



2 Drücken Sie den Akku nach unten, bis er einrastet.

■ Abnehmen des Akkus

Drücken Sie den Freigabehebel und schieben Sie den Akku nach oben, um ihn vom Kamera-Recorder abzunehmen.



Verwendung eines Akkupacks (Fortsetzung)

Stromversorgungsanzeige

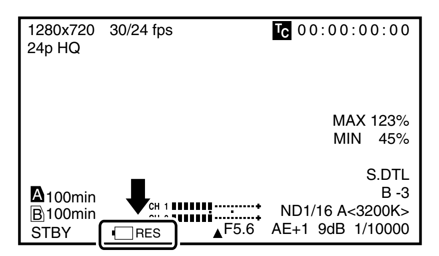
Sucher und LCD-Monitorbildschirm

Der Stromstatus wird im Status- bzw. Menübildschirm angezeigt. Wenn die Akkuleistung oder die über den Adapter gelieferte Spannung zu niedrig ist, wird eine Warnmeldung in Rot angezeigt.

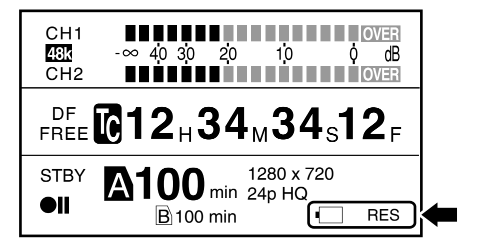
Hinweis:

- Wenn der verwendete Akku nicht der empfohlene ist, erscheint eventuell die Akkustandsmarkierung nicht.

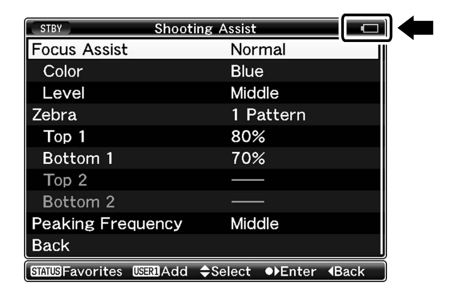
■ Statusbildschirm
(☞ Seite 100 [Statusbildschirm im Kamera-Modus])
(☞ Seite 106 [Statusbildschirm im SD-Karten-Modus])
(☞ Seite 107 [Statusbildschirm im IEEE1394-Eingangsmodus])



■ Vergrößerte Statusanzeige am LCD-Monitor
(☞ Seite 108)



■ Menübildschirm (☞ Seite 70)



Warnung durch Leuchten und Alarmtöne

- Der Warnstatus wird durch Signallampen und Alarmtöne angezeigt.
  - Die vordere und hintere Signallampe am Kamera-Recorder blinken.
  - Alarmtöne werden über den Abhörlautsprecher oder den [PHONES]-Anschluss ausgegeben.

Notiz:

- Wenn Sie den Kamera-Recorder weiter verwenden, während die Stromwarnung erscheint, stoppt der Kamera-Recorder automatisch, wenn der Akku oder die vom Netzteil gelieferte Spannung noch weiter absinkt.
- Der Alarmton wird während der Aufzeichnung nicht ausgegeben.

Hinweis:

- Die verbleibende Akkuleistung und -zeit werden gemäß der Akkuinformationen angezeigt. Je nach Akkuzustand sind eventuell keine präzisen Daten verfügbar. Ersetzen Sie den Akku möglichst schnell, wenn nur wenig Akkuleistung und -zeit verbleiben.

Akku-Vorsichtsmaßnahmen

- Lagern Sie den Akku bei Nichtgebrauch an einem kühlen und trockenem Ort.
  Setzen Sie den Akku nie hohen Temperaturen aus (etwa in einem Auto bei direkter Sonneneinstrahlung). Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus führen und die Akkulebensdauer verkürzen.
- Wenn der Akkuanschluss verschmutzt ist, kann dies die Betriebsdauer verkürzen.
- Wenn sich die Betriebsdauer selbst nach dem Aufladen deutlich verkürzt, hat der Akku vielleicht das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

Aufladen

- Sie sollten die Ladung ganz aufbrauchen, bevor Sie den Akku wieder aufladen. Wenn die Batterie vor dem Aufladen nicht ganz entladen ist, kann dies nach mehreren Ladezyklen die Kapazität verkleinern.
- Wenn die Akkukapazität aufgrund einer wiederholten flachen Ladung und Entladung sinkt, kann man sie wiederherstellen, indem man die Ladung völlig verbraucht und dann den Akku wieder ganz auflädt.
- Wenn Sie den Akku sofort nach Verwendung aufladen, wenn er noch warm ist, wird er eventuell nicht voll aufgeladen.
- Es wird empfohlen, den Akku in einer Umgebungstemperatur von 10 °C bis 35 °C aufzuladen. Bei der Aufladung unter niedrigen Temperaturen (unter 10 °C) wird der Akku eventuell nicht voll aufgeladen, oder der Ladevorgang kann länger dauern.

Ein-/Ausschalten

Einschalten

1 Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf „ON“.

Der Kamera-Recorder startet im Kamera-Modus.

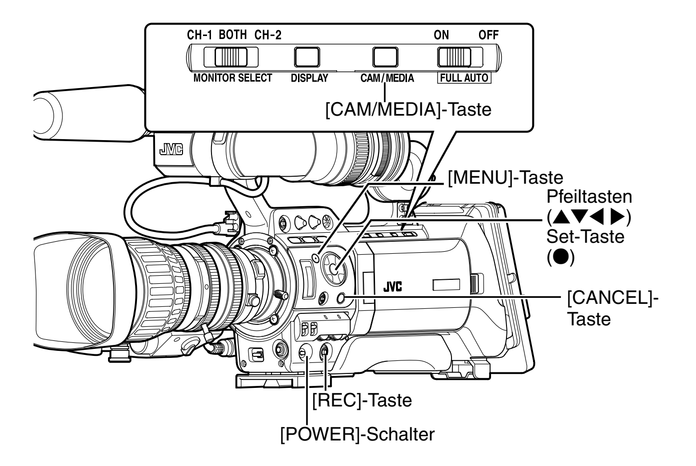
Notiz:

- Wenn der [POWER]-Schalter auf „ON“ steht, startet der Kamera-Recorder immer im Kamera-Modus.

- Drücken Sie die Taste [CAM/MEDIA], um in einen anderen Modus zu wechseln. Die Betriebsmodusanzeige ändert sich wie unten dargestellt.
  Details über jeden Betriebsmodus finden Sie unter [Betriebsmodus] (☞ Seite 8).
  - Im Kamera-Modus : Leuchtet blau/lila
  - Im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) : Leuchtet grün
  - Medien-Modus (IEEE1394-Eingangsmodus) : Leuchtet orangefarben
  - Im USB-Modus : Leuchtet orangefarben
  - Beim Moduswechsel : Blinkt in der Farbe des neuen Modus

Notiz:

- Der Kamera-Recorder schaltet nur in den IEEE1394-Eingangsmodus, wenn das über IEEE1394 angeschlossene Gerät in Betrieb ist.



■ Kamera-Modus

Kamerabilder werden über den Sucher und den LCD-Monitor ausgegeben. Wurde eine aufnahmefähige SDHC-Karte eingesetzt, begibt sich der Kamera-Recorder in den Modus Aufnahme-Standby. In der Betriebsmodusanzeige des LCD-Monitors und im Sucher wird „STBY“ eingeblendet.
Drücken Sie die [REC]-Auslösertaste, um die Aufnahme zu starten.

Notiz:

- Eine Wiedergabe der SDHC-Karte ist im Kamera-Modus nicht möglich. Allerdings können Sie die Funktion Clip-Prüfung dazu verwenden, den zuletzt aufgezeichneten Videoclip zu prüfen. (☞ Seite 56)

■ Medien-Modus (SD-Karten-Modus)

In diesem Modus können Sie auf die SDHC-Karte aufgezeichnete Clips wiedergeben oder löschen.
Wenn eine abspielbare SDHC-Karte eingelegt wird, wird die Miniaturansicht oder der Wiedergabebildschirm auf dem Sucher und dem LCD-Monitor angezeigt.

■ Medien-Modus (IEEE1394-Eingangsmodus)

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, IEEE1394-Eingangssignale zu überprüfen.
Wenn abspielbare IEEE1394-Signale empfangen werden, werden die Signale auf dem Sucher und dem LCD-Monitor ausgegeben. IEEE1394-Eingangssignale können nicht aufgezeichnet werden.

Abschalten

Stellen Sie den Kamera-Recorder auf den Aufnahme-Standbymodus oder Stopp-Modus ein.

1 Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf „OFF“.

2 Entfernen Sie den Akku und die Stromversorgung für den [DC INPUT]-Anschluss (bei längerem Nichtgebrauch).

Hinweis:

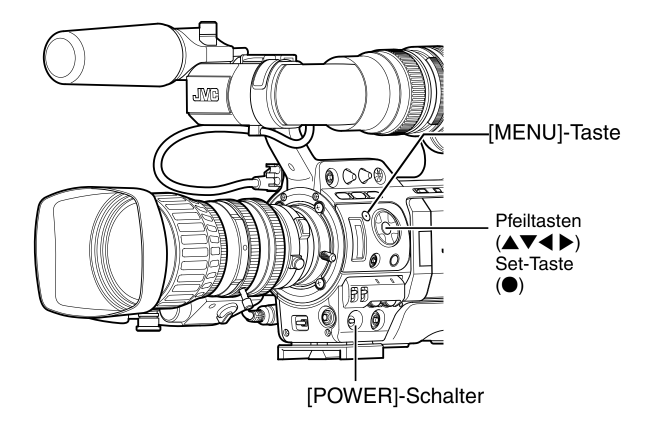
- Stellen Sie während der Aufnahme den [POWER]-Schalter nicht auf „OFF“. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsmodusanzeige „STBY“ oder „STOP“ ist, bevor Sie das Gerät abschalten.
- Wenn Sie den [POWER]-Schalter während der Aufnahme versehentlich auf „OFF“ gestellt haben, warten Sie mindestens 5 Sekunden lang, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Wenn Sie das Gerät abschalten, stellen Sie erst den [POWER]-Schalter des Kamera-Recorders auf „OFF“. Sie dürfen weder den Akku entfernen, noch den Strom abschalten, während der [POWER]-Schalter auf „ON“ gestellt ist.

Einstellen der Uhr (erstmalig)

Stellen Sie Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr auf dem [Initial Setting]-Bildschirm ein. Die konfigurierten Datums-/ Uhrzeitdaten werden im eingebauten Akku selbst dann gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Einstellen der Uhr auf dem [Initial Setting]-Bildschirm

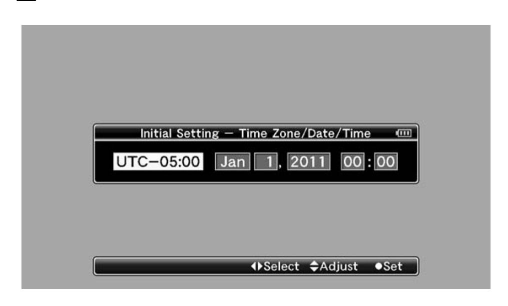
Der [Initial Setting]-Bildschirm erscheint, wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, und wenn der eingebaute Akku nach der vollen Entladung erstmals wieder eingeschaltet wird.
Alle Funktionen sind deaktiviert, bis die erstmalige Einstellung abgeschlossen ist.



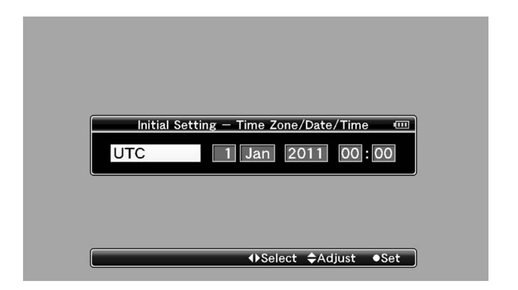
1 Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf „ON".

Der Bildschirm [Initial Setting] wird angezeigt.

■ Für GY-HM750CHU/GY-HM750U



■ Für GY-HM750CHE/GY-HM750E



2 Legen Sie [Time Zone] und [Date/Time] fest.

① Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶) und wählen Sie den Einstellungspunkt.

② Ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).

3 Drücken Sie die Set-Taste, sobald die Einstellung abgeschlossen ist.

Die Uhr ist auf 0 Sekunden des Eingabedatums bzw. der Zeit eingestellt.

Notiz:

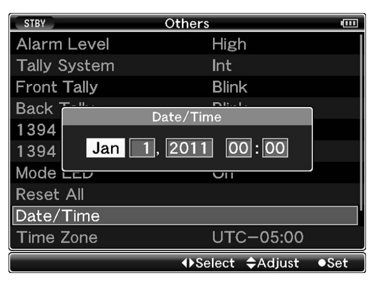
- Die konfigurierten Werte für Datum/Uhrzeit können auf dem LCD-Monitor bzw. Sucher angezeigt und auf der SDHC-Karte gespeichert werden.
- Der Wert für das Jahr kann im Bereich zwischen „2000" und „2099" eingestellt werden.

Ändern der Zeit nach der Ersteinstellung

■ Datum/Uhrzeit einstellen (☞ Seite 94)

1 Wählen Sie im Menü [Others] ➜ [Date/Time].

Der Einstellungsbildschirm [Date/Time] wird angezeigt.



2 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

① Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶) und wählen Sie den Einstellungspunkt.

② Ändern Sie die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).

3 Drücken Sie die Set-Taste (●), sobald die Einstellung abgeschlossen ist.

Die Uhr ist auf 0 Sekunden des Eingabedatums bzw. der Zeit eingestellt.

Ändern des Anzeigestils

Sie können den Anzeigestil für Datum/Uhrzeit im Menü ändern.

Notiz:

- Um die Einstellungen vorzunehmen, während Sie den mit dem Videosignalausgang verbundenen Monitor ansehen, stellen Sie [Analog Out Char.] oder [SDI Out Char.] im [A/V Out]-Menü auf „On". (☞ Seite 92)

■ Datumsstil einstellen (Date Style) (☞ Seite 91)

① Wählen Sie im [LCD/VF] Menü ➔ [Status Display] Menü ➔ [Date Style].

② Wählen Sie den Datumsanzeigestil.
[Einstellungswerte : YMD (Jahr, Monat, Tag), MDY (Monat, Tag, Jahr), DMY (Tag, Monat, Jahr)]

③ Drücken Sie die Set-Taste (●).

■ Uhrzeitstil einstellen (Time Style) (☞ Seite 91)

① Wählen Sie im [LCD/VF] Menü ➔ [Status Display] Menü ➔ [Time Style].

② Wählen Sie den Uhrzeitanzeigestil.
[Einstellungswerte : 12hour (12-Stunden-Anzeige), 24hour (24-Stunden-Anzeige)]

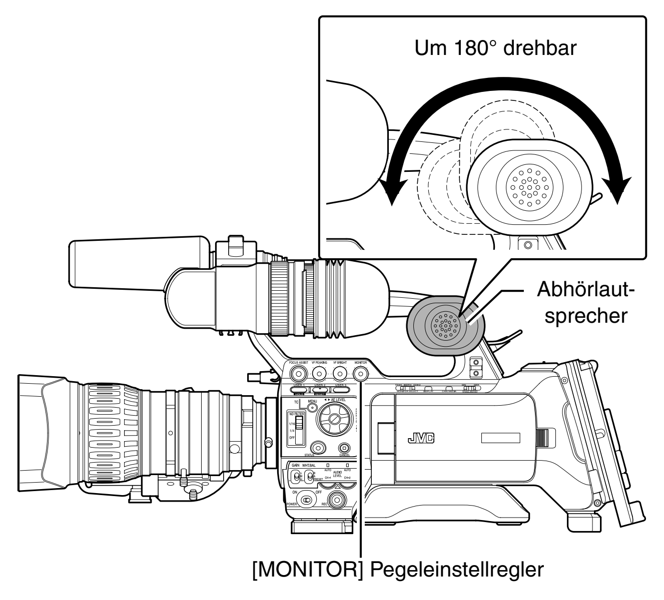
③ Drücken Sie die Set-Taste (●).

Datums-/Uhrzeitanzeige in verschiedenen Betriebsmodi

Im Kamera-Modus	Datum/Uhrzeit der eingebauten Uhr wird angezeigt.
Im Medien-Modus (SD-Karten-Modus)	Aufnahmedatum/Uhrzeit des wiedergegebenen Clips wird angezeigt.
Im Medien-Modus (IEEE1394-Modus)	Datum/Uhrzeit wird nicht angezeigt.

Einstellen des Abhörlautsprechers

Der Abhörlautsprecher kann um 180 Grad gedreht werden. Stellen Sie ihn gemäß Ihrer Ohrposition ein.



Notiz:

- Stellen Sie die Lautstärke des Abhörlautsprechers mit dem [MONITOR] Pegeleinstellregler am Bedienfeld an der rechten Seite des Kamera-Recorders ein. Es können auch wiederholt verschiedene Alarmtöne ausgegeben werden. (☞ Seite 129)

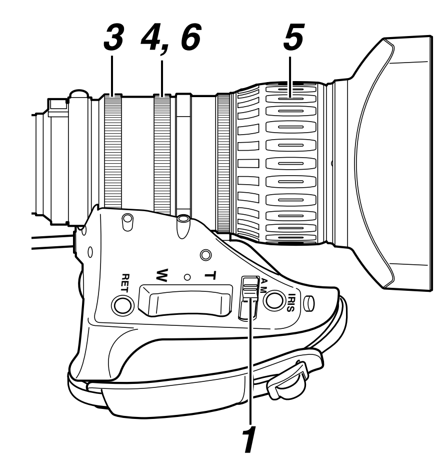
Hinweis:

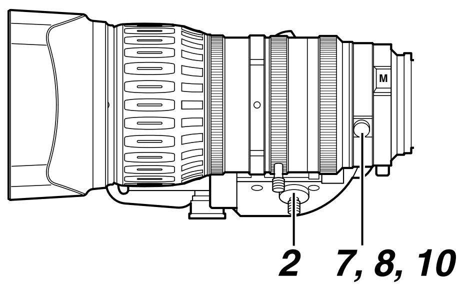
- Der Drehwinkel des Abhörlautsprechers beträgt 180 Grad. Überdrehen Sie den Abhörlautsprecher nicht.

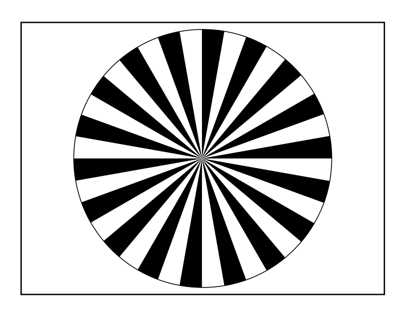
Einstellung des Back-Focus

Wenn das Objektiv erstmals angebracht wird, stellen Sie den Back-Focus des Objektivs ein, wenn das Objektiv in der Tele- oder Weitwinkel-Zoomeinstellung nicht klar ist.

- Platzieren Sie ein Motiv mindestens 3 m vom Kamera-Recorder entfernt.
- Das Siemens-Sterndiagramm ist dafür am besten geeignet.







Siemens-Sterndiagramm

1 Stellen Sie den Blenden-Modusschalter des Objektivs auf „M“ (manuell).

2 Stellen Sie den Zoom-Modusschalter auf „MANU.“ (manuell).

3 Drehen Sie, um den Blendenring zu öffnen.

Stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass der optimale Bildpegel erreicht wird.

4 Drehen Sie den Zoomtaster, um ihn auf die maximale Tele-Position einzustellen.

5 Drehen Sie den Scharfstellring, um das Motiv scharfzustellen.

6 Stellen Sie das Objektiv auf den maximalen Weitwinkel.

7 Lockern Sie die Arretierschraube des Back-Focus-Rings.

8 Nehmen Sie das gleiche Motiv auf und arretieren Sie den Back-Focus-Ring an der Stelle, an der das Motiv scharf ist.

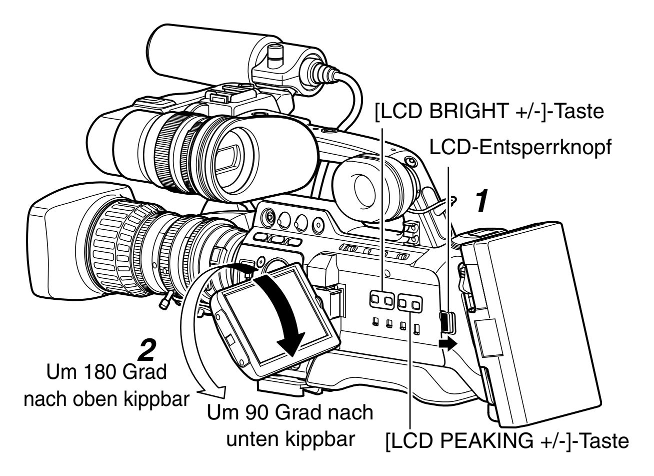
9 Wiederholen Sie Schritte *4* bis *8* drei Mal, bis das Motiv sowohl in der Tele- als auch der Weitwinkel-Position scharf ist.

10 Drehen Sie die Arretierschraube des Back-Focus-Rings fest.

Einstellung des LCD-Monitors und Suchers

Einstellung des LCD-Monitors

Sie können den Winkel und die Helligkeit des LCD-Monitors je nach Ihren Betriebsbedingungen einstellen.
Eine Änderung der Helligkeit des Bildschirms hat keinerlei Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder.



■Einstellung des Winkels des LCD-Monitors

1 Schieben Sie den LCD-Entsperrknopf, um den LCD-Monitor zu öffnen.

2 Drehen Sie den LCD-Monitor, um den Winkel einzustellen.

- Während der LCD-Monitor entsperrt ist, können Sie ihn 180 Grad nach oben und 90 Grad nach unten drehen.
- Wenn Sie den LCD-Monitor um 180 Grad nach oben drehen, können Sie den Schirm von der Objektivseite her sehen. Um das Bild von der entgegengesetzten Seite betrachtet anzuzeigen (Spiegelbild), führen Sie die folgenden Einstellungen aus:
  [Main Menu] ➔ [LCD/VF] Menü ➔ Wählen Sie für [LCD Mirror Mode] die Option „Mirror“ ➔ Drücken Sie die Set-Taste (●) (☞ Seite 88)

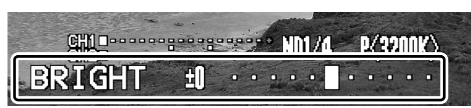
■Einstellung des LCD-Monitorbildschirms

Einstellung von Farbe und Helligkeit

- Verwenden Sie die [LCD BRIGHT +/-]-Taste zur Einstellung der Helligkeit des LCD-Monitorbildschirms. Drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

  [+] : Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm heller zu machen.
  [-] : Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm dunkler zu machen.

- Während der Einstellung wird die jeweilige Helligkeit auf dem LCD-Monitorbildschirm angezeigt.
  - Im Kamera-Modus, SD-Karten-Modus (Wiedergabe) oder IEEE1394-Modus



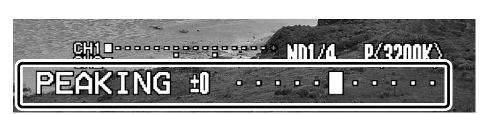
  - Im SD-Karten-Modus (Miniaturbild), während des Menüaufrufs oder im USB-Modus



- Verwenden Sie die [LCD PEAKING +/-]-Taste zur Einstellung der Kontur des LCD-Monitorbildschirms. Drücken Sie die Tasten [+] und [-] gleichzeitig, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

  [+] : Drücken Sie die Taste, um die Konturkorrektur zu steigern.
  [-] : Drücken Sie die Taste, um die Konturkorrektur zu verringern.

- Während der Einstellung wird der jeweilige Konturpegel auf dem LCD-Monitorbildschirm angezeigt.
  (☞ Seite 29 [Einstellung von Farbe und Helligkeit])
  - Im Kamera-Modus, SD-Karten-Modus (Wiedergabe) oder IEEE1394-Modus

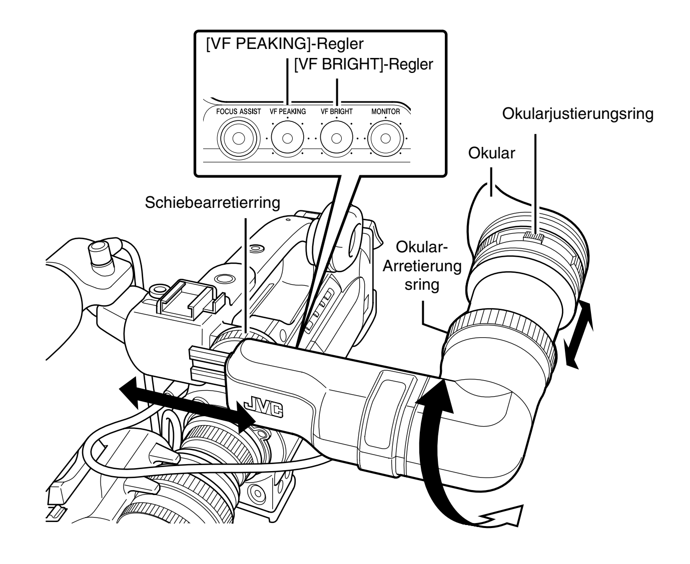


  - Im SD-Karten-Modus (Miniaturbild), während des Menüaufrufs oder im USB-Modus



Einstellung des Suchers

Sie können den Helligkeit und Verstärkungsüberhöhung des Suchers je nach Ihren Betriebsbedingungen einstellen.
Eine Änderung der Helligkeit des Bildschirms hat keinerlei Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder.



Hinweis:

- Dieser Kamera-Recorder verwendet einen hochauflösenden Sucher, um Ihnen eine präzise Scharfstellungsumgebung zu bieten. Aufgrund der Eigenschaften der Anzeige können in den Bildern Farben erscheinen, wenn Sie blinzeln. Dies ist keine Fehlfunktion. Dies hat keine Auswirkung auf die aufgezeichneten Bilder, den SDI- oder den Component-Ausgang.

■Winkeleinstellung

Stellen Sie die Position und den Winkel des Suchers ein.

■Einstellung der Sichtbarkeit

Drehen Sie den Okular-Scharfstellring, um das Bild auf dem Sucherbildschirm scharf einzustellen.

■Einstellung des Sucherbildschirms

Einstellung von Farbe und Helligkeit

- Verwenden Sie den [VF BRIGHT]-Knopf zur Einstellung der Helligkeit des Sucherbildschirms.
- Verwenden Sie den [VF PEAKING]-Knopf zur Einstellung der Kontur des Sucherbildschirms.

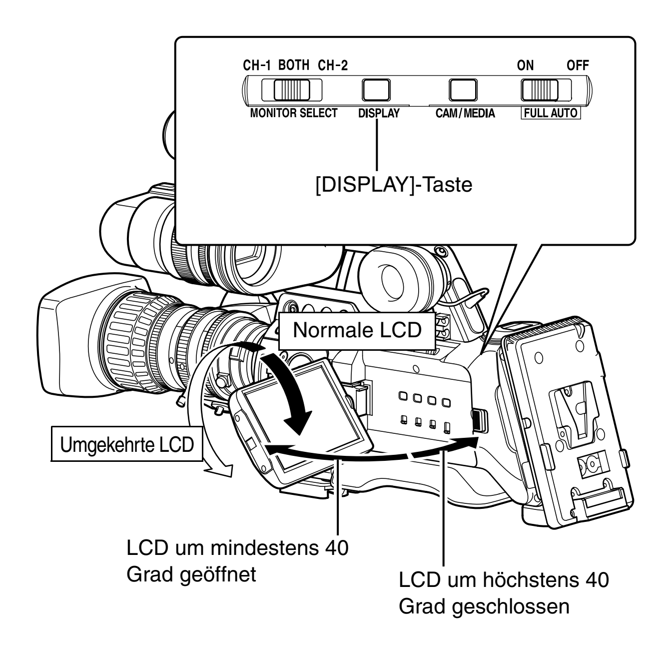
  ※ Bildschirmanzeige während der Einstellung
  (☞ Seite 29 [Einstellung von Farbe und Helligkeit])

Anzeige in Schwarzweiß (☞ Seite 88)

Sie können den Sucherbildschirm in Schwarzweiß darstellen.
[Main Menu] ➔ [LCD/VF] Menü ➔ [VF Display] Menüpunkt ➔ Drücken Sie die Set-Taste (●) ➔ Wählen Sie „B & W“ ➔ Drücken Sie die Set-Taste (●)

Einstellung des LCD-Monitors und Suchers (Fortsetzung)

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm



■Wenn [LCD + VF] im [LCD/VF]-Menü auf „Off" (☞ Seite 88) eingestellt ist

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm werden unten dargestellt.

LCD-Monitorstatus		LCD-Anzeige	Sucheranzeige
Geschl. LCD	Normale LCD	AUS	EIN
	Umgekehrte LCD	EIN	AUS
Geöffn. LCD	Normale LCD	EIN	AUS
	Umgekehrte LCD	EIN	AUS

Notiz:
- Halten Sie die [DISPLAY]-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm umzuschalten.
- Die Funktion der Umschaltung zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm durch Drücken der [DISPLAY]-Taste kann dadurch aufgehoben werden, dass man den LCD-Monitor öffnet/schließt oder dreht.
- Wenn der LCD-Monitor im Kamera-Recorder in der normalen Anzeigerichtung untergebracht ist, funktioniert das Drücken der [DISPLAY]-Taste nicht.
- Sie können gleichzeitig den LCD-Monitor und den Sucherbildschirm anzeigen, indem, Sie [LCD + VF] im [LCD/VF]-Menü wählen. (☞ Seite 88)

■Wenn [LCD + VF] im [LCD/VF]-Menü auf „On" (☞ Seite 88) eingestellt ist

Anzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm werden unten dargestellt.

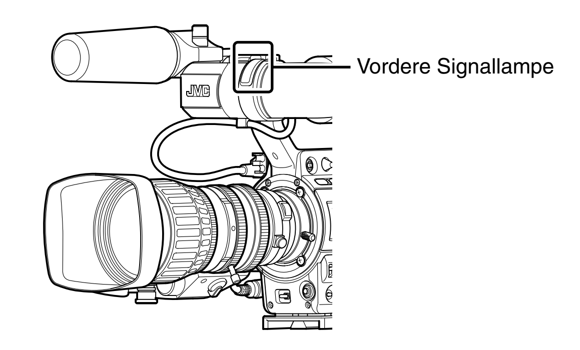
LCD-Monitorstatus		LCD-Anzeige	Sucheranzeige
Geschl. LCD	Normale LCD	AUS	EIN
	Umgekehrte LCD	EIN	EIN
Geöffn. LCD	Normale LCD	EIN	EIN
	Umgekehrte LCD	EIN	EIN

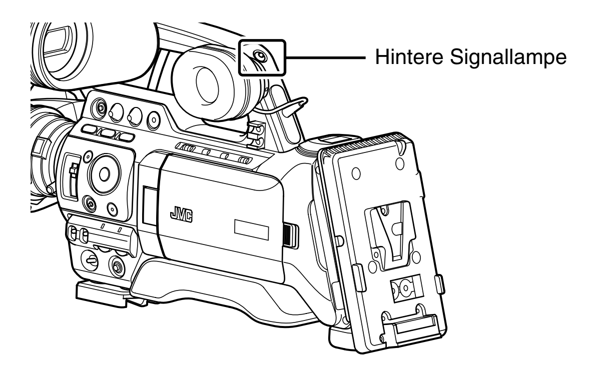
Notiz:
- Halten Sie die [DISPLAY]-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den LCD-Monitorbildschirm ein/aus zu schalten.
- Die Funktion der Ein-Aus-Schaltung des LCD-Monitors durch Drücken der [DISPLAY]-Taste kann dadurch aufgehoben werden, dass man den LCD-Monitor öffnet/schließt oder dreht.
- Der Sucherbildschirm wird immer angezeigt.

Signallampen

Diese sind Aufnahme- und Warnanzeigeleuchten. Die Funktion ändert sich je nach Menüeinstellung. Wenn der Akku oder der verbleibende Speicherplatz auf der SDHC-Karte niedrig ist, blinken die Lampen. (nur Kamera-Modus)

* Stellen Sie dies mithilfe von [Tally System]/[Front Tally]/[Back Tally] im Menü [Main Menu] ➜ [Others] ein. (☞ Seite 93)





Menüeinstellung	[Tally System]	—	[Int]		[Ext]		[Studio]	
	[Front Tally]/ [Back Tally] *1	Off	On	Blink	On	Blink	On	Blink
Kamera-Recorder-Informationen	Warnung	—	—	▲	—	▲	—	▲
	Alarm	—	—	■	—	■*2	—	■
Informationen z. ext. Gerät	Warnung Alarm	—	—	—	—	▲	—	—
Aufnahmestatus d. Kamera-Recorders	Aufnahme	—	●	●	—	—	—	—
	Spezial-Aufnahme *3	—	●	●	—	—	—	—
Aufnahmestatus des ext. Geräts	Aufnahme	—	—	—	●	●	—	—
Fernbedienungs-Eingang	[CALL]	—	—	—	—	—	■	■
	[TALLY(PGM)]	—	—	—	—	—	●	●
	[TALLY(PVW)]	—	—	—	—	—	○	○

● : Leuchtet
■ : Blinkt 1x in 1 Sekunde
▲ : Blinkt vier Mal in 1 Sekunde
○ : Nur hintere Signallampe leuchtet

*1 : [Front Tally] und [Back Tally] kann mit Menüeinstellung unabhängig eingestellt werden. (☞ Seite 93)
*2 : Nur Akkualarm wird angezeigt.
*3 : Pausiert während Spezial-Aufnahme ([Clip Continuous]). (☞ Seite 59)

Notiz:
- Blinken hat Vorrang vor Aufleuchten.

SDHC-Karten

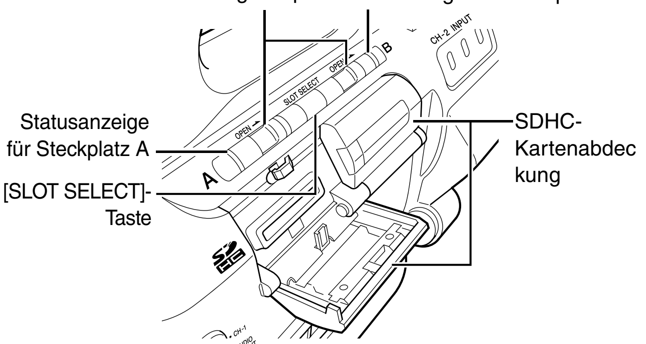
Dieser Kamera-Recorder speichert Bild- und Tonaufnahmen auf einer optional erhältlichen SDHC-Karte, die im Steckplatz installiert ist.

Notiz:
- Wenn die SDHC-Karte Dateien enthält, die mit anderen Geräten als diesem Kamera-Recorder aufgenommen oder auf einem PC auf der Karte gespeichert wurden, kann sich die Aufnahmekapazität verringern, oder Daten werden nicht korrekt aufgezeichnet.

Zu verwendende SDHC-Karten

Verwenden Sie eine SDHC-Karte der Klasse 6/10 (4 GB - 32 GB).

Hinweis:
- Die Verwendung von Karten anderer Marken als Panasonic, TOSHIBA oder SanDisk könnte zu Aufnahmefehlern oder Datenverlusten führen.



■Geschätzte Aufnahmezeit von SDHC-Karten

Die geschätzte Aufnahmezeit stellt nur eine Richtlinie dar. Änderungen können sich durch die verwendete SDHC-Karte und den Akkuzustand ergeben.
(☞ Seite 75 [Camera Resolution])
(☞ Seite 75 [Frame & Bit Rate])

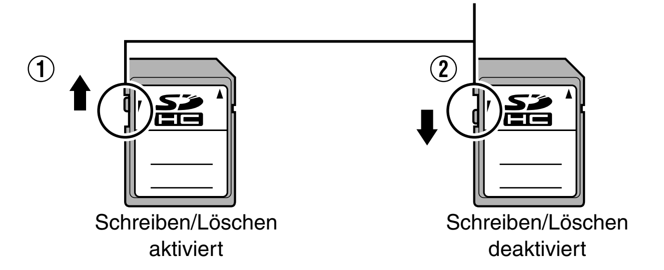
		SDHC-Kartengröße			
Camera Resolution	Bit Rate	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
1280x720 1440x1080 1920x1080	HQ	12 Min.	25 Min.	50 Min.	100 Min.
1440x1080	SP	17 Min.	35 Min.	70 Min.	140 Min.
1280x720	SP	22 Min.	45 Min.	90 Min.	180 Min.
720 x 480	– –	15 Min.	30 Min.	60 Min.	120 Min.
720 x 576	– –	15 Min.	30 Min.	60 Min.	120 Min.

Notiz:
- Wenn die SDHC-Karte Dateien enthält, die mit anderen Geräten als diesem Kamera-Recorder aufgenommen oder auf einem PC auf der Karte gespeichert wurden, kann sich die Aufnahmekapazität verringern, oder Daten werden nicht korrekt aufgezeichnet.

■Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte

① Schieben Sie den Schreibschutzschalter nach oben, um Schreiben oder Löschen zu ermöglichen.

② Schieben Sie den Schreibschutzschalter nach unten, um Schreiben oder Löschen zu verhindern. (Bilder auf der Karte sind geschützt.)



SDHC-Karten (Fortsetzung)

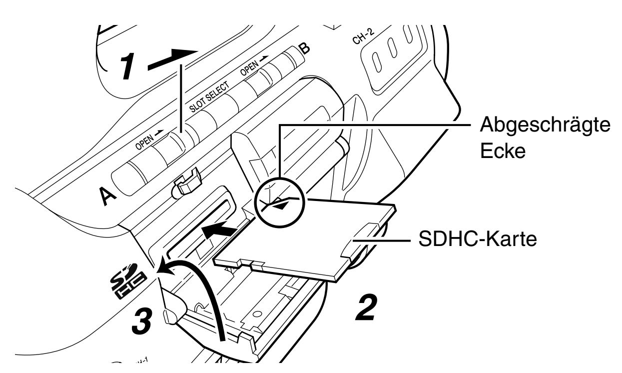
SDHC-Karte einsetzen

Dieser Kamera-Recorder besitzt zwei Kartensteckplätze für Video/Audio-Aufnahme und -Wiedergabe (Steckplatz A und B).

1 Schieben Sie den SDHC-Abdeckungsknopf des gewünschten Steckplatzes in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Abdeckung.

2 Führen Sie die SDHC-Karte mit der abgeschrägten Ecke voran ein.

3 Schließen Sie die SDHC-Abdeckung.



Kartensteckplatz-Statusanzeige

Folgende Tabelle zeigt den jeweiligen Zustand von Steckplatz A und B.

Lampe	Steckplatz-Status
Leuchtet rot	Zugriff auf eingelegte SDHC-Karte. (Schreiben/Lesen von Daten) Sie dürfen weder den Kamera-Recorder ausschalten, noch die SDHC-Karte entfernen.
Leuchtet grün	Standby Eingelegte SDHC-Karte kann für Aufnahme oder Wiedergabe verwendet werden.
Licht erlischt	● SDHC-Karte nicht eingelegt. ● Nicht nutzbare Karte eingelegt. ● SDHC-Karte eingelegt, aber anderer Steckplatz gewählt.

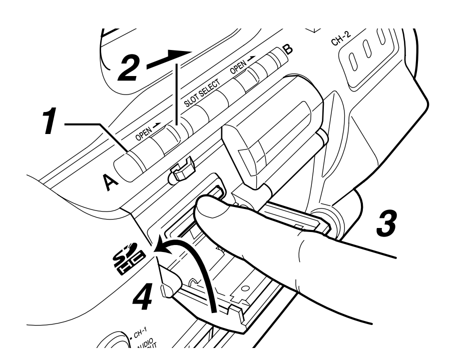
Entfernen der SDHC-Karte

1 Prüfen Sie, dass auf die zu entfernende SDHC-Karte nicht zugegriffen wird (leuchtet rot).

2 Schieben Sie den SDHC-Abdeckungsknopf in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Abdeckung.

3 Drücken Sie die SDHC-Karte in den Steckplatz und entnehmen Sie sie dann.

4 Schließen Sie die SDHC-Abdeckung.

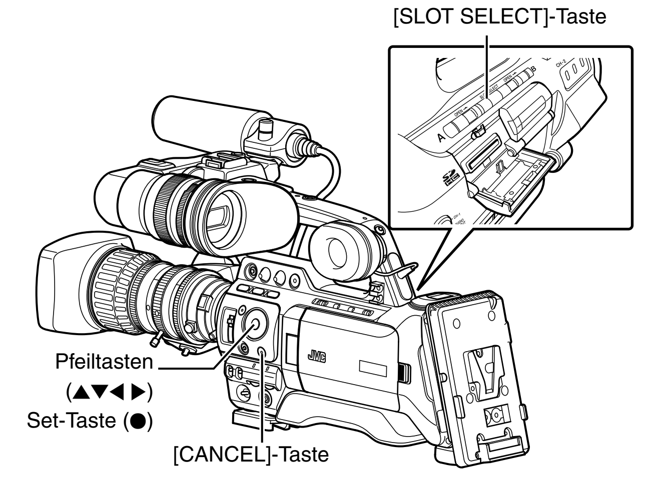


Notiz:
- Wenn in beide Steckplätze nutzbare SDHC-Karten eingelegt sind, wird der vorher gewählte Steckplatz benutzt.

Hinweis:
- Wenn Sie den Kamera-Recorder ausschalten oder die SDHC-Karte entfernen, während auf sie zugegriffen wird, kann es zu Datenverlust kommen. Alle auf der Karte gespeicherten Daten, einschließlich der Datei, auf die gerade zugegriffen wird, können beschädigt werden. Prüfen Sie, ob die Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie das Gerät ausschalten oder die SDHC-Karte entfernen.
- Wenn Sie versehentlich eine Karte entfernen, während auf sie zugegriffen wird, sollten Sie sie erst wieder einlegen, nachdem die Statusanzeige erloschen ist.
- Wenn Sie die SDHC-Karte schnell wieder einstecken, wird sie eventuell nicht erkannt. In diesem Fall entfernen Sie die Karte und warten vor dem erneuten Einlegen einige Sekunden.

Wechsel von SDHC-Karten

Wenn sich in beiden Steckplätzen SDHC-Karten befinden, können Sie mit der [SLOT SELECT]-Taste die zu verwendende Karte wechseln.
Wenn der Speicher einer SDHC-Karte während der Aufnahme voll wird, schaltet die Datenaufzeichnung automatisch auf die andere Karte um.



Notiz:
- Die [SLOT SELECT]-Taste ist während der Aufnahme oder Wiedergabe deaktiviert. Selbst wenn Sie die Taste drücken, wird nicht zwischen den Karten umgeschaltet.

Formatieren (Initalisieren) von SDHC-Karten

Wenn folgende Karten eingelegt sind, erscheint „FORMATTING REQUIRED“. Formatieren Sie die Karte mit dem Kamera-Recorder-Menü.

- Unformatierte SDHC-Karten
- Unter anderen Spezifikationen formatierte SDHC-Karten

* Details über die Menüfunktionen finden Sie unter [Grundfunktionen im Menübildschirm] (☞ Seite 70).

Hinweis:

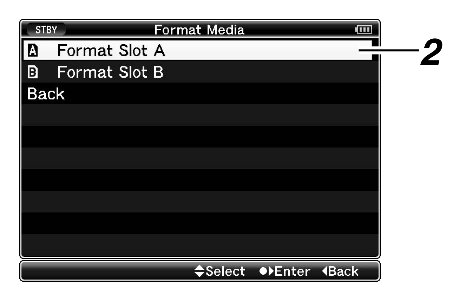
- Sie müssen die SDHC-Karte auf diesem Kamera-Recorder formatieren. Auf einem PC oder anderen Peripheriegeräten formatierte SDHC-Karten können durch diesen Kamera-Recorder nicht genutzt werden.

Notiz:

- Um die Meldungsanzeige abzubrechen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste. Wenn eine SDHC-Karte eingelegt wird, die formatiert werden muss, erscheint eine [!]-Markierung im Bereich Verbleibende Medien.

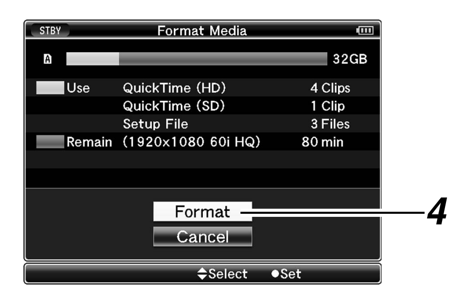
1 Wählen Sie [Format Media] im Menü [Media].
(☞ Seite 95)

2 Wählen Sie den Steckplatz der zu formatierenden SDHC-Karte und drücken Sie die Set-Taste (●).

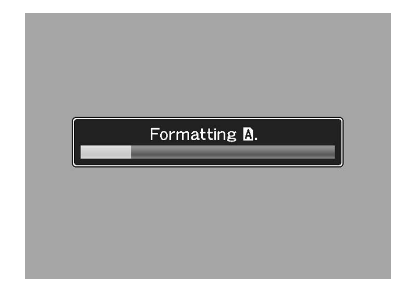


3 Der Status der gewählten SDHC-Karte wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Format] und drücken Sie die Set-Taste (●).



5 Die Formatierung wird gestartet.



6 Formatierung abgeschlossen.

„Complete“ erscheint, sobald die Formatierung abgeschlossen ist.

Notiz:

- Wenn Sie die Karte nicht formatieren wollen, wählen Sie [Cancel] oder drücken die [CANCEL]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie während der Formatierung die SDHC-Karte herausnehmen, erscheint „Format Error!“ und der Kamera-Recorder kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Während der Formatierung sind die Menüfunktionen nicht verfügbar, aber Sie können mit der Aufnahme beginnen. Allerdings ist dies nur möglich, wenn sich im anderen Steckplatz eine aufnahmefähige SDHC-Karte befindet.
- Die Formatierung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - Auf der zu formatierenden SDHC-Karte läuft eine Aufzeichnung.
  - SDHC-Karte nicht eingelegt.
  - Der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).

Hinweis:

- Wenn Sie die SDHC-Karte formatieren, werden alle Daten auf der Karte, einschließlich der Videodaten und Setup-Dateien, gelöscht.

SDHC-Karten (Fortsetzung)

Wiederherstellen der SDHC-Karte

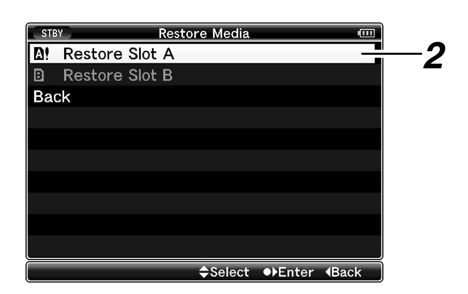
Es ist nötig, die SDHC-Karte wiederherzustellen, wenn aus irgendwelchen Gründen Datenabnormalitäten auftreten.
Wenn eine SDHC-Karte, die wiederhergestellt werden muss, eingelegt wird, erscheint die Meldung „RESTORE MEDIA" im LCD-Monitor/Sucher.

Notiz:

- Um die Meldungsanzeige abzubrechen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste. Wenn eine SDHC-Karte eingelegt wird, die formatiert werden muss, erscheint eine [!]-Markierung im Bereich Verbleibende Medien.

1 Wählen Sie [Restore Media] im Menü [Media].
(☞ Seite 95)

2 Wählen Sie die wieder herzustellende SDHC-Karte aus und drücken Sie die Set-Taste (●).



3 Die Wiederherstellung beginnt.



4 Wiederherstellung abgeschlossen.

- Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, erscheint „Complete", und der Kamera-Recorder kehrt zum [Restore Media]-Bildschirm zurück.
- Wenn kein wiederherzustellender Datenträger eingelegt wird, kehrt der Kamera-Recorder zum [Media]-Menübildschirm zurück.



Hinweis:

- [Restore Media] kann nur im Kamera-Modus gewählt werden. Allerdings ist es nicht wählbar, solange der Kamera-Recorder aufnimmt. Wählen Sie im Kamera-Modus, während der Kamera-Recorder nicht aufnimmt, [Restore Media].
- [Restore Media] stellt den Originalzustand der SDHC-Karte nicht vollständig her. Wenn die Wiederherstellung nicht gelingt, sollten Sie die SDHC-Karte ersetzen oder formatieren. Denken Sie daran, dass eine Formatierung der SDHC-Karte alle Daten darauf löscht.

Notiz:

- Die Wiederherstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - Der Kamera-Recorder nimmt gerade auf.
  - SDHC-Karte nicht eingelegt.
  - Der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).
  - Wiederherstellung nicht erforderlich.

Auf SDHC-Karten aufgezeichnete Clips

■Ordner auf der SDHC-Karte

Die aufgezeichneten Bilder werden auf der SDHC-Karte im Ordner [PRIVATE] ➜ [JVC] abgelegt.
Die aufgezeichneten Bilder werden gemäß den nachstehenden Menüeinstellungen in Ordner sortiert.

System Definition-Einstellung	File Format-Einstellung	Aufnahmeordner
HD (MPEG2)	MOV	CQAV
HD (MPEG2)	MP4	BPAV
SD (DV)	MOV	CQDV
SD (DV)	AVI	CADV

Notiz:

- Durch die Formatierung (Initialisierung) der SDHC-Karte über das Menü [Format Media] des Kamera-Recorders werden die für die Aufnahme mit den aktuellen [System Definition]- und [File Format]-Einstellungen erforderlichen Ordner erstellt.
- Verändern Sie die Einstellungen von [System Definition] und [File Format], werden die für die Aufnahme mit den entsprechenden Einstellungen erforderlichen Ordner automatisch erstellt.

Hinweis:

- Wird ein Clip in einem Ordner mithilfe des Explorers (Windows) oder Finders (Mac) verschoben oder gelöscht, kann die Aufnahme auf die SDHC-Karte fehlschlagen, wenn die Karte nicht formatiert (initialisiert) wird.

■Clip (Aufgezeichnete Daten) und Clip-Name

Nach Beendigung der Aufzeichnung werden die Bilder, das Audio und die dazugehörigen Daten, die von Anfang bis Ende aufgezeichnet wurden, als ein „clip“ auf der SDHC-Karte gespeichert.
Für den aufgezeichneten Clip wird automatisch ein achtstelliger Clip-Name erzeugt. (Clip Name Prefix + Clip Number)
Beispiel:

ABCG0001

Clip Number
In Aufnahmeordnung wird eine Nummer in zunehmender Reihenfolge zugewiesen.
Die Clip-Nummer kann im Menü zurückgesetzt werden.
* [Clip Set]➜[Reset Clip Number] (☞ Seite 76)

Clip Name Prefix (4 beliebige alphanumerische Zeichen)
Die ist standardmäßig auf „xxxG“ eingestellt („xxx“ verweist auf die letzten 3 Ziffern der Seriennummer).

Notiz:

- Vor Beginn der Aufnahme können Sie über [Main Menu] ➜ Menü [Record Set] ➜ [Clip Set] ➜ [Clip Name Prefix] beliebige Zeichen für den Clip-Namen-Präfix wählen. (☞ Seite 76)
- Nach der Aufnahme sind keine Änderungen möglich.

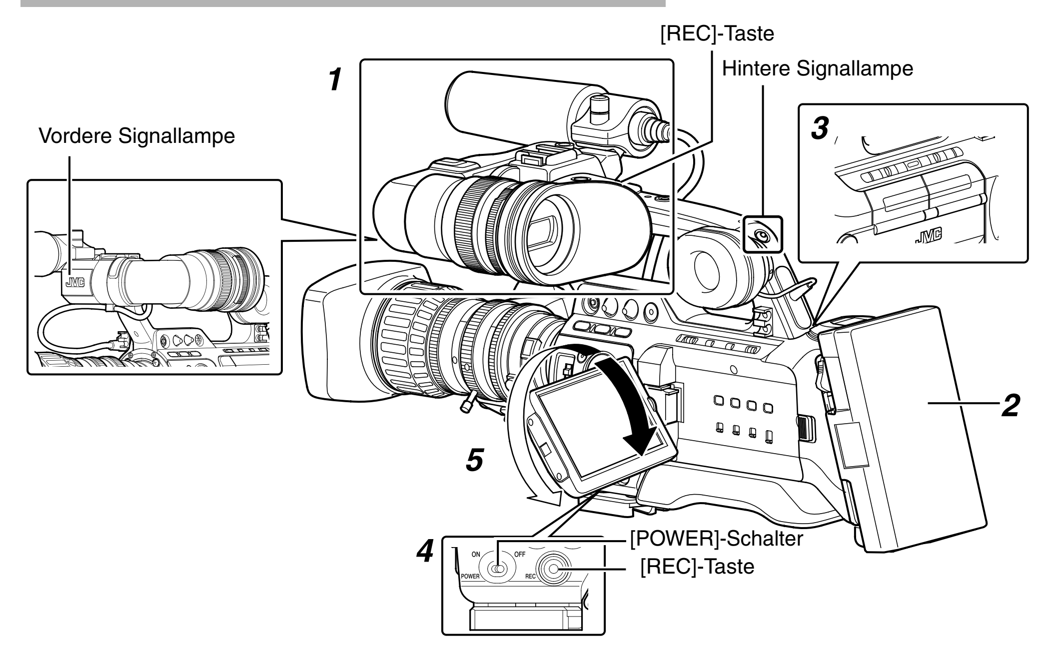
■Aufgenommene Clips

Dieser Kamera-Recorder verwendet das Dateisystem FAT32.
Deshalb können aufgezeichnete Materialien aufgrund der Dateigröße in mehrere Dateien aufgespalten werden. Allerdings können sie auf dem Kamera-Recorder kontinuierlich wiedergegeben werden. Clips können auf beide SDHC-Karten in Steckplatz A und B verteilt werden, je nach Aufnahmedauer des Clips.
Wenn Sie mit einem PC Dateien auf eine Festplatte kopieren, sollten Sie die auf der beiliegenden CD-ROM befindliche [JVC Clip Manager Software] verwenden, um die Kontinuität zu wahren.

Hinweis:

- Ein über mehrere Karten aufgenommener Clip kann nicht kontinuierlich wiedergegeben werden. Eine kontinuierliche Wiedergabe ist nur möglich, wenn die Aufnahme auf eine Karte gemacht wurde.

Grundlagen der Aufnahme



Vorbereitungen

1 Bringen Sie das Zubehör an. (☞ Seite 21)

2 Versorgen Sie den Kamera-Recorder über das Akku oder das Netzteil. (☞ Seite 22)

3 Legen Sie eine SDHC-Karte ein. (☞ Seite 31)

4 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.

Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf „ON“. Der Kamera-Recorder startet im Kamera-Modus und ist aufnahmebereit.

5 Stellen Sie den Winkel des LCD-Monitors und des Suchers ein. (☞ Seite 28)

Aufnehmen

1 Konfigurieren Sie die Video- und Audio-Eingangseinstellungen.

Sie müssen Videoeinstellungen wie Helligkeitsregelung (Blende, Verstärkung, Verschluss) und Weißabgleich einstellen, um mit der Aufnahme beginnen zu können. Sie müssen für Audioaufnahmen auch die Audioeingangseinstellungen und den Audioaufnahmepegel festlegen.

- Einstellung der Blende (☞ Seite 39)
- Einstellung der Verstärkung (☞ Seite 40)
- Einstellung des elektronischen Verschlusses (☞ Seite 40)
- Weißabgleich einstellen (☞ Seite 42)
- Weißabschattierung einstellen (☞ Seite 44)
- Einstellung des Neutralfilters (☞ Seite 45)
- Anpassen der Audio-Eingangseinstellungen und Aufnahmepegel (☞ Seite 46)

2 Drücken Sie die [REC]-Taste, um mit der Aufnahme auf die SDHC-Karte zu beginnen.

- Es gibt zwei [REC]-Tasten am Kamera-Recorder und eine am Objektiv. Vorgabemäßig können Sie eine beliebige der [REC]-Tasten zum Starten/Stoppen der Aufnahme verwenden.
- Während der Aufnahme leuchten die vordere und hintere Signallampe rot.

Notiz:

- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird bei werksseitiger Einstellung mit der Betätigung der [REC]-Taste die Aufnahme nur für das Medium in dem ausgewählten Steckplatz gestartet. Wenn der [Slot Mode] im Menü [Record Set] auf „Dual“ eingestellt ist, kann die Aufnahme gleichzeitig auf den Karten in beiden Steckplätzen erfolgen. (☞ Seite 57 [Dual Rec])
- Man kann die Signallampen mit [Front Tally]/[Back Tally] im [Others]-Menü deaktivieren. (☞ Seite 93)
- Um diesen Kamera-Recorder und andere an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene Geräte separat zu kontrollieren, können Sie die Einstellung unter [1394 Rec Trigger] im [Others]-Menü konfigurieren. (☞ Seite 94)

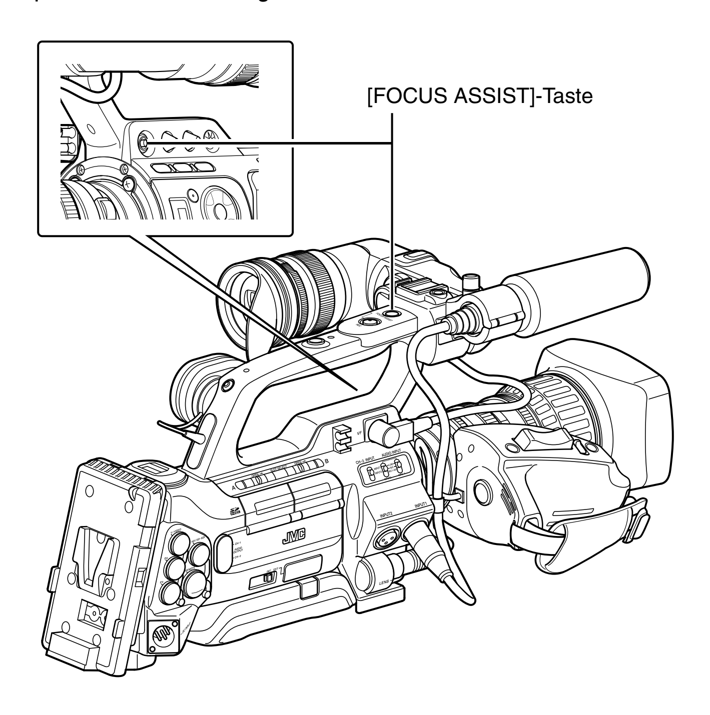
3 Prüfen Sie die zuletzt aufgenommenen Bilder (Clip-Prüfung).

Drücken Sie die [RET]-Taste am Objektiv, um die Funktion Clip-Prüfung zu aktivieren (☞ Seite 56). Die zuletzt aufgezeichneten Bilder werden auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm wiedergegeben. Nach der Wiedergabe kehrt der Kamera-Recorder in den Standby-Modus zurück (STBY).

* Wenn für [Main Menu] ➔ [Camera Function] ➔ [Switch Set] ➔ [LENS RET] die Option „Clip Review“ (☞ Seite 79) gewählt wurde

Focus Assist-Funktion

Wenn während der Aufnahme die Taste [FOCUS ASSIST] gedrückt wird, wird der scharfgestellte Bereich farbig (blau, rot oder grün) dargestellt. Dies ermöglicht eine einfache und präzise Scharfstellung. Wählen Sie die Farbe im Menü.



Notiz:

- Wenn im [Main Menu] ➜ Menü [LCD/VF] ➜ [Shooting Assist] ➜ [Focus Assist] die Option „ACCU-Focus" gewählt wurde, wird die Tiefenschärfe des Motiv flacher, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. (☞ Seite 89)
- Die „ACCU-Focus"-Funktion schaltet sich nach ca. 10 Sekunden automatisch auf „Off".
- Die Anzeigefarbe wählen Sie im [Main Menu] ➜ [LCD/VF] ➜ [Shooting Assist] ➜ [Color]. (☞ Seite 89)
- Der [VF PEAKING]-Regler und die [LCD PEAKING +/-]-Taste funktionieren nicht, wenn Focus Assist aktiviert ist.

■ Zuweisung der Focus Assist-Funktion an die [RET]-Taste am Objektiv

Sie können die Focus Assist-Funktion der [RET]-Taste am Objektiv zuweisen.

* Stellen Sie [Main Menu] ➜ [Camera Function] ➜ [Switch Set] ➜ [LENS RET] auf „Focus Assist". (☞ Seite 79)

Auswahl von Systemdefinition, Datei- und Videoformaten

Sie können die Systemdefinition (HD oder SD), das Dateiformat für Aufnahme/Wiedergabe und das Aufzeichnungsformat für Videobilder auf diesem Kamera-Recorder wählen.

Notiz:
- Treffen Sie Ihre Auswahl im Menü [Main Menu] ➔ [Record Format].

Wahl einer Systemdefinition

Wählen Sie die Systemdefinition in [System Definition].
Sie können aus zwei verschiedenen Definitionen auswählen.
HD (MPEG2) : Nimmt in HD (High Definition) Qualität auf
SD (DV) : Nimmt in SD (Standard Definition) Qualität auf

Wahl eines Dateiformats

Wählen Sie in [File Format] ein Dateiformat aus.
Es gibt drei wählbare Dateiformate.
QuickTime : QuickTime-Dateiformat (.MOV)
MP4 : MP4-Dateiformat
AVI : Standard-Videodateiformat für Windows-Systeme

Notiz:
- Die verfügbaren Optionen variieren je nach [System Definition]-Einstellung wie folgt.
  - Für „HD (MPEG2)“ : QuickTime, MP4
  - Für „SD (DV)“ : QuickTime, AVI

Wahl eines Videoformats

Wählen Sie ein [Record Format] aus der Liste der Formate. Die wählbaren [Frame & Bit Rate] ändern sich je nach Einstellung von [System Definition], [File Format], und [Camera Resolution].
Die Aufnahme-Bitrate ist 35 Mbps VBR, wenn „HQ“ gewählt ist, und 18,3 Mbps (1080i ist 25 Mbps) CBR, wenn „SP“ gewählt ist.

■Liste der Formate

Es folgt eine Liste der Datei- und Videoformate, die auf diesem Kamera-Recorder gewählt werden können.

■ Wenn [System Definition] auf „HD (MPEG2)“ gestellt ist

Record Format			Anmerkungen
File Format	Camera Resolution Horizontal×Zeile	Frame & Bit Rate	
QuickTime/ MP4	1280x720	60p (HQ)	
		60p (SP)	HDV-kompatibel
		30p (HQ)	
		30p (SP)	HDV-kompatibel
		24p (HQ)	
		24p (SP)	HDV-kompatibel
		50p (HQ)	
		50p (SP)	HDV-kompatibel
		25p (HQ)	
		25p (SP)	HDV-kompatibel
	1440x1080	60i (HQ)	
		60i (SP)	HDV-kompatibel
		50i (HQ)	
		50i (SP)	HDV-kompatibel
	1920x1080	60i (HQ)	Voll HD
		30p (HQ)	Voll HD
		50i (HQ)	Voll HD
		25p (HQ)	Voll HD
		24p (HQ)	Voll HD

■ Wenn [System Definition] auf „SD (DV)“ gestellt ist

Wenn für [System Definition] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde, wird das Videoformat für die verschiedenen Modelle wie folgt fixiert.

Record Format			Anmerkungen
File Format	Camera Resolution Horizontal×Zeile	Frame & Bit Rate	
QuickTime/ AVI	720 x 480 (U model)	60i	DV-kompatibel
	720 x 576 (E model)	50i	DV-kompatibel

Auswahl des Seitenverhältnisses von SD-Videos

Wählen Sie ein Seitenverhältnis für die Bilder aus.
Die verfügbaren Optionen variieren je nach [System Definition]-Einstellung wie folgt.

- Für „HD (MPEG2)“ : Festwert bei 16:9
- Für „SD (DV)“ : 16:9, 4:3

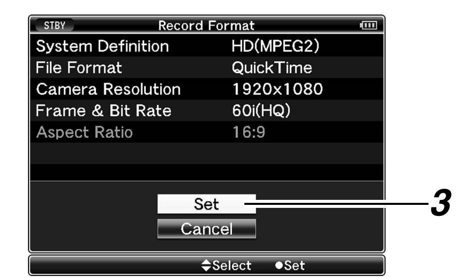
Einstellen des Menüs Record Format

1 **Rufen Sie das Menü [Main Menu] ➜ [Record Format] auf.**

2 **Stellen Sie jeden Menüpunkt entsprechend ein.**

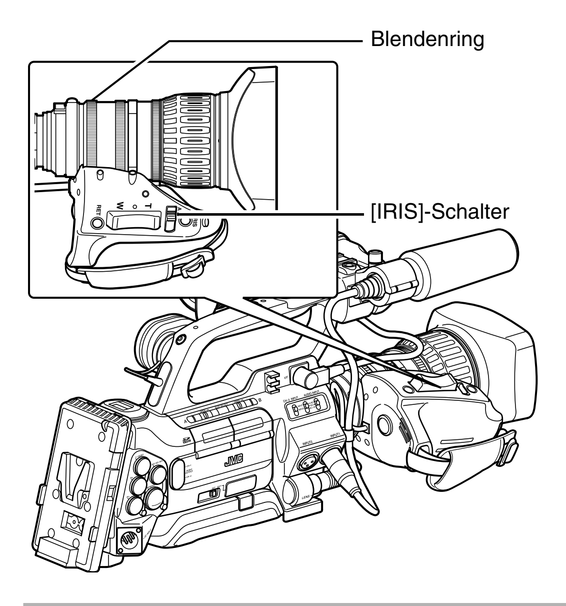
3 **Wählen Sie nach Abschluss aller Einstellungen den Menüpunkt [SET] im unteren Bildschirmteil und drücken Sie die Set-Taste (●).**

- Das Aufnahmeformat wurde umgeschaltet.
- Während des Umschaltens wird auf dem Bildschirm die Meldung „Please Wait“ angezeigt.



Einstellung der Blende

Sie können die Blendenöffnung manuell oder automatisch gemäß der Helligkeit des Motivs einstellen.



Manueller Blendenmodus (manuelle Einstellung)

Stellen Sie den [IRIS]-Schalter am Objektiv auf „M“, um in den manuellen Blendenmodus zu gelangen.
Drehen Sie den Blendenring am Objektiv, um die Blende manuell einzustellen.

Notiz:

- Selbst im manuellen Blendenmodus geht der Kamera-Recorder in den automatischen Blendenmodus über, während die Taste [IRIS AUTO] gedrückt wird.

Automatischer Blendendmodus (automatische Einstellung)

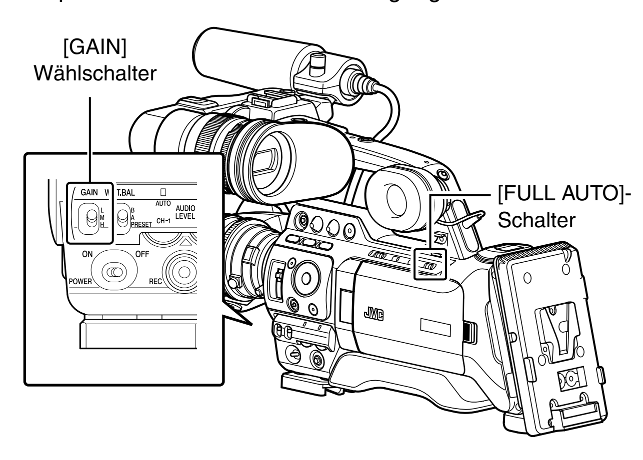
Stellen Sie den [IRIS]-Schalter am Objektiv auf „A“, um den automatischen Blendenmodus zu wählen. Die Blende wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.

Notiz:

- Befindet sich der [IRIS]-Schalter des Objektivs in der Position „M“, stellt sich der automatische Blendenmodus selbst dann ein, wenn Sie mit dem [FULL AUTO]-Schalter die Option „ON“ gewählt haben.
- Wenn Sie für [Iris Control] im Menü [Camera Function] ➜ [FULL AUTO] die Option „Off“ gewählt haben, können Sie die Blende manuell einstellen, auch wenn der [FULL AUTO]-Schalter des Kamera-Recorders auf „ON“ eingestellt wurde. (☞ Seite 81)
- Mit den Pfeiltasten (◀ ▶) am Kamera-Recorder können Sie den Zielpegel (heller/dunkler) der automatischen Blende festlegen. Sie können mit diesem Menü auch die Verfolgungsempfindlichkeit der automatischen Blende festlegen. (☞ Seite 78)

Einstellung der Verstärkung

Diese Funktion steigert die Lichtempfindlichkeit elektrisch, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist. Sie können die Verstärkung des Videoverstärkers entsprechend der Motivhelligkeit festlegen. Wählen Sie den Einstellungsmodus entsprechend Ihrer Aufnahmebedingungen.



Festverstärkungsmodus (manuelle Verstärkungsschaltung)

Sie können mit dem [GAIN]-Schalter am Kamera-Recorder den Verstärkungsfaktor des Videoverstärkers wählen.
Die Standardpositionen des Schalters sind folgende.

[L] : 0 dB (Keine elektrische Steigerung.)
[M] : 9 dB (Verstärkung der Empfindlichkeit etwa um das ca. 2,8-fache.)
[H] : 18 dB (Verstärkung der Empfindlichkeit etwa um das ca. 8-fache.)

Notiz:
- Der Verstärkungsfaktor jeder Position kann im Menü auf „ALC“ und innerhalb des Bereichs von „0dB“ bis „18dB“ (in Schritten zu 3 dB) eingestellt werden. Die Verstärkung der Empfindlichkeit bewirkt eine stärkere Körnigkeit bei der Bildschirmdarstellung. (☞ Seite 79)

Automatischer Verstärkungsmodus (automatische Verstärkungsanpassung)

Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“, um den automatischen Verstärkungspegelmodus einzustellen („ALC“ fest). Der Verstärkungsfaktor des Videoverstärkers wird automatisch entsprechend der Motivhelligkeit angepasst.
In diesem Fall ist der [GAIN]-Schalter am Kamera-Recorder deaktiviert.

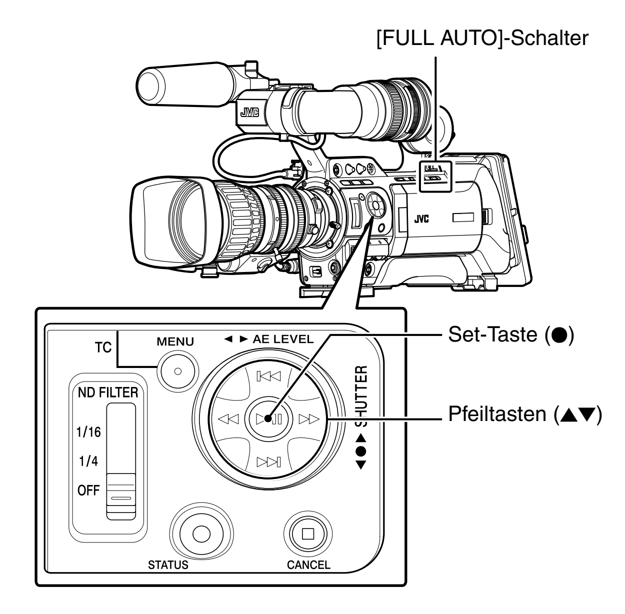
Notiz:
- Wurde für [Gain] im Menü [Camera Function] ➔ [FULL AUTO] die Option „SW Set“ gewählt, können Sie den Verstärkungsfaktor mit dem [GAIN]-Schalter umschalten, selbst wenn der [FULL AUTO]-Schalter des Kamera-Recorders auf „ON“ gesetzt wurde. (☞ Seite 81)

Einstellung des elektronischen Verschlusses

Sie können die Verschlusszeit (Zeit für die Aufnahme jedes Einzelbilds) mit der elektronischen Verschlussfunktion ändern. Der elektronische Verschluss kann manuell oder automatisch angepasst werden.

Fester Verschlussmodus (manueller Verschlusswechsel)

Verwenden Sie die Set-Taste (●), um zwischen Verschlussarten, und die Pfeiltasten (▲▼), um zwischen Geschwindigkeiten zu wechseln.



■Verschlussmodus wechseln

Drücken Sie die Set-Taste (Mitte der Pfeiltasten), um den Verschluss EIN/AUS zu schalten.

Notiz:
- Wenn für den Verschluss EIN eingestellt wurde, können Sie „Step“, „Variable“ oder „EEI“ (Erweiterte elektrische Blende, d. h. den automatischen Verschlussmodus) über den Menüpunkt [Shutter] im Menü [Camera Function] auswählen. „Step“ ist die werksseitige Einstellung. (☞ Seite 78)

■Umschalten der Verschlusszeit

Wenn der Verschluss EIN ist, können Sie mit dem Pfeiltaste (▲▼) die Verschlusszeit einstellen. Die Verschlusszeit unterscheidet sich je nach Videoformat und variablen Bildrateneinstellungen.

■ In anderen Modi als der variablen Bildaufzeichnung

	Shutter	Camera Resolution/ Frame & Bit Rate	720/60p 720/30p 1080/60i 1080/30p 480/60i	720/50p 720/25p 1080/50i 1080/25p 576/50i	720/24p 1080/24p
▲-Taste	Step				1/10000
			1/10000	1/10000	1/4000
			1/4000	1/4000	1/2000
			1/2000	1/2000	1/1000
			1/1000	1/1000	1/500
			1/500	1/500	1/250
			1/250	1/250	1/100
			1/100	1/120	1/60
		(Standard)	1/60	1/50	1/48
			1/30	1/25	1/24
			1/15	1/12.5	1/12
▼-Taste			1/7.5	1/6.25	1/6
▲-Taste	Variable	(Obergrenze)	1/10489.5		
			bis		
		(Standard)	1/60.00	1/50.00	1/48.00
			bis		
▼-Taste		(Untergrenze)	1/30.03	1/25.04	1/24.01

■ Während der variablen Bildaufzeichnung

	Shutter	Camera Resolution/ Frame & Bit Rate	720/30p 720/24p		
		Frame Rate	60, 30, 15	48, 24, 12	40, 20, 10
▲-Taste	Step				1/10000
				1/10000	1/4000
			1/10000	1/4000	1/2000
			1/4000	1/2000	1/1000
			1/2000	1/1000	1/500
			1/1000	1/500	1/250
			1/500	1/250	1/100
			1/250	1/100	1/60
			1/100	1/60	1/48
		(Standard)	1/60	1/48	1/40
			1/30	1/24	1/20
			1/15	1/12	1/10
▼-Taste			1/7.5	1/6	1/5
▲-Taste	Variable	(Obergrenze)	1/10489.5		
			bis		
▼-Taste		(Untergrenze)	1/60.00	1/48.00	1/40.00

	Shutter	Camera Resolution/ Frame & Bit Rate	720/25p	
		Frame Rate	50, 25, 12.5	40, 20, 10
▲-Taste	Step			1/10000
			1/10000	1/4000
			1/4000	1/2000
			1/2000	1/1000
			1/1000	1/500
			1/500	1/250
			1/250	1/120
			1/120	1/50
		(Standard)	1/50	1/40
			1/25	1/20
			1/12.5	1/10
▼-Taste			1/6.25	1/5
▲-Taste	Variable	(Obergrenze)	1/10489.5	
			bis	
▼-Taste		(Untergrenze)	1/50.00	1/40.00

Notiz:

- Shutter-Geschwindigkeit wird meist in Sekunden angegeben (SEC). Allerdings kann nur, wenn [Frame & Bit Rate] auf „24p (SP)“, „24p (HQ)“, „25p (SP)“, oder „25p (HQ)“ eingestellt ist, die Geschwindigkeit in Winkel-(DEG) angezeigt werden.
  (☞ Seite 75 [Frame & Bit Rate])
  (☞ Seite 91 [Shutter Disp.])

Automatischer Verschlussmodus (automatische Verschlussanpassung)

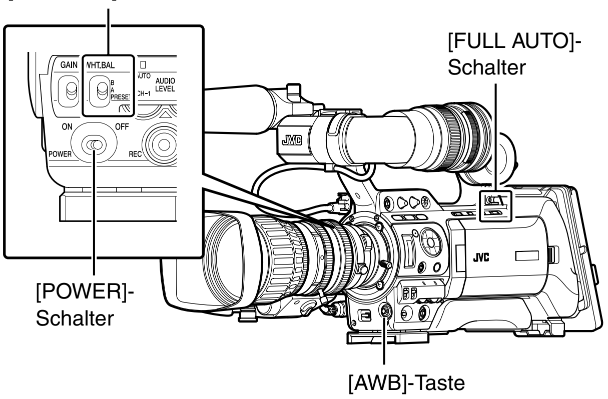
Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“, um den automatischen Verschlussanpassungsmodus einzustellen. Die Verschlusszeit wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst.
Ein Wechsel der Verschlusszeit mit dem Pfeiltaste (▲▼) und der Wechsel des Verschlussmodus mit der Set-Taste (●) ist deaktiviert.

Notiz:

- Wenn für [Shutter] im Menü [Camera Function] ➔ [FULL AUTO] die Option „SW Set“ ausgewählt wurde, können Sie den Verschlussmodus mit der Set-Taste (●) und die Verschlusszeit mit Pfeiltasten (▲▼) einstellen, selbst wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ steht. (☞ Seite 81)
- Wenn für [Shutter] im Menü [Camera Function] ➔ [FULL AUTO] die Option „EEI“ ausgewählt wurde, verwendet der Kamera-Recorder die automatische Verschlussanpassung. Das Ausschalten des Verschlussmodus mit der Set-Taste (●) und der Verschlussgeschwindigkeit mit den Pfeiltasten (▲▼) ist deaktiviert. (☞ Seite 81)

Weißabgleich einstellen

Passen Sie den Weißabgleich entsprechend der Farbtemperatur der Beleuchtung an. Sie können den Anpassungsmodus den Aufnahmebedingungen gemäß wählen.
Wenn die Lichtfarbe (Farbtemperatur) aufgrund der Lichtquelle variiert, ist es erforderlich, den Weißabgleich erneut durchzuführen, wenn die Hauptlichtquelle, die das Motiv ausleuchtet, sich ändert.



Manueller Weißabgleichsmodus (manueller Wechsel)

Sie können den Weißabgleich mit dem [WHT.BAL.]-Wählschalter wählen.
Verwenden Sie den [WHT.BAL.]-Wählschalter, um „PRESET“ (Presetmodus), „A“ (Speicher-A-Modus), oder „B“ (Speicher-B-Modus) zu wählen.

Notiz:
- Die Funktion [FAW] (Vollzeit-Automatik-Weißabgleich) kann der Taste [A], [B], oder [PRESET] zugewiesen werden, indem Sie [Switch Set] im [Camera Function]-Menü verwenden. (☞ Seite 79)
- Im [FAW]-Modus wird die Farbtemperatur der Bilder geprüft und der Weißabgleich automatisch auf das passende Niveau eingestellt.
- Wenn für [White Balance] im Menü [Camera Function] ➔ [FULL AUTO] die Option „FAW“ ausgewählt wurde und der [FULL AUTO]-Schalter des Kamera-Recorders auf „ON“ eingestellt ist, steht der Modus fest auf „FAW“.

■Presetmodus (PRESET)

Dieser Kamera-Recorder verfügt über zwei verschiedene Farbtemperatureinstellungen. Mithilfe der [AWB]-Taste können Sie zwischen den beiden Einstellungen umschalten.
(Werksseitige Voreinstellung: „3200K“ ↔ „5600K“)
Sie können beide Farbtemperatureinstellungen im Presetmodus über das Menü ändern.
[Main Menu] ➔ [Camera Process] ➔ [White Balance] Menü ➔ Wählen Sie entweder [Preset Temp.] oder [Alternative Temp.]. (☞ Seite 85)

1 Stellen Sie den [W. BAL]-Schalter auf „PRESET“.

2 Betätigen Sie die Taste [AWB].

Drücken Sie die Taste [AWB], um auf eine andere Farbtemperatur zu umzuschalten. („Preset Temp.“ ↔ „Alternative Temp.“)

■Speicher-A-Modus (A), Speicher-B-Modus (B)

Auf in Speicher A oder Speicher B gespeicherten Weißabgleich einstellen.
Wenn der [WHT.BAL.]-Auswahlschalter auf [A] oder [B] eingestellt ist, drücken Sie die [AWB]-Taste, um den Weißabgleich durchzuführen. Der Weißabgleich wird automatisch angepasst, und der angepasste Wert wird in Speicher A oder Speicher B gespeichert.

1 Bereiten Sie den Kamera-Recorder vor.

① Stellen Sie den [POWER]-Schalter auf „ON“.
② Stellen Sie den Blenden-Moduschalter des Objektivs auf „A“ (automatisch).
③ Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.

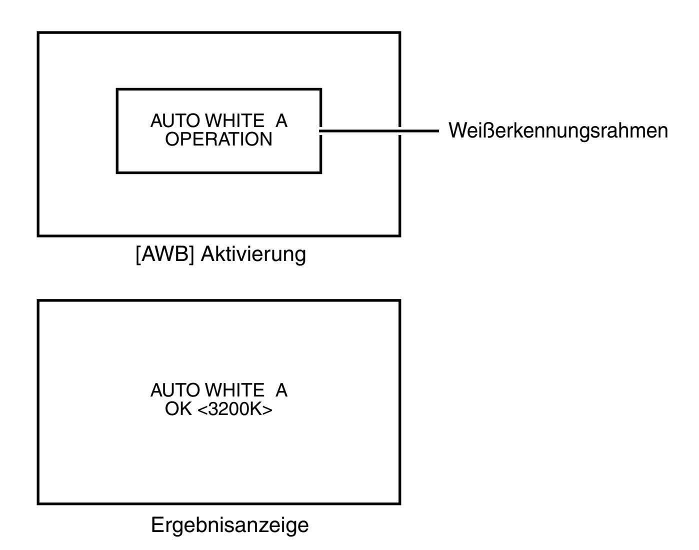
2 Stellen Sie den [ND FILTER]-Schalter passend zur Beleuchtung ein (☞ Seite 45).

3 Stellen Sie den [WHT.BAL.]-Schalter auf „A“ oder „B“.

4 Suchen Sie einen Ort mit ähnlichen Lichtverhältnissen wie beim aufzunehmenden Motiv, positionieren Sie einen weißen Gegenstand in der Mitte des Bildschirms und zoomen Sie ihn so weit heran, dass der Bildschirm vollständig weiß ausgefüllt ist.

5 Betätigen Sie die [AWB]-Taste (automatischer Weißabgleich).

- Der Weißerkennungsrahmen erscheint, wenn der automatische Weißabgleich aktiviert ist. Füllen Sie den Rahmen ganz mit Weiß aus.
- Auf dem Sucher erscheint „AUTO WHITE A, B OPERATION“, wenn der automatische Weißabgleich aktiviert ist.
- Wenn der korrekte Weißabgleich erreicht wurde, erscheint „AUTO WHITE A, B OK“ ca. 3 Sekunden lang, zusammen mit der ungefähren Farbtemperatur.



[AWB] Aktivierung

Ergebnisanzeige

Hinweis:
- Verwenden Sie keine stark reflektierenden Objekte (z. B. solche aus Metall). Andernfalls wird der Weißabgleich unter Umständen nicht korrekt durchgeführt.
- Die Weißabgleich-Funktion ermöglicht keinen optimalen Weißabgleich bei Motiven außerhalb des Einstellungsbereichs (z. B. solchen mit nur einer Farbe oder mit einem zu geringen Weißanteil).

■ Fehlermeldung

Wenn der Weißabgleich nicht korrekt vorgenommen werden konnte, erscheint eine der folgenden Fehlermeldungen für ca. 5 Sekunden.

Fehlermeldung	Status
NG : OBJECT	Das verwendete Motiv ist falsch. Wird angezeigt, wenn zu wenig Weiß auf dem Objekt vorhanden oder die Farbtemperatur ungeeignet ist. Verwenden Sie ein anderes weißes Objekt und führen Sie den Weißabgleich erneut durch.
ERROR : LOW LIGHT	Unzureichende Beleuchtung Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu schwach ist. Steigern Sie die Beleuchtung und passen Sie den Weißabgleich erneut an.
ERROR : OVER LIGHT	Zu starke Beleuchtung. Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu stark ist. Verringern Sie die Beleuchtung und passen Sie den Weißabgleich erneut an.

■Einstellen des Rot-/Blauanteils

Sie können den in Speicher A oder Speicher B gespeicherten Weißabgleich feineinstellen.

* Die Anpassung von [White Paint R]/[White Paint B] erfolgt im [Main Menu] ➜ [Camera Process] ➜ [White Balance] Menü (☞ Seite 85)

Wenn [AWB] gewählt ist, wird die normale Rot-/ Blauanteileinstellung gelöscht. Allerdings können Sie auch den Wert beibehalten, auch wenn [AWB] ausgeführt wird. (☞ Seite 85)

Automatischer Weißabgleichsmodus (FAW: Vollzeit-Automatik-Weißabgleich)

Sie können „FAW“ (Vollzeit-Automatik-Weißabgleich) einer von drei Positionen am [WHT.BAL.]-Wahlschalter zuweisen. Konfigurieren Sie die Einstellung über [FAW] im Menü [Camera Function] ➜ [SW Set]. (☞ Seite 79)
Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“, um den Vollzeit-Automatik-Weißabgleich einzustellen. Der Weißabgleich wird automatisch entsprechend der Farbtemperatur der Motivbeleuchtung durchgeführt.
Die Weißabgleichumschaltung mit dem [WHT.BAL.]-Wählschalter ist deaktiviert.

Notiz:

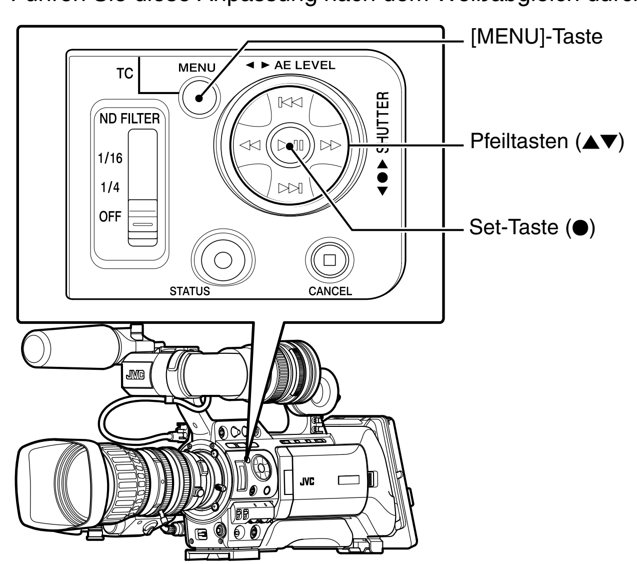
- Wenn für [White Balance] im Menü [Camera Function] ➜ [FULL AUTO] die Option „SW Set“ gewählt wurde, können Sie den Weißabgleich mit der [WHT.BAL.]-Auswahltaste am Kamera-Recorder wechseln. (☞ Seite 81)

Hinweis:

- Die Genauigkeit der [FAW]-Funktion ist der des automatischen Weißabgleichs unterlegen.
- Wenn der Kamera-Recorder mit aktiviertem [FAW]-Modus eingeschaltet wird, dauert es etwa 15 Sekunden, bis die Farben sich stabilisiert haben.

Weißabschattierung einstellen

Wenn Sie das Objektiv wechseln, müssen Sie die Weißabschattierung anpassen.
Selbst wenn der Weißabgleich auf die Mitte des Bildschirms eingestellt ist, sind Ober- und Unterseite des Bildschirms eventuell nicht angepasst.
In diesem Fall erscheinen eventuell grüne und gelbe Farben auf dem Bildschirm. Dies hängt mit den Objektiveigenschaften zusammen. Der Ausgleich dieses Phänomens wird als Weißabschattierungsausgleich bezeichnet.
Führen Sie diese Anpassung nach dem Weißabgleich durch.



1 **Füllen Sie den Monitorbildschirm mit einem Musterfeld aus einer gleichmäßigen Lichtquelle oder weißem (blanken) Papier mit gleichmäßiger Ausleuchtung.**

2 **Stellen Sie die Kontrollelemente des Kameraobjektivs folgendermaßen ein.**

① Stellen Sie die Blende auf F4 oder mehr ein, so dass die Blendenöffnung die optimale Helligkeit bietet.
Wenn die Helligkeit selbst bei F4 nicht ausreicht, stellen Sie die optimale Helligkeit ein, indem Sie die Beleuchtung verstärken.

② Stellen Sie das Zoomobjektiv bei Benutzung auf die Mitte des Zoomeinstellungsbereichs ein.

3 **Passen Sie den Weißabgleich des Kamera-Recorders an.** **(☞ Seite 42 [Speicher-A-Modus (A), Speicher-B-Modus (B)])**

4 **Stellen Sie den Farbsättigung des Monitors aus das Maximum.**

5 **Überprüfen Sie den Monitorbildschirm.**

- Wenn sich oben und unten am Bildschirm keine Farben zeigen, ist keine Einstellung nötig.
- Wenn die Oberseite des Bildschirms grünlich und die Unterseite rötlich ist (oder umgekehrt), führen Sie diese Anpassung fort.

6 **Stellen Sie die Weißabschattierung ein.**

Es wird empfohlen, nur G (grün) anzupassen.

① Stellen Sie [Main Menu] ➔ [Camera Process] ➔ [White Balance] ➔ [Shading Mode] auf „Manual". (☞ Seite 85)

② Wählen Sie den Eintrag [Adjust] im Menü [White Balance] aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

③ Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen zu ändernden Punkt aus und drücken Sie die Set-Taste (●).

④ Ändern Sie den Einstellwert mit den Pfeiltasten (▲▼) und sehen Sie sich den ermittelten Wert rechts unten im LCD-Monitor oder Sucherbildschirm an.

- Wenn der ermittelte Wert des einstellenden Kanals größer als 0 ist, ändern Sie den Einstellungswert mit den Pfeiltasten (▼), so dass er mehr oder weniger „Even" ist. Wenn entsprechend der Wert kleiner als 0 ist, ändern Sie den Einstellungswert mit der Pfeiltaste (▲). (☞ Seite 44 [Ermittelter Wert:])

[R]	Rotkorrektur
[G]	Grünkorrektur
[B]	Blaukorrektur

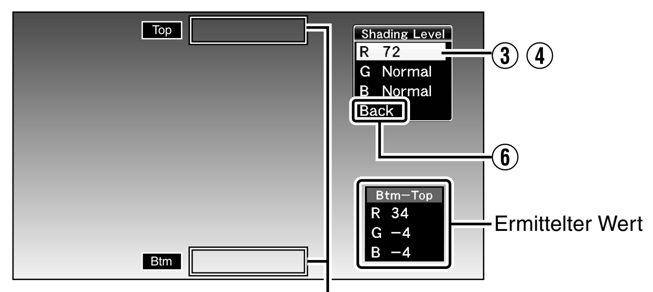
(Korrekturbereich : Min (-128) bis Normal bis Max (127))

Notiz:

- Nach Drücken der Pfeiltasten (▲▼) kann es eine Verzögerung in den Änderungen an den ermittelten Werten geben.
- Eine Steigerung des Werts unterdrückt die Farben an der Unterseite und verstärkt die an der Oberseite.

⑤ Drücken Sie die Set-Taste (●), um die Einstellungen nach Beendigung der Änderungen zu speichern.

⑥ Wählen Sie [Back] und drücken Sie die Set-Taste (●), um zum [White Balance]-Menü zurückzukehren.



7 **Drücken Sie die [MENU]-Taste, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.**

8 **Stellen Sie den Weißabgleich wieder ein.** **(☞ Seite 42)**

Hinweis:

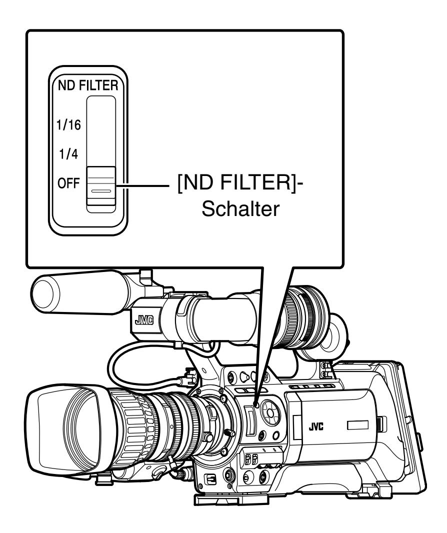
- Wenn das Objektiv falsch eingestellt ist, können Sie die Weißabschattierung überkompensieren. Stellen Sie die empfohlenen Werte für das Objektiv ein. (Öffnen Sie die Blendenöffnung nicht mehr als F4. Passen Sie das Zoomobjektiv nicht im Tele- oder Weitwinkelbereich an.)
- Eine Weißabschattierung ergibt sich aufgrund der optischen Eigenschaften des angeschlossenen Objektivs. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.

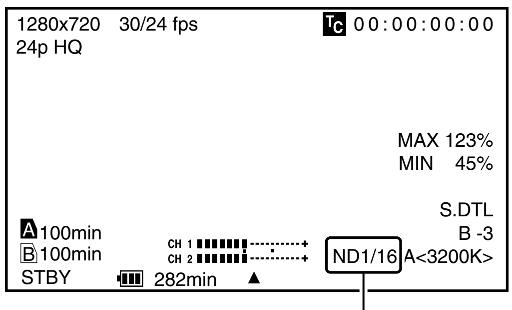
Ermittelter Wert:

Ein Wert, der die Durchschnittswerte der R-, G-, B-Kanäle in den Erkennungsrahmen für ermittelten Wert an der Oberseite (Top) und Unterseite (Btm) des LCD-Monitors oder Suchers vergleicht (Unterschied zwischen [Top] und [Btm]).
Wenn [Top] größer als [Btm] ist, wird ein negativer Wert angezeigt. Wenn [Top] kleiner als [Btm] ist, wird ein positiver Wert angezeigt.
Wenn es keinen Unterschied zwischen [Top] und [Btm] gibt, wird „Even" angezeigt. Stellen Sie es so ein, dass der ermittelte Wert mehr oder weniger „Even" ist.

Einstellung des Neutralfilters

Verwenden Sie den Neutralfilter, um die Objektivöffnung im passenden Bereich zu halten.
Schalten Sie entsprechend der Motivhelligkeit um. Wenn der Schalter umgestellt wird, wird die Position des geschalteten Neutralfilters auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm angezeigt. (STATUS 1 Bildschirm)





Zeigt die Position des Neutralfilters

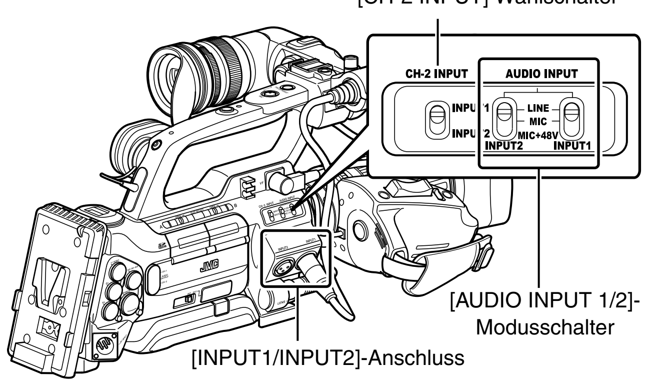
[1/16]	Reduziert die Menge einfallenden Lichts auf 1/16. Wählen Sie dies für extrem helle Außenumgebungen.
[1/4]	Reduziert die Menge einfallenden Lichts auf 1/4. Wählen Sie dies für helle und sonnige Außenumgebungen.
[OFF]	Wählen Sie dies für Innen- und dunkle Außenumgebungen.

Notiz:

- Die Anzeige des Neutralfilters ist vorgabemäßig auf „Off“ eingestellt. Um die Position des Neutralfilters anzuzeigen, stellen Sie für [Filter] im Menü [LCD/VF] ➜ [Status Display] die Option „On“ ein. (☞ Seite 90)
- Es wird empfohlen, den Neutralfilter zu verwenden, um die Objektivöffnung auf weniger als F5.6 einzustellen.

Anpassen der Audio-Eingangseinstellungen und Aufnahmepegel

Sie können auf diesem Kamera-Recorder Audio aus den zwei Kanälen (CH-1/CH-2) synchron mit den Videobildern aufnehmen. Der Kamera-Recorder ist mit [INPUT1]- und [INPUT2]-Audioeingängen ausgestattet. Sie können einen Aufnahmekanal und den Einstellungsmodus (manuell/automatisch) wählen.



Audioeingang einstellen

Wählen Sie das Audio, das durch die [INPUT1]- und [INPUT2]-Anschlüsse kommt, mit dem [AUDIO INPUT 1/2]-Modusschalter.

[LINE]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Audiogerät o. ä. anschließen. Der Referenz-Eingangspegel beträgt +4 dBu.
[MIC]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein dynamisches Mikrofon anschließen.
[MIC+48V]	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Mikrofon (mit Phantomspeisung) anschließen, das eine 48-V-Spannungsversorgung benötigt.

Hinweis:

- Wenn Sie ein Gerät anschließen, das keine 48-V-Spannungsversorgung benötigt, achten Sie darauf, dass der Schalter nicht in der Stellung „MIC+48V“ steht.
- Wenn der [AUDIO INPUT 1/2]-Moduschalter auf „MIC“ gestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass ein Mikrofon an den [INPUT1/INPUT2]-Anschluss angeschlossen ist. Wenn Sie den Aufnahmepegel steigern und kein Mikrofon angeschlossen ist, könnte Rauschen vom Eingang aufgenommen werden.
- Wenn kein Mikrofon an den [INPUT1/INPUT2]-Anschluss angeschlossen ist, stellen Sie den [AUDIO INPUT 1/2]-Modusschalter auf „LINE“, oder passen die Lautstärke mit dem [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Aufnahmepegelregler an.

Notiz:

- Stellen Sie den Referenz-Eingangspegel von „MIC“ und „MIC+48V“ mithilfe von [Input1 Mic Ref.]/[Input2 Mic Ref.] im Menü [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Audio Set] ein. (☞ Seite 77)

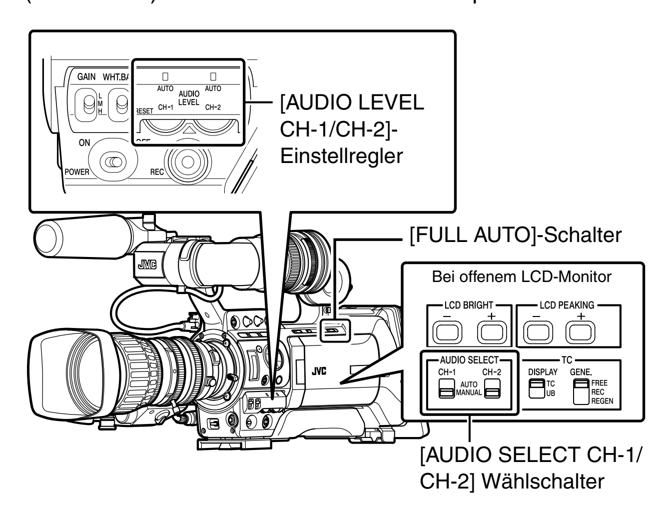
■Einstellung des [CH-2 INPUT]-Wahlschalters

Verwenden Sie den [CH-2 INPUT]-Wahlschalter, um zu wählen, dass Audio auf CH-2 aufgenommen wird.

[INPUT1]	Nimmt Audio vom [INPUT1]-Anschluss auf CH-2 auf.
[INPUT2]	Nimmt Audio vom [INPUT2]-Anschluss auf CH-2 auf.

Anpassen des Audioaufnahmepegels

Sie können die Audioaufnahmepegel für die beiden Kanäle (CH-1/CH-2) manuell oder automatisch anpassen.



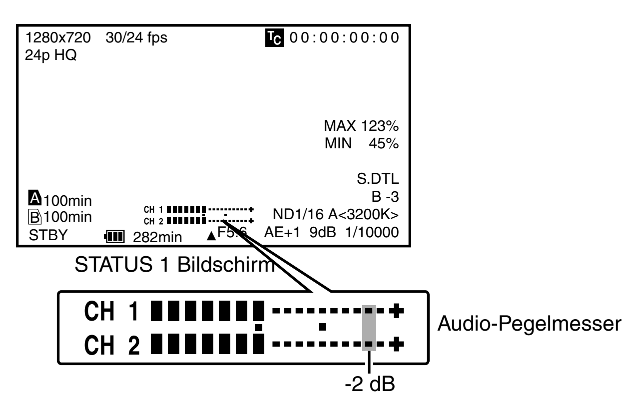
■Manueller Anpassungsmodus (manuelle Anpassung)

Stellen Sie den [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalter am Kamera-Recorder auf „MANUAL“, um den manuellen Anpassungsmodus zu wählen, und benutzen Sie den [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Einstellregler für den Aufnahmepegel. Sie können den Pegel während der Aufnahme, im Aufnahme-Standbymodus und im Stopp-Modus manuell anpassen.

1 Stellen Sie den [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalter für den Kanal auf „MANUAL“, um den Aufnahmepegel manuell einzustellen.

2 Drehen Sie den entsprechenden [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Einstellregler, um den Pegel anzupassen.

Stellen Sie ihn so ein, dass der Audio-Pegelmesser selbst bei lauten Geräuschen nicht bei -2 dB aufleuchtet.



Notiz:

- Stellen Sie für [Audio Limiter] im Menü [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Audio Set] die Option „On“ ein, um den Lautstärkebegrenzer im manuellen Anpassungsmodus zu aktivieren. Dies kontrolliert den Aufnahmepegel, wenn extrem laute Audiosignale ankommen. (☞ Seite 77)
- Für den Referenzpegel zur Aufnahme auf SDHC-Karten wählen Sie für [Audio Ref. Level] im Menü [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Audio Set] die Option „-20dB“ oder „-12dB“. (gemeinsam für CH-1, CH-2) (☞ Seite 77)

Hinweis:

- Wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ gestellt ist, kann der Aufnahmepegel nicht mit dem [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Einstellregler angepasst werden.

■Automatischer Anpassungsmodus

Stellen Sie den [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalter am Kamera-Recorder auf „AUTO“ oder den [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“, um den automatischen Anpassungsmodus zu wählen. Der Audioaufnahmepegel wird automatisch dem Eingangspegel entsprechend gewählt. Wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ gestellt ist, ist die Modusumschaltung mit dem [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalter deaktiviert.

Notiz:

- Wenn für [Audio] im Menü [Camera Function] ➜ [FULL AUTO] die Option „SW Set“ ausgewählt wurde, können Sie den Aufnahmepegelmodus mit dem [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalter am Kamera-Recorder wechseln, selbst wenn der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“ steht. (☞ Seite 81)

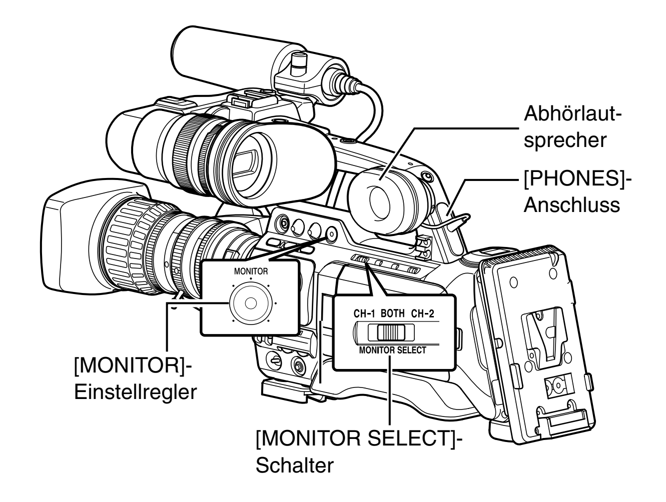
Audiomonitor während der Aufnahme

Sie können den Audioeingang mit dem Abhörlautsprecher oder dem Ohrhörer überprüfen.

1 Wählen Sie den zu prüfenden Kanal mit dem [MONITOR SELECT]-Schalter.

[CH-1]	Gibt Audio aus dem [INPUT1]-Anschluss aus.
[BOTH]	Mischt Audio aus beiden [INPUT1/INPUT2]-Ausgängen und gibt es aus.
[CH-2]	Gibt Audio aus dem [INPUT2]-Anschluss aus.

2 Stellen Sie die Lautstärke des Abhörlautsprechers mit dem [MONITOR]-Einstellregler ein.



Notiz:

- Wenn ein Problem im Kamera-Recorder auftritt, ertönt ein Alarm. Der Alarm ertönt auch, wenn die SDHC-Karte voll oder der Akku fast leer ist. (☞ Seite 129)
- Der Alarmton wird während der Aufzeichnung nicht ausgegeben.

Hinweis:

- Wenn man die Abhörlautstärke zu hoch einstellt, kann eine Rückkoppelung des Kameramikrofons auftreten.

■Verwendung eines Stereo-Ohrhöreranschlusses

Wird ein Stereo-Ohrhöreranschluss verwendet, gehen Sie folgendermaßen vor, um Stereosound zu erhalten.

1 Stellen Sie den [MONITOR SELECT]-Schalter auf „BOTH“.

2 Stellen Sie [Main Menu] ➜ [A/V Out] ➜ [Audio Monitor] auf „Stereo“. (☞ Seite 93)

Es wird nur Audio von [CH-1] über den Abhörlautsprecher ausgegeben.

Notiz:

- Sie können die Lautstärke des Alarmtons mit [Alarm Level] im Menü [Main Menu] ➜ [Others] anpassen. („Off“/„Low“/„Middle“/„High“) (☞ Seite 93)

Timecode und User-Bit

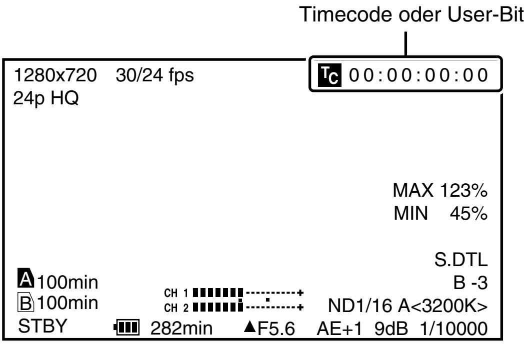
Die Daten für Timecode und User-Bit werden auf diesem Kamera-Recorder mit dem Video aufgezeichnet.
Timecode und User-Bit werden während der Wiedergabe oder Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. (Statusbildschirm)

Anzeige von Timecode und User-Bit

Timecode und User-Bit werden während der Wiedergabe oder Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.
Die Anzeige ändert sich je nach Menüeinstellung.

1 Stellen Sie [Main Menu] ➔ [LCD/VF] ➔ [Status Display] ➔ [TC/UB] auf „On". (☞ Seite 91)

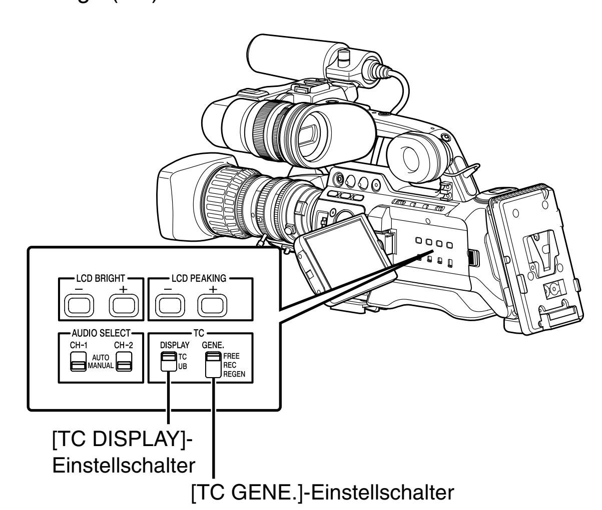
Die Daten für Timecode und User-Bit werden auf dem Statusbildschirm angezeigt.



STATUS 1 Bildschirm

2 Wählen Sie die Anzeige mit dem [TC DISPLAY]-Schalter am LCD-Monitor.

Wählen Sie die Timecode-Anzeige (TC) oder User-Bit-Anzeige (UB).



Notiz:
- Die Timecode-Anzeige für den [IEEE1394]-Eingang wird nicht unterstützt.
- Auf der SDHC-Karte aufgezeichnete Werte werden im Medien-Modus angezeigt.

Einstel-lung	Anzeige	LCD/Sucheranzeige	VIDEO-Ausgangsanzeige
TC	Timecode	Wenn für [Main Menu] ➔ [LCD/VF] ➔ [Status Display] ➔ [TC/UB] die Option „On" gewählt wurde, wird im folgenden Status- und Informationsanzeigemodus des LCD-Bildschirms der Timecode oder das User-Bit angezeigt. ■ STATUS 1 Bildschirm im Kamera-Modus ■ STATUS 1, STATUS 2 Bildschirme im Medien-Modus (SD)	Wenn [Analog Out Char.] oder [SDI Out Char.] im [A/V Out]-Menü auf „On" eingestellt ist, werden Timecode oder User-Bit während der LCD/Sucher-Anzeigeeinstellung links in den entsprechenden Videoausgangssignalen angezeigt.
UB	User-Bit		

Time Code-Betriebsmodus

Mit dem [TC GENE.]-Schalter sind drei Arten von Timecode-Betrieb wählbar. Dies sind „FREE", „REC" und „REGEN".

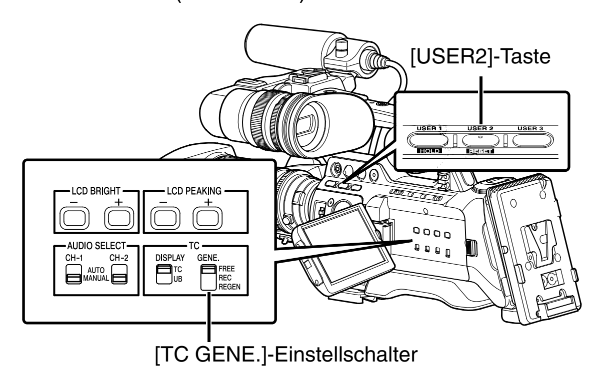
Einstel-lung	Modus	Beschreibung
FREE	Freilaufmodus	Bei dieser Einstellung läuft der Timecode stets im Laufmodus, unabhängig vom Aufnahmestatus. Er läuft selbst dann, wenn der Kamera-Recorder ausgeschaltet wird. *
REC	Aufnahmelaufmodus	Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Er läuft in der Reihenfolge der aufgezeichneten Clips weiter, solange die SDHC-Karte nicht gewechselt wird. Wenn die SDHC-Karte gewechselt und eine Aufnahme auf einer anderen Karte durchgeführt wird, wird der Timecode auf der neuen Karte aufgezeichnet, ab dem Punkt, wo er auf der alten endete.
REGEN	Regenerationsmodus	Der Timecode läuft während der Aufnahme im Ausführungsmodus. Wenn die SHDHC-Karte ausgewechselt wird, wird der letzte auf der Karte aufgezeichnete Timecode gelesen und auf der neuen aufgezeichnet, so dass der Timecode kontinuierlich weiter läuft. (☞ Seite 52)

* Wenn [Rec Mode] im [Record Set]-Menü auf „Variable Frame" eingestellt ist, geht der Timecode-Betrieb in den Aufnahmelaufmodus über.

Timecodegenerator Einstellungen

Vordefinieren von Timecode

Die Daten für Timecode und User-Bit, die vom internen Timecodegenerator erstellt wurden, werden aufgezeichnet. Dieser Abschnitt beschreibt, wie man [TC Preset] im [TC/UB]-Menü einstellt. (☞ Seite 88)



Notiz:

- Wenn die Bildrateneinstellung für [Main Menu] ➜ [Record Set] ➜ [Record Format] ➜ [Frame & Bit Rate] “50, 25, 24” beträgt, können unter [Drop] keine Einstellungen vorgenommen werden. (☞ Seite 75)
- Sie können die Einstellung konfigurieren, ohne auf den [TC/UB]-Menübildschirm zuzugreifen. (☞ Seite 51)

■Erforderliche Einstellungen vor dem Vordefinieren

1 Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf „REC“ oder „FREE“.

[REC]	Während des Aufnahmemodus fungieren vordefinierte Daten im Timecodegenerator im Laufmodus. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kontinuierlichen Timecodes in verbundenen Einzelbildern aufnehmen.
[FREE]	Der Timecode fungiert ab der im Timecodegenerator vordefinierten Zeit im Laufmodus.

2 Wählen Sie den Bildgebungsmodus für den Timecodegenerator (nur wenn die Bildrateneinstellung “60” oder “30” ist).

Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] ➜ [TC/UB] ➜ [Drop]. (☞ Seite 88)

[Drop]	Stellt den Laufmodus des Timecodegenerators auf Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die exakte Aufzeichnungsdauer kennen wollen.
[Non Drop]	Stellt den Laufmodus des Timecodegenerators auf Non-Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Einzelbilder von Bedeutung ist.

Notiz:

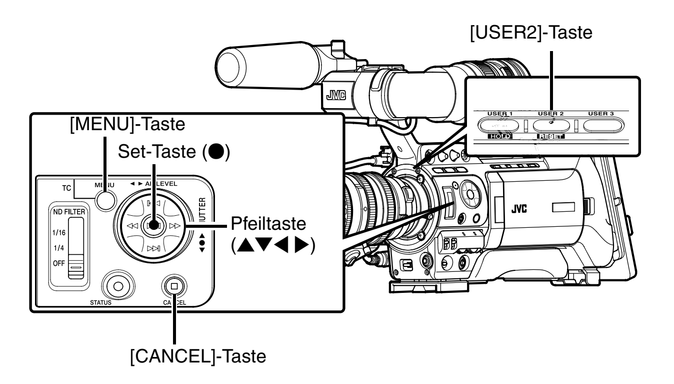
Drop-Frame-/Non-Drop-Frame-Modus

- Wenn die Bildrateneinstellung für [Main Menu] ➜ [Record Set] ➜ [Record Format] ➜ [Frame & Bit Rate] 60 (30) beträgt, lautet die tatsächliche Bildrate etwa 59,94 (29,97). Allerdings ist der Timecode-Bearbeitungsstandard 60 (30) Einzelbilder. Um die Bilddiskrepanz auszugleichen, werden im Drop-Frame-Mode (Drop) die Einzelbilder 00 und 01 jede Minute ausgelassen, mit Ausnahme von Minuten, die das Mehrfache von 10 sind.
- Andererseits lässt der Non-Drop-Frame-Modus (Non Drop) keine Einzelbilder aus und ignoriert die Diskrepanz zur tatsächlichen Zeit.

Timecodegenerator Einstellungen (Fortsetzung)

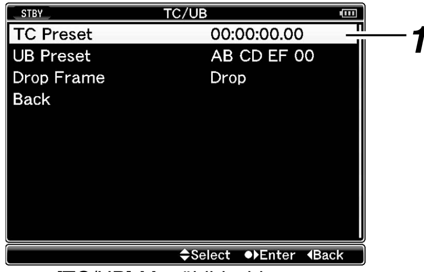
Vordefinieren von Timecode (Fortsetzung)

■Timecode einstellen



1 Wählen Sie [Main Menu] ➔ [TC/UB] ➔ [TC Preset] und drücken Sie die Set-Taste (●). **(☞ Seite 88)**

Der Bildschirm [TC Preset] wird angezeigt.

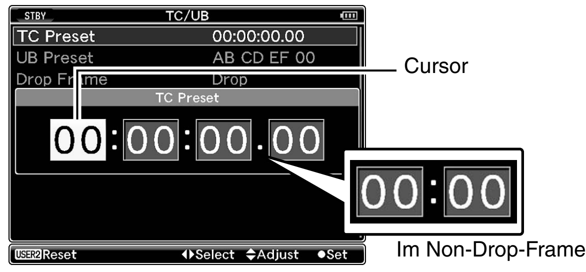


[TC/UB]-Menübildschirm

Notiz:
- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist, wird der Parameter als „Regeneration“ angezeigt und kann nicht gewählt werden.

2 Legen Sie den Timecode fest (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).

Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶) am einzustellenden Menüpunkt, und ändern Sie dann die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).



[TC Preset]-Bildschirm
(im Drop-Frame)

Notiz:
- Drücken Sie die [USER2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).

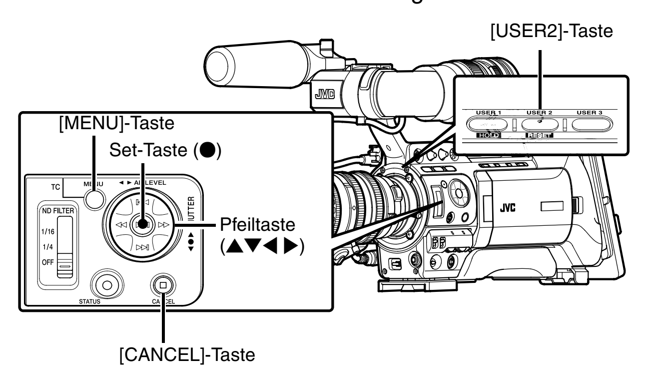
3 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).
- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zu [TC/UB] zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

4 Betätigen Sie die Taste [MENU].

Der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.

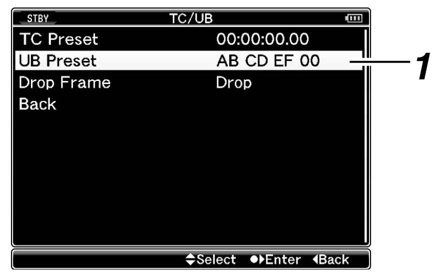
Vordefinieren des User-Bits

Sie können einem aufgezeichneten Bild eine achtstellige Hexadezimalzahl als User-Bit hinzufügen.



1 Wählen Sie [Main Menu] ➔ [TC/UB] ➔ [UB Preset] und drücken Sie die Set-Taste (●). **(☞ Seite 88)**

Der Einstellungsbildschirm [UB Preset] wird angezeigt.

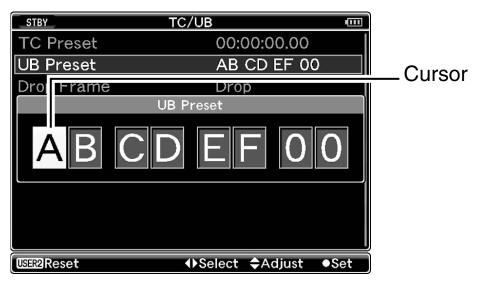


[TC/UB]-Menübildschirm

Notiz:
- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ eingestellt ist, wird der Parameter als „Regeneration“ angezeigt und kann nicht gewählt werden.

2 Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶) am einzustellenden Menüpunkt, und nutzen Sie dann die Pfeiltasten (▲▼), um die Werte zu ändern.

Für das User-Bit können Zahlen zwischen 0 und 9 oder Buchstaben zwischen A und F angegeben werden.



[UB Preset]-Bildschirm

Notiz:
- Drücken Sie die [USER2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich nach links.

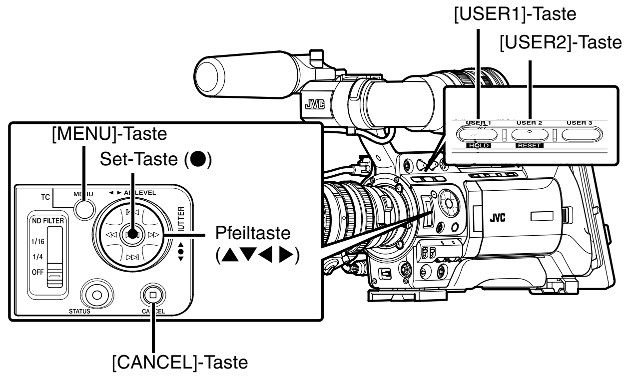
3 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zu [TC/UB] zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

4 Betätigen Sie die Taste [MENU].

Der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.

Timecode einstellen, ohne das Menü zu öffnen



Notiz:
- Die Einstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - [TC GENE.]-Schalter steht auf „REGEN“.
  - Der Menübildschirm wird angezeigt.
  - Der Kamera-Recorder befindet sich nicht im Kamera-Modus.

■Erforderliche Einstellungen vor dem Vordefinieren (☞ Seite 49)

- Stellen Sie den [TC DISPLAY]-Schalter auf „TC“.
- Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf etwas anderes als „REGEN“.

■Timecode einstellen

1 Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt und drücken Sie die [USER1]-Taste.

Der Einstellungsbildschirm [TC Preset] wird angezeigt.



[TC Preset]-Bildschirm
(im Drop-Frame)

2 Legen Sie den Timecode fest (Stunde, Minute, Sekunde, Frame).

Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶) am einzustellenden Menüpunkt, und ändern Sie dann die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).

Notiz:
- Drücken Sie die [USER2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich zur Zeitziffer (links).

3 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Der Timecode ist eingestellt und der Bildschirm kehrt zum Normalbildschirm zurück.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

Hinweis:
- In folgenden Situationen wird die Bearbeitung aufgehoben und der Bildschirm geschlossen.
  - Der [TC DISPLAY]-Schalter wird während der Bearbeitung gewählt.
  - Der Kamera-Recorder wird in den Medien-Modus geschaltet.
- Bei der Bearbeitung des Timecodes sind die Funktionen der Tasten [USER1], [USER2] und [USER3] deaktiviert, die im Menü [Main Menu] ➔ [Camera Function] ➔ [Switch Set] eingestellt wurden. [USER2] fungiert als Zahlen-Rücksetztaste. (☞ Seite 79)

Timecodegenerator Einstellungen (Fortsetzung)

Einstellung des User-Bit, ohne das Menü zu öffnen

Notiz:
- Die Einstellung kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden.
  - [TC GENE.]-Schalter steht auf „REGEN“.
  - Der Menübildschirm wird angezeigt.
  - Der Kamera-Recorder befindet sich nicht im Kamera-Modus.

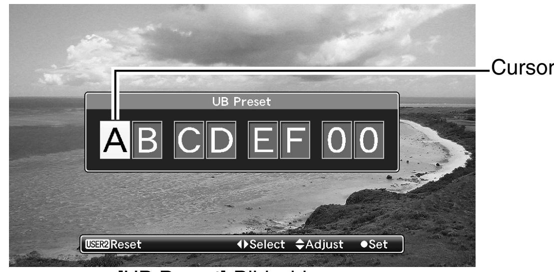
■Erforderliche Einstellungen vor dem Vordefinieren (☞ Seite 49)

- Stellen Sie den [TC DISPLAY]-Schalter auf „UB“.
- Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter auf etwas anderes als „REGEN“.

■User-Bit einstellen

1 Halten Sie die Taste [MENU] gedrückt und drücken Sie die [USER1]-Taste.

Der Einstellungsbildschirm [UB Preset] wird angezeigt.



[UB Preset]-Bildschirm

2 Stellen Sie das User-Bit ein.

Platzieren Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶) am einzustellenden Menüpunkt, und ändern Sie dann die Werte mit den Pfeiltasten (▲▼).

Notiz:
- Drücken Sie die [USER2]-Taste, um jede Ziffer auf „0“ zurückzusetzen. Der Cursor bewegt sich nach links.

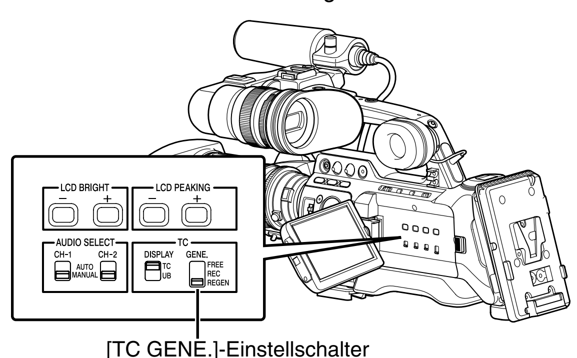
3 Prüfen Sie die Werte und drücken Sie die Set-Taste (●).

- Das User-Bit ist eingestellt und der Normalbildschirm wird wieder angezeigt.
- Um die Einstellung aufzuheben, drücken Sie die [CANCEL]-Taste.

Hinweis:
- In folgenden Situationen wird die Bearbeitung aufgehoben und der Bildschirm geschlossen.
  - Der [TC DISPLAY]-Schalter wird während der Bearbeitung gewählt.
  - Der Ka3mera-Recorder wird in den Medien-Modus geschaltet.
- Bei der Bearbeitung des Timecodes sind die Funktionen der Tasten [USER1], [USER2] und [USER3] deaktiviert, die im Menü [Main Menu] ➜ [Camera Function] ➜ [Switch Set] eingestellt wurden. [USER2] fungiert als Zahlen-Rücksetztaste. (☞ Seite 79)

Aufnehmen von an aufgezeichneten Timecode anschließenden Timecode auf SD-Karte

Dieser Kamera-Recorder verfügt über einen Timecode-Leser.



[TC GENE.]-Einstellschalter

1 Stellen Sie [Main Menu] ➜ [TC/UB] ➜ [TCG Source] auf „Internal“. (☞ Seite 88)

2 Stellen Sie den [TC GENE.]-Schalter am inneren Feld der LCD auf „REGEN“.

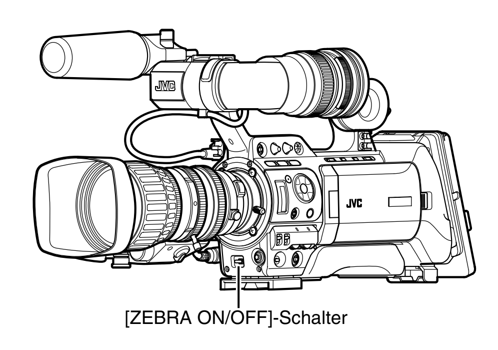
Wenn der Kamera-Recorder aus dem Aufnahme-Standbymodus in den Aufnahme-Modus übergeht, liest er den bereits auf der SDHC-Karte aufgezeichneten Timecode und speichert den neuen Timecode als Fortsetzung dieses Werts.
Die gleichen Daten wie das bereits auf der SDHC-Karte gespeicherte User-Bit werden aufgezeichnet.

Notiz:
- Wenn der [TC GENE.]-Schalter auf „REGEN“ steht, folgt der Bildgebungsmodus des Timecodes den Einstellungen in [Drop] des [TC/UB]-Menüs statt den Clip-Einstellungen. (☞ Seite 88)

Zebramuster einstellen

Wenn der Luminanzpegelbereich für die Anzeige der Zebramuster angegeben ist, erscheinen bei der Aufnahme diagonale Linien (Zebramuster) in Bereichen mit den festgelegten Luminanzpegeln.

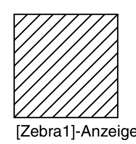
Festlegen des Helligkeitsbereichs (Luminanzpegelbereichs) für die Anzeige des Zebramusters

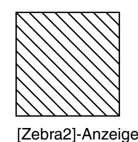

[ZEBRA ON/OFF]-Schalter

Geben Sie die oberen (Top1, Top2) und unteren (Bottom1, Bottom2) Grenzwerte des Lumninanzpegels ein.

1 Stellen Sie die Zebramusteranzeige ein.

- Wählen Sie das Anzeigemuster im Menü [LCD/VF] ➔ [Shooting Assist] ➔ [Zebra].


[Zebra1]-Anzeige


[Zebra2]-Anzeige

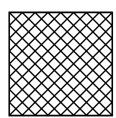
2 Legen Sie den Helligkeitsbereich (Luminanzpegelbereich) für die Anzeige des Zebramusters fest.

Geben Sie die oberen (Top1, Top2) und die unteren (Bottom1, Bottom2) Grenzwerte des Luminanzpegels im Menü [LCD/VF] ➔ [Shooting Assist] ➔ [Zebra] ein.

Parameter	Einstellungen	Optionen
Zebra	Zebra-Anzeigemuster	1Pattern 2Patterns
Top1	Oberer Luminanzgrenzwert für die Anzeige von [Zebra1]	5 % - 100 % Über (in 5 %-Schritten)
Bottom1	Unterer Luminanzgrenzwert für die Anzeige von [Zebra1]	0 % - 100 % (in 5 %-Schritten)
Top2	Oberer Luminanzgrenzwert für die Anzeige von [Zebra2]	5 % - 100 % Über (in 5 %-Schritten)
Bottom2	Unterer Luminanzgrenzwert für die Anzeige von [Zebra2]	0 % - 100 % (in 5 %-Schritten)

Notiz:

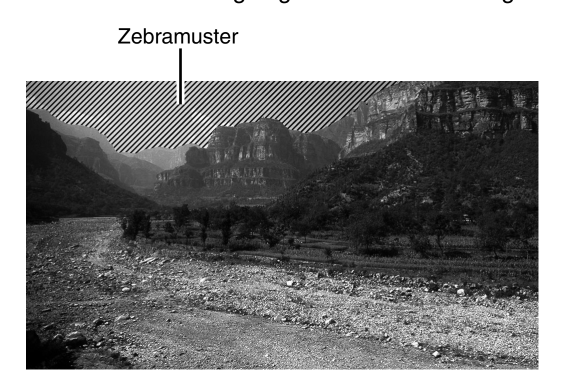
- „Top2“ und „Bottom2“ können nicht eingestellt werden, wenn [Zebra] auf „1Pattern“ eingestellt ist.
- Wenn der festgelegte Bereich der beiden Zebramuster sich überlappt, überlappen sich die beiden Zebramuster und werden in einem Raster angezeigt.



3 Zebramuster anzeigen.

Stellen Sie den [ZEBRA ON/OFF]-Schalter an der Vorderseite des Kamera-Recorders auf „ON“, um das Zebramuster im festgelegten Bereich anzuzeigen.

Zebramuster



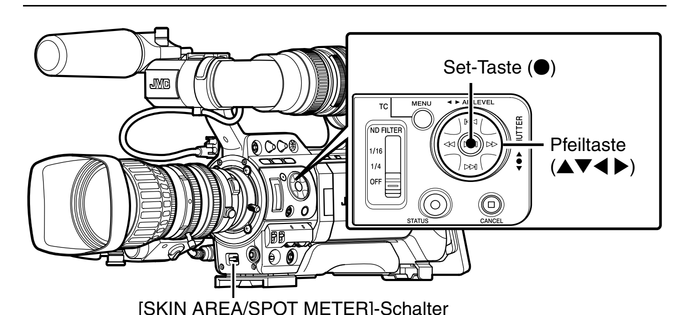
Spotmessung festlegen

Es wird die Helligkeit des Objekts während der Aufnahme angezeigt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie die Video- oder Bühnenbeleuchtung einrichten oder die Kamerabelichtung festlegen.
Ein Cursor, der die Position und Helligkeit (%) dieser Position anzeigt, erscheint in den auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm angezeigten Bildern.

- Zebramuster zeigen die Helligkeit des Videoausgangssignals. (☞ Seite 53)
- Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Helligkeit von Bildern aus dem Objektiv zu messen, ohne von einer Bildbearbeitung wie der Gammakennlinie abhängig zu sein. Der Dynamikbereich des Kamera-Recorders beträgt 300 %, und es wird ein Helligkeitsbereich von 0 % bis 300 % und darüber dargestellt.

Notiz:

- Die Spotmessung stimmt eventuell nicht mit dem Zebramuster-Anzeigebereich überein. Wenn [Gamma] im [Camera Process]-Menü auf „Cinema“ oder „Film Out“ eingestellt ist, stimmt der 100IRE-Ausgang nicht mit der 100 %-Anzeigez überein. (☞ Seite 83)
  Wenn ein Objekt mit mehr als 300 % Luminanz entdeckt wird, wird es als 300 % angezeigt.



1 **Wählen Sie „Spot Meter“ im Menüpunkt [SKIN A./SPOT M.] des Menüs [Main Menu] → [Camera Function] → [Switch Set]. (☞ Seite 80)**

2 **Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus [SPOT METER]. (☞ Seite 80)**

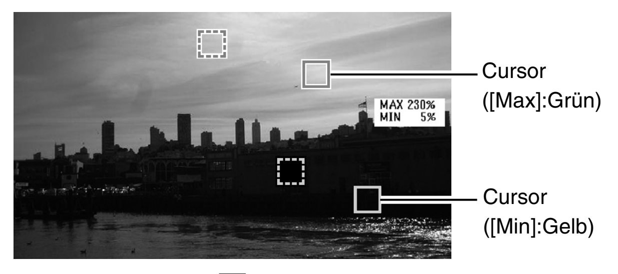
Parameter	Einstellungen	Farbe des Rahmens, der die Position anzeigt
[Max&Min]	Zeigt die Helligkeit (%) und Positionen der hellsten und dunkelsten Bildschirmbereiche. Die Rahmen können auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	[Max] : Grün [Min] : Gelb
[Max]	Zeigt die Helligkeit (%) und Position des hellsten Bildschirmbereichs. Die Rahmen können auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	Grün
[Min]	Zeigt die Helligkeit (%) und Position des dunkelsten Bildschirmbereichs. Der Rahmen kann auch an den aktuellen Positionen angehalten werden.	Gelb
[Manual]	Zeigt die Helligkeit (%) der festgelegen Position.	Grün (Blinkt während der Festlegung der Position rot auf)

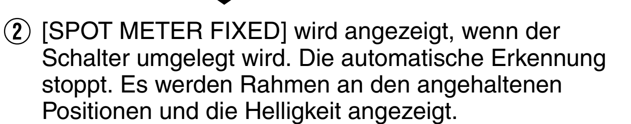
3 **Legen Sie den [SKIN AREA/SPOT METER]-Schalter des Kamera-Recorders um.**

Beim Umlegen des [SKIN AREA/SPOT METER]-Schalters ändert sich die Funktion wie unten gezeigt.

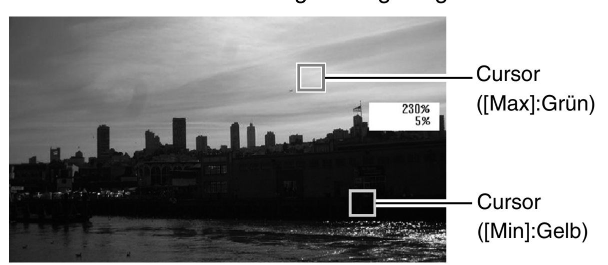
■ Wenn [Max&Min]/[Max]/[Min] gewählt ist

① [SPOT METER ON] wird angezeigt, wenn der Schalter umgelegt wird. Der Cursor erscheint den Einstellungen entsprechend. Die Positionen der hellsten (Max) und dunkelsten (Min) Bildschirmbereiche werden hinsichtlich der Änderungen am Objekt automatisch entdeckt, und die Helligkeit dieser Bereiche wird angezeigt.





② [SPOT METER FIXED] wird angezeigt, wenn der Schalter umgelegt wird. Die automatische Erkennung stoppt. Es werden Rahmen an den angehaltenen Positionen und die Helligkeit angezeigt.





③ [SPOT METER OFF] wird angezeigt, wenn der Schalter umgelegt wird. Die Anzeigen der Cursors und der Helligkeit verschwinden.





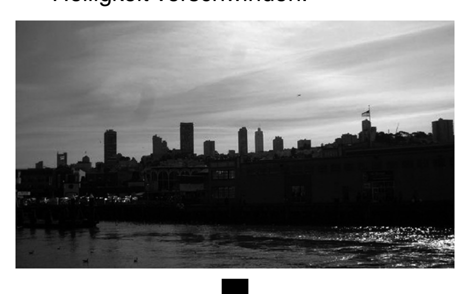
④ Kehrt zum Zustand in ① zurück.

■ **Wenn [Manual] gewählt ist**

① [SPOT METER FIXED] wird angezeigt, wenn der Schalter umgelegt wird. Die Helligkeit der Cursorposition wird angezeigt.



② [SPOT METER OFF] wird angezeigt, wenn der Schalter umgelegt wird. Die Anzeigen der Cursors und der Helligkeit verschwinden.



③ [SPOT METER SELECT] wird angezeigt, wenn der Schalter umgelegt wird. Der Cursor blinkt rot auf. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀ ▶), um die Position für die Angabe der Helligkeit festzulegen. Wenn die Position entschieden ist, drücken Sie zur Bestätigung die Set-Taste (●) oder legen den Schalter um.



④ Kehrt zum Zustand in ① zurück.

Notiz:
- Wenn Sie die Cursorposition verschieben, ist die [SHUTTER]/[AE LEVEL]-Kontrolle deaktiviert.
- Sie können auch die Position des Cursors mit den Pfeiltasten (bzw. der Set-Taste (●)) festlegen.
- Wenn die Helligkeit auf dem gesamten Bildschirm 0 % ist, wird der Rahmen in der Mitte fixiert.
- Befindet sich der Cursor außerhalb des „4:3"-Bereichs, können Sie den Cursor wieder in die Standardposition zurücksetzen, indem Sie im Menüpunkt [Aspect Ratio] des Menüs [Record Format] anstelle von „16:9" die Option „4:3" auswählen. (☞ Seite 75)

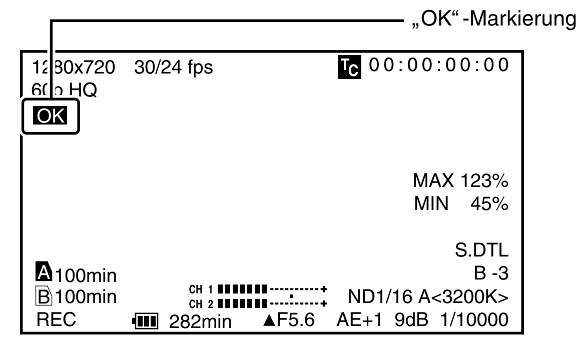
Schutz wichtiger Szenen (OK-Markierungsfunktion)

Sie können an wichtigen Szenen in Clips OK-Markierungen einfügen.
Mit OK-Markierungen versehene Clips können nicht gelöscht werden, wodurch wichtige Clips geschützt werden. Zudem können Sie im Medien-Modus in der Miniaturansicht nur Clips mit OK-Markierungen anzeigen lassen.

Einfügen von OK-Markierungen während der Aufnahme

1 Weisen Sie im Menü die Funktion „OK Mark" der [RET]-Taste am Objektiv zu.

- Wählen Sie [Main Menu] ➜ [Camera Function] ➜ [Switch Set] ➜ [LENS RET] ➜ „OK Mark". (☞ Seite 79)
- Fügen Sie die [OK]-Markierung mit jedem Drücken der [RET]-Taste ein, bzw. löschen Sie diese.
- Wenn eine OK-Markierung eingefügt wird, erscheint „OK" oben links im Statusbildschirm im Sucher/LCD-Monitor. (☞ Seite 102, 109)



STATUS 1 Bildschirm

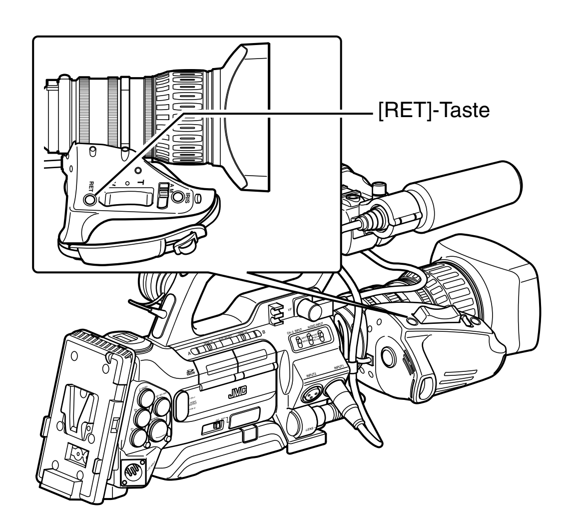
Notiz:
- Clips mit [OK Mark] können vom Kamera-Recorder nicht mit [Delete Clip] gelöscht werden. (Allerdings werden sie gelöscht, wenn die SDHC-Karte formatiert wird.)
- Wenn der Kamera-Recorder sich im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) befindet, können Sie die [OK]-Markierungen löschen, die während der Aufnahme eingefügt wurden, oder [OK]-Markierungen nach der Aufnahme einfügen/löschen. (☞ Seite 68 [Einfügen und Löschen von OK-Markierungen])
- Wenn der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte aktiviert ist (es wird 🔒 angezeigt), können [OK]-Markierungen nicht eingefügt/gelöscht werden.

Aufgezeichnete Videos sofort ansehen (Clip-Prüfung)

Sie können den zuletzt aufgezeichneten Videoclip auf dem Bildschirm anzeigen (prüfen).
Allerdings kann der Videoclip nicht wiedergegeben werden, wenn die Einstellungen des Kamera-Recorders sich vom Videoformat (Camera Resolution/Frame & Bit Rate) des Clips unterscheiden. (☞ Seite 75)

Notiz:
- Um diese Funktion zu verwenden, weisen Sie „Clip Review“ einer der [USER1], [USER2], [USER3]-Tasten oder der [RET]-Taste am Objektiv zu.

* [Main Menu] ➔ [Camera Function] ➔ [Switch Set] ➔ [LENS RET]/[USER1]/[USER2]/[USER3] ➔ „Clip Review“ (☞ Seite 79)



1 Drücken Sie die der „Clip Review“-Funktion zugewiesene Taste während des Standby-Modus (es wird „STBY“ angezeigt).

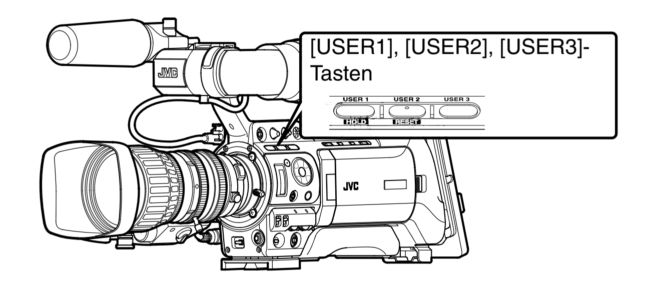
Die Wiedergabe des konfigurierten Abschnitts beginnt.

Notiz:
- Der Videoclip wird entsprechend der [Clip Review]-Einstellungen im [Camera Function]-Menü wiedergegeben. Vorgabemäßig (Last 5 sec) werden die letzten 5 Sekunden des Clips wiedergegeben. (☞ Seite 79)
- Wenn die Wiedergabe abgeschlossen ist, beendet der Kamera-Recorder die Clip-Prüfung und kehrt zum Modus „STBY“ (Aufnahme-Standby) zurück.

Hinweis:
- Während der Clip-Prüfung sind nur die Tasten [CANCEL] und [REC] aktiviert. Drücken Sie die [CANCEL]-Taste, um die Clip-Prüfung abzubrechen und zum Modus „STBY“ (Aufnahme-Standby) zurückzukehren. Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Clip-Prüfung abzubrechen und zum Aufnahmemodus zu gehen. Nach Drücken der Taste dauert es eine Weile, bis die Aufnahme beginnt.
- Wenn der letzte Clip weniger als 5 Sekunden lang ist, wird der ganze Clip wiedergegeben.
- Es können nur Videoclips im derzeit gewählten Steckplatz angezeigt werden.
- Wenn sich im gewählten Steckplatz keine Clips befinden, ist die Funktion Clip-Prüfung deaktiviert.
- Die Clip-Prüfung ist nicht verfügbar, wenn Serienclipaufnahme pausiert ist (STBY C, gelber Text). Um die Clip-Prüfung zu verwenden, stellen Sie die Option erst mit der [CANCEL]-Taste auf „STBY C“ (weißer Text). (☞ Seite 59)
- Die Clip-Prüfung ist nicht verfügbar, wenn der Kamera-Recorder an ein externes Gerät angeschlossen ist und das Gerät sich im Aufnahmebetrieb befindet.

Zuordnung von Funktionen zu den Benutzer-Tasten

Sie können den Tasten [USER1], [USER2], und [USER3] Funktionen zuweisen.
Durch Zuweisung von Funktionen an die Tasten [USER1], [USER2], und [USER3] wird die Nutzbarkeit des Kamera-Recorders gesteigert.



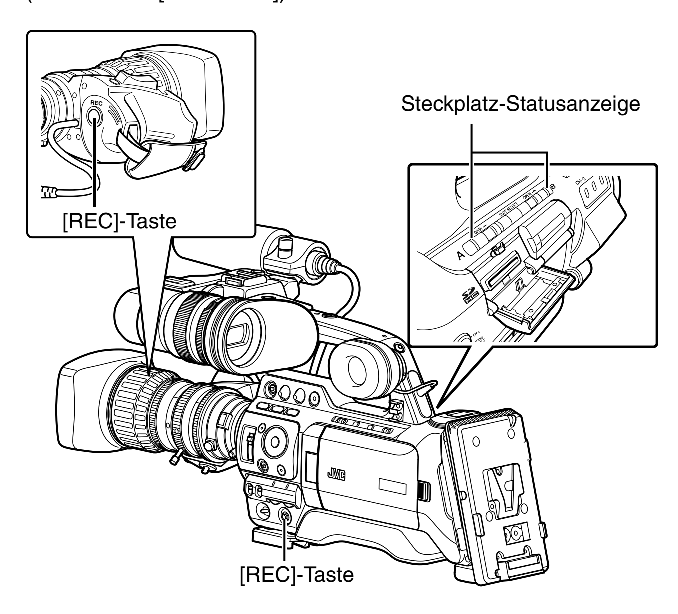
1 Weisen Sie vom Menü aus den Tasten [USER1], [USER2], und [USER3] Funktionen zu. (☞ Seite 79)

Nehmen Sie die Einstellungen für [USER1], [USER2] und [USER3] im Menü [Main Menu] ➔ [Camera Function] ➔ [Switch Set] vor.

Notiz:
- Die Funktionen der Tasten [USER1], [USER2], und [USER3] sind mit den Menüeinstellungen gekoppelt.
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, fungieren diese Tasten als Menübetriebstasten. (☞ Seite 70 [Grundfunktionen im Menübildschirm])

Dual Rec

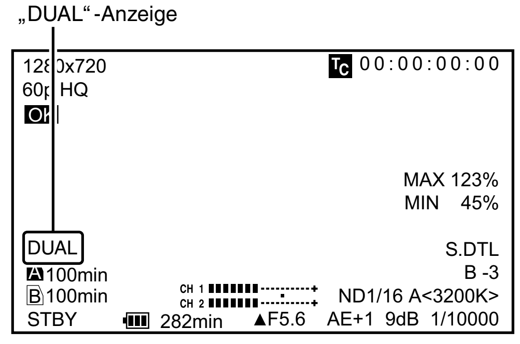
Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird bei werksseitiger Einstellung ([Slot Mode] ist auf „Series“ eingestellt) mit der Betätigung der [REC]-Taste die Aufnahme nur für das Medium in dem ausgewählten Steckplatz gestartet. Wenn der verbleibende Speicherplatz des ausgewählten Mediums zu neige geht, wird die Aufnahme fortgesetzt, indem das Medium in dem anderen Steckplatz aktiviert wird.
Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, wird im Modus Dual Rec ([Slot Mode] ist auf „Dual“ eingestellt) mit der Betätigung der [REC]-Taste die Aufnahme für die Medien in beiden Steckplätzen gleichzeitig gestartet.
Die Clips der Medien in den beiden Steckplätzen sind identisch. Eine Sicherungsaufzeichnung kann in diesem Fall nur auf dem Kamera-Recorder vorgenommen werden.
(☞ Seite 76 [Slot Mode])



Einstellung auf den Modus Dual Rec

1 Stellen Sie [Slot Mode] im Menü [Main Menu] ➔ [Record Set] auf „Dual“. (☞ Seite 76)

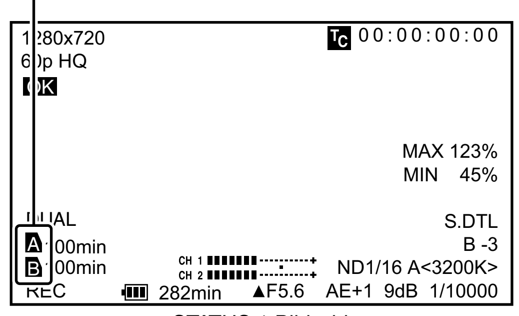
Auf dem Status-Anzeigebildschirm erscheint die Anzeige „DUAL“.



STATUS 1 Bildschirm

2 Starten Sie die Aufnahme

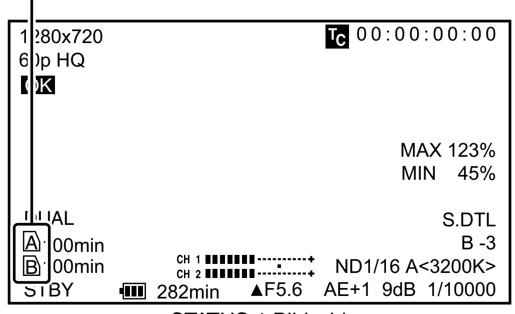
- Führen Sie in beide Steckplätze aufnahmefähige Medien ein und drücken Sie die [REC]-Taste.
- Im Modus Dual Rec startet die Aufnahme auf den Medien in beiden Steckplätzen zur gleichen Zeit.
- Beide Kartensteckplatzmarkierungen werden rot und die Statusanzeigen der beiden Steckplätze leuchten ebenfalls rot auf.



STATUS 1 Bildschirm

3 Aufnahme stoppen

- Betätigen Sie erneut die Taste [REC].
- Die Aufnahme stoppt in beiden Steckplätzen und beide Kartensteckplatzmarkierungen werden weiß.
- Auf beiden Karten werden die gleichen Clips aufgenommen.



STATUS 1 Bildschirm

Notiz:

- Während der Aufnahme im Modus Dual Rec leuchten beide Kartensteckplatzmarkierungen rot auf.
- Während der Aufnahme im Modus Dual Rec auf beiden Karten mit unterschiedlichen Kapazitäten im Hinblick auf den verbleibenden Speicherplatz, stoppt die Aufnahme in beiden Steckplätzen automatisch, sobald der Speicherplatz einer der Karten zu Ende geht. Nach dem Stoppen der Aufnahme wird die Aufnahme mit der Karte mit noch verbleibendem Speicherplatz automatisch fortgesetzt. Auch wenn die Clips in diesem Fall getrennt werden, können sie aufgrund ihrer nahtlosen Aufnahme auch wieder nahtlos zusammengeführt werden, indem sie über den Zeitplan der Bearbeitungssoftware entsprechend arrangiert werden.
- Wenn sich die letzten Clips auf den Karten, die in den beiden Steckplätzen aufgenommen wurden, voneinander unterscheiden, und der Time Code-Betriebsmodus auf „REGEN“ eingestellt ist, wird der Regenerationsmodus für den ausgewählten Kartensteckplatz bei der nächsten Aufnahme aktiviert.

Dual Rec (Fortsetzung)

Hinweis:

- Bei der Aufnahme im Modus Dual Rec ist es empfehlenswert, die Aufnahme mit zwei Karten mit der gleichen Kapazität und im gleichen Formatstatus durchzuführen.
- Die Benutzung des Modus Dual Rec kann mit speziellen Aufnahmemodi kombiniert werden. Im Modus Dual Rec können Sie den [Rec Mode] auch auf „Normal“, „Pre Rec“, „Clip Continuous“ oder „Variable Frame“ einstellen. (☞ Seite 58 [Spezial-Aufnahme]) (☞ Seite 76 [Rec Mode])
- Sofern sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Karten befinden, kann die Betriebsart Dual Rec (gleichzeitiges Aufnehmen) durchgeführt werden. Sofern sich nur in einem Steckplatz ein aufnahmefähiges Medium befindet, kann die Aufnahme auch mit einer Karte gestartet werden.
- Im Modus Dual Rec ist durch das Wechseln von einem Steckplatz zum anderen ein kontinuierliches Aufnehmen nicht möglich. Ein kontinuierliches Aufnehmen ist jedoch nicht möglich, wenn die Einführung eines aufnahmefähigen Mediums erst nach dem Start der Aufnahme über den anderen Steckplatz erfolgt.
- Während der Aufnahme über einen Steckplatz im Dual Rec-Modus, kann mit der Einführung eines aufnahmefähigen Mediums in den anderen Steckplatz der Dual Rec-Betrieb nicht aktiviert werden. Um den Dual Rec-Betrieb zu aktivieren, muss die Aufnahme kurzzeitig gestoppt (nicht über das Pausieren der Aufnahme im Serienclipaufnahme-Modus) und anschließend wieder gestartet werden.
- Falls während des Dual Rec-Betriebs eine der Karten versehentlich entfernt wird, läuft die Aufnahme auf der Karte im anderen Steckplatz ununterbrochen weiter. Es kann jedoch sein, dass eine Reparatur der versehentlich entfernten Karte über die Wiederherstellungsfunktion fehlschlägt.
- Falls während der Aufnahme bei einer der Karten in den beiden Steckplätzen ein Fehler auftritt, wird die Aufnahme mit der fehlerhaften Karte gestoppt, während die Aufnahme mit der anderen Karte weiterläuft.
- Funktionen zur Bearbeitung von Clips, die im Dual Rec-Modus aufgenommen wurden, wie zum Beispiel das Löschen im Medien-Modus oder das Einfügen von OK-Markierungen, können nur für die Karte im ausgewählten Steckplatz durchgeführt werden.

Spezial-Aufnahme

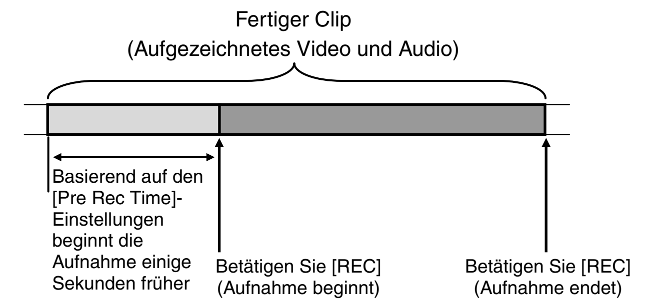
Neben dem normalen Aufnahmemodus verfügt dieser Kamera-Recorder über drei Spezial-Aufnahmemodi. Dies sind Voraufnahme, Serienclipaufnahme und variable Bildaufzeichnung.
Wählen Sie den Modus aus [Rec Mode] im [Record Set]-Menü.

* Die Einstellung erfolgt über [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode]. (☞ Seite 76)

Voraufnahme

Indem Sie unter [Pre Rec Time] die Anzahl der Sekunden eingeben, können Sie die Video- und Audioaufnahme starten, bevor die tatsächliche Aufnahme auf der Grundlage der Voraufnahme-Zeiteinstellungen gestartet wird.
Bei der eigentlichen Aufnahme mit dem Kamera-Recorder im Aufnahme-Standby-Modus (STBY P), können Sie die Aufnahme basierend auf den [Pre Rec Time]-Einstellungen einige Sekunden früher starten.
Mit der Voraufnahme können Sie ein ganzes Ereignis aufnehmen, ohne die ersten Szenen zu versäumen, selbst wenn Sie die Aufnahme zu spät beginnen.

* Als Voraufnahmezeit können Sie „5sec“, „10sec“ oder „20sec“ wählen. Die Einstellung erfolgt im Menü [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Pre Rec Time]. (☞ Seite 76)



1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Pre Rec“. (☞ Seite 76)

- Stellen Sie [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode] auf „Pre Rec“.
- Die Statusanzeige wechselt von „STBY“ ➔ „STBY P“.

2 Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme im Voraufnahme-Modus zu starten.

- Die Statusanzeige wechselt von „STBY P“ ➔ „REC P“ und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.
- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt zu „REC P“ ➔ „STBY P“ und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün auf.

Hinweis:

- Wenn das Intervall zwischen Start und Ende der Aufnahme kurz ist, erscheint „STBY P“ eventuell nicht sofort nach Ende der Aufnahme. „REC P“ ➔ „STBY P“ (STBY blinkt rot) ➔ „STBY P“ wird angezeigt.
- Wenn die SDHC-Karte während der Aufnahme voll wird, endet die Aufnahme, und „STOP“ wird angezeigt.

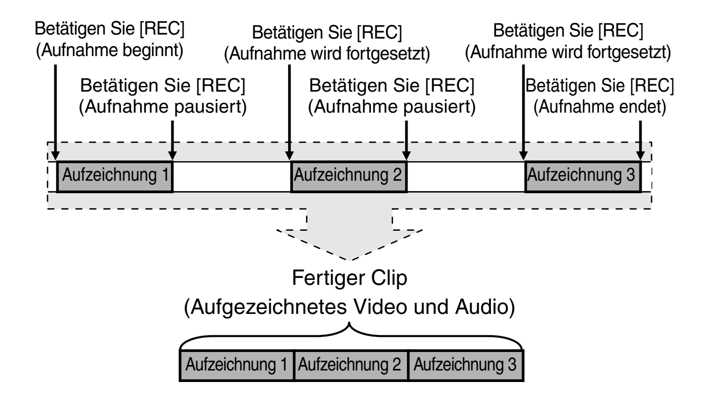
Hinweis:

- Video und Audio vor der oben genannten Zeit wird in folgenden Fällen eventuell nicht nach Beginn der Aufzeichnung aufgenommen.
  - Sofort nach dem Einschalten
  - Sofort nach Beendigung der Aufnahme
  - Sofort nach dem Umschalten vom Medien- in den Kamera-Modus
  - Sofort nach dem Einstellen von [Rec Mode]
  - Sofort nach dem Ende der Clip-Prüfung
  - Sofort nach dem Wechsel des Dateiformats
  - Sofort nach dem Wechsel des Videoformats

Serienclipaufnahme

Wenn bei der normalen Aufnahme die Aufnahme endet, werden Bild, Audio und dazugehörige Daten von Anfang bis Ende der Aufnahme als ein “Clip” auf der SDHC-Karte gespeichert. Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, mehrere Runden von “Start-Stopp-Aufnahmen” in einen Clip zu kombinieren.

Beispiel:Bei der Normalaufnahme werden drei Clips als Aufzeichnung 1, Aufzeichnung 2 und Aufzeichnung 3 erzeugt. Eine Aufnahme in diesem Modus erzeugt aber nur einen Clip.



1 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Clip Continuous“.

- Stellen Sie [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode] auf „Clip Continuous“. (☞ Seite 76)
- Die Statusanzeige wechselt von „STBY“ ➔ „STBYC“.

2 Starten Sie die Aufnahme. (Aufzeichnung 1)

- Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme im Serienclipaufnahme-Modus zu starten.
- Die Statusanzeige wechselt von „STBYC“ ➔ „RECC“ und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.

3 Pausieren Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt von „RECC“ ➔ „STBYC“ (gelber Text).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

Notiz:

- Wenn die [CANCEL]-Taste gedrückt wird, während sich der Kamera-Recorder im Pausenmodus befindet (STBYC), wechselt die Anzeige von „STBYC“ (gelber Text) ➔ „STBYC“ (gelb blinkender Text) ➔ „STBYC“ (weißer Text). Ein „Clip“ wird erstellt. Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

4 Aufnahme fortsetzen. (Aufzeichnung 2)

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Anzeige wechselt von „STBYC“ (gelber Text) ➔ „RECC“.
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

5 Pausieren Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme zu pausieren. Die Anzeige wechselt von „RECC“ ➔ „STBYC“ (gelber Text).
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

6 Aufnahme fortsetzen. (Aufzeichnung 3)

- Drücken Sie die [REC]-Taste erneut, um die Aufnahme fortzusetzen. Die Anzeige wechselt von „STBYC“ (gelber Text) ➔ „RECC“.
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet weiterhin rot.

7 Halten Sie die [REC]-Taste gedrückt.

- Die Aufnahme endet und die Anzeige wechselt von „RECC“ ➔ „STBYC“. Ein “Clip” wird erstellt.
- Die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet grün.

8 Betätigen Sie erneut die Taste [REC].

- Die Statusanzeige wechselt von „STBYC“ ➔ „RECC“ und die Kartensteckplatz-Statusanzeige leuchtet rot auf.
- Ab hier wird ein neuer „Clip“ erstellt.

Notiz:

- Folgende Funktionen können nicht ausgeführt werden, wenn die Aufzeichnung pausiert (STBYC, gelber Text).
  - Bedienung der Clip-Prüfung (☞ Seite 56)
  - SDHC-Kartensteckplätze wechseln
  - Betriebsmodus wechseln (☞ Seite 8)
- Die Dateien werden, unabhängig von den Menüeinstellungen, in Größen von 4 GB (oder 30 Minuten) aufgeteilt.

Hinweis:

- Entfernen Sie die SDHC-Karte nie während der Aufnahme (RECC, roter Text) oder einer Aufnahmepause (STBYC, gelber Text).
- Um die SDHC-Karte im „Clip Continuous“-Modus zu entfernen, drücken Sie die [CANCEL]-Taste, prüfen, dass „STBYC“ (weißer Text) angezeigt wird und dass die Kartensteckplatz-Statusanzeige grün leuchtet, bevor Sie die Karte entfernen.
- Wenn die SDHC-Karte während der Aufnahme voll wird, endet die Aufnahme, und „STOP“ wird angezeigt.
- Wenn der [POWER]-Schalter während der Aufnahme oder einer Aufnahmepause abgeschaltet wird, endet die Aufnahme, und das Gerät wird nach dem Erstellen eines Clips ausgeschaltet.
- Wenn der Strom aufgrund niedriger Akkuleistung ausfällt, wird eventuell kein richtiger Clip erstellt.

Spezial-Aufnahme (Fortsetzung)

Variable Bildaufzeichnung

Die Aufnahme in diesem Modus ermöglicht es Ihnen, flüssige Videos in Zeitlupe oder Zeitraffer zu erhalten.
Durch die Verwendung unterschiedlicher Bildrateneinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe können mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnete Videos flüssiger wiedergegeben werden als solche in Zeitlupe oder Zeitraffer.
Um den variablen Bildaufzeichnungsmodus zu aktivieren, sind die folgenden beiden Einstellungen simultan erforderlich.

- [Camera Resolution] im [Record Format]-Menü ist auf „1280x720" eingestellt.
- [Frame & Bit Rate] im [Record Format]-Menü ist auf „30p (HQ)", „24p (HQ)", oder „25p (HQ)" eingestellt.

■Anzahl der einstellbaren Einzelbilder

1 Stellen Sie [Camera Resolution] auf „1280x720", und stellen Sie dann [Frame & Bit Rate] ein. (☞ Seite 76)

Stellen Sie [Frame & Bit Rate] auf „30p (HQ)", „24p (HQ)", oder „25p (HQ)" ein.

2 Stellen Sie [Rec Mode] auf „Variable Frame". (☞ Seite 76)

Stellen Sie [Main Menu] ➔ [Record Set] ➔ [Rec Mode] auf „Variable Frame".

3 Wählen Sie eine Aufnahme-Bildrate aus [Frame Rate]. (☞ Seite 76)

Die auswählbaren Bildraten werden unten gezeigt.

Record Format		Wählbare Aufnahme-Bildrate									
1280x720	30p (HQ)	10	12	15	20	24	30	40	48	60	—
	24p (HQ)	—	10	12	15	20	24	30	40	48	60
	25p (HQ)	—	—	10	12,5	20	25	40	50	—	—
Effekt während der Wiedergabe		Zeitraffer					Standard	Zeitlupe			

Notiz:

- Wenn für [AE LEVEL] im Menü [Main Menu] ➔ [Camera Function] ➔ [Switch Set] die Option „AE LEVEL/VFR" eingestellt wurde, können Sie die Pfeiltasten (◀ ▶) nutzen, um während der variablen Bildaufzeichnung die Bildrate auszuwählen. In anderen Modi als der variablen Bildaufzeichnung fungieren die Pfeiltasten (◀ ▶) als [AE LEVEL]-Einstellungstaste. (☞ Seite 80)

Hinweis:

- Während der Aufnahme kann die Aufnahme-Bildrate nicht geändert werden. Um die Bildrate zu ändern. stoppen Sie erst die Aufnahme und führen dann die Änderung durch.
- Wenn der [TC GENE.]-Schalter am inneren Feld der LCD auf „FREE" eingestellt ist, werden Videos mit dem Aufnahmelaufmodus-Timecode aufgezeichnet.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden. Im Audio-Pegelmesser erscheint die Markierung ⦸. (☞ Seite 102)
- Je nach den Einstellungen können Bilder außerhalb der Aufnahme-Stopp-Position aufgezeichnet werden, und es kann eine Weile dauern, bis der Kamera-Recorder in den „STBY"-Modus geht.

Wiedergabe von aufgezeichneten Clips

Um auf SDHC-Karten gespeicherte Clips wiederzugeben, wechseln Sie zum Medien-Modus (SD-Karten-Modus).

Drücken Sie die [CAM/MEDIA]-Wähltaste im Kameramodus, um den SD-Karten-Modus aufzurufen. Eine Miniaturansicht der auf der SDHC-Karte gespeicherten Clips wird angezeigt.

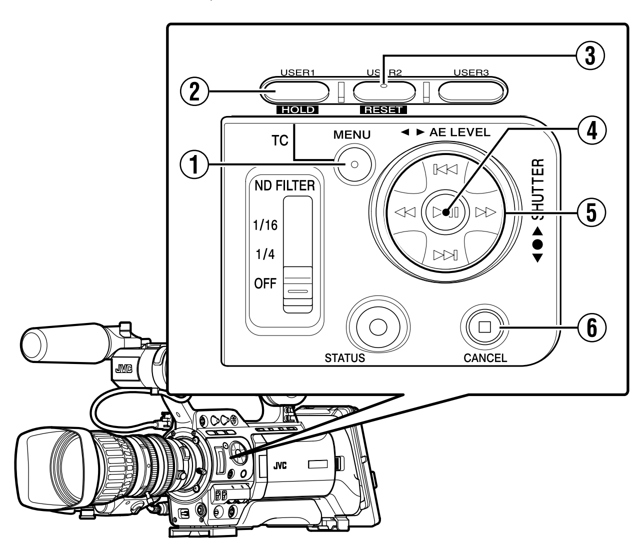
Sie können den gewählten Clip in Miniaturansicht wiedergeben.

Notiz:

- Wenn eine SDHC-Karte ohne Clips eingelegt wird, wird „No Clips“ angezeigt.

Funktionstasten

Verwenden Sie die Funktionstasten an der Seite des Kamera-Recorders, um die Miniaturansicht zu kontrollieren.



Name	Beschreibung
① [MENU]-Taste	Zeigt das Miniaturansicht-Menü an. Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm während der Menüanzeige zu schließen und zum Normalbildschirm zurückzukehren.
② [USER1]-Taste	Fügt dem gewählten Clip eine OK-Markierung hinzu (oder löscht sie).
③ [USER2]-Taste	Löscht den gewählten Clip.
④ Set-Taste (Wiedergabe)	Stellt Werte und Zeiten ein. (Bestätigen) Gibt den gewählten Clip wieder.
⑤ Pfeiltasten (▲▼◄►)	▲ : Bewegt den Cursor nach oben. ▼ : Bewegt den Cursor nach unten. ◄ : Geht zum vorigen Punkt zurück. ► : Geht zum nächsten Punkt weiter. (Ruft Untermenüs oder Pop-up-Menüs auf.)
⑥ [CANCEL] (Stopp)-Taste	Hebt Einstellungen auf und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück. Stoppt die Video-Wiedergabe.

Miniaturansicht

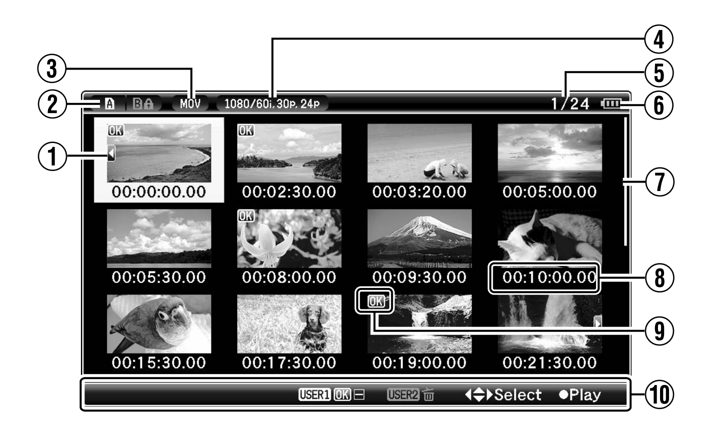
Die Miniaturansicht ist als „Keine detaillierten Eigenschaften (4x3 Miniaturbilder)“ und „Detaillierte Eigenschaften (4x1 Miniaturbilder)“ verfügbar.

Verwenden Sie das Miniaturbild-Menü [Detailed Properties], um die Anzeige zu wechseln. (☞ Seite 65)

Das erste Einzelbild des auf der SDHC-Karte gespeicherten Clips wird als Miniaturbild angezeigt.

Die Miniaturbilder werden in Aufnahmereihenfolge (vom ältesten bis zum neuesten) angezeigt.

■Bildschirm Keine detaillierten Eigenschaften (4x3 Miniaturbilder)

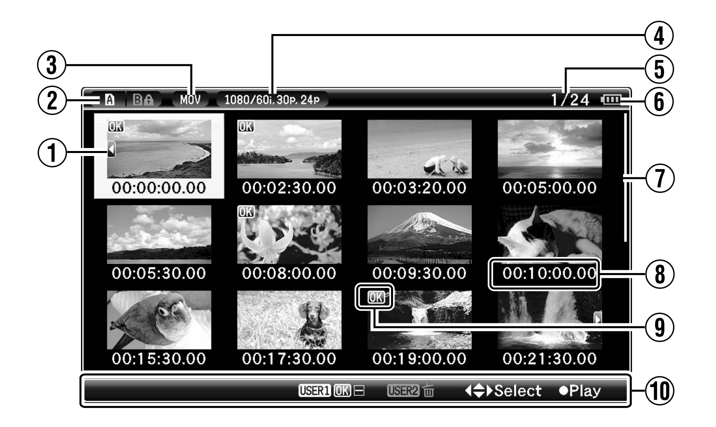


Name	Beschreibung
① Cursor	Zeigt den gewählten Clip. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◄►). Nach dem Einschalten, und nachdem eine SDHC-Karte eingelegt wurde, oder wenn der Kamera-Recorder in den Medien-Modus (SD-Karten-Modus) geschaltet wurde, ist der Cursor über dem letzten Clip platziert. Wenn der Kamera-Recorder während der Wiedergabe in die Miniaturansicht wechselt, ist der Cursor über dem Clip platziert, der wiedergegeben wurde. Wenn Sie den gleichen Clip wieder abspielen, wird er dort fortgesetzt, wo er aufgehört hatte. Die Standardposition des Cursors bei Wechsel des SDHC-Kartensteckplatzes ist auf dem vor dem Wechsel gewählten Clip. ■ Beispiel der Cursorbewegung (insgesamt 22 Clips) Seitenlauf

Wiedergabe von aufgezeichneten Clips (Fortsetzung)

Miniaturansicht (Fortsetzung)

■Bildschirm Keine detaillierten Eigenschaften (4x3 Miniaturbilder) (Fortsetzung)



Name	Beschreibung
② SDHC-Karte	Zeigt den Status der eingelegten SDHC-Karte, gewählte SDHC-Karte, Schreibschutzschalter und ggf. notwendige Wiederherstellung. Mit dem [SLOT SELECT]-Schalter können Sie zwischen Steckplätzen wechseln. Clips in Steckplatz A und B können nicht gleichzeitig angezeigt werden. A🔒 : Der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte in Steckplatz A ist aktiviert. B! : Die SDHC-Karte in Steckplatz B muss wiederhergestellt oder formatiert werden, oder ist eine nicht unterstützte SDHC-Karte.
③ Dateiformat	Zeigt das Dateiformat des momentan angezeigten Clips. Es werden nur Clips mit der Auflösung („HD (MPEG2)“ oder „SD (DV)“) angezeigt, die im Menü [System Definition] ausgewählt wurde. (☞ Seite 75) * Hängt von den Einstellungen für [Record Set] ➔ [Record Format] ➔ [File Format] im Bildschirm [Main Menu] ab. (☞ Seite 75)

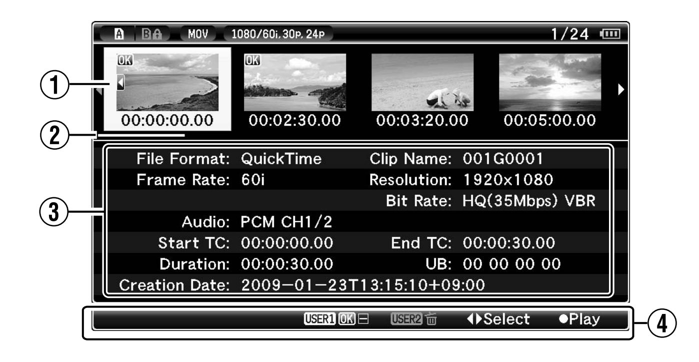
Name	Beschreibung
④ Videoformat	Zeigt das Videoformat (Camera Resolution/ Frame Rate), das die Wiedergabe und Miniaturansicht ermöglicht. Fünf Typen einschließlich [1080/60i, 30p, 24p], [1080/50i, 25p], [720/60p, 30p, 24p], [720/50p, 25p], [480/60i] (U-Modell) und [576/50i] (E-Modell). Clips in anderen Videoformaten werden in der Alternativ-Anzeige gezeigt. Clips in der Alternativ-Anzeige können mit den aktuellen Videoformateinstellungen nicht wiedergegeben werden. ❶ Ein Clip mit defekten Verwaltungsdaten. Er kann selbst durch Drücken der Wiedergabetaste nicht wiedergegeben werden. ❷ Ein Clip, der mit den aktuellen Videoformateinstellungen nicht wiedergegeben oder als Miniaturansicht angezeigt werden kann. Er kann selbst durch Drücken der Wiedergabetaste nicht wiedergegeben werden. Das Format des Clips wird angegeben. * Hängt von den Einstellungen für [Record Set] ➔ [Record Format] ➔ [System Definition], [Camera Resolution] und [Frame & Bit Rate] im Bildschirm [Main Menu] ab. (☞ Seite 75)
⑤ Anzahl der Clips	Zeigt die [laufende Zahl/Gesamtzahl] der angezeigten Clips.
⑥ Verbleibende Akkuleistung	: Genug Akkuleistung : Etwas reduzierte Akkuleistung : Geringe Akkuleistung : Keine Akkuleistung (blinkt rot) : Externes Netzteil angeschlossen. **Notiz:** ● Wenn der verwendete Akku nicht der empfohlene ist, erscheint eventuell die Akkustandsmarkierung nicht.
⑦ Bildlaufleiste	Zeigt die Bildlaufposition an. Wenn sich unter der (weißen) Bildlaufleiste ein schwarzer Bereich befindet, weist dies auf weitere Seiten hin. Wenn die (weiße) Bildlaufleiste ganz unten ist, zeigt dies die letzte Seite an.

Name	Beschreibung
⑧ Miniaturbild-Text	Zeigt Timecode oder Datum/Uhrzeit zu Beginn der Clipaufnahme an. Datum/Uhrzeit werden in der Ortszeit des Aufnahmeorts angezeigt. Legen Sie fest, ob „TC“ oder „Date/Time“ in der Miniaturansicht erscheinen soll [Thumbnail Text]. (☞ Seite 65) Datum/Uhrzeitanzeige sind von den Einstellungen für [LCD/VF] ➜ [Status Display] ➜ [Date Style] im Bildschirm [Main Menu] abhängig. (☞ Seite 91) Die Zeit wird unabhängig von der [Time Style]-Einstellung im 24-Stunden-Format angezeigt.
⑨ Clip-Markierung	Zeigt die Clip-Informationen (Eigenschaften). ❶ OK ❷ ❸ 00:02:30.00 **❶ OK-Markierung** Der Clip erhält eine OK-Markierung. **Notiz:** ● Clips mit OK-Markierung können auf dem Kamera-Recorder nicht gelöscht werden. **❷ Markierung fortgesetzt von** Diese Markierung zeigt, dass der aktuelle Clip von einer anderen SDHC-Karte fortgesetzt wird, wenn Aufnahmen auf mehrere SDHC-Karten verteilt wurden. **❸ Fortsetzungsmarkierung** Diese Markierung zeigt, dass der aktuelle Clip auf einer anderen SDHC-Karte fortgesetzt wird, wenn Aufnahmen auf mehrere SDHC-Karten verteilt wurden.
⑩ Funktionsanleitung	Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
◀⬍▶Select	Bewegt den Clip-Cursor nach oben/unten/links/rechts.
●Play	Gibt den gewählten Clip wieder.
USER1 OK ⊞	Versieht den gewählten Clip mit einer OK-Markierung. Dies erscheint, wenn der Clip noch keine OK-Markierung hat. (☞ Seite 68) **Notiz:** ● Dies ist deaktiviert, wenn die SDHC-Karte gesperrt ist. (grau dargestellt)
USER1 OK ⊟	Löscht die OK-Markierung aus dem gewählten Clip. Dies erscheint, wenn der Clip eine OK-Markierung hat. (☞ Seite 69) **Notiz:** ● Dies ist deaktiviert, wenn die SDHC-Karte gesperrt ist. (grau dargestellt)
USER2 🗑	Löscht den gewählten Clip. (☞ Seite 66)

Wiedergabe von aufgezeichneten Clips (Fortsetzung)

Miniaturansicht (Fortsetzung)

■Bildschirm Detaillierte Eigenschaften (4x1 Miniaturbilder)

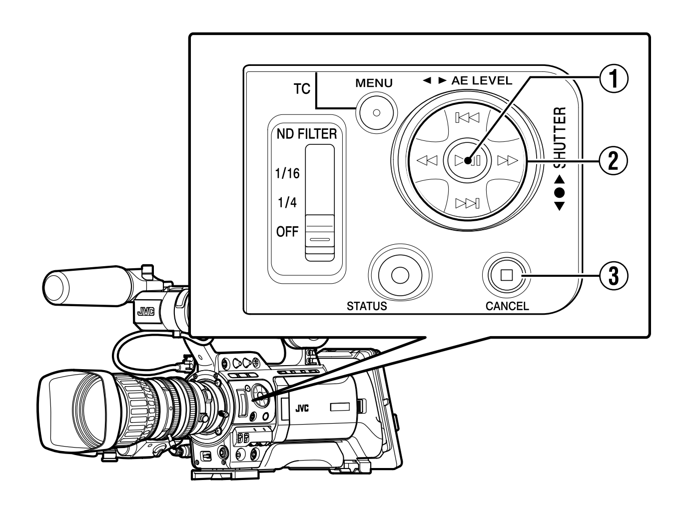


Name	Beschreibung
① Cursor	Zeigt den gewählten Clip. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (◀ ▶). Nach dem Einschalten, und nachdem eine SDHC-Karte eingelegt wurde, oder wenn der Kamera-Recorder in den Medien-Modus (SD-Karten-Modus) geschaltet wurde, ist der Cursor über dem letzten Clip platziert. Wenn der Kamera-Recorder während der Wiedergabe in die Miniaturansicht wechselt, ist der Cursor über dem Clip platziert, der wiedergegeben wurde. Wenn Sie den gleichen Clip wieder abspielen, wird er dort fortgesetzt, wo er aufgehört hatte. Die Standardposition des Cursors bei Wechsel des SDHC-Kartensteckplatzes ist auf dem vor dem Wechsel gewählten Clip. ■ Beispiel der Cursorbewegung (insgesamt 6 Clips) 6 ◀ 1 ↔ 2 ↔ 3 ↔ 4 ↔ 5 ↔ 6 ▶ 1 Seitenlauf
② Bildlaufleiste	Zeigt die Bildlaufposition an. Wenn sich recht von der (weißen) Bildlaufleiste ein schwarzer Bereich befindet, weist dies auf weitere Seiten hin. Wenn die (weiße) Bildlaufleiste ganz rechts ist, zeigt dies die letzte Seite an.

Name	Beschreibung
③ Detaillierte Eigenschaften	Zeigt die detaillierten Eigenschaften des gewählten Clips. Die folgenden Informationen werden angezeigt. File Format : Dateiformat Clip Name : Clip-Name Resolution : Bildgröße Frame Rate : Bildrate Bit Rate : Bitrate Audio : Audioformat Start TC : Timecode zu Beginn der Aufnahme End TC : Timecode am Ende der Aufnahme Duration : Clip-Länge UB : User-Bit Creation Date : Erstellungsdatum **Notiz:** ● Die Zeit- und Datumsinformationen erscheinen in folgender Reihenfolge: Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde und Zeitzone. ● „-“ ist das Trennzeichen zwischen jeweils Jahr, Monat und Tag, und „:“ ist das Trennzeichen zwischen jeweils Stunde, Minute und Sekunde, und „T“ ist das Trennzeichen Datum und Uhrzeit. ● „Z“ erscheint hinter der Uhrzeit, wenn die Zeitzone auf „UTC+00:00“ eingestellt ist. **(Beispiel für Uhrzeit- und Datumsanzeige)** Im Falle von „UTC+00:00“ 21:18:50 am 4. März 2009 (Westeuropäische Zeit): „2009-03-04T21:18:50Z“ Im Falle von „UTC-05:00“ 10:13:15 am 19. März 2009 (Östliche Zeitzone Nordamerikas). „2009-03-19T10:13:15-05:00“ Variable Frame : Variables Bild (nur in variabler Bildaufzeichnung)
④ Funktionsan-leitung	Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
◀▶Select	Bewegt den Clip-Cursor nach links/rechts.
●Play	Gibt den gewählten Clip wieder.
USER1 OK ⊞	Versieht den gewählten Clip mit einer OK-Markierung. Dies erscheint, wenn der Clip noch keine OK-Markierung hat. (☞ Seite 68) **Notiz:** ● Dies ist deaktiviert, wenn die SDHC-Karte gesperrt ist. (grau dargestellt)
USER1 OK ⊟	Löscht die OK-Markierung aus dem gewählten Clip. Dies erscheint, wenn der Clip eine OK-Markierung hat. (☞ Seite 69) **Notiz:** ● Dies ist deaktiviert, wenn die SDHC-Karte gesperrt ist. (grau dargestellt)
USER2 🗑	Löscht den gewählten Clip. (☞ Seite 66)

Wiedergabe

Verwenden Sie für die Wiedergabe die Funktionstasten an der Seite des Kamera-Recorders.



Name	Beschreibung
① ▷⫾⫾ -Taste	Gibt den gewählten Clip wieder oder pausiert ihn.
② ⏮/⏭ -Taste	Springt nach vorn/zurück.
◁◁/▷▷ -Taste	Schneller Vorlauf/Rücklauf.
③ □ -Taste	Stoppt die Wiedergabe.

1 Wählen Sie den Clip, der in der Miniaturansicht wiedergegeben werden soll.

Wählen Sie den wiederzugebenden Clip mit den Pfeiltasten (▲▼◄ ►).

2 Drücken Sie die Wiedergabe-/Pause-Taste.

Die Wiedergabe des gewählten Clips beginnt.

■Timecode-Wiedergabe

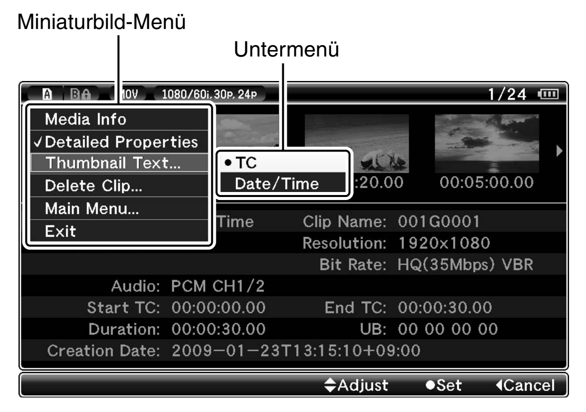
Der auf einer SDHC-Karte gespeicherte Timecode oder das User-Bit kann auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt werden.

Notiz:

- Wenn [HD/SD-SDI Out] im [A/V Out]-Menü auf „HD-SDI“ oder „SD-SDI“ eingestellt ist, wird der Timecode auch über den [HD/SD-SDI]-Ausgang ausgegeben. (☞ Seite 92)
- Vom [HD/SD-SDI]-Ausgang ausgegebene User-Bits werden als Anzeiger für die Bestimmung gültiger Videosignale verwendet. Deshalb werden keine präzisen Werte ausgegeben.
- Wenn ein Abschnitt ohne Timecode ausgegeben wird, stoppt der Timecode. Allerdings wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Miniaturbild-Menü

Drücken Sie während der Miniaturansicht die [MENU]-Taste, um das Miniaturbild-Menü anzuzeigen.
Drücken Sie während der Menüanzeige die Taste [MENU], um die Einstellungen aufzuheben und das Menü zu verlassen.

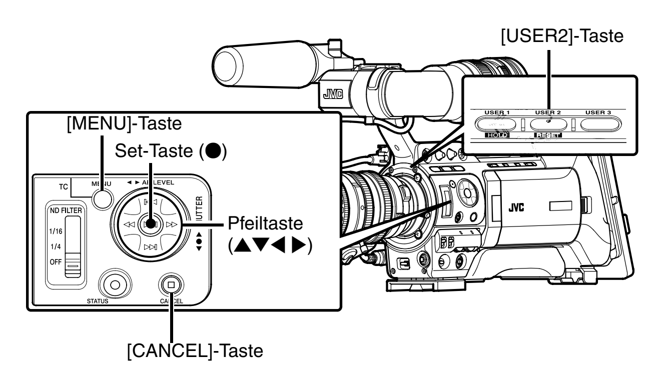


Bildschirm Miniaturbild-Menü

Parameter	Funktion
Media info	Zeigt den Informationsbildschirm der SDHC-Karte.
Detailed Properties	Zur Auswahl der Anzeigemethode der Miniaturansicht. Wenn eine Markierung gewählt ist, wird die Miniaturansicht als [Bildschirm Detaillierte Eigenschaften (4x1 Miniaturbilder)] angezeigt. (☞ Seite 64)
Thumbnail Text	Zur Auswahl der Anzeigemethode des Texts auf der Miniaturansicht.
TC	Zeigt den Aufnahmestart-Timecode im Miniaturansicht-Textbereich (unterhalb des Miniaturbilds).
Date/Time	Zeigt den Aufnahmestart-Datum/Uhrzeitwert im Miniaturansicht-Textbereich (unterhalb des Miniaturbilds).
Delete Clip	Zum Löschen von Clips. (☞ Seite 66)
One Clip	Löscht den gewählten Clip.
All Clips	Löscht alle angezeigten Clips.
Main Menu...	Öffnet den [Main Menu]-Bildschirm. (☞ Seite 74)
Exit	Beendet und schließt das Menü.

Clips löschen

Zum Löschen von Clips.



Notiz:
- Clips mit OK-Markierung können auf dem Kamera-Recorder nicht gelöscht werden.
- Schreibgeschützte Clips können auf einem PC gelöscht werden.

Löschen eines Clips

Sie können einen gewählten Clip folgendermaßen löschen.

① Drücken Sie die [USER2]-Taste, wenn das Menü nicht angezeigt wird.

② Führen Sie im Miniaturbild-Menü [Delete Clip] → [One Clip] durch.

Notiz:
- In folgenden Situationen kann ein Clip nicht mit der [USER2]-Taste und über den Menüpunkt ([Delete Clip] → [One Clip]) gelöscht werden.
  - Es wurde ein Clip mit einer OK-Markierung gewählt.
  - Der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte ist aktiviert (🔒 wird angezeigt).

■Während der Miniaturansicht

■ Löschen mit der [USER2]-Taste

1 Wählen Sie den zu löschenden Clip aus.

Wählen Sie den löschenden Clip mit den Pfeiltasten (▲▼◀ ▶).



2 Betätigen Sie die Taste [USER2].

Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.

3 Wählen Sie [Delete] mit den Pfeiltasten (▲▼), und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang wird gestartet.





Notiz:
- Während des Löschens sind die Tastenfunktionen nicht verfügbar. Der Löschvorgang kann nicht abgebrochen werden.
- Nach dem Löschen geht der Cursor zum nächsten Clip (oder zum vorigen, falls kein nächster existiert).

■ Löschen mit [Delete Clip] → [One Clip] im Menü

1 Wählen Sie den zu löschenden Clip aus.

Wählen Sie den löschenden Clip mit den Pfeiltasten (▲▼◀ ▶).



2 Betätigen Sie die Taste [MENU].

Der Bildschirm Miniaturbild-Menü wird angezeigt.

3 Wählen Sie [Delete Clip] → [One Clip] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.

4 Wählen Sie [Delete] mit den Pfeiltasten (▲▼), und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang wird gestartet.



Notiz:
- Während des Löschens sind die Tastenfunktionen nicht verfügbar. Der Löschvorgang kann nicht abgebrochen werden.
- Nach dem Löschen geht der Cursor zum nächsten Clip (oder zum vorigen, falls kein nächster existiert).

■Während der Wiedergabe oder im Pausenbildschirm

■ Löschen mit der [USER2]-Taste

1 Drücken Sie während der Clip-Wiedergabe die [USER2]-Taste.

Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.

2 Wählen Sie [Delete] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang wird gestartet.







Alle Clips löschen

Löscht alle angezeigten Clips.

1 Betätigen Sie die Taste [MENU].

Der Bildschirm Miniaturbild-Menü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Delete Clip] → [All Clips] im Menü.

Es erscheint eine Meldung, in der Sie den Löschvorgang bestätigen müssen.

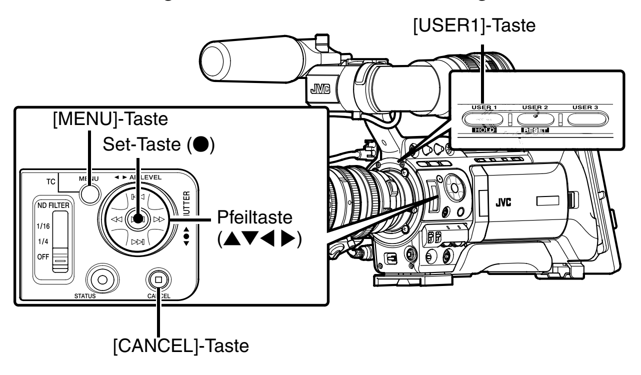
3 Wählen Sie [Delete] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang wird gestartet.

Notiz:
- Während des Löschens sind die Tastenfunktionen nicht verfügbar. Der Löschvorgang kann nicht abgebrochen werden.
- Die Zeit für die Löschung der Clips hängt von der Anzahl der zu löschenden Clips ab.

Einfügen und Löschen von OK-Markierungen

Sie können an wichtigen Szenen in Clips OK-Markierungen einfügen.
Mit OK-Markierungen versehene Clips können nicht gelöscht werden, wodurch wichtige Clips geschützt werden.
Wenn der Kamera-Recorder sich im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) befindet, können Sie die OK-Markierungen löschen, die während der Aufnahme eingefügt wurden, oder OK-Markierungen nach der Aufnahme einfügen/löschen.



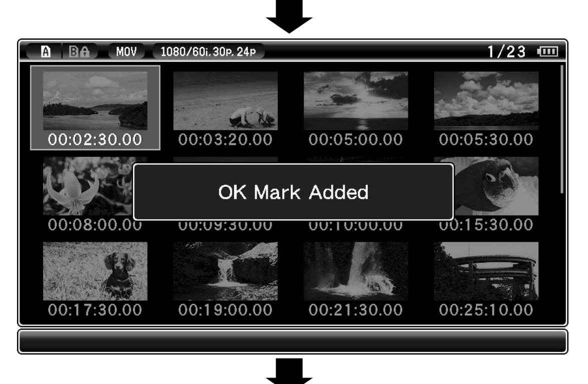
Einfügen von OK-Markierungen

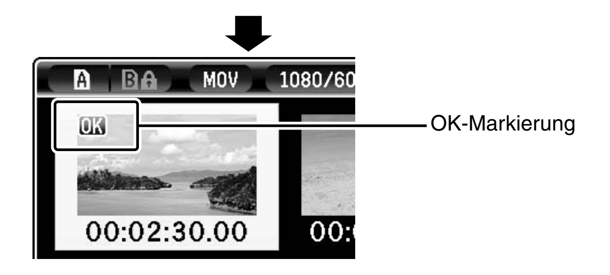
■Während der Miniaturansicht

1 Wählen Sie einen Clip ohne OK-Markierung und drücken Sie die [USER1]-Taste.

Der Clip erhält eine OK-Markierung.







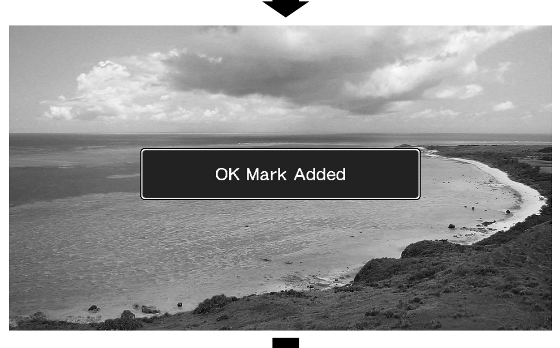
Notiz:
- Wenn der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert ist (es wird 🔒 angezeigt), ist die [USER1]-Taste deaktiviert (grau dargestellt) und es können keine OK-Markierungen eingefügt werden.
- „OK Mark Added...“ wird angezeigt, wenn die Änderung der Markierung und andere Funktionen nicht verfügbar sind.

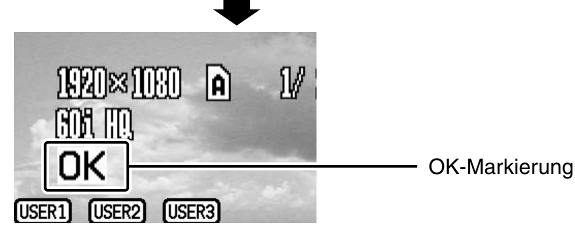
■Während der Wiedergabe oder im Pausenbildschirm

1 Drücken Sie während der Clip-Wiedergabe die [USER1]-Taste.

Der Clip erhält eine OK-Markierung.







Notiz:
- Der Clip pausiert, wenn während der Wiedergabe eine OK-Markierung eingefügt oder gelöscht wird.

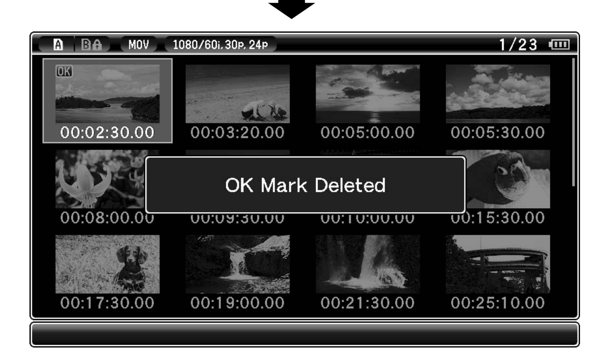
Löschen von OK-Markierungen

■Während der Miniaturansicht

1 Wählen Sie einen Clip, um eine OK-Markierung zu löschen, und drücken Sie die [USER1]-Taste.

Die OK-Markierung wird gelöscht.







Notiz:

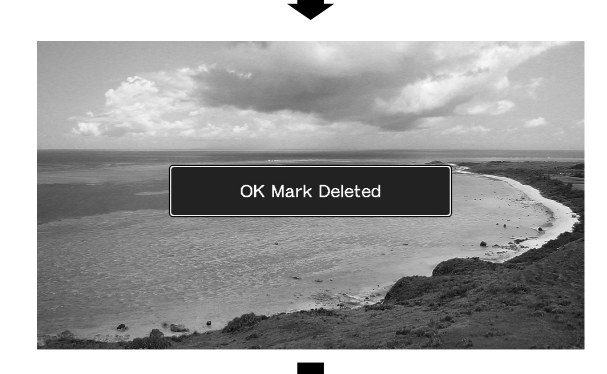
- Wenn der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert ist (es wird 🔒 angezeigt), ist die [USER1]-Taste deaktiviert (grau dargestellt) und es können keine OK-Markierungen gelöscht werden.
- „OK Mark Added...“/„OK Mark Deleted...“ wird angezeigt, wenn die Änderung der Markierung und andere Funktionen nicht verfügbar sind.

■Während der Wiedergabe oder im Pausenbildschirm

1 Drücken Sie bei der Wiedergabe eines Clips mit einer OK-Markierung die [USER1]-Taste.

Die OK-Markierung wird gelöscht.





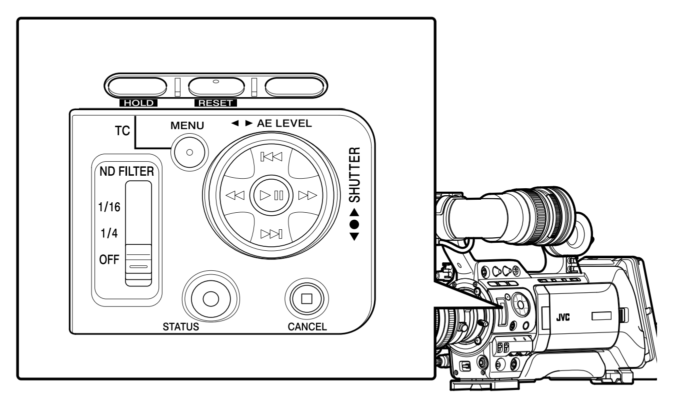


Grundfunktionen im Menübildschirm

Drücken Sie die [MENU]-Taste am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um den Menübildschirm auf dem LCD-Monitor und dem Sucher anzuzeigen.
Auf dem Menübildschirm können verschiedene Einstellungen für Aufnahme und Wiedergabe konfiguriert werden.
Es gibt zwei Arten von Menübildschirmen - [Main Menu] und [Favorites Menu].
[Main Menu] enthält alle Einstellungspunkte des Kamera-Recorder, je nach Funktion und Verwendung klassifiziert, während [Favorites Menu] es Anwendern erlaubt, Menüpunkte beliebig anzupassen. (☞ Seite 96)
Die Funktionsweisen und die wichtigsten Bildschirmanzeigen sind für beide Menüs identisch.
Der Menübildschirm kann auch an über den Videosignalausgang angeschlossenen externen Monitoren angezeigt werden.
(☞ Seite 92 [Analog Out Char.])
(☞ Seite 92 [SDI Out Char.])

Funktionstasten

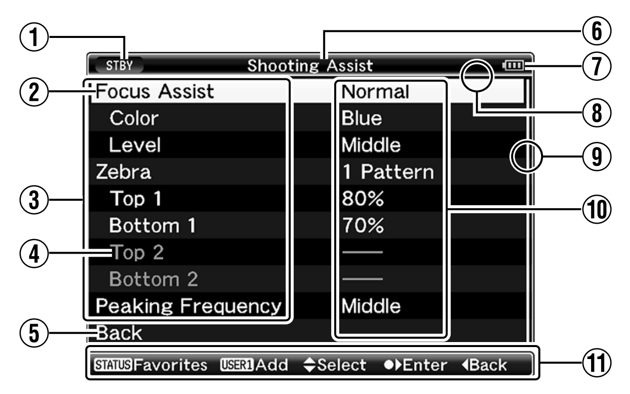
Verwenden Sie die Funktionstasten an der Seite des Kamera-Recorders, um Menüfunktionen aufzurufen.



Name	Beschreibung
① [MENU]-Taste	Zeigt den Menübildschirm an. ([Main Menu] wird bei standardmäßig angezeigt, wenn angeklickt.) Während der normalen Bedienung, wird [Main Menu] angezeigt, wenn die vorherige Menübedienung bei [Main Menu] endete, und [Favorites Menu], wenn die vorherige Menübedienung bei [Favorites Menu] endete. Drücken Sie diese Taste, um den Menübildschirm während der Menüanzeige zu schließen und zum Normalbildschirm zurückzukehren.
② [USER1]-Taste	Fügt den gewählten Menü- oder Untermenüupunkt dem [Favorites Menu] hinzu, wenn er angeklickt wird. (☞ Seite 96)
③ [USER2]-Taste	Setzt Einstellungen auf den Bildschirmen [TC Preset] oder [UB Preset] zurück. Diese Taste ist auf anderen Bildschirmen deaktiviert.
④ Set-Taste (●)	Stellt Werte und Zeiten ein.
⑤ Pfeiltaste (▲▼◄ ►)	▲ : Bewegt den Cursor nach oben. ▼ : Bewegt den Cursor nach unten. ◄ : Geht zum vorigen Punkt zurück. ► : Geht zum nächsten Punkt weiter.
⑥ [CANCEL]-Taste	Hebt Einstellungen auf und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
⑦ [STATUS]-Taste	Wechselt zwischen den Anzeigen [Main Menu] und [Favorites Menu].

Anzeige und Beschreibung des Menübildschirms

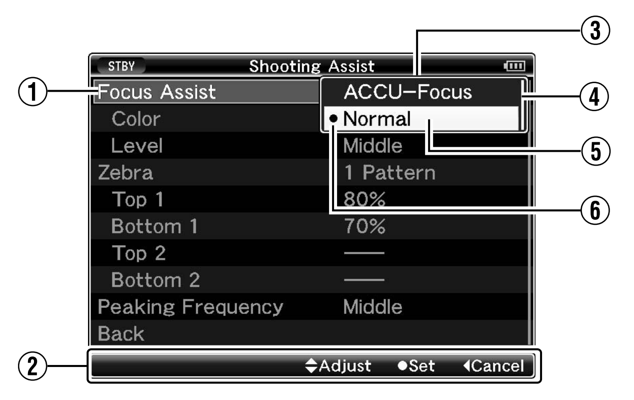
■Menüobjekte wählen



Name	Beschreibung
① Statusanzeige	Aufnahme, Wiedergabe, usw. Zeigt den aktuellen Status an. Die gleiche Anzeige wie der Statusbildschirm. ■ Im Kamera-Modus: [STBY], [REC], usw. (☞ Seite 100) ■ Im Medien-Modus (SD-Karten-Modus): [PLAY], [STILL], usw. (☞ Seite 107)
② Cursor	Zeigt die gewählte Option. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼).
③ Menüeintrag	Zeigt die Namen des Menüeintrags und des Untermenüs. Menüeinträge, denen ein [...] folgt, verweisen auf ein aufrufbares Untermenü.
④ Fester Eintrag	Einträge, die nicht verändert werden können, erscheinen grau und sind nicht auswählbar.
⑤ [Back] Zurück	Wählen Sie [Back] und drücken Sie die Set-Taste (●), um zur vorherigen Stufe zurückzukehren.
⑥ Menütitel	Titel des momentan angezeigten Menüs.
⑦ Verbleibende Akkuleistung	: Genug Akkuleistung : Etwas reduzierte Akkuleistung : Geringe Akkuleistung : Keine Akkuleistung (blinkt rot) : Externes Netzteil angeschlossen. **Notiz:** ● Wenn der verwendete Akku nicht der empfohlene ist, erscheint eventuell die Akkustandsmarkierung nicht.

Name	Beschreibung
⑧ Kopfzeile	Zeigt den aktuellen Menütyp mit der Zeilenfarbe an. Blau : [Main Menu]-Bildschirm Grün : [Favorites Menu] (Bedienbildschirm) Magenta : [Favorites Menu] (Bearbeitungsbildschirm)
⑨ Bildlaufleiste	Zeigt die Bildlaufposition an.
⑩ Einstellungswerte	Einstellungswerte für die Menüeinträge Für Menüs mit Untermenüs werden die Werte nicht angezeigt.
⑪ Funktionsanleitung	Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.

■Ändern von Einstellungswerten

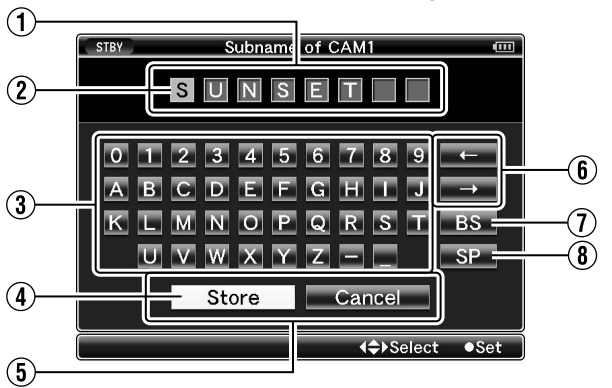


Name	Beschreibung
① Zu ändernder Menüeintrag	Zu ändernder Menüeintrag In einem Pop-up-Fenster erscheint eine Liste von Einstellungswerten ③.
② Funktionsanleitung	Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.
③ Liste der Einstellungswerte	Pop-up-Fenster mit einer Liste von wählbaren Einstellungswerten. Die Höhe des Pop-up-Fensters hängt von der Anzahl der verfügbaren Einstellungen ab. Verwenden Sie die Bildlaufleiste ④, um den aktuellen Anzeigestatus zu bestätigen.
④ Bildlaufleiste	Zeigt die Bildlaufposition an.
⑤ Cursor	Zeigt die gewählte Option. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼).
⑥ Werte vor der Änderung einstellen	Werte vor dem Ändern einstellen. ● wird beim ersten Eintrag angezeigt.

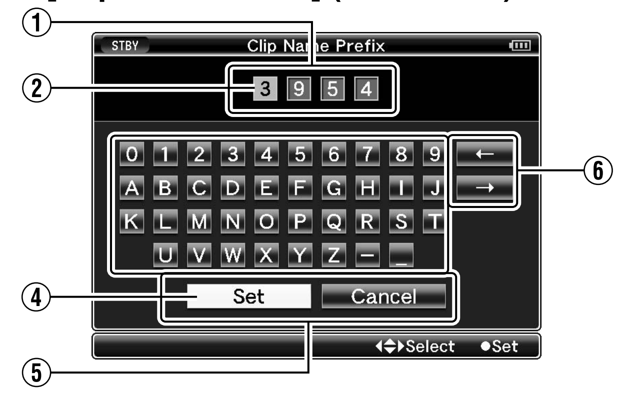
Texteingabe mit der Software-Tastatur

Verwenden Sie die Software-Tastatur zur Eingabe der [Scene File]/[Picture File]-Unterbezeichnung und [Clip Name Prefix].

■[Scene File]/[Picture File] (☞ Seite 118)

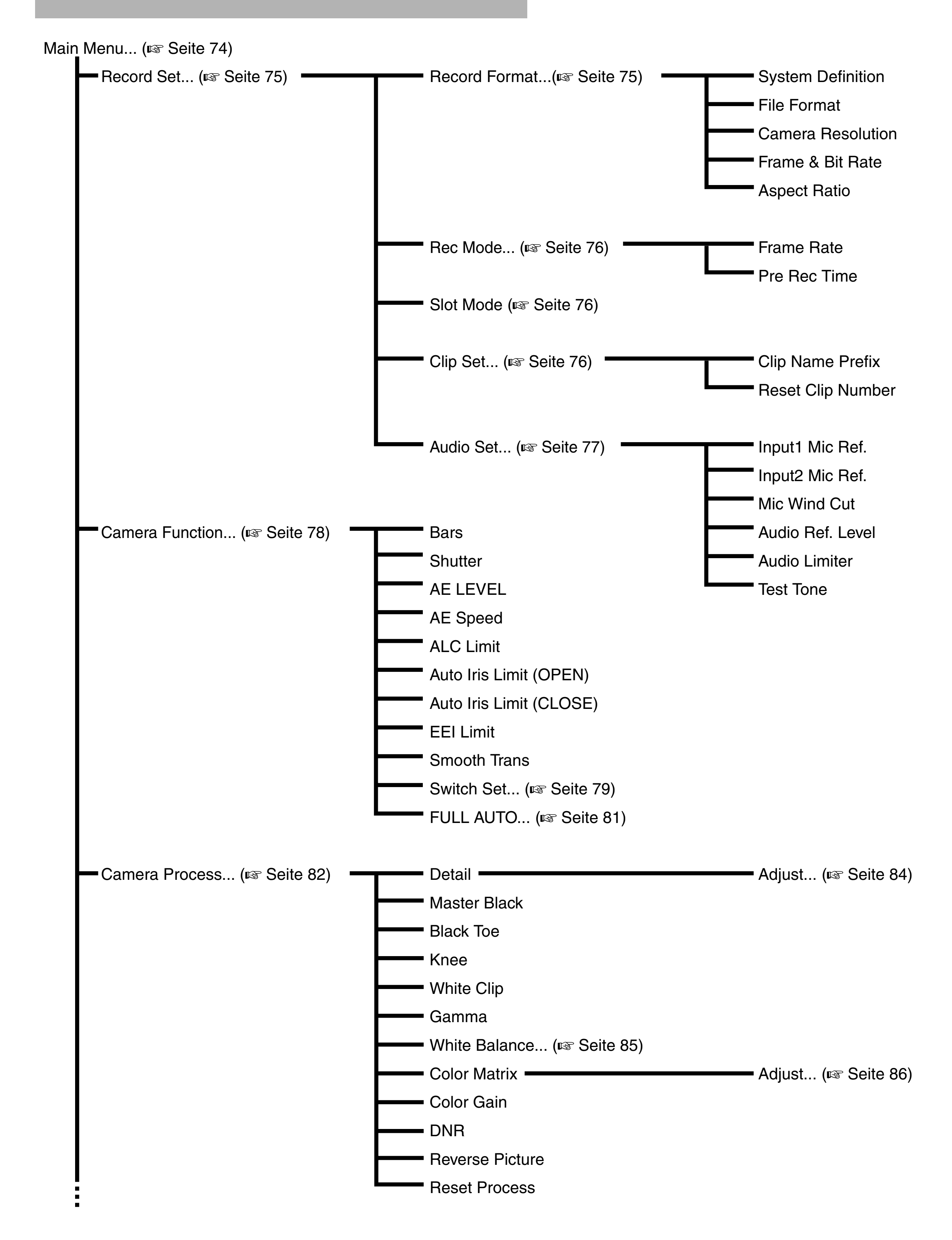


■[Clip Name Prefix] (☞ Seite 76)



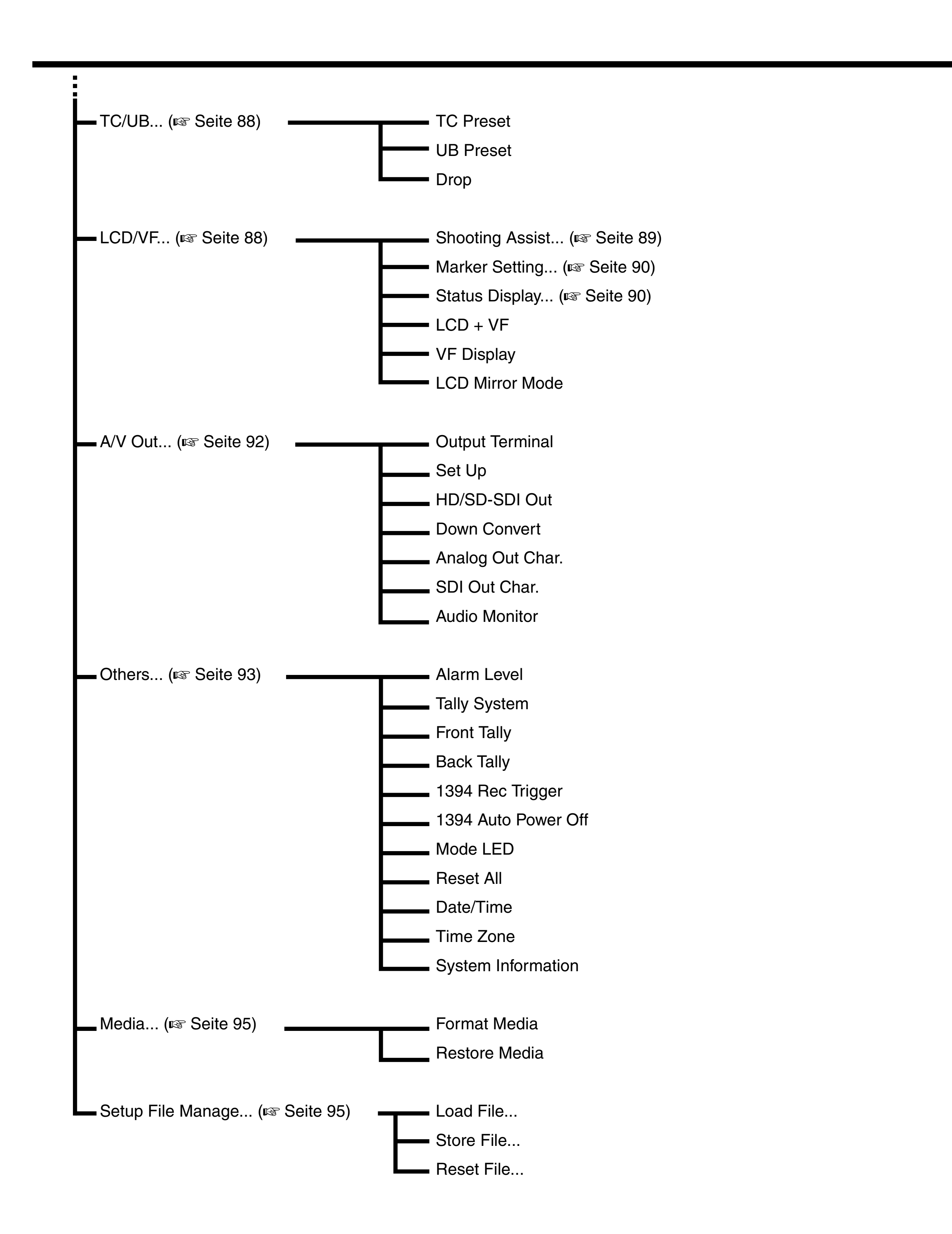
Name	Beschreibung
① Texteingabefeld	Feld zur Eingabe des Titels. Sie können bis zu 8 Zeichen für die [Scene File]/[Picture File]-Unterbezeichnung und bis zu 4 Zeichen für die [Clip Name Prefix] eingeben.
② Zeichencursor	Wählen Sie mit dem Tastencursor ein Zeichen ④, und drücken Sie die Set-Taste (●), um das gewählte Zeichen an der Position des Zeichencursors einzugeben. Der Zeichencursor geht nach jeder Eingabe eine Stelle nach rechts. Der Cursor kann mit den Pfeiltasten verschoben werden ⑥.
③ Zeichentasten	Verwenden Sie die Pfeiltasten (▲▼◀▶), um den Tastencursor ④ zum einzugebenden Zeichen zu bewegen.
④ Tastencursor	Zeigt das momentan gewählte Zeichen bzw. den Eintrag. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶).
⑤ Bestätigungstasten	Wählen Sie [Set]/[Store] und drücken Sie die Set-Taste (●), um den Titel zu bestätigen. Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um die Zeicheneingabe abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
⑥ Pfeiltasten	Bewegt die Position des Zeichencursors ②.
⑦ [BS] Rücktaste	Wählen Sie [BS] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um das Zeichen links vom Zeichencursor zu löschen ②.
⑧ [SP] Leertaste	Wählen Sie [SP] und drücken Sie die Set-Taste (●) am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders, um an der jetzigen Position des Zeichencursors ein Leerzeichen einzugeben ②.

Hierarchische Darstellung des Menübildschirms



Notiz:

- Ein [Back]-Eintrag (nicht in der Tabelle enthalten) ist am Ende jedes Menüeintrags auffindbar. Wählen Sie [Back] und drücken Sie die Set-Taste (●), um zur vorherigen Stufe zurückzukehren.



Notiz:

- Ein [Back]-Eintrag (nicht in der Tabelle enthalten) ist am Ende jedes Menüeintrags auffindbar. Wählen Sie [Back] und drücken Sie die Set-Taste (●), um zur vorherigen Stufe zurückzukehren.

Main Menu-Bildschirm

Manche Menüs können je nach Betriebsmodus oder Status des Kamera-Recorders nicht eingestellt werden. Diese Einträge erscheinen grau und sind nicht wählbar.

Parameter	Funktion
Record Set...	Menübildschirm zur Wahl von Video- oder Audioeinstellungen für Aufnahme und Wiedergabe. Der Cursor kann sich während der Aufnahme oder im Medien-Modus nicht zu diesem Eintrag bewegen. (☞ Seite 75)
Camera Function...	Menübildschirm für die Festlegung der Funktionseinstellungen während der Aufnahme. Der Cursor geht nur um Kameramodus zu diesem Eintrag. (☞ Seite 78)
Camera Process...	Menübildschirm für die Einstellung der Qualität der Kamerabilder. Der Cursor kann sich im Medien-Modus nicht zu diesem Eintrag bewegen. (☞ Seite 82)
TC/UB...	Menübildschirm zur Festlegung von Timecode oder User-Bit. Der Cursor kann sich während der Aufnahme nicht zu diesem Eintrag bewegen. (☞ Seite 88)
LCD/VF...	Eintrag zur Festlegung von Einstellungen für den LCD-Monitor oder Sucherbildschirm. Dieser Menübildschirm dient zur Festlegung von Einstellungen für den Focus Assist-Modus, die Zebramuster-Anzeige, Bildschirmgröße, Markierung und Sicherheitszone. Zudem kann hier gewählt werden, ob man Zeichen auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm anzeigt, sowie die Bildqualität des LCD-Monitorbildschirms eingestellt werden. Der Cursor kann sich im Medien-Modus nicht zu diesem Eintrag bewegen. (☞ Seite 88)
A/V Out...	Eintrag zur Festlegung der Verbindungseinstellungen mit externen Geräten. (☞ Seite 92)
Others...	Menübildschirm zur Festlegung der Einstellungen anderer Funktionen. Zum Einstellen der Alarmlautstärke, der vorderen/hinteren Signallampe, der Statusanzeige, des 1394-Eingangs, des Datums/der Uhrzeit, der Zeitzone und von anderen Optionen. Man kann hier auch die Menüeinstellungen auf die Vorgabewerte zurücksetzen. (☞ Seite 93)
Media...	Eintrag zur Formatierung oder Wiederherstellung der SDHC-Karte. (☞ Seite 95)
Setup File Manage...	Zeigt den Menübildschirm [Setup File Manage] an. Die Einstellungen des Menübildschirms können als Datei auf dem Kamera-Recorder oder einer SDHC-Karte gespeichert werden, und die gespeicherten Einstellungen können bei Bedarf geladen werden. Der Cursor kann sich während der Aufnahme oder im Medien-Modus nicht zu diesem Eintrag bewegen. (☞ Seite 95)
Exit	Wählen Sie diesen Eintrag und drücken Sie die Set-Taste (●), um zum Normalbildschirm zurückzukehren.

Record Set-Menü

Record Format-Menü

Nachdem Sie alle Einstellungen im Menü [Record Format] vorgenommen haben, wählen Sie unten im Bildschirm [Set], um die neuen Einstellungen auf den Kamera-Recorder anzuwenden und um das Aufnahmeformat umzuschalten. Während des Umschaltens wird die Meldung „Please Wait“ angezeigt.

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

<table>
<tr><th>Parameter</th><th>Einstellungswerte</th><th>Funktion</th></tr>
<tr><td>System Definition</td><td>HD (MPEG2)
SD (DV)</td><td>Zur Auswahl einer Systemdefinition.
HD (MPEG2) : Nimmt in HD (High Definition) Qualität auf.
SD (DV) : Nimmt in SD (Standard Definition) Qualität auf.
Hinweis:
● Die wählbaren Werte für [File Format], [Camera Resolution] und [Frame & Bit Rate] variieren je nach der Einstellung des jeweiligen Menüpunktes.</td></tr>
<tr><td colspan="2">File Format</td><td rowspan="3">Zur Auswahl des Dateiformats für die Speicherung auf der SDHC-Karte.</td></tr>
<tr><td>Wenn für [System Definition] „HD (MPEG2)“ gewählt ist</td><td>QuickTime
MP4</td></tr>
<tr><td>Wenn für [System Definition] „SD (DV)“ gewählt ist</td><td>QuickTime
AVI</td></tr>
<tr><td>Camera Resolution</td><td>1920x1080
1440x1080
1280x720
720 x 480
720 x 576</td><td>Zum Einstellen der Größe des aufgenommenen Bildes, wenn für [System Definition] die Option „HD (MPEG2)“ gewählt wurde. (Horizontal x vertikal)
Notiz:
● Wenn für [System Definition] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde, wird der Menüpunkt für die verschiedenen Modelle wie folgt fixiert.
● U model :720 x 480
● E model :720 x 576
● Die wählbaren Werte für [Frame & Bit Rate] unterscheiden sich je nach der Einstellung dieses Eintrags.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Frame & Bit Rate</td><td rowspan="4">Zur Einstellung der Bildrate und Codierungs-Bitrate, wenn für [System Definition] die Option „HD (MPEG2)“ gewählt wurde.
Es kann aus 19 Kombinationen von Bildrate (60p, 50p, 30p, 25p, 24p, 60i, 50i) und Bitrate (HQ (35Mbps) VBR), (SP (25 Mbps/19 Mbps) CBR) gewählt werden.
Notiz:
● Wenn für [System Definition] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde, wird der Menüpunkt für die verschiedenen Modelle wie folgt fixiert.
● U model :60i
● E model :50i
● Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach den Einstellungen für [File Format] und [Camera Resolution].</td></tr>
<tr><td>Wenn für [Camera Resolution] „1280x720“ gewählt ist</td><td>60p (HQ) (U model),
60p (SP), 30p (HQ), 30p (SP),
50p (HQ) (E model),
50p (SP), 25p (HQ), 25p (SP), 24p (HQ), 24p (SP)</td></tr>
<tr><td>Wenn für [Camera Resolution] „1440x1080“ gewählt ist</td><td>60i (HQ) (U model),
60i (SP),
50i (HQ) (E model),
50i (SP)</td></tr>
<tr><td>Wenn für [Camera Resolution] „1920x1080“ gewählt ist</td><td>60i (HQ) (U model),
30p (HQ),
50i (HQ) (E model),
25p (HQ), 24p (HQ)</td></tr>
<tr><td>Aspect Ratio</td><td>16:9
4:3</td><td>Zum Einstellen des Seitenverhältnisses des aufgenommenen Bildes, wenn für [System Definition] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde.
Notiz:
● Wenn für [System Definition] die Option „HD (MPEG2)“ gewählt wurde, ist dieser Menüpunkt auf „16:9“ festgelegt.</td></tr>
</table>

Record Set-Menü (Fortsetzung)

Rec Mode-Menü

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Rec Mode	**Normal** Pre Rec Clip Continuous Variable Frame	Zur Wahl des Aufzeichnungsmodus bei der Aufzeichnung auf die SDHC-Karte. (☞ Seite 58) **Notiz:** ● [Variable Frame] ist wählbar, wenn [Camera Resolution] auf „1280x720“ eingestellt ist, und [Frame & Bit Rate] auf „30p (HQ)“, „24p (HQ)“, oder „25p (HQ)“ eingestellt ist.
Frame Rate		Zur Einstellung der [Frame Rate] der Aufzeichnung, wenn [Rec Mode] auf [Variable Frame] eingestellt ist. **Notiz:** ● Wenn für [AE LEVEL] im Menü [Main Menu] ➔ [Camera Function] ➔ [Switch Set] die Option „AE LEVEL/VFR“ eingestellt wurde, können Sie die Pfeiltasten (◀ ▶) nutzen, um während der variablen Bildaufzeichnung die Bildrate auszuwählen. In anderen Modi als der variablen Bildaufzeichnung fungieren die Pfeiltasten (◀ ▶) als [AE LEVEL]-Einstellungstaste. (☞ Seite 80) ● Wenn [Frame Rate] geändert wird und die Verschlusszeit ein Wert wird, der für die aktuelle [Frame Rate] ungültig ist, wird die Verschlusszeit automatisch entsprechend der aktuellen [Frame Rate] angepasst.
Wenn für [Frame & Bit Rate] „30p (HQ)“ gewählt ist	60, 48, 40, **30,** 24, 20, 15, 12, 10	
Wenn für [Frame & Bit Rate] „24p (HQ)“ gewählt ist	60, 48, 40, 30, **24,** 20, 15, 12, 10	
Wenn für [Frame & Bit Rate] „25p (HQ)“ gewählt ist	50, 40, **25,** 20, 15, 12.5, 10	
Pre Rec Time	**5sec,** 10sec, 20sec	Zum Einstellen der Voraufnahme, wenn für [Rec Mode] die Option „Pre Rec“ gewählt wurde.
Slot Mode	**Series** Dual	Zum Einstellen des Funktionsmodus der Kartensteckplätze. (☞ Seite 57) Series : Modus, über den die beiden Steckplätze nacheinander aktiviert werden. Dual : Modus, über den die beiden Steckplätze gleichzeitig aktiviert werden. **Notiz:** ● Wenn der Modus „Series“ eingestellt ist und wenn sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Meiden befinden, dann wird durch das Drücken der [REC]-Taste nur die Aufnahme auf der Karte im ausgewählten Steckplatz (aktiver Steckplatz) gestartet. ● Wenn der Modus „Dual“ eingestellt ist und wenn sich in beiden Steckplätzen aufnahmefähige Medien befinden, dann wird durch das Drücken der [REC]-Taste die gleichzeitige Aufnahme auf den Karten in beiden Steckplätzen gestartet.

Clip Set-Menü

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Clip Name Prefix	**xxxG** (Der Vorgabewert xxx besteht aus den letzten drei Ziffern der Seriennummer.)	Zur Festlegung der ersten vier Zeichen des Namens der Clip-Datei, die auf die SDHC-Karte aufgezeichnet werden soll. Geben Sie beliebige der 38 Zeichen, einschließlich Buchstaben (Großbuchstaben), Ziffern (0 bis 9), „_“ (Unterstreichung), und „-“ (Bindestrich) mit der Software-Tastatur ein. (☞ Seite 71 [Texteingabe mit der Software-Tastatur])
Reset Clip Number	—	Für die Zuweisung einer neuen Zahl an (Clip Number) durch Zurücksetzen (0001). Wählen Sie [Reset] und drücken Sie die Set-Taste (●), um die Zahl zurückzusetzen. Wenn auf der SDHC-Karte andere Clips existieren, wird nach dem Zurücksetzen die kleinste verfügbare Zahl verwendet. Beispiel: Wenn der [Clip Name Prefix] „ABCD“ lautet und „ABCD0001“ bereits auf der SDHC-Karte existiert, wird „ABCD0002“ zugewiesen.

Audio Set-Menü

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Input1 Mic Ref.	-50dB **-60dB**	Zur Festlegung des Referenz-Eingangspegels, wenn die [AUDIO INPUT1]-Taste auf „MIC“ oder „MIC+48V“ eingestellt it. -50dB : Wählt -50 dB als Referenzwert. -60dB : Wählt -60 dB als Referenzwert.
Input2 Mic Ref.	-50dB **-60dB**	Zur Festlegung des Referenz-Eingangspegels, wenn die [AUDIO INPUT2]-Taste auf „MIC“ oder „MIC+48V“ eingestellt it. -50dB : Wählt -50 dB als Referenzwert. -60dB : Wählt -60 dB als Referenzwert.
Mic Wind Cut	Both Input2 Input1 **Off**	Wählt, ob die niedrigen Frequenzen des Audioeingangs abgeschnitten werden (Tieffilter), wenn die [AUDIO INPUT 1/2]-Taste auf „MIC“ oder „MIC+48V“ eingestellt ist. Mit dieser Option werden Windgeräusche des Mikrofons reduziert. Both : Aktiviert Tieffilter am [INPUT1]- und am [INPUT2]-Anschluss. Input2 : Aktiviert Tieffilter nur am Audio des [INPUT2]-Anschlusses. Input1 : Aktiviert Tieffilter nur am Audio des [INPUT1]-Anschlusses. Off : Deaktiviert Tieffilter.
Audio Ref. Level	-12dB **-20dB**	Zur Einstellung des Audio-Referenzpegels, der auf die SDHC-Karte aufgezeichnet wird. (Gilt für beide [CH1/CH2].) -20dB : Ausgangssignale des Referenzpegels, wenn der Pegelmesser bei -20 dBFS steht. -12dB : Ausgangssignale des Referenzpegels, wenn der Pegelmesser bei -12 dBFS steht.
Audio Limiter	**On** Off	Legt fest, ob der Begrenzer ausgelöst wird, wenn der [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalter auf „MANUAL“ eingestellt ist. On : Löst den Begrenzer aus, wenn zu starke Audiosignale empfangen werden und komprimiert den Aufnahmepegel. Off : Löst den Begrenzer nicht aus.
Test Tone	On **Off**	Legt fest, ob während der Testbildanzeige ein Audio-Testsignal (1 kHz) ausgegeben wird. On : Audio-Testsignale werden ausgegeben. Off : Audio-Testsignale werden nicht ausgegeben.

Camera Function-Menü

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Bars	On **Off**	Legt fest, ob ein Testbild ausgegeben wird. On : Es wird ein Testbild angezeigt. Off : Es wird kein Testbild angezeigt. **Notiz:** ● Wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ steht, und [Bars] im [FULL AUTO]-Menü auf „Off“ eingestellt ist, wird diese Option automatisch auf „Off“ gestellt. (☞ Seite 81)
Shutter	EEI Variable **Step**	Zur Festlegung von Verschlusseinstellungen. Stellen Sie diesen Eintrag auf „Step“ (fester Wert) oder „Variable“, wenn Sie die Pfeiltasten (▲▼) auf der rechten Seite des Kamera-Recorders betätigen. Während der automatischen Kontrolle ist dies auf „EEI“ gestellt. EEI : Stellt automatische Kontrolle ein. Variable : Stellt variablen Scan ein. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen PC-Monitor aufnehmen. Step : Wählt Stufen-Verschluss, wobei die Verschlusszeit um einen festgelegten Wert verändert wird.
AE LEVEL	+3 bis +1, **Normal,** -1 bis -3	Zur Einstellung des Konvergenzpegels während AE (Autom. Belichtung). Dies kann auch mit den Pfeiltasten (◀ ▶) auf der rechten Seite des Kamera-Recorders angepasst werden.
AE Speed	**Fast** Middle Slow	Zur Einstellung der Konvergenzgeschwindigkeit während AE (Autom. Belichtung).
ALC Limit	**18dB** 12dB 6dB	Zur Einstellung des maximalen Verstärkungsfaktors von „ALC“, der die Empfindlichkeit gemäß der Helligkeit automatisch elektrisch anhebt. 18dB : Stellt den maximalen ALC-Verstärkungsfaktor auf +18 dB. 12dB : Stellt den maximalen ALC-Verstärkungsfaktor auf +12 dB. 6dB : Stellt den maximalen ALC-Verstärkungsfaktor auf +6 dB.
Auto Iris Limit (OPEN)	F5.6, F4, F2.8, F2, **F1.6,** F1.4	Zur Einstellung des Grenzwertes des OFFENEN Endes bei aktivierter Automatikblende.
Auto Iris Limit (CLOSE)	F16, **F11,** F8, F5.6,	Zur Einstellung des Grenzwertes des GESCHLOSSENEN Endes bei aktivierter Automatikblende.
EEI Limit	4F-stop **3F-stop** 2F-stop	Zum Einstellen des Verschlusszeit-Kontrollbereichs, wenn EEI aktiviert ist. 4F-stop : Bewegt die Blendenkontrolle um 4 Blendenwerte in EEI. 3F-stop : Bewegt die Blendenkontrolle um 3 Blendenwerte in EEI. 2F-stop : Bewegt die Blendenkontrolle um 2 Blendenwerte in EEI.
Smooth Trans	Fast Middle Slow **Off**	Zum Einstellen der Stoßreduzierungsfunktion, die die plötzliche Änderung beim Umschalten mit der [GAIN]- oder [WHT.BAL.]-Auswähltaste verlangsamt. Allerdings ist diese Funktion deaktiviert, wenn der [FULL AUTO]-Schalter des Kamera-Recorders auf „ON“ gestellt ist, oder beim Umschalten des Verstärkungswählschalters, während „ALC“ eingestellt ist. Fast : Führt die Funktion Smooth Trans mit hoher Geschwindigkeit aus. Middle : Führt die Funktion Smooth Trans mit mittlerer Geschwindigkeit aus. Slow : Führt die Funktion Smooth Trans mit niedriger Geschwindigkeit aus. Off : Deaktiviert die Funktion Smooth Trans.
Switch Set...	Zur Festlegung der Schalteinstellungen des Kamera-Recorders. (☞ Seite 79)	
FULL AUTO...	Zur Festlegung der Einstellungen, wenn der [FULL AUTO]-Schalter des Kamera-Recorders auf „ON“ eingestellt ist. (☞ Seite 81)	

Switch Set Parameter

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

<table>
<tr><th>Parameter</th><th>Einstellungswerte</th><th>Funktion</th></tr>
<tr><td>FAW</td><td>None
PRESET
A
B</td><td>Für die Zuweisung der Funktion FAW (Vollzeit-Automatik-Weißabgleich) an eine Position am [WHT.BAL.]-Wählschalter.
Dies ist auf „FAW“ festgelegt, wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ gestellt ist.
None : Die FAW-Funktion ist nicht zugewiesen.
PRESET : Weist FAW der Position PRESET zu.
A : Weist FAW der Position A zu.
B : Weist FAW der Position B zu.</td></tr>
<tr><td>GAIN L
GAIN M
GAIN H</td><td>ALC, 18dB, 15dB, 12dB, 9dB, 6dB, 3dB, 0dB</td><td>Dient der Festlegung der Verstärkungswerte für die einzelnen Positionen des [GAIN]-Wählschalters.
Dies ist auf „ALC“ festgelegt, wenn der [FULL AUTO]-Schalter am Kamera-Recorder auf „ON“ gestellt ist.
(Vorgabewerte GAIN L: 0dB, GAIN M: 9dB, GAIN H: 18dB)</td></tr>
<tr><td>USER1
USER2
USER3</td><td colspan="2">Durch die Zuweisung der folgenden Funktionen an die jeweiligen [USER1]/[USER2]/[USER3]-Tasten, können diese Tasten zur Kontrolle der zugewiesenen Funktion (Ein/Aus, Start, Wechsel) verwendet werden.
Stellen Sie dies den Aufnahmebedingungen entsprechend ein. Nur im Kamera-Modus verwendbar.
(Vorgabewerte USER1: Bars, USER2: B.Stretch3, USER3: Load File)
<table>
<tr><th>Einstellungswerte</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>None</td><td>Keine Funktion zugewiesen.</td></tr>
<tr><td>Bars</td><td>Weist die Funktion von [Bars] im [Camera Function]-Menü zu. (☞ Seite 78)</td></tr>
<tr><td>Load File</td><td>Weist die Funktion von [Load File] im [Setup File Manage]-Menü zu. (☞ Seite 95)</td></tr>
<tr><td>Clip Review</td><td>Weist die Funktion Clip-Prüfung zu. (☞ Seite 56)</td></tr>
<tr><td>B.Stretch1
B.Stretch2
B.Stretch3
B.Stretch4
B.Stretch5
B.Compress1
B.Compress2
B.Compress3
B.Compress4
B.Compress5</td><td>Weist die Funktion von [Stretch Level] und [Compress Level] unter [Black Toe] im [Camera Process]-Menü zu. (☞ Seite 82)</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>LENS RET</td><td>Clip Review
OK Mark
Focus Assist
Return</td><td>Zuweisung einer Funktion an die [RET]-Taste am Objektiv Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn die [RET]-Taste nicht verfügbar ist oder das Objektiv benutzt wird.
Clip Review : Weist der [RET]-Taste die Funktion Clip-Prüfung zu. (☞ Seite 56)
OK Mark : Weist der [RET]-Taste die OK-Markierungsfunktion zu. Diese Funktion kann während der Aufnahme bedient werden. (☞ Seite 55)
Focus Assist : Weist der [RET]-Taste die Funktion Focus Assist zu. (☞ Seite 37)
Return : Weist der [RET]-Taste die Anzeigefunktion des Rückführungsvideos zu.
Notiz:
● Die „Return“-Einstellung ist nur dann aktiviert, wenn der Studio-Sucher VF-HP790G angeschlossen ist und [SDI RETURN] in dem [VIDEO FORMAT]-Menü für den VF-HP790G auf „ON“ eingestellt ist. Rückführungsbilder erscheinen nur auf dem VF-HP790G und werden nicht auf dem LCD-Monitor des Kamera-Recorders angezeigt.</td></tr>
<tr><td>Clip Review</td><td>Last 5 sec
Top 5 sec
CLIP</td><td>Zur Funktionsfestlegung, wenn [LENS RET] auf „Clip Review“ eingestellt ist.
Last 5 sec : Zeigt ca. 5 Sekunden des Clips vom Ende an.
Top 5 sec : Zeigt ca. 5 Sekunden des Clips vom Anfang an.
CLIP : Zeigt den gesamten Clip.
Notiz:
● Dies ist wählbar, wenn [LENS RET] auf „Clip Review“ eingestellt ist, oder wenn eine der [USER1]/[USER2]/[USER3]-Tasten auf „Clip Review“ gestellt ist.</td></tr>
</table>

Camera Function-Menü (Fortsetzung)

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
SKIN A./SPOT M.	**Skin Area** Spot Meter	Zur Zuweisung der Funktion der [SKIN AREA/SPOT METER]-Taste am Kamera-Recorder. Skin Area : Weist die Hautdetail-Funktion und deren Bereichsanzeige zu. Spot Meter : Weist die Spotmessungs-Anzeigefunktion zu. **Notiz:** ● Wenn „Skin Area“ gewählt ist, wird [Skin Detect] zwangsweise auf „On“ gestellt, wenn der [SKIN AREA/SPOT METER]-Schalter umgelegt wird, selbst wenn [Skin Detect] auf „Off“ gestellt ist. Sie können aber auch [Skin Detect] auf „Off“ stellen und die Hautdetail-Funktion On/Off stellen, indem Sie den Taster nach Bedarf umlegen. (☞ Seite 84)
SPOT METER	**Max&Min** Min Max Manual	Legt die Funktion von [Spot Meter] fest. (☞ Seite 54) Max&Min : Zeigt die hellsten und dunkelsten Bereiche des Bilds. Min : Zeigt die dunkelsten Bereiche des Bilds. Max : Zeigt die hellsten Bereiche des Bilds. Manual : Zeigt die Bildhelligkeit an der angegebenen Position. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist wählbar, wenn [SKIN A./SPOT M.] auf „Spot Meter“ festgelegt ist. Wenn „Skin Area“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar. ● Wenn dieser Parameter auf „Max&Min“, „Min“, oder „Max“ eingestellt ist, werden die Positionen automatisch erkannt. Wenn er auf „Manual“ eingestellt it, fungiert er in einer festen Position.
AE LEVEL	AE LEVEL/VFR **AE LEVEL** Disable	Zum Festlegen der Funktion der Pfeiltasten (◀ ▶) auf der rechten Seite des Kamera-Recorders. AE LEVEL/VFR: Legt die Anzahl der Einzelbilder während der variablen Bildaufzeichnung fest und fungiert in anderen Fällen als AE LEVEL-Einstelltaste. (☞ Seite 60) AE LEVEL : Fungiert immer als AE LEVEL-Einstelltaste. Disable : Deaktiviert die Taste.

FULL AUTO Parameter

Dies dient zur Einstellung der spezifischen Funktionen des Automatik-Modus, wenn der [FULL AUTO]-Schalter des Kamera-Recorders auf „ON“ gestellt ist.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Gain	SW Set **ALC**	SW Set : Stellt die Verstärkung dem [GAIN]-Auswählschalter entsprechend ein. ALC : Stellt Verstärkung auf den Modus „ALC“ ein (zwangsweise Automatik). **Notiz:** ● Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „ALC“ eingestellt und nicht wählbar. (☞ Seite 125)
Iris Control	Off **Auto**	Off : Blendenkontrolle wird nicht durchgeführt. Auto : Stellt Blendenkontrolle auf den Modus zwangsweise Automatik. **Notiz:** ● Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „Auto“ eingestellt und nicht wählbar. (☞ Seite 125) ● Wenn der Blendenmodusschalter am Objektiv auf „A“ (Autom.) steht, wird die Blende an dem Zeitpunkt fixiert, als dieser Parameter von „Auto“ zu „Off“ geschaltet wurde.
Shutter	SW Set **EEI**	SW Set : Stellt den Verschluss dem Schalter entsprechend ein. EEI : Stellt den Verschluss auf den Modus zwangsweise Automatik ein. **Notiz:** ● Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „EEI“ eingestellt und nicht wählbar. (☞ Seite 125)
White Balance	SW Set **FAW**	SW Set : Stellt den Weißabgleich dem [WHT.BAL.]-Auswählschalter entsprechend ein. FAW : Stellt den Weißabgleich auf den Modus zwangsweise Automatik ein. **Notiz:** ● Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „FAW“ eingestellt und nicht wählbar. (☞ Seite 125)
Bars	Menu Set **Off**	Menu Set : Stellt die Testbildanzeige entsprechend den Menüeinstellungen (über Schalterbetätigung) ein. Off : Stellt die Testbildanzeige auf den Off-Zwangsmodus ein. **Notiz:** ● Wenn die Fernbedienung über eine FAS-Funktion verfügt, ist diese fest auf „Off“ eingestellt und nicht wählbar. (☞ Seite 125)
Audio	SW Set **Auto**	SW Set : Stellt den Audio-Aufzeichnungspegel dem Schalter entsprechend ein. Auto : Stellt den Audio-Aufzeichnungspegel in den Automatik-Zwangsmodus.

Camera Process-Menü

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Detail	Max, 9 bis 1, **Normal,** -1 bis -9, Min, Off	Zum Anpassen des Konturverbesserungspegels (Details). Erhöhung des Wertes : Schärft die Kontur. Verringerung des Wertes : Zeichnet die Kontur weicher. Off : Deaktiviert diese Funktion.
Adjust...	Zur Festlegung der detaillierten Einstellungen der Kontur (Detail). (☞ Seite 84) **Notiz:** ● Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Detail] auf „Off“ festgelegt ist.	
Master Black	Max, 9 bis 1, **Normal,** -1 bis -9, Min	Zur Einstellung des Sockelpegels (Grundschwarz), der als Referenz-Schwarz dient. Erhöhung des Wertes : Steigert den Sockelpegel. Verringerung des Wertes : Senkt den Sockelpegel.
Black Toe	Compress Stretch **Normal**	Zur Veränderung des Verstärkungsfaktors der dunklen Bereiche. Passen Sie diesen Parameter entsprechend des Zustands des erfassten Videosignals an. Compress : Komprimiert die Verstärkung der dunklen Bereiche, um den Kontrast zu steigern, wenn das ganze Bild hell erscheint und der Kontrast schwach ist. Geben Sie den Kompressionsfaktor mit [Compress Level] an. Stretch : Steiger den Verstärkungsfaktor der dunklen Bereiche in einem Bild, um nur die Signale dieser Bereiche zu strecken, und dadurch den Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen klarer darzustellen. Geben Sie mit Stretch Level den Streckungsfaktor an. Normal : Normalbedingung.
Stretch Level	Level 5 Level 4 **Level 3** Level 2 Level 1	Der Streckungsfaktor erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird. **Notiz:** ● Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn [Black Toe] auf „Stretch“ festgelegt ist. Ansonsten erscheint der Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
Compress Level		Der Komprimierungsfaktor erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird. **Notiz:** ● Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn [Black Toe] auf „Compress“ festgelegt ist. Ansonsten erscheint der Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
Point Level	15% bis 11% **10%,** 9% bis 5%	Zur Festlegung des Luminanzpunkts, an dem der dunkle Bereich gestreckt oder komprimiert werden soll. **Notiz:** ● Wenn [Black Toe] auf „Normal“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
Knee	Manual **Auto**	Um die „Knee“-Funktion anzugeben, die Videosignale jenseits eines bestimmten Pegels komprimiert, um die Abstufung des markierten Bereichs zu zeigen. Um die Abstufung eines hellen Bereichs zu prüfen, stellen Sie „Manual“ ein und passen den Kniepunkt manuell an. Manual : Ermöglicht manuelle Einstellung des Kniepunkts (Startpunkt der Kniefunktion) unter Verwendung von „Level“. Auto : Stellt den Kniepunkt (Startpunkt der Kniefunktion) automatisch dem Luminanzpegel entsprechend ein.
Level	**100%** 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%	Zur Einstellung des Startpunkts der Kniekompression (Kniepunkt). Erhöhung des Wertes : Steigert den Kniepunktpegel. Verringerung des Wertes : Senkt den Kniepunktpegel. **Notiz:** ● Wenn [Knee] auf „Auto“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
Sensitivity	**Fast** Middle Slow	Zur Einstellung der Reaktionsgeschwindigkeit der „Knee“-Funktion, wenn [Knee] auf „Auto“ eingestellt ist. Stellen Sie dies auf „Slow“, wenn Sie ein Motiv unter Bedingungen aufnehmen, bei denen drastische Änderungen der Lichtintensität auftreten. **Notiz:** ● Wenn [Knee] auf „Manual“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
White Clip	100% **108%**	Zum Einstellen des Punkts, an dem die Weißwertbegrenzung für Videoeingangssignale mit einem hohen Luminanzpegel einsetzt. 100% : Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 100 % beträgt. Selbst wenn dieser Parameter auf „108%“ eingestellt ist, schaltet er automatisch zu „100%“, wenn der Bildschirm zu weiß erscheint. Stellen Sie es auf diesen Wert, wenn das verwendete System Y-Ausgangssignale auf 100 % begrenzt. 108% : Setzt die Weißwertbegrenzung am Punkt ein, an dem der Luminanzpegel 108 % beträgt.
Gamma	Film Out Cinema **Standard** Off	Zum Anpassen der Gammakennlinie, die den Abstufungsausdruck bestimmt. Film Out : Stellt eine Gammakennlinie ein, die den Abstufungsausdruck dunkler Bereiche konzentriert, um die Nachbearbeitung des Kinofilmausgangs zu erleichtern. Cinema : Stellt eine Gammakennlinie ein, die der Abstimmung von Kinofilmen ähnelt. Standard : Stellt die Standard-Gammakennlinie ein. Off : Deaktiviert die Gammakennlinien-Anpassung.
Master Level	Max, 4 bis1, **Normal,** -1 bis -4, Min	Dieser Parameter kann nur separat gewählt werden, wenn [Gamma] auf „Standard“, „Cinema“, oder „Film Out“ gestellt wurde. Erhöhung des Wertes : Verbessert die Schwarz-Abstufungen. Allerdings wird die Abstufung der hellen Bereiche schwächer. Verringerung des Wertes : Verbessert die Abstufung der hellen Bereiche. Allerdings wird die Schwarzabstufung schwächer. **Notiz:** ● Wenn [Gamma] auf „Off“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
R Level **G Level** **B Level**	Max, 4 bis1, **Normal,** -1 bis -4, Min	Gammakennlinien können jeweils für R, G und B angepasst werden. Damit können Sie einen Farbton anpassen, der durch die [Color Matrix]-Einstellung nicht ausgedrückt werden kann. **Notiz:** ● Wenn [Gamma] auf „Off“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar.
White Balance...	Menü zum Anpassen des Weißabgleichs. (☞ Seite 85)	
Color Matrix	Cinema Subdued Cinema Vivid **Standard** Off	Zur Einstellung der Farbmatrix. Cinema Subdued : Stellt eine gedämpfte Farbmatrix ein, die den Bildschirmeigenschaften von Filmen ähnelt. Cinema Vivid : Stellt eine lebhafte Farbmatrix ein, die den Bildschirmeigenschaften von Filmen ähnelt. Standard : Stellt eine Standard-Farbmatrix ein. Off : Stellt die Farbmatrix-Funktion auf Off.
Adjust...	Mit diesem Parameter kann man [Color Matrix] auf eine Farbe nach Wunsch des Anwenders einstellen. Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Color Matrix] auf „Off“ festgelegt ist. (☞ Seite 86)	
Color Gain	Off, Min, -1 bis -9, **Normal** 9 bis 1, Max	Zur Einstellung des Videosignal-Farbpegels. Off : Aktiviert den Schwarzweißmodus. Erhöhung des Wertes : Die Farbdichte erhöht sich. Verringerung des Wertes : Die Farbdichte verringert sich. **Notiz:** ● Wenn dies auf „Off“ gestellt ist, werden die Bilder in Schwarzweiß dargestellt.
DNR	On **Off**	Zur Einstellung der Funktion DNR (Digitale Rauschunterdrückung). Wenn Sie [DNR] auf „On“ stellen, verbessert dies den Rauschabstand des Videos. On : Aktiviert Rauschunterdrückung. Off : Deaktiviert Rauschunterdrückung. **Notiz:** ● Wenn dies auf „On“ gestellt ist, kann ein Nachwirkungsbild erscheinen.
Reverse Picture	Rotate **Off**	Zur korrekten Aufnahme von Bildern mit horizontaler oder vertikaler Umkehrung (Rotate), wenn das Objektivbild umgekehrt oder seitenverkehrt erscheint. Rotate : Ermöglicht die horizontale/vertikale Umkehrung des Bildes. Off : Deaktiviert die horizontale/vertikale Umkehrung des Bildes.
Reset Process	—	Setzt alle Optionen im [Camera Process]-Menü auf die Vorgabewerte zurück.

Camera Process-Menü (Fortsetzung)

Detail/Adjust...-Parameter

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
V/H Balance	H-Max, 4 bis1, **Normal,** -1 bis -4, H-Min	Zur Einstellung der H/V-Balance zur Verbesserung der Kontur (Detail) in der horizontalen (H) oder vertikalen (V) Ausrichtung. Erhöhung des Wertes : Verbessert die Kontur in der horizontalen Richtung. Verringerung des Wertes : Verbessert die Kontur in der vertikalen Richtung.
H Frequency	High **Middle** Low	Zur Festlegung der Korrekturfrequenz der horizontalen Kontur. Legen Sie dies dem Motiv entsprechend fest. High : Betont den oberen Frequenzbereich. Verwenden Sie dies, wenn Sie Motive mit feinen Mustern aufnehmen. Middle : Betont den mittleren Frequenzbereich. Low : Betont den unteren Frequenzbereich. Verwenden Sie dies, wenn Sie Motive mit großen Mustern aufnehmen.
V Frequency	**High** Low	Zur Festlegung der Korrekturfrequenz der vertikalen Kontur. Legen Sie dies dem Motiv entsprechend fest. Low : Betont den unteren Frequenzbereich. High : Betont den oberen Frequenzbereich. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn für [Camera Resolution] unter [Record Format] im Menü [Record Set] die Option „1280x720“ eingestellt wurde. (☞ Seite 75)
Skin Detect	On **Off**	Um die Funktion Hautdetail ein-/auszuschalten, die zur Anpassung der Konturkorrektur der Farben verwendet wird, die im [Skin Color Adjust]-Menü erfasst werden. On : Aktiviert die Funktion Hautdetail. (Zeichnet Details weicher in Bereichen, in denen Hautfarbe entdeckt wird.) Off : Deaktiviert die Funktion Hautdetail. **Notiz:** ● Selbst wenn [Skin Detect] auf „Off“ eingestellt ist, wird [Skin Detect] zwangsweise auf „On“ gestellt, wenn der [SKIN AREA/SPOT METER]-Schalter umgelegt wird. Sie können aber auch [Skin Detect] auf „Off“ stellen und die Hautdetail-Funktion On/Off stellen, indem Sie den Taster nach Bedarf umlegen.
Level	-3 **-2** -1	Zum Einstellen des Pegels der Konturkorrektur (Weichzeichnungsgrad) mit der Funktion Hautdetail. -3 : Hoher Konturkorrekturpegel (Weichzeichnungsgrad) -2 : Mittlerer Konturkorrekturpegel (Weichzeichnungsgrad) -1 : Niedriger Konturkorrekturpegel (Weichzeichnungsgrad)
Skin Color Adjust...	Stellt die Funktion Hautdetail ein. (☞ Seite 112)	
Skin Color Detect	Execute **Stop**	Zur Erfassung der Hautfarbe. Execute : Erfasst die Farbe, die die Funktion Hautdetail auslöst. Stop : Erfasst die Farbe, die die Funktion Hautdetail auslöst.
Skin Color Range	Wide, 9 bis 1, **Normal,** -1 bis -9, Narrow	Zum Anpassen des Hautfarbenbereichs, der die Funktion Hautdetail auslöst. Passen Sie diesen Parameter entsprechend an und prüfen Sie dabei den Farbbereich visuell. Erhöhung des Wertes : Vergrößert den Bereich. Verringerung des Wertes : Verringert den Bereich. **Notiz:** ● Wenn [Color Gain] im [Camera Process]-Menü auf „Off“ eingestellt ist, wird nur der Bereich, wo Hautdetail aktiv ist, in Hautfarbe dargestellt. (☞ Seite 83)

White Balance Parameter

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Preset Temp.	2800K, **3200K,** 3400K, 4200K, 4800K, 5200K, **5600K**, 6500K, 7500K	Zum Einstellen der Farbtemperatur, wenn der [WHT.BAL.]-Wählschalter des Kamera-Recorders auf „PRESET“ gestellt it.
Alternative Temp.	2800K,**3200K**, 3400K, 4200K, 4800K, 5200K, **5600K,** 6500K, 7500K	Zum Einstellen der alternativen Farbtemperatur im Presetmodus. Wenn sich der [WHT.BAL.]-Schalter des Kamera-Recorders in der Position „PRESET“ befindet, können Sie die Farbtemperatureinstellung im Presetmodus umschalten, indem Sie wiederholt die [AWB]-Taste drücken. ([Preset Temp.]↔[Alternative Temp.])
White Paint R	Max, 30 bis 1, **Normal,** -1 bis -31, Min	Zum Anpassen der R-Komponente (rot) im AWB-Modus (Automatischer Weißabgleich). Erhöhung des Wertes : Erhöht den R-Anteil. Verringerung des Wertes : Verringert den R-Anteil. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist wählbar, wenn der [WHT.BAL.]-Wählschalter an der rechten Seite des Kamera-Recorders auf „A“ oder „B“ gestellt ist. Wenn „PRESET“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar. ● Für „A“ und „B“ können unterschiedliche Werte angegeben werden. ● Nachdem die Taste [AWB] (Automatischer Weißabgleich) gedrückt wurde, um den Weißabgleich erneut anzupassen, während [Clear Paint After AWB] auf „On“ gestellt ist, wechselt [White Paint R] automatisch zu „Normal“.
White Paint B	Max, 30 bis 1, **Normal,** -1 bis -31, Min	Zum Anpassen der B-Komponente (blau) im AWB-Modus (Automatischer Weißabgleich). Erhöhung des Wertes : Erhöht den B-Anteil. Verringerung des Wertes : Verringert den B-Anteil. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist wählbar, wenn der [WHT.BAL.]-Wählschalter an der rechten Seite des Kamera-Recorders auf „A“ oder „B“ gestellt ist. Wenn „PRESET“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar. ● Für „A“ und „B“ können unterschiedliche Werte angegeben werden. ● Nachdem die Taste [AWB] (Automatischer Weißabgleich) gedrückt wurde, um den Weißabgleich erneut anzupassen, während [Clear Paint After AWB] auf „On“ gestellt ist, wechselt [White Paint B] automatisch zu „Normal“.
Clear Paint After AWB	**On** Off	Zur Entscheidung, ob die [White Paint R]/[White Paint B]-Einstellungen nach Ausführung des automatischen Weißabgleichs gelöscht werden. On : [White Paint R]/[White Paint B] sind nach Durchführung des automatischen Weißabgleichs auf „Normal“ eingestellt. Off : [White Paint R]/[White Paint B] werden nach Durchführung des automatischen Weißabgleichs nicht geändert.
Shading Mode	Manual **Preset**	Zur Festlegung der Weißabschattierungseinstellungen. (☞ Seite 44) Preset : Legt einen festen Pegel für die Weißabschattierungsanpassung fest. Die manuelle Anpassung ist deaktiviert. Manual : Ermöglicht eine manuelle Anpassung der Weißabschattierung.
Adjust...		Zur Anpassung der Weißabschattierung. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Shading Mode] auf „Preset“ festgelegt ist.

Camera Process-Menü (Fortsetzung)

Shading Mode/Adjust-Parameter

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

- Dieser Parameter ist nur wählbar, wenn [Shading Mode] auf „Manual“ festgelegt ist. [R Level], [G Level] und [B Level] sind nicht wählbar, wenn dies auf „Preset“ eingestellt ist.
- Der Bildschirm wechselt zur Farbanzeige, und die Anzeigen für Bars, Zebra sowie der Focus Assist-Modus werden zeitweise auf „OFF“ gestellt, während die Einstellung des „B & W“-Modus im Menü [VF Display] temporär mit „Color“ festgelegt wird.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
R Level	Max, 126 bis 1, **Normal,** -1 bis -127, Min	Zum Anpassen des Rot-Pegel des Weißabgleichs, wenn [Shading Mode] auf „Manual“ eingestellt ist. Erhöhung des Wertes : Senkt den Rot-Pegel an der Unterseite des Bildschirms und erhöht den Rot-Pegel an der Oberseite des Bildschirms. Verringerung des Wertes : Senkt den Rot-Pegel an der Oberseite des Bildschirms und erhöht den Rot-Pegel an der Unterseite des Bildschirms.
G Level	Max, 126 bis 1, **Normal,** -1 bis -127, Min	Zum Anpassen des Grün-Pegel des Weißabgleichs, wenn [Shading Mode] auf „Manual“ eingestellt ist. Erhöhung des Wertes : Senkt den Grün-Pegel an der Unterseite des Bildschirms und erhöht den Grün-Pegel an der Oberseite des Bildschirms. Verringerung des Wertes : Senkt den Grün-Pegel an der Oberseite des Bildschirms und erhöht den Grün-Pegel an der Unterseite des Bildschirms.
B Level	Max, 126 bis 1, **Normal,** -1 bis -127, Min	Zum Anpassen des Blau-Pegel des Weißabgleichs, wenn [Shading Mode] auf „Manual“ eingestellt ist. Erhöhung des Wertes : Senkt den Blau-Pegel an der Unterseite des Bildschirms und erhöht den Blau-Pegel an der Oberseite des Bildschirms. Verringerung des Wertes : Senkt den Blau-Pegel an der Oberseite des Bildschirms und erhöht den Blau-Pegel an der Unterseite des Bildschirms.

Color Matrix/Adjust-Parameter

Mit diesem Parameter kann man [Color Matrix] auf eine Farbe nach Wunsch des Anwenders einstellen.
Die angepassten Werte für „Standard“, „Cinema Vivid“ und „Cinema Subdued“ in [Color Matrix] können einzeln gespeichert werden. (☞ Seite 83)

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Mg&R Mg Level	Max, 19 bis 1, **Normal,** -1 bis -19, Min	Zum Anpassen des Magenta/Rot-Pegels des Videos in Richtung Magenta. Erhöhung des Wertes : Erhöht die Magenta-Komponente von Magenta-Rot. Verringerung des Wertes : Reduziert die Magenta-Komponente von Magenta-Rot.
Mg&R R Level		Zum Anpassen des Magenta/Rot-Pegels des Videos in Richtung Rot. Erhöhung des Wertes : Erhöht die Rot-Komponente von Magenta-Rot. Verringerung des Wertes : Reduziert die Rot-Komponente von Magenta-Rot.
R&Yl R Level		Zum Anpassen des Rot-Gelb-Pegels des Videos in Richtung Rot. Erhöhung des Wertes : Erhöht die Rot-Komponente von Rot-Gelb. Verringerung des Wertes : Reduziert die Rot-Komponente von Rot-Gelb.
R&Yl Yl Level		Zum Anpassen des Rot-Gelb-Pegels des Videos in Richtung Gelb. Erhöhung des Wertes : Erhöht die Gelb-Komponente von Rot-Gelb. Verringerung des Wertes : Reduziert die Gelb-Komponente von Rot-Gelb.
Yl&G Yl Level		Zum Anpassen des Gelb-Grün-Pegels des Videos in Richtung Gelb. Erhöhung des Wertes : Verstärkt die Grün-Komponente von Gelb-Grün. Verringerung des Wertes : Reduziert die Gelb-Komponente von Gelb-Grün.
Yl&G G Level		Zum Anpassen des Gelb-Grün-Pegels des Videos in Richtung Grün. Erhöhung des Wertes : Verstärkt die Grün-Komponente von Gelb-Grün. Verringerung des Wertes : Reduziert die Grün-Komponente von Gelb-Grün.
Yl&G Mask Range	Max, 19 bis 11, **10,** 9 bis 1, Min	Zur Anpassung des Effekts auf die Hautfarbe (Farbe nahe der I-Achse), wenn [Yl&G Yl Level] und [Yl&G G Level] modifiziert werden. Erhöhung des Wertes : Reduziert die Auswirkung auf die Hautfarbe. Verringerung des Wertes : Erhöht die Auswirkung auf die Hautfarbe. **Notiz:** ● Wenn Grün mit [Yl&G G Level] in Richtung + gesteigert wird, hilft eine Steigerung des [Yl&G Mask Range]-Werts dabei, die Hautfarbe nicht grünlich werden zu lassen. ● Wenn [Yl&G Yl Level] und [Yl&G G Level] auf „Normal“ eingestellt sind, sind auf dem Bildschirm bei der Modifizierung des [Yl&G Mask Range]-Werts keine Änderungen sichtbar.

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
G&Cy G Level	Max, 19 bis 1, **Normal,** -1 bis -19, Min	Zum Anpassen des Grün-Cyan-Pegels des Videos in Richtung Grün. Erhöhung des Wertes : Steigert die Grün-Komponente von Grün-Cyan. Verringerung des Wertes: Reduziert die Grün-Komponente von Grün-Cyan.
G&Cy Cy Level		Zum Anpassen des Grün-Cyan-Pegels des Videos in Richtung Cyan. Erhöhung des Wertes : Steigert die Cyan-Komponente von Grün-Cyan. Verringerung des Wertes: Reduziert die Cyan-Komponente von Grün-Cyan.
Cy&B Cy Level		Zum Anpassen des Cyan-Blau-Pegels des Videos in Richtung Cyan. Erhöhung des Wertes : Steigert die Cyan-Komponente von Cyan-Blau. Verringerung des Wertes: Reduziert die Cyan-Komponente von Cyan-Blau.
Cy&B B Level		Zum Anpassen des Cyan-Blau-Pegels des Videos in Richtung Blau. Erhöhung des Wertes : Steigert die Blau-Komponente von Cyan-Blau. Verringerung des Wertes: Reduziert die Blau-Komponente von Cyan-Blau.
B&Mg B Level		Zum Anpassen des Blau-Magenta-Pegels des Videos in Richtung Blau. Erhöhung des Wertes : Steigert die Blau-Komponente von Blau-Magenta. Verringerung des Wertes: Reduziert die Blau-Komponente von Blau-Magenta.
B&Mg Mg Level		Zum Anpassen des Blau-Magenta-Pegels des Videos in Richtung Magenta. Erhöhung des Wertes : Steigert die Magenta-Komponente von Blau-Magenta. Verringerung des Wertes: Reduziert die Magenta-Komponente von Blau-Magenta.
R Rotation	Max, 4 bis1, **Normal,** -1 bis -4, Min	Zum Anpassen des Farbtons der R-Achse (Rot und Cyan). Erhöhung des Wertes : Dreht den Farbton von Rot in Richtung Gelb und Cyan in Richtung Blau. Verringerung des Wertes: Dreht den Farbton von Rot in Richtung Magenta und Cyan in Richtung Grün.
G Rotation		Zum Anpassen des Farbtons der G-Achse (Grün und Magenta). Erhöhung des Wertes : Dreht den Farbton von Grün in Richtung Blau und Magenta in Richtung Rot. Verringerung des Wertes: Dreht den Farbton von Grün in Richtung Gelb und Magenta in Richtung Blau.
B Rotation		Zum Anpassen des Farbtons der B-Achse (Blau und Gelb). Erhöhung des Wertes : Dreht den Farbton von Blau in Richtung Magenta und Gelb in Richtung Grün. Verringerung des Wertes : Dreht den Farbton von Blau in Richtung Cyan und Gelb in Richtung Rot.

TC/UB-Menü

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
TC Preset	—	Zum Festlegen des Timecodes (Stunde, Minute, Sekunde, Frame). Anzeige : Drop-Einstellung 02:02:25:20 : Non Drop-Einstellung02:02:25:20
UB Preset	—	Zum Einstellen des User-Bit. (Ziffer für Ziffer) Anzeige : AB CD EF 01
Drop Frame	Non Drop **Drop**	Zum Festlegen des Bildmodus des Timecodegenerators. Non Drop : Der interne Timecodegenerator arbeitet im Non-Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Einzelbilder von Bedeutung ist. Drop : Der interne Timecodegenerator arbeitet im Drop-Frame-Modus. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie die exakte Aufzeichnungsdauer kennen wollen. **Notiz:** ● Dieser Parameter kann nur eingestellt werden, wenn die Bildrate von [Frame & Bit Rate] im Menü [Record Set] ➡ [Record Format] mit „60p“, „30p“ oder „60i“ festgelegt wurde. Beträgt die Bildrate „24p“, wird „Non Drop“ fixiert und kann nicht ausgewählt werden. Beträgt die Bildrate „50p“, „25p“ oder „50i“, erscheint dieser Parameter als „---“ und kann nicht ausgewählt werden. (☞ Seite 75)

LCD/VF-Menü

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Shooting Assist	Menü zur Einstellung der Funktion Shooting Assist. (☞ Seite 89)	
Marker Setting...	Zur Festlegung von Parametern wie der Sicherheitszone und der Mittelmarkierung. (☞ Seite 90)	
Status Display...	Zur Einstellung von Anzeigen bezüglich des Statusbildschirms. (☞ Seite 90)	
LCD + VF	**On** Off	Zur Auswahl eine Methode für den Wechsel zwischen LCD-Monitor und Sucherbildschirmanzeige. (☞ Seite 30) On : Die Anzeige von Bildern erfolgt grundsätzlich im Sucher. Off : Schaltet die Sucherbildschirmanzeige ab, wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist.
VF Display	B & W **Color**	Zur Wahl, ob das Bild im Sucherbildschirm in Farbe oder Schwarzweiß angezeigt wird. B & W : Zeigt das Sucherbild in Schwarzweiß an. Color : Zeigt das Sucherbild in Farbe an. **Notiz:** ● Die Einstellung dieses Parameters ist nur im Kamera-Modus gültig. ● Wenn dieser Parameter auf „B & W“ eingestellt ist, werden nur die erfassten Bilder in Schwarzweiß dargestellt. Die Status- und Menübildschirme werden in Farbe angezeigt.
LCD Mirror Mode	Mirror **Normal**	Zur Festlegung der Bildanzeigemethode beim Blick auf den LCD-Monitor. (☞ Seite 28) Mirror : Zeigt das Bild nach seitlicher Umkehrung. (Spiegelanzeige) Normal : Zeigt das Bild ohne seitliche Umkehrung. **Notiz:** ● Die Einstellung dieses Parameters ist nur im Kamera-Modus gültig. ● Während der Anzeige des Testbilds und der vergrößerten Statusanzeige, ist die „Mirror“-Einstellung deaktiviert. (☞ Seite 113 [Testbildanzeige]) (☞ Seite 19 [Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor])

Shooting Assist Parameter

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Focus Assist	ACCU-Focus **Normal**	Zur Festlegung der Funktion, wenn die [FOCUS ASSIST]-Taste am Kamera-Recorder gedrückt wird. (☞ Seite 37) ACCU-Focus : Aktiviert die Funktionen Focus Assist und ACCU-Focus (zwangsweise Scharfstellung). Die Tiefenschärfe des Motiv wird flacher, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. Die ACCU-Focus-Funktion schaltet sich nach ca. 10 Sekunden automatisch auf „Off“. Normal : Aktiviert nur die Funktion Focus Assist. Der scharfgestellte Bereich wird in Farbe dargestellt, um eine einfachere Scharfstellung zu ermöglichen. Die Anzeigefarbe kann mit [Color] gewählt werden.
Color	**Blue** Green Red	Zur Wahl der Farben des scharfgestellten Bereichs bei aktivierter Focus Assist-Funktion. Blue : Zeigt scharfgestellten Bereich blau an. Green : Zeigt scharfgestellten Bereich grün an. Red : Zeigt scharfgestellten Bereich rot an.
Level	High **Middle** Low	Zur Wahl des Anzeigebereichs des scharfgestellten Bereichs bei aktivierter Focus Assist-Funktion. High : Stellt den Anzeigebereich weiter als Middle ein. Middle : Stellt den Anzeigebereich standardmäßig ein. Low : Stellt den Anzeigebereich enger als Middle ein.
Zebra	2Patterns **1Pattern**	Zur Auswahl der Anzahl von anzuzeigenden Zebramustern. 2Patterns: Zeigt 2 Arten von Zebramustern (Zebra1 und Zebra2). 1Pattern : Zeigt 1 Art von Zebramustern (Zebra1).
Top1	Over, 100% bis 85%, **80%,** 75% bis 5% (in 5 %-Schritten.)	Zur Festlegung des maximalen Luminanzpegels für die „Zebra1“-Anzeige. **Notiz:** ● Das Verhältnis zwischen Top1 und Bottom1 ist so eingerichtet, dass stets Top1>Bottom1 gegeben ist. Um diese Verhältnis bei der Einstellung des Bottom1-Wertes aufrechtzuerhalten, wird der Top1-Wert automatisch korrigiert.
Bottom1	100% bis 75%, **70%,** 65% bis 0% (in 5 %-Schritten.)	Zur Festlegung des minimalen Luminanzpegels für die „Zebra1“-Anzeige. **Notiz:** ● Das Verhältnis zwischen Top1 und Bottom1 ist so eingerichtet, dass stets Top1>Bottom1 gegeben ist. Um diese Verhältnis bei der Einstellung des Bottom1-Wertes aufrechtzuerhalten, wird der Top1-Wert automatisch korrigiert.
Top2	**Over,** 100% bis 5% (in 5 %-Schritten.)	Zur Festlegung des maximalen Luminanzpegels für die „Zebra2“-Anzeige. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Zebra] auf „1Pattern“ festgelegt ist. ● Das Verhältnis zwischen Top2 und Bottom2 ist so eingerichtet, dass stets Top2>Bottom2 gegeben ist. Um diese Verhältnis bei der Einstellung des Top2-Wertes aufrechtzuerhalten, wird der Bottom2-Wert automatisch korrigiert.
Bottom2	100% bis 85%, **80%,** 75% bis 0% (in 5 %-Schritten.)	Zur Festlegung des minimalen Luminanzpegels für die „Zebra2“-Anzeige. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist nicht wählbar, wenn [Zebra] auf „1Pattern“ festgelegt ist. ● Das Verhältnis zwischen Top2 und Bottom2 ist so eingerichtet, dass stets Top2>Bottom2 gegeben ist. Um diese Verhältnis bei der Einstellung des Bottom2-Wertes aufrechtzuerhalten, wird der Top2-Wert automatisch korrigiert.
Peaking Frequency	High **Middle** Low	Zur Einstellung des Frequenzbereichs bei der Anwendung der Konturoptimierung mit dem [VF PEAKING]-Einstellknopf oder der [LCD PEAKING +/-]-Taste. High : Betont den oberen Frequenzbereich. Middle : Betont den mittleren Frequenzbereich. Low : Betont den unteren Frequenzbereich.

LCD/VF-Menü (Fortsetzung)

Marker Setting Parameter

(☞ Seite 110 [Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen (nur im Kamera-Modus)])

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Aspect Ratio *1	4:3, 14:9, **16:9,** 16:9 (+4:3), 2.35:1 Center, 2.35:1C.HeadRM, 1.85:1 Center, 1.85:1C.HeadRM, 1.66:1, 1.75:1	Zur Wahl des endgültigen Seitenverhältnisses, das vom Gesamtblickwinkel verwendet wird. **Notiz:** ● Wenn für [Aspect Ratio] im Menü [Record Format] die Option „4:3“ gewählt wurde, ist dieser Parameter auf „4:3“ festgelegt und kann nicht ausgewählt werden. (☞ Seite 75)
Aspect Marker *1	Line+Halftone Halftone Line **Off**	Zur Wahl, wie Grenzmarkierungen zur Anzeige von Bildbereichen verwendet werden, die außerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses sind. Line+Halftone : Zeigt die Grenze mit Linien an, und die Bereiche außerhalb als Halbton. Halftone : Zeigt Bereiche außerhalb der Grenze als Halbton an. Line : Zeigt die Grenze mit Linien an. Off : Blendet Grenzmarkierungen aus.
Safety Zone *1	95%, 93%, 90%, 88%, 80%, **Off**	Zur Einstellung des Prozentwerts der Bereichs, der als gültiger Bereich (Safety Zone) innerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses betrachtet wird.
Center Mark *1	On **Off**	Zur Wahl, ob eine Markierung für das Zentrum des Bildschirms innerhalb des in [Aspect Ratio] gewählten Seitenverhältnisses verwendet wird. On : Zeigt die Mittenmarkierung an. Off : Blendet die Mittenmarkierung aus.

*1: Während der Clip-Prüfung oder im Medien-Modus werden die Markierungen unabhängig von der jeweiligen Einstellung nicht angezeigt.

Status Display Parameter

Dieses Menü dient zur Einstellung der Statusanzeigen auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
F.No/Iris Indicator	F.No+Iris Ind. F.No **Off**	Legt fest, ob die Blendenposition/Blendenpegelmarkierung in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheint. F.No+Iris Ind. : Zeigt die Blendenposition bzw. den Pegel. F.No : Zeigt die Blendenposition. Off : Zeigt die Blendenposition bzw. den Pegel nicht.
Filter	On **Off**	Legt fest, ob die Filterposition in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheint. On : Zeigt die Filterposition. Off : Zeigt die Filterposition nicht.
Video Format	**On** Off	Legt fest, ob das Aufnahme-Wiedergabe-Videoformat in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheint. On : Zeigt den Videoformatmodus. Off : Zeigt den Videoformatmodus nicht.
Media Remain	**On** Off	Legt fest, ob der verbleibende Speicherplatz auf der beschriebenen SDHC-Karte in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheint. On : Zeigt den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Karte. Off : Zeigt den verbleibenden Speicherplatz auf der SDHC-Karte nicht. Wurde jedoch die Warnung über den verbleibenden Speicherplatz angezeigt, erscheint die Information unabhängig von der Einstellung.

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
TC/UB	**On** Off	Legt fest, ob Timecode/User-Bit-Rate in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und im Sucherbildschirm erscheint. On : Zeigt Timecode oder User-Bit-Rate an. Ob Timecode oder User-Bit-Rate angezeigt werden, hängt von der Einstellung des [TC DISPLAY]-Schalters am inneren Bedienfeld des LCD-Monitors des Kamera-Recorders ab. Off : Verbirgt Timecode oder User-Bit-Rate.
Audio Meter	**On** Off	Legt fest, ob der Audio-Pegelmesser in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheint. On : Zeigt den Audio-Pegelmesser. Off : Zeigt den Audio-Pegelmesser nicht.
Battery Info	Time Capacity% **Voltage**	Zum Einstellen, ob die Akkuinformationen im Statusbildschirm angezeigt werden sollen, wenn zur Unterstützung der Kommunikation ein AntonBauer-Akku oder IDX-Akku verwendet wird. Der Statusbildschirm erscheint auf dem LCD-Monitor und/oder Sucher. Die Akkuinformationen erscheinen nur auf dem Bildschirm STATUS 1 im Kamera-Modus. (☞ Seite 102) Time : Zeigt die verbleibende Akkuleistung in Minuten. „min“ Capacity% : Zeigt die verbleibende Akkuleistung als Prozentwert. „%“ Voltage : Zeigt die aktuelle Akkuspannung in Einheiten von 0,1 V an. „V“ **Notiz:** ● Wird ein anderes als das empfohlene Akku (Kommunikationsunterstützung) verwendet, erscheint „Voltage“ gegebenenfalls auch dann, wenn „Time“ oder „Capacity%“ ausgewählt wurde. ● Wenn „Time“ oder „Capacity%“ gewählt ist, ändert sich die Akkumarkierung, die vor dem Wert erscheint, entsprechend der verbleibenden Akkuleistung. RES : 12 % und weniger, : 13 % - 29 %, : 30 % - 59 %, : 60 % - 100 % ● Sobald die Akkuleistung unter 12 % fällt, wechselt die Anzeige zu „RES“. ● Wenn eine Kalibrierung des Akkus erforderlich ist, erscheint 2 Sekunden lang nach je 30 Sekunden der Spannungsanzeige „CAL“. ● Die KALIBRIERUNG ist ein Zustand, der eine Erneuerung der Akkuleistungsinformationen erfordert. Der Akku kann auch ohne Kalibrierung wie normal funktionieren. Allerdings wird die Kalibrierung empfohlen, da sonst keine präzisen Daten über die verbleibende Leistung und Zeit verfügbar sind. Weitere Details finden Sie in der Dokumentation des Akkus. ● Die verbleibende Akkuleistung und -zeit sind als Referenzwerte für die Aufnahmedauer gedacht. ● Wird ein IDX-Akku eingesetzt, während der Kamera-Recorder an einen KA-MR100G (Memory Recorder) angeschlossen ist, deaktiviert sich gegebenenfalls die „Time“-Anzeige, selbst wenn ein empfohlener Akku (Kommunikationsunterstützung) verwendet wurde.
Date Style	**DMY (E model)** **MDY (U model)** YMD	Legt die Datumsanzeigesequenz in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm fest. DMY : Tag/Monat/Jahr MDY : Monat/Tag/Jahr YMD : Jahr/Monat/Tag
Time Style	**24hour (E model)** **12hour (U model)**	Legt die Zeitanzeige in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm fest. 24hour : 24-Stunden-Anzeige. 12hour : 12-Stunden-Anzeige. (AM/PM)
Shutter Disp.	DEG **SEC**	Legt die Verschlussanzeige in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm fest. DEG : Zeigt die Verschlusszeit in Grad an, wie Filmkameras. SEC : Zeigt die Verschlusszeit in Sekunden an. **Notiz:** ● „DEG“ ist nur wählbar, wenn [Frame & Bit Rate] auf „24p (SP)“, „24p (HQ)“, „25p (SP)“ oder „25p (HQ)“ eingestellt ist. Wenn [Frame & Bit Rate] auf andere Werte eingestellt ist, ist die Verschlussanzeigeeinstellung auf „SEC“ festgelegt und nicht wählbar. (☞ Seite 75) ● Wird eine Fernbedienung angeschlossen, ist die Verschlussanzeige, unabhängig von der Einstellung unter [Frame & Bit Rate], auf „SEC“ festgelegt.

A/V Out-Menü

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Output Terminal	Composite **Component** Off	Zur Festlegung der Ausgangssignale des [Y/VIDEO]/[PB]/[PR]-Videosignalausgang (BNC) an der Seite des Kamera-Recorders. Composite : Ausgabe von Composite-Signalen zum [Y/VIDEO]-Videosignalausgang. Component : Ausgabe von Component-Signalen. Off : Keine Signalausgabe.
Set Up	**7.5% (U model)** **0.0% (E model)**	Wählt, ob dem vom [Y/VIDEO]/[PB]/[PR]-Videosignalausgang (BNC) an der Seite des Kamera-Recorders ausgegebenen Videosignal ein Setup-Signal hinzugefügt wird. Ein Setup-Signal kann auch während des Signaleingangs vom [IEEE1394]-Anschluss gewählt werden. 7.5% : Fügt Setup-Signal hinzu. 0.0% : Fügt kein Setup-Signal hinzu. **Notiz:** ● Wenn [Frame & Bit Rate] auf „50p (SP)“, „50p (HQ)“, „50i (SP)“, „50i (HQ)“, „25p (SP)“ oder „25p (HQ)“ eingestellt ist, erscheint dieser Parameter als „---“ und ist nicht wählbar. (☞ Seite 75) ● Je nach den Menüeinstellungen des Kamera-Recorders und des Zustand des daran angeschlossenen Kabels, kann das Setup-Signal eventuell auf „0.0%“ festgelegt werden. „0.0%“ wird in diesem Fall grau unterlegt angezeigt.
HD/SD-SDI Out	HD-SDI SD-SDI **Off**	Legt fest, ob SDI-Signale aus dem [HD/SD-SDI]-Ausgang an der Seite des Kamera-Recorders ausgegeben werden. HD-SDI : HD-SDI-Signale werden ausgegeben. Es werden auch eingebettete (überlagerte) Audio-Signale und der Timecode ausgegeben. SD-SDI : Gibt von HD abwärtskonvertierte SD-SDI-Signale aus. Wenn für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „HD (MPEG2)“ (☞ Seite 75) gewählt wurde, werden von HD abwärtskonvertierte SD-SDI-Signale ausgegeben. Es werden auch eingebettete (überlagerte) Audio-Signale und der Timecode ausgegeben. Off : Keine SDI-Signalausgabe. **Notiz:** ● Wenn für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde, kann „HD-SDI“ nicht ausgewählt werden. Es werden nur SD-SDI-Signale ausgegeben. (☞ Seite 75) ● Wenn vom [IEEE1394]-Ausgang DV-Signale ausgegeben werden, ist „HD-SDI“ nicht wählbar. ● Vom [HD/SD-SDI]-Ausgang ausgegebene User-Bits werden als Anzeiger für die Bestimmung gültiger Videosignale verwendet. Deshalb werden keine präzisen Werte ausgegeben.
Down Convert	Side Cut **Letter Box** Squeeze	Zur Wahl des Anzeigestils für abwärtskonvertierte Bilder auf einem Bildschirm mit einem Seitenverhältnis von 4:3. Diese Einstellung gilt für alle Composite/SD-SDI/DV-Ausgänge. Side Cut : Zeigt Bild mit linker und rechter Seite abgeschnitten. Letter Box : Zeigt ein breite Bild mit schwarzen Balken oben und unten. Squeeze : Zeigt ein horizontal komprimiertes Bild. **Notiz:** ● Wenn für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde, erscheint dieser Parameter als „---“ und kann nicht ausgewählt werden. (☞ Seite 75)
Analog Out Char.	On **Off**	Wählt, ob mit dem vom [Y/VIDEO]/[PB]/[PR]-Videosignalausgang (BNC) an der Seite des Kamera-Recorders ausgegebenen Bildschirmsignal Status- und Menüzeichen angezeigt werden. On : Aktiviert die Anzeige. Off : Deaktiviert die Anzeige. **Notiz:** ● Wenn [Analog Out Char.] auf „On“ eingestellt ist, werden die im Sucher angezeigten Details auch über den Videosignalausgang (BNC) angezeigt.
SDI Out Char.	On **Off**	Wählt, ob mit dem vom [HD/SD-SDI]-Ausgang an der Seite des Kamera-Recorders ausgegebenen Bildschirmsignal Status- und Menüzeichen angezeigt werden. On : Aktiviert die Anzeige. Off : Deaktiviert die Anzeige.

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Audio Monitor	Stereo **Mix**	Zur Einstellung des Audio-Sounds des [PHONES]-Anschlusses auf Stereo oder Misch-Sound, wenn der [MONITOR SELECT]-Schalter an der Seite des Kamera-Recorders auf „Both“ eingestellt ist. Mix : Ausgabe von Misch-Sound (gibt Misch-Sound von CH-1 und CH-2 sowohl an L als auch R aus). Stereo : Ausgabe von Stereo-Sound (gibt Audio-Sound von CH-1 an L, und CH-2 an R aus). Bei Verwendung eines Abhörlautsprechers wird nur der Audio-Sound von CH-1 ausgegeben. ■ [PHONES]-Anschluss, Lautsprecher und RCA-Ausgänge entsprechend der Kombination der [MONITOR SELECT]-Schaltereinstellungen des Kamera-Recorders und der [Audio Monitor]-Einstellungen.

<table>
<tr><th rowspan="2">[MONITOR SELECT]-Schaltereinstellungen</th><th rowspan="2">[Audio Monitor]-Einstellung</th><th colspan="2">Ausgabe vom [PHONES]-Anschluss</th><th rowspan="2">Lautsprecher-Ausgabe</th><th colspan="2">RCA-Ausgabe</th></tr>
<tr><th>L</th><th>R</th><th>CH1</th><th>CH2</th></tr>
<tr><td>[CH-1]</td><td>—</td><td colspan="2">CH1</td><td>CH1</td><td rowspan="4">CH1</td><td rowspan="4">CH2</td></tr>
<tr><td rowspan="2">[BOTH]</td><td>[Mix]</td><td colspan="2">CH1+CH2</td><td>CH1+CH2</td></tr>
<tr><td>[Stereo]</td><td>CH1</td><td>CH2</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td>[CH-2]</td><td>—</td><td colspan="2">CH2</td><td>CH2</td></tr>
</table>

Others-Menü

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Alarm Level	**High** Middle Low Off	Wählt, ob der Alarmton aktiviert wird und wählt auch die Lautstärke. Alarmtöne werden über den Abhörlautsprecher oder den [PHONES]-Anschluss ausgegeben. High : Gibt den Alarm mit hoher Lautstärke aus. Middle : Gibt den Alarm mit mittlerer Lautstärke aus. Low : Gibt den Alarm mit niedriger Lautstärke aus. Off : Der Alarmton wird nicht ausgegeben.
Tally System	Studio Ext **Int**	Legt die Anzeigebedingungen der Signallampen (vorne/hinten) des Kamera-Recorders fest. Studio : Zeigt dies entsprechend der TALLY IN/PREVIEW IN-Signale eines externen Geräts, wie einer Fernsteuerungseinheit, an. Ext : Zeigt vor allem den Status externer Geräte an. Int : Zeigt vor allem den Status des Kamera-Recorders an.
Front Tally	On **Blink** Off	Legt die Beleuchtungseinstellungen für die vordere Signallampe des Kamera-Recorders während der Aufnahme fest. On : Leuchtet nur während der Aufnahme auf. Blink : Blinkt, nachdem die [REC]-Auslösertaste gedrückt wurde, bis die Aufzeichnung startet, und leuchtet während der Aufzeichnung. Off : Schaltet die Signallampe ab.
Back Tally	On **Blink** Off	Legt die Beleuchtungseinstellungen für die hintere Signallampe des Kamera-Recorders während der Aufnahme fest. On : Leuchtet nur während der Aufnahme auf. Blink : Blinkt, nachdem die [REC]-Auslösertaste gedrückt wurde, bis die Aufzeichnung startet, und leuchtet während der Aufzeichnung. Off : Schaltet die Signallampe ab.

Others-Menü (Fortsetzung)

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
1394 Rec Trigger	Ext Series Split Synchronize **Off**	Wählt den Aufnahme-Auslöser für das an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene externe Aufnahmegerät. Ext : Leitet den Aufnahme-Auslöser nur an das externe System. (Vom internen System wird keine Aufnahme durchgeführt.) Series : Gibt Aufnahme-Auslöser so aus, dass aufeinander folgende Aufnahmen durch das interne und externe System möglich sind. Split : Gibt separate Aufnahme-Auslöser an das interne und externe System. Synchronize : Gibt simultan Aufnahme-Auslöser an das interne und externe System. Off : Es wird kein Aufnahme-Auslöser an das externe System ausgegeben. **Notiz:** ● Dieser Parameter ist nur im Kamera-Modus wählbar. Er kann nicht eingestellt werden, während eine Aufzeichnung auf dem Kamera-Recorder oder einem externen Gerät durchgeführt wird. ● Wenn das an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene externe Aufnahmegerät entsprechend der Einstellungen in den Aufnahme-Modus wechselt, ist das Umschalten des Betriebsmodus mit der [CAM/MEDIA]-Taste und die Funktion Clip-Prüfung deaktiviert. ● Wenn [1394 Rec Trigger] auf „Split“ eingestellt ist, wird die [REC]-Taste an der Seite des Kamera-Recorders eine Aufnahmestart/Stopp-Taste für das externe Gerät. (☞ Seite 12) ● Wenn die [REC]-Taste sofort nach dem Ausschalten oder nach Änderung einer Menüeinstellung gedrückt wird, kann die Aufzeichnung mit dem externen Gerät 10 Sekunden verspätet beginnen.
1394 Auto Power Off	Enable **Disable**	Wählt, ob das an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene externe Aufnahmegerät automatisch abgeschaltet wird, wenn der [POWER]-Schalter des Kamera-Recorders ausgeschaltet wird. Enable : Schaltet das Gerät automatisch ab. Disable : Deaktiviert diese Funktion. **Notiz:** ● Die IEEE1394-Kontrolle gilt nur für externe Geräte mit einer Netztaste.
Mode LED	**On** Off	Legt die Beleuchtungseinstellungen der Betriebsmodusanzeige am seitlichen Bedienfeld des Kamera-Recorders fest. On : Leuchtet, wie unten dargestellt, je nach Betriebsmodus auf. (☞ Seite 8) Off : Schaltet die Anzeige ab. **Betriebsmodus** – **Farbe** Kamera-Modus – Blau/Lila Medien-Modus (SD-Karten-Modus) – Grün Medien-Modus (IEEE1394-Modus) – Orangefarben USB-Modus – Orangefarben
Reset All	—	Setzt alle Menüeinstellungen zurück. Wählen Sie den Eintrag [Reset All] im Menü „Reset“ aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●). Es erscheint die Meldung „Resetting...“. Nach Abschluss des Rücksetzens erscheint die Meldung „Complete“ ca. 1 Sekunde lang. Wenn [Cancel] gewählt ist, wird die Rücksetzung nicht durchgeführt. **Notiz:** ● [Date/Time] (☞ Seite 94) und [Time Zone] (☞ Seite 95) können nicht zurückgesetzt werden. ● Dieser Parameter kann nicht gewählt werden, wenn im Kamera-Modus aufgenommen wird, während der Clip-Prüfung und im Medien-Modus.
Date/Time	—	Zur Einstellung von Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute. **Notiz:** ● Die Anzeigereihenfolge des Datums (Jahr, Monat und Tag) folgt der Einstellung [Date Style] im [Status Display]-Menü. Allerdings wird für Stunden das 24-Stunden-Format unabhängig von der [Time Style]-Einstellung verwendet. (☞ Seite 91)

* Die Vorgabewerte sind fettgedruckt dargestellt.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Time Zone	UTC-00:30 bis UTC-12:00, UTC, UTC+14:00 bis UTC+00:30 (In 30-Minuten-Schritten)	Zur Einstellung der UTC-Zeitdifferenz in Einheiten von 30 Minuten. **[Vorgabewerte : UTC-05:00 (U model), UTC (E model)]** **Notiz:** ● Wurde [Date/Time] bereits eingestellt, wird der [Date/Time] Wert automatisch angepasst, wenn der Parameter [Time Zone] verändert wird.
System Information		
Version	Informationen zur Firmware-Version werden angezeigt.	
Fan Hour	Zur Anzeige der Nutzungsdauer des internen Lüfters. **Notiz:** ● In einer normalen Umgebung sammelt sich nach längerer Nutzung des Kamera-Recorders auf dem internen Lüfter Staub an. Vor allem bei der Nutzung im Freien kann Staub in den Kamera-Recorder eindringen. Die kann die Bild- und Tonqualität des Kamera-Recorders beeinträchtigen. Überprüfen Sie den Lüfter nach je 9000 Stunden (Richtwert) und wechseln sie ihn aus.	

Media-Menü

Parameter	Funktion
Format Media	Zur Formatierung (Initialisierung) einer SDHC-Karte. Wählen Sie einen Kartensteckplatz (A oder B), wählen Sie [Format] aus [Cancel]/[Format], und drücken Sie die Set-Taste (●), um die Karte zu formatieren (initialisieren). (☞ Seite 33 [Formatieren (Initalisieren) von SDHC-Karten])
Restore Media	Wiederherstellung einer SDHC-Karte. Wählen Sie einen Kartensteckplatz (A oder B), wählen Sie [Restore] aus [Cancel]/[Restore], und drücken Sie die Set-Taste (●), um die SDHC-Karte wiederherzustellen. (☞ Seite 34 [Wiederherstellen der SDHC-Karte]) **Notiz:** ● Dieser Parameter erscheint nur, wenn die SDHC-Karte wiederhergestellt werden muss. Allerdings ist er bei der Aufzeichnung im Kamera-Modus und während der Clip-Prüfung nicht wählbar.

Setup File Manage-Menü

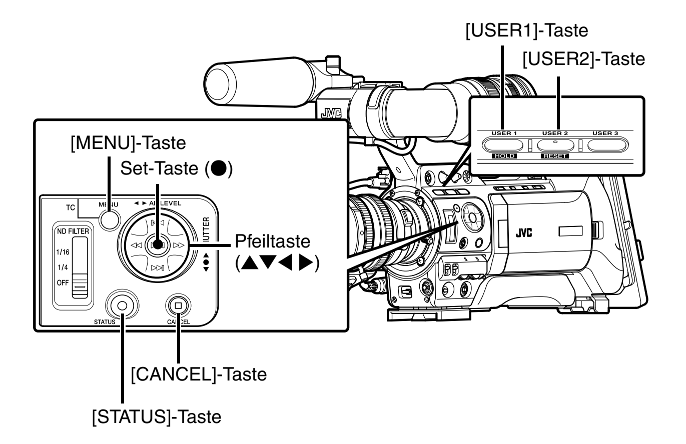
Menüeinstellungen und Tastenfunktionen ([SHUTTER], [AE LEVEL], etc.) können gespeichert werden.
Es ist nützlich, die Einstellungen den verschiedenen Aufnahmebedingungen entsprechend zu speichern.

Parameter	Einstellungswerte	Funktion
Load File...	—	Lädt die Einstellungen. (☞ Seite 119)
Store File...	—	Speichert die Einstellungen. (☞ Seite 118)
Reset File...	—	Setzt die gespeicherten Einstellungen auf die Vorgabewerte zurück. (☞ Seite 119)

Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge (Favorites Menu)

Sie können häufig verwendete Menüpunkte wählen und hinzufügen/bearbeiten, um einen persönlichen Menübildschirm zu erstellen (Favorites Menu).

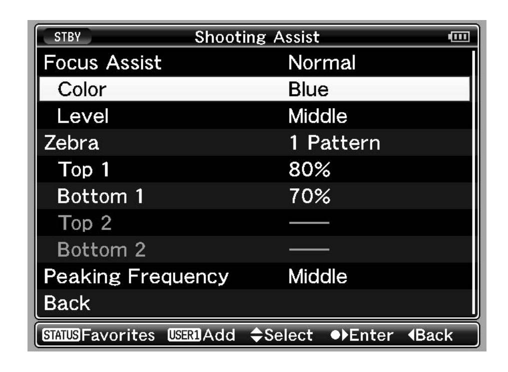
Notiz:
- [Favorites Menu] ist nur im Kamera-Modus aktiviert. [Favorites Menu] bleibt unverändert, auch bei einer Änderung des Aufnahmeformats.
- Es können bis zu 20 Menüpunkte hinzugefügt werden (zwei Seiten auf dem Bildschirm).
- Dem [Favorites Menu] hinzugefügte Menüpunkte werden selbst bei Ausführung von [Reset All] im Hauptmenü nicht zurückgesetzt.



Hinzufügen von Menüpunkten zum Favorites Menu

1 Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.

2 Wählen Sie den hinzuzufügenden Menü- oder Untermenüpunkt.



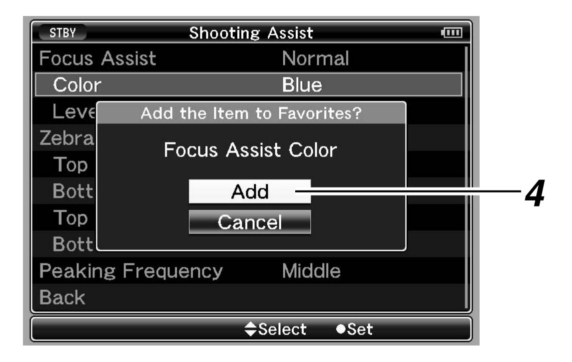
Notiz:
- Das Hinzufügen von Menüpunkten zum [Favorites Menu] kann in den folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. [USER1 Add] wird in der Funktionsanleitung grau unterlegt angezeigt.
  - Der gewählte Punkt wurde dem [Favorites Menu] bereits hinzugefügt.
  - Die Anzahl der hinzufügbaren Menüpunkte (20) wurde überschritten.

3 Betätigen Sie die Taste [USER1].

Es erscheint eine Meldung, in der Sie das Hinzufügen bestätigen müssen.

4 Wählen Sie [Add] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der gewählte Menüpunkt wird dem [Favorites Menu] hinzugefügt.



Notiz:
- Für die Menüpunkte können längere, aussagekräftige Namen im [Favorites Menu] angezeigt werden, um sie besser zu verstehen.

Favorites Menu bearbeiten

Sie können die dem [Favorites Menu] hinzugefügten Menüpunkte löschen oder ihre Reihenfolge ändern.

■Punkte aus dem [Favorites Menu] löschen

1 Öffnen Sie den [Favorites Menu]-Bildschirm.

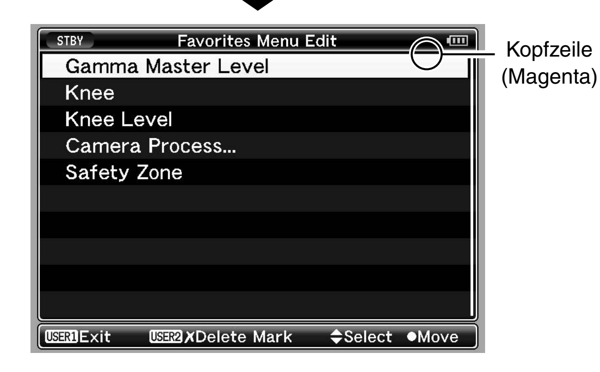
① Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.

② Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um den [Favorites Menu]-Bildschirm aufzurufen.

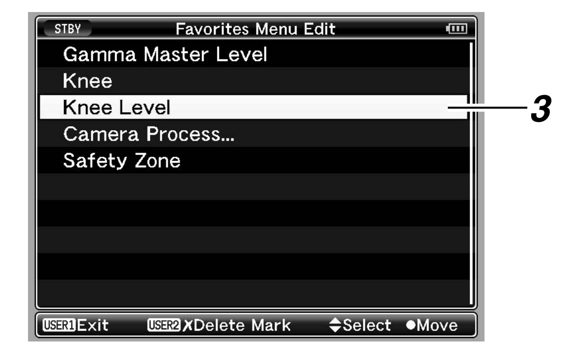
2 Wählen Sie [Edit Favorites] und drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltasten (▶).

Die Kopfzeile wird magentafarben, und der Bearbeitungsmodus wird aktiviert.



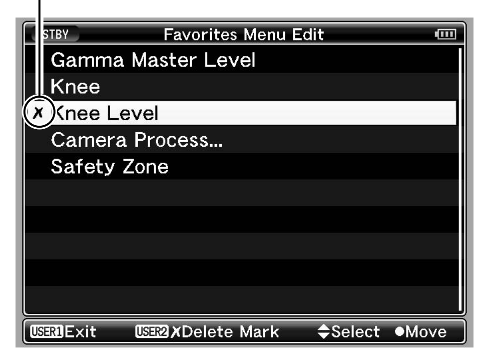


3 Wählen Sie den zu löschenden Menü- oder Untermenüpunkt.



4 Betätigen Sie die Taste [USER2].

[Delete Mark] (X) wird beim ersten Eintrag angezeigt.



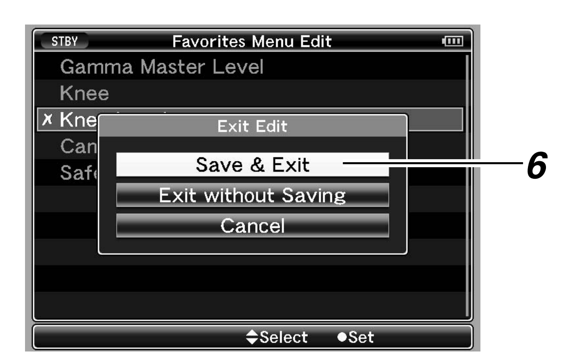
Notiz:

- Wenn die [USER2]-Taste erneut gedrückt wird, während der Menüpunkt mit [Delete Mark] (X) gewählt ist, verschwindet [Delete Mark] (X).

5 Betätigen Sie die Taste [USER1].

Das Optionsmenü zum Verlassen des [Favorites Menu]-Bearbeitungsmodus erscheint.

6 Wählen Sie [Save & Exit] und drücken Sie die Set-Taste (●).



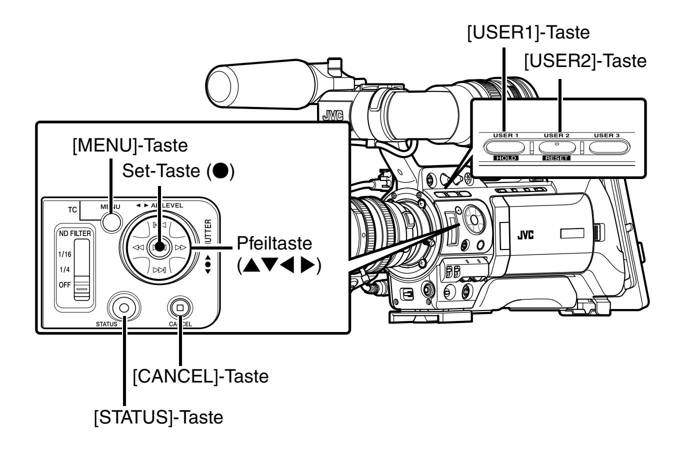
Notiz:

- Die Löschung ist erst abgeschlossen, wenn die Änderungen mit [Save & Exit] gespeichert wurden.
- Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne Punkte zu löschen, wählen Sie [Exit without Saving].
- Um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren, wählen Sie [Cancel].

Hinzufügen/Bearbeiten häufig benötigter Menüeinträge (Favorites Menu) (Fortsetzung)

Favorites Menu bearbeiten (Fortsetzung)

■Reihenfolge der Menüpunkte im [Favorites Menu] ändern



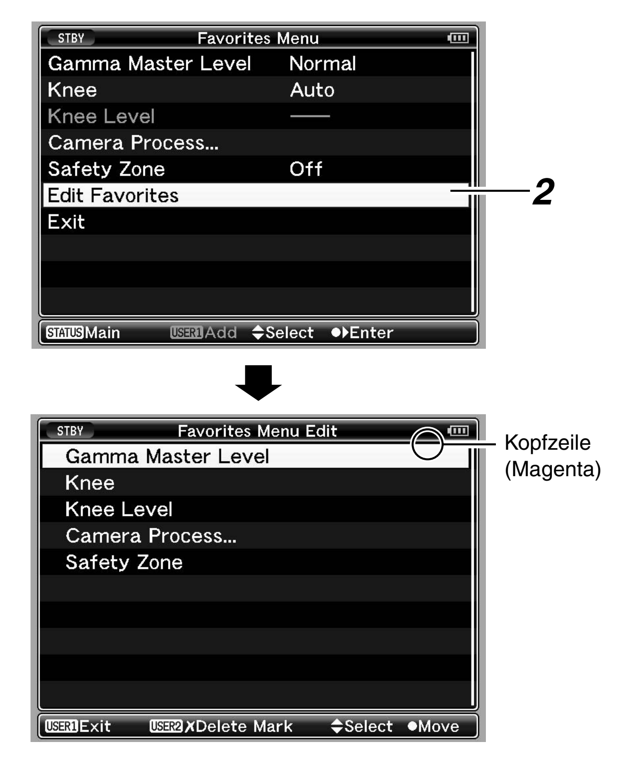
1 Öffnen Sie den [Favorites Menu]-Bildschirm.

① Drücken Sie die [MENU]-Taste, um den [Main Menu]-Bildschirm aufzurufen.

② Drücken Sie die [STATUS]-Taste, um den [Favorites Menu]-Bildschirm aufzurufen.

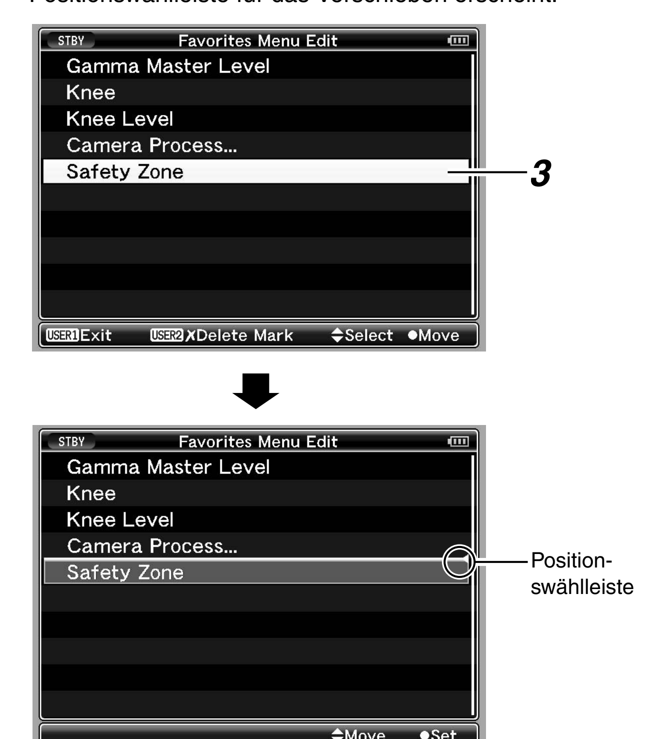
2 Wählen Sie [Edit Favorites] und drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltasten (▶).

Die Kopfzeile wird magentafarben, und der Bearbeitungsmodus wird aktiviert.



3 Wählen Sie den zu verschiebenden Menü- oder Untermenüpunkt und drücken Sie die Set-Taste (●).

Der Verschiebemodus wird aktiviert, und eine Positionswählleiste für das Verschieben erscheint.



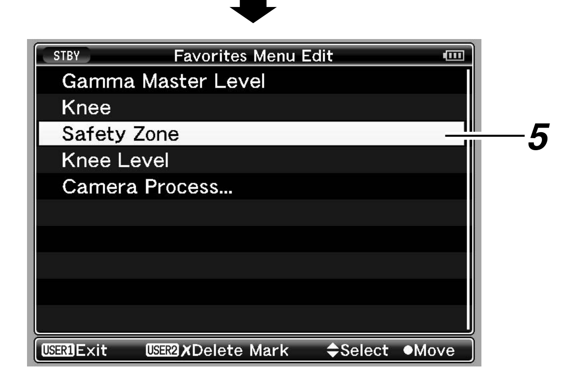
4 **Wählen Sie die zu verschiebende Position mit den Pfeiltasten (▲▼).**

Bewegen Sie die Positionswählleiste mit den Pfeiltasten (▲▼) und wählen Sie die Zielposition.

5 **Drücken Sie die Set-Taste (●).**

Der gewählte Punkt wird an die neue Position verschoben.





6 **Betätigen Sie die Taste [USER1].**

Das Optionsmenü zum Verlassen des [Favorites Menu]-Bearbeitungsmodus erscheint.

7 **Wählen Sie [Save & Exit] und drücken Sie die Set-Taste (●).**

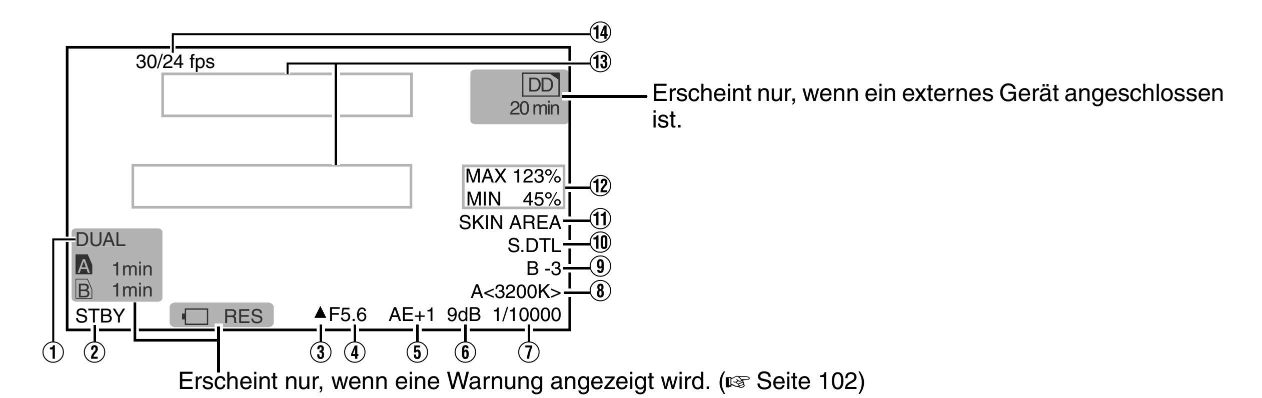


Notiz:

- Das Verschieben ist erst abgeschlossen, wenn die Änderungen mit [Save & Exit] gespeichert wurden.
- Um den Bearbeitungsmodus zu verlassen, ohne Änderungen zu speichern, wählen Sie [Exit without Saving].
- Um zum Bearbeitungsmodus zurückzukehren, wählen Sie [Cancel].

Statusbildschirm im Kamera-Modus

STATUS 0 Bildschirm



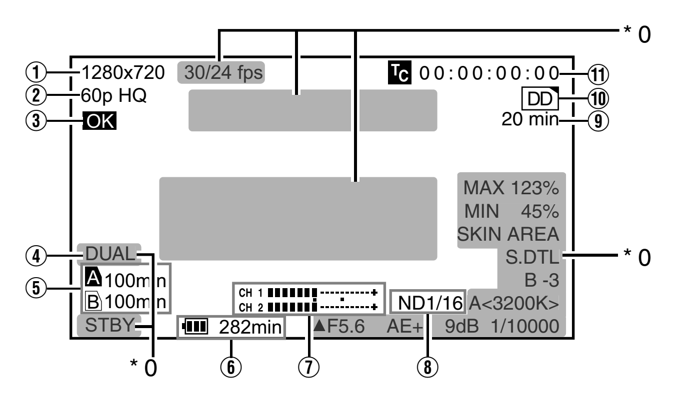
Parameter	Beschreibung
① **Anzeige Dual Rec**	Wird angezeigt, wenn der Betrieb des Kartensteckplatzes auf „Dual“ eingestellt ist. (☞ Seite 76)
② **Medien-Status**	---- : Keine Karte im gewählten Steckplatz auffindbar* STBY : Aufnahme-Standbymodus REC : Aufnahme REVIEW : Clip-Prüfung (☞ Seite 56) STBY[P] : Pre Rec Aufnahme-Standbymodus (☞ Seite 58) REC[P] : Pre Rec Aufnahme (☞ Seite 58) STBY[C] : Clip Continuous Aufnahme-Standbymodus (☞ Seite 59) REC[C] : Clip Continuous Aufnahme (☞ Seite 59) STBY[C] (gelb angezeigt) : Clip Continuous Aufnahme-Pause (☞ Seite 59) STOP : Aufzeichnung auf Karte im Steckplatz nicht möglich POFF : Ausschalten * Wurde für [Tally System] im Menü [Others] die Option „Studio“ ausgewählt, wird „----“ nicht angezeigt, selbst wenn sich keine Karte im Steckplatz befindet. (☞ Seite 93)
③ **Blenden-Statusmarkierung**	Zeigt, ob die Helligkeit des Bilds passend ist. ▲ : Blende höher als normal ● : Blende normal ▼ : Blende niedriger als normal
④ **Blendenwert**	Zeigt den Blendenwert der Blendenöffnung. Dies wird für manche Objektivtypen, sowie bei angeschlossenem Objektivkabel, nicht angezeigt. (OPEN, F2, F2.8, F4, F5.6, F8, F11, F16, CLOSE) **Notiz:** ● Sie können die Anzeigeart angeben, und ob Sie die Informationen mit [F.No/Iris Indicator] unter [Status Display...] im [LCD/VF]-Menü anzeigen wollen. (☞ Seite 90)
⑤ **AE-Wert**	Erscheint, wenn die AE-Funktion aktiviert ist und [AE LEVEL] im [Camera Function]-Menü auf einen anderen Wert als „Normal“ eingestellt ist. (☞ Seite 78) (AE-3, AE-2, AE-1, AE+1, AE+2, AE+3)
⑥ **Verstärkung**	Zeigt den Verstärkungsfaktor an, wenn dieser nicht „0dB“ ist. (3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB, ALC)
⑦ **Verschluss**	Zeigt die aktuelle Verschlusszeit, wenn [Shutter] im [Camera Function]-Menü auf [Step]/[Variable] gestellt und der Verschluss aktiviert ist. (☞ Seite 78) EEI : Wird angezeigt, wenn [Shutter] auf „EEI“ (automatischer Anpassungsmodus) gestellt ist. FAS : Wird angezeigt, wenn Verschluss oder Verstärkungsfaktor auf automatischer Anpassungsmodus gestellt ist. **Notiz:** ● Der Bereich der Verschlusszeiten hängt von den Videoformateinstellungen ab. (☞ Seite 41)
⑧ **Weißabgleich-Modus**	Zeigt den aktuellen Weißabgleich-Modus. A<**00K>, B<**00K>, P<**00K> („**00“ zeigt die Farbtemperatur an) FAW : Wenn Vollzeit-Automatik-Weißabgleich aktiviert ist MANU : Manueller Weißabgleich-Modus (nur während der Kontrolle mit der Fernsteuerungseinheit)

<table>
<tr><th>Parameter</th><th colspan="2">Beschreibung</th></tr>
<tr><td>⑨ Schwarz-Fußpunkt</td><td colspan="2">Wird angezeigt, wenn [Black Toe] im Menü [Camera Process] eine andere Einstellung als „Normal“ hat. (☞ Seite 82)
B+1 bis B+5 : Zeigt „Stretch Level“ an, wenn [Black Toe] auf „Stretch“ (Level 1 bis Level 5) eingestellt ist
B-1 bis B-5 : Zeigt „Compress Level“ an, wenn [Black Toe] auf „Compress“ (Level 1 bis Level 5) eingestellt ist
Keine Anzeige: Wenn [Black Toe] auf „Normal“ gestellt ist</td></tr>
<tr><td>⑩ Hautdetail-Funktion</td><td colspan="2">Erscheint als „S.DTL“, wenn die Hautdetail-Funktion aktiviert ist.</td></tr>
<tr><td>⑪ Funktionsweise</td><td colspan="2">SKIN AREA : Blinkt, wenn die Hautbereichsanzeige aktiviert ist.
FOCUS : Erscheint, wenn die Focus-Assist-Funktion aktiviert ist. Wenn „ACCU-Focus“ aktiviert ist, blinkt „ACCU-FOCUS“ ca. 10 Sekunden lang, während Focus Assist startet, und danach leuchtet die „FOCUS“-Anzeigelampe. Falls beim Start der Aufnahme der [ACCU-Focus] aktiviert ist, wird der [ACCU-Focus] zwangsweise deaktiviert. (☞ Seite 89)</td></tr>
<tr><td>⑫ Luminanzdaten</td><td colspan="2">Erscheint, wenn die Spotmessungs-Funktion aktiviert ist. Details über die Anzeige finden Sie unter [Spotmessung festlegen] (☞ Seite 54).
MAX : Maximale Luminanz
MIN : Minimale Luminanz</td></tr>
<tr><td rowspan="27">⑬ Ereignis-/ Warnungsanzeigebereich</td><td colspan="2">Zeigt die Einstellungen etwa 3 Sekunden lang an, wenn der Verstärkungsfaktor oder die Verschlusszeit manuell geändert werden.
Details über andere Meldungen in diesem Bereich finden Sie unter [Fehleranzeigen und Maßnahmen] (☞ Seite 128).</td></tr>
<tr><th>Angezeigte Inhalte</th><th>Einstellungsstatus</th></tr>
<tr><td>GAIN **dB (** : 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18)</td><td>Verstärkungsfaktor wird geändert</td></tr>
<tr><td>GAIN ALC</td><td>Verstärkungsfaktor auf „ALC“ gestellt</td></tr>
<tr><td>FULL AUTO ON, FULL AUTO OFF</td><td>[FULL AUTO] wird „ON/OFF“ gestellt</td></tr>
<tr><td>ZEBRA ON, ZEBRA OFF</td><td>[Zebra] wird „ON/OFF“ gestellt</td></tr>
<tr><td>FOCUS ASSIST ON, FOCUS ASSIST OFF</td><td>[Focus Assist] wird „ON/OFF“ gestellt</td></tr>
<tr><td>SHUTTER **
(****K : 1/6, 1/6.25, 1/7.5, 1/12, 1/12.5, 1/15, 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000)</td><td>Verschlusszeit wird geändert *1</td></tr>
<tr><td>V. SHUTTER **** (**** : 1/24.01 bis 1/1998.0)</td><td>Variable Verschlusszeit wird geändert *1</td></tr>
<tr><td>SHUTTER OFF **
(**** ist die Standard-Verschlusszeit in den jeweiligen Modi.)</td><td>Verschluss ist auf „OFF“ gestellt *1</td></tr>
<tr><td>WHITE BAL * <****K>
(* : A, B, PRESET)
(****, K zeigt die Farbtemperatur an)</td><td>Der Weißabgleichswert ändert sich</td></tr>
<tr><td>WHITE BAL FAW</td><td>Vollzeit-Automatik-Weißabgleich wird aktiviert</td></tr>
<tr><td>FILTER ****
(** : OFF,1/4ND,1/16ND)</td><td>Die [ND FILTER]-Einstellung ändert sich</td></tr>
<tr><td>AE LEVEL **
(**** : -3, -2, -1, NORMAL, +1, +2, +3)</td><td>Der [AE LEVEL]-Wert ändert sich</td></tr>
<tr><td>SPOT METER ****
(**** : ON, FIXED, OFF, SELECT)</td><td>Der Spotmessungs-Status ändert sich
(☞ Seite 54)</td></tr>
<tr><td>BLACK NORMAL</td><td>[Black Toe] ist auf „Normal“ eingestellt</td></tr>
<tr><td>BLACK STRETCH * (* : 1,2,3,4,5,)</td><td>Der [Stretch Level] von [Black Toe] ändert sich</td></tr>
<tr><td>BLACK COMPRESS * (* : 1,2,3,4,5,)</td><td>Der [Compress Level] von [Black Toe] ändert sich</td></tr>
<tr><td>REC SWITCH LOCKED, REC SWITCH UNLOCKED</td><td>Der Aufnahmetasten-Arretierschalter wird im Kamera-Modus AUS/AN geschaltet, oder der [REC]-Schalter am Griff des Kamera-Recorders wird gedrückt, während er arretiert ist</td></tr>
<tr><td>SLOT SWITCHED * (* : A, B)</td><td>Der aktive SDHC-Steckplatz wird automatisch oder mit der [SLOT SELECT]-Taste im Kamera-Modus gewechselt.</td></tr>
<tr><td>TRIGGER TO EXT</td><td>Der Aufnahmebefehl wird vom [IEEE1394]-Anschluss gesendet</td></tr>
<tr><td>FRAME RATE rrrr/pp fps
(rrrr: Aufnahme-Bildrate, pp: Wiedergabe-Bildrate)</td><td>Die variable Bildrate wird mit den Pfeiltasten angepasst</td></tr>
<tr><td>OK MARK ADDED, OK MARK DELETED</td><td>Eine OK-Markierung wird eingefügt oder gelöscht
(☞ Seite 68)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Weitere Anzeigen (☞ Seite 128 [Fehleranzeigen und Maßnahmen])</td></tr>
<tr><td>⑭ Bildrate</td><td colspan="2">Erscheint nur als xx/yy fps (xx: Aufnahme-Bildrate, yy: Wiedergabe-Bildrate), wenn „Variable Frame“ im [Rec Mode]-Menü eingestellt ist. (☞ Seite 76)</td></tr>
</table>

* 1 : Der Bereich der Verschlusszeiten hängt von den Videoformateinstellungen ab. (☞ Seite 41)

Statusbildschirm im Kamera-Modus (Fortsetzung)

STATUS 1 Bildschirm



* 0: Identisch mit STATUS 0 Bildschirm (☞ Seite 100)

<table>
<tr><th>Parameter</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>① Auflösung</td><td>Zeigt die Videobildauflösung.
(1920×1080, 1440×1080, 1280×720, 720×480, 720×576)</td></tr>
<tr><td>② Bildrate/Bitrate</td><td>Zeigt die Bildrate und Bitrate paarweise an.
(60p HQ, 30p HQ, 60i HQ, 60p SP, 30p SP, 60i SP, 50p HQ, 25p HQ, 50i HQ, 50p SP, 25p SP, 50i SP, 24p HQ, 24p SP, 50i, 60i)</td></tr>
<tr><td>③ OK-Markierung</td><td>Erscheint, wenn eine OK-Markierung hinzugefügt wird. (☞ Seite 68)</td></tr>
<tr><td>④ Anzeige Dual Rec</td><td>Wird angezeigt, wenn der Betrieb des Kartensteckplatzes auf „Dual“ eingestellt ist. (☞ Seite 76)</td></tr>
<tr><td>⑤ Verbleibender Speicherplatz auf Datenträger</td><td>Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für die SDHC-Karten im Steckplatz A und Steckplatz B separat an.
Notiz:
● Auf den Bildschirmen STATUS 0 und STATUS 4 werden nur Warnungen angezeigt. (Wenn weniger als 3 Minuten verbleiben)

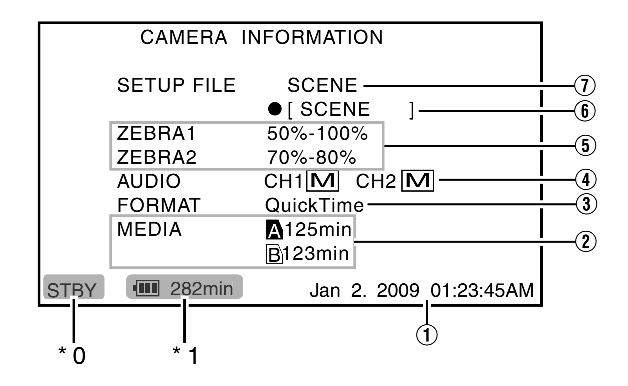
A : Momentan gewählter Steckplatz: (Weiße Karte)
A! : Die SDHC-Karte muss wiederhergestellt oder formatiert werden, oder die SDHC-Karte wird nicht unterstützt (nicht Klasse 6/10).
A🔒 : Der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte ist aktiviert.</td></tr>
<tr><td>⑥ Spannung/ Akkuleistung</td><td>Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.
<table>
<tr><th>Anzeige</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>12.3V</td><td>Momentan durch Netzteil versorgt. Die aktuelle Spannung erscheint rechts.
Wenn die vom Netzteil gelieferte Spannung niedrig ist, erscheint der Spannungswert zur Warnung rot.</td></tr>
<tr><td>12.3V
200min
30%
RES</td><td>Momentan durch Akku versorgt.
Wenn der Akku erschöpft ist, erscheint das Akkusymbol hohl und es wird „RES“ angezeigt.
Die Anzeige rechts kann mit [Battery Info] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü eingestellt werden. (☞ Seite 91)</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>⑦ Audio-Pegelmesser</td><td>
<table>
<tr><td>-20 dB -10 dB
CH 1
CH 2

CH 1
CH 2</td><td>Zeigt den Audiopegel für CH-1 und CH-2.
Wenn [Rec Mode] im [Rec Mode]-Menü auf „Variable Frame“ eingestellt ist, kann kein Audio aufgezeichnet werden, was durch die ⃠ -Markierung dargestellt wird. Die Positionen für -20 dB und -10 dB werden als „■“ dargestellt.
Notiz:
● Sie können die Anzeige mit [Audio Meter] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü aktivieren/deaktivieren. (☞ Seite 91)</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

Parameter	Beschreibung
⑧ **Neutralfilter-Position**	Zeigt die aktuelle Neutralfilter-Position. Keine Anzeige : [ND FILTER] ist auf „OFF“ eingestellt ND1/4 : [ND FILTER] ist auf „1/4“ eingestellt ND1/16 : [ND FILTER] ist auf „1/16“ eingestellt **Notiz:** ● Sie können die Anzeige mit [Filter] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü aktivieren/deaktivieren. (☞ Seite 90)
⑨ **Verbleibender Speicherplatz auf externem Gerät**	Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für das externe Gerät (0 bis 999). Wenn die verbleibende Zeit niedrig ist, wird dieser Wert als Warnung für den Anwender rot angezeigt (Wert + Maßeinheit). **Notiz:** ● Auf den Bildschirmen STATUS 0 und STATUS 4 werden nur Warnungen angezeigt.
⑩ **Betrieb des externen Geräts**	Zeigt den Betriebsstatus des angeschlossenen externen Geräts. Details finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen externen Geräts. **Notiz:** ● Auf den Bildschirmen STATUS 0 und STATUS 4 werden nur Warnungen angezeigt.
⑪ **Timecode (TC)/ User-Bit (UB)**	Zeigt den Timecode (Stunde: Minute: Sekunde: Bild) oder die User-Bit-Daten an. Beispiel:Timecode: TC 00:00:00:00 → Doppelpunkt (:) für Nicht-Drop-Frames Punkt (.) für Drop-Frames User-Bit: UB FF EE DD 20 **Notiz:** ● Sie können die Anzeige mit [TC/UB] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü aktivieren/deaktivieren. (☞ Seite 91) ● Sie können wählen, ob Sie den Timecode oder das User-Bit anzeigen, indem Sie den [TC DISPLAY]-Schalter am inneren Bedienfeld des LCD-Monitors verwenden.

Statusbildschirm im Kamera-Modus (Fortsetzung)

STATUS 2 Bildschirm

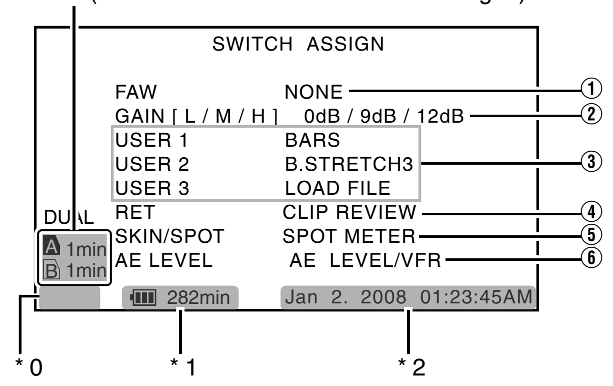


* 0 : Identisch mit STATUS 0 Bildschirm (☞ Seite 100)
* 1 : Identisch mit STATUS 1 Bildschirm (☞ Seite 102)

Parameter	Beschreibung
① **Datum und Uhrzeit**	Zeigt aktuelles Datum und Uhrzeit an. **Hinweis:** ● Der Anzeigestil für Datum/Uhrzeit kann im Menü [LCD/VF] ➜ [Status Display] ➜ [Date Style]/ [Time Style] spezifiziert werden. (☞ Seite 91)
② **Verbleibender Speicherplatz auf MEDIA**	Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für die SDHC-Karten im Steckplatz A und Steckplatz B separat an. A : Momentan gewählter Steckplatz: (Weiße Karte) A! : Die SDHC-Karte muss wiederhergestellt oder formatiert werden, oder die SDHC-Karte wird nicht unterstützt (nicht Klasse 6/10). A🔒 : Der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte ist aktiviert.
③ **FORMAT**	Zeigt das Dateiformat für die Aufnahme auf die SDHC-Karte [File Format], das unter (File Format) im [Record Format]-Menü festgelegt ist. (☞ Seite 75)
④ **AUDIO**	Zeigt den Status des [AUDIO SELECT CH-1/CH-2]-Schalters. (A: „AUTO“/M: „MANUAL“)
⑤ **ZEBRA1/ZEBRA2-Werte**	Zeigt die Einstellungen von „Bottom1“ bis „Top1“, die bei [Zebra] festgelegt sind, und die Einstellungen von „Bottom2“ bis „Top2“, die bei [Zebra] festgelegt sind. (☞ Seite 89) **Notiz:** ● Wenn [Zebra] im Menü auf „1Pattern“ eingestellt ist, erscheint ZEBRA2 als „---“. (☞ Seite 89)
⑥ **Unterbezeichnung der Setup-Datei**	Zeigt die Unterbezeichnung der Setup-Datei an. **Notiz:** ● „●“ erscheint am Anfang, wenn Änderungen an der geladenen Datei durchgeführt werden. (☞ Seite 117)
⑦ **SETUP FILE**	Zeigt die Art der geladenen Datei an. (SCENE/PICTURE)

STATUS 3 Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt eine Liste der den Schaltern zugeordneten Funktionen.

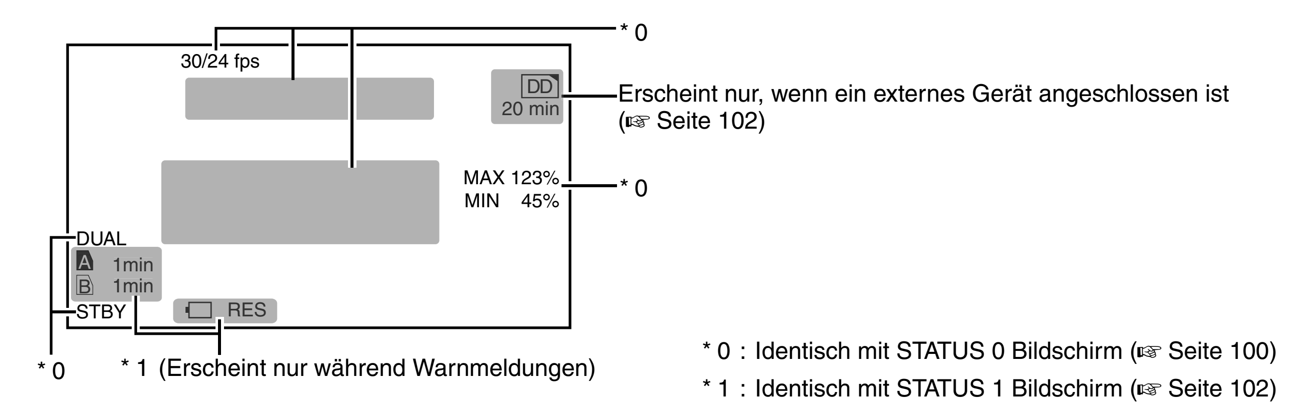


* 0 : Identisch mit STATUS 0 Bildschirm (☞ Seite 100)
* 1 : Identisch mit STATUS 1 Bildschirm (☞ Seite 102)
* 2 : Identisch mit STATUS 2 Bildschirm (☞ Seite 104)

Parameter	Beschreibung
① **[FAW]-Funktionszuweisung**	Zeigt die Position des [WHT.BAL.]-Auswählschalters, dem die FAW-Funktion zugewiesen wurde. (NONE, A, B, PRESET)
② **[GAIN]-Schaltereinstellungen**	Zeigt die Einstellwerte für jede der Positionen ([L]/[M]/[H]) am [GAIN]-Schalter. (0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB, ALC)
③ **[USER1,USER2,USER3]-Tastenfunktionseinstellungen**	Zeigt den Einstellungsstatus der Tasten [USER1], [USER2] und [USER3] an. (NONE, BARS, B.STRETCH*, B.COMPRESS*, CLIP REVIEW, LOAD FILE) * zeigt 1 bis 5 an
④ **[RET]-Tastenfunktionseinstellungen**	Zeigt den Einstellungsstatus der Taste [RET] am Objektiv an. (CLIP REVIEW, RETURN, FOCUS ASSIST, OK MARK)
⑤ **[SKIN AREA/SPOT METER]-Schaltereinstellungen**	Zeigt den Einstellungsstatus des [SKIN AREA/SPOT METER]-Schalters. (SKIN AREA, SPOT METER)
⑥ **Funktionszuweisung für die Pfeiltasten (◀ ▶)**	Zeigt die der linken/rechten Pfeiltaste (◀ ▶) zugeordneten Funktionen. (DISABLE, AE LEVEL, AE LEVEL/VFR)

STATUS 4 Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt das Ereignis an. Er wird auch für die Anzeige von Warnungen verwendet.



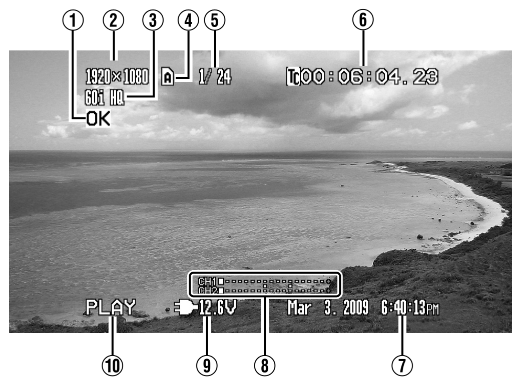
Statusbildschirm im SD-Karten-Modus

Dies sind die im Medien-Modus (SD-Karten-Modus, Medien-Modus) angezeigten Statusbildschirme.

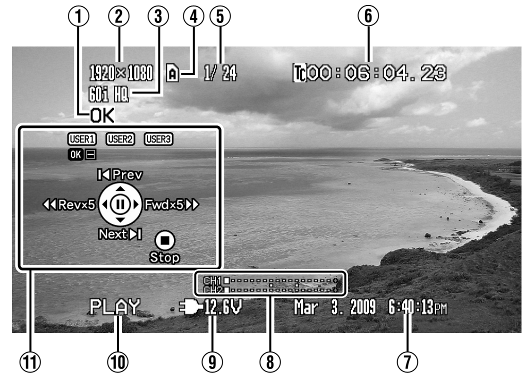
STATUS 0 Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt den Medienstatus oder das Ereignis. Er wird auch für die Anzeige von Warnungen verwendet.

Bildschirme STATUS 1 und STATUS 2



STATUS 1 Bildschirm



STATUS 2 Bildschirm

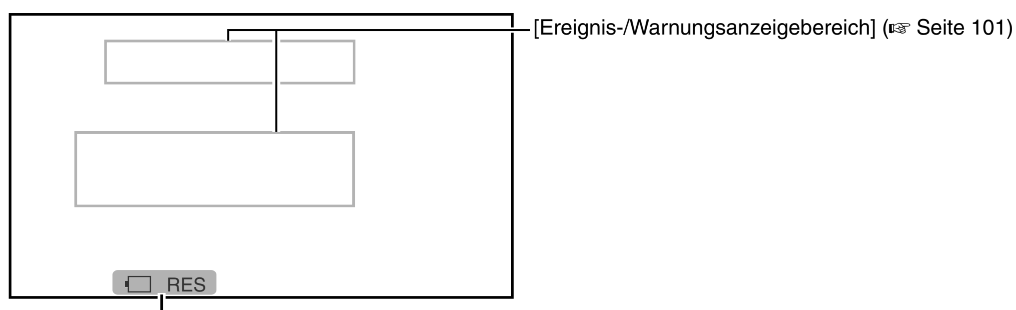
Parameter	Beschreibung
① **OK-Markierung**	Erscheint, wenn eine OK-Markierung hinzugefügt wird. (☞ Seite 68)
② **Auflösung**	Zeigt die Videobildauflösung. (1920×1080, 1440×1080, 1280×720, 720×480, 720×576)
③ **Bildrate/Bitrate**	Zeigt die Bildrate und Bitrate paarweise an. (60p HQ, 30p HQ, 60i HQ, 60p SP, 30p SP, 60i SP, 50p HQ, 25p HQ, 50i HQ, 50p SP, 25p SP, 50i SP, 24p HQ, 24p SP, 50i, 60i)
④ **Medien**	Zeigt den Medien-Steckplatz (A oder B) des momentan wiedergegebenen Clips. Wenn der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert ist, erscheint ein Schlüsselsymbol.
⑤ **Clip-Informationen**	Zeigt die aktuelle Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips
⑥ **Timecode (TC)/User-Bit (UB)**	Zeigt den Timecode (Stunde: Minute: Sekunde: Bild) oder die User-Bit-Daten an. TC : Timecode UB : User-Bit Der Bildgebungsmodus für den Timecode zeigt Folgendes an. TC00:00:00:00 — Doppelpunkt (:) für Nicht-Drop-Frames; Punkt (.) für Drop-Frames **Notiz:** ● Sie können die Anzeige mit [TC/UB] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü aktivieren/deaktivieren. (☞ Seite 91) ● Sie können wählen, ob Sie den Timecode oder das User-Bit anzeigen, indem Sie den [TC DISPLAY]-Schalter am inneren Bedienfeld des LCD-Monitors verwenden.
⑦ **Datum und Uhrzeit**	Zeigt Datum/Uhrzeit an, die auf der momentan wiedergegebenen SDHC-Karte gespeichert sind. **Hinweis:** ● Der Anzeigestil für Datum/Uhrzeit kann im Menü [LCD/VF] ➜ [Status Display] ➜ [Date Style]/[Time Style] spezifiziert werden. (☞ Seite 91)

Parameter		Beschreibung
⑧ **Audio-Pegelmesser**	-20 dB -10 dB CH 1 CH 2	Zeigt den Audiopegel für CH-1 und CH-2. Die Positionen für -20 dB und -10 dB werden als „■" dargestellt. **Notiz:** ● Sie können die Anzeige mit [Audio Meter] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü aktivieren/deaktivieren. (☞ Seite 91)
⑨ **Spannung/ Akkuleistung**	Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.	
	Anzeige	**Beschreibung**
	12.3V	Momentan durch Netzteil versorgt. Die aktuelle Spannung erscheint rechts. Wenn die vom Netzteil gelieferte Spannung niedrig ist, erscheint der Spannungswert zur Warnung rot.
	12.3V 200min 30% RES	Momentan durch Akku versorgt. Wenn der Akku erschöpft ist, erscheint das Akkusymbol hohl und es wird „RES" angezeigt. **Notiz:** ● Die Anzeige rechts kann mit [Battery Info] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü eingestellt werden. (☞ Seite 91)
⑩ **Medien-Status**	PLAY : Wiedergabe STILL : Bild-Wiedergabemodus FWD * : Schneller Vorlauf (* Wiedergabegeschwindigkeit: 5x oder 15x) REV * : Schneller Rücklauf (* Rücklaufgeschwindigkeit: 5x oder 15x) STOP : Stopp-Modus POFF : Ausschalten	
⑪ **Funktionsanleitung**	Zeigt Anleitung für die aktuellen Funktionstasten.	

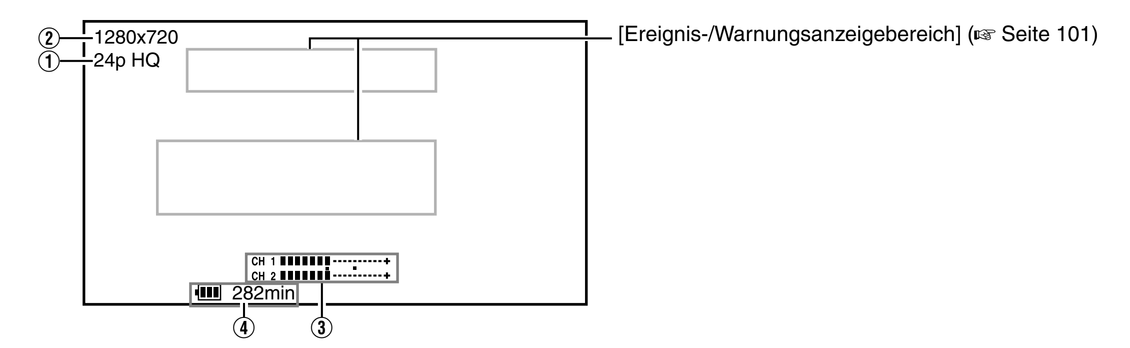
Statusbildschirm im IEEE1394-Eingangsmodus

Dies sind die im Medien-Modus (IEEE1394-Eingangs-Modus) angezeigten Statusbildschirme.

STATUS 1 Bildschirm



STATUS 2 Bildschirm

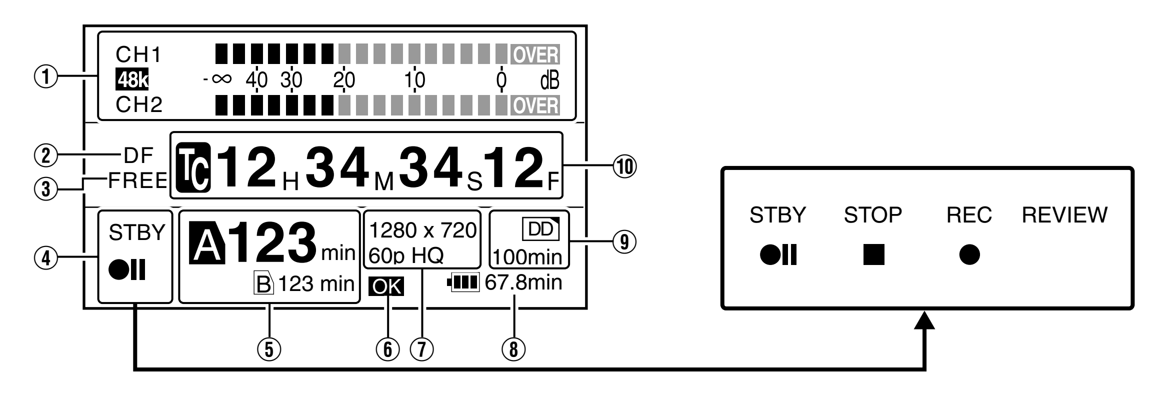


Statusbildschirm im Kamera-Modus (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	
① **Bildrate/Bitrate**	Zeigt die Bildrate und Bitrate paarweise an. (60p HQ, 30p HQ, 60i HQ, 60p SP, 30p SP, 60i SP, 50p HQ, 25p HQ, 50i HQ, 50p SP, 25p SP, 50i SP, 24p HQ, 24p SP, 50i, 60i)	
② **Auflösung**	Zeigt die Videobildauflösung. (1920×1080, 1440×1080, 1280×720, 720×480, 720×576)	
③ **Audio-Pegelmesser**	-20 dB -10 dB CH 1 CH 2 CH 1 CH 2	Zeigt den Audiopegel für CH-1 und CH-2. Eine ⃠-Markierung wird angezeigt, wenn das Audioformat im IEEE1394-Modus nicht unterstützt wird. (32k, 44.1k) Die Positionen für -20 dB und -10 dB werden als „■“ dargestellt. **Notiz:** ● Sie können die Anzeige mit [Audio Meter] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü aktivieren/deaktivieren. (☞ Seite 91)
④ **Spannung/ Verbleibende Akkuleistung**	Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.	
	Anzeige	**Beschreibung**
	12.3V	Momentan durch Netzteil versorgt. Die aktuelle Spannung erscheint rechts. Wenn die vom Netzteil gelieferte Spannung niedrig ist, erscheint der Spannungswert zur Warnung rot.
	12.3V 200min 30% RES	Momentan durch Akku versorgt. Wenn der Akku erschöpft ist, erscheint das Akkusymbol hohl und es wird „RES“ angezeigt. **Notiz:** ● Die Anzeige rechts kann mit [Battery Info] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü eingestellt werden. (☞ Seite 91)

Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor

Sie können nur die Zeichen auf dem Statusbildschirm auf dem LCD-Monitor vergrößern und anzeigen.



Parameter	Beschreibung
① **Audio-Pegelmesser**	Zeigt die Audiopegel von [CH-1] und [CH-2]. Wenn der Referenz-Audiopegel („-20dB“ oder „-12dB“) überschritten wird, wird dies gelb angezeigt. Der „Over“-Bereich wird rot angezeigt. „48k“ ist die Abtastfrequenz. **Notiz:** ● Wenn [Rec Mode] im [Rec Mode]-Menü auf „Variable Frame“ eingestellt ist, kann kein Audio aufgezeichnet werden, was durch die ⃠-Markierung dargestellt wird.
② **Bildgebungsmodus**	Zeigt den Bildgebungsmodus. [DF] : Drop-Frame [NDF] : Non-Drop-Frame

<table>
<tr><th>Parameter</th><th colspan="2">Beschreibung</th></tr>
<tr><td>③ Timecodegenerator</td><td colspan="2">Zeigt den Betriebsmodus des Timecodes. (Anzeige: [FREE], [RECR], [REGEN]) (☞ Seite 48)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">④ Medien-Status</td><td colspan="2">Zeigt den SDHC-Kartenstatus als Text und Symbole an.</td></tr>
<tr><td>---- : Keine Karte im gewählten Steckplatz auffindbar
STBY : Aufnahme-Standbymodus
REC : Aufnahme
REVIEW : Clip-Prüfung (☞ Seite 56)
STBY[P] : Pre Rec Aufnahme-Standbymodus (☞ Seite 58)
REC[P] : Pre Rec Aufnahme (☞ Seite 58)
STBY[C] : Clip Continuous Aufnahme-Standbymodus (☞ Seite 59)</td><td>REC[C] : Clip Continuous Aufnahme (☞ Seite 59)
STBY[C] (gelb angezeigt) : Clip Continuous Aufnahme-Pause (☞ Seite 59)
STOP : Aufzeichnung auf Karte im Steckplatz nicht möglich
POFF : Ausschalten</td></tr>
<tr><td>⑤ Verbleibender Speicherplatz auf Datenträger</td><td colspan="2">Zeigt die verbleibenden Aufnahmezeit auf der SDHC-Karte. Der momentan aktive Steckplatz wird durch ein Kartensymbol mit schwarzem Text auf weißem Hintergrund markiert. Wenn der [Slot Mode] auf „Series“ eingestellt ist, wird die Kartensymbolanzeige des aktiven Steckplatzes vergrößert. Wenn der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert ist, erscheint ein Schlüsselsymbol.</td></tr>
<tr><td>⑥ OK-Markierung</td><td colspan="2">Erscheint als [OK], wenn der momentan wiedergegebene Clip eine OK-Markierung besitzt.</td></tr>
<tr><td>⑦ Videoformat</td><td colspan="2">Zeigt das eingestellte Videoformat. (☞ Seite 38)</td></tr>
<tr><td rowspan="4">⑧ Spannung/ Akkuleistung</td><td colspan="2">Zeigt den aktuellen Status des verwendeten Netzteils.</td></tr>
<tr><td>Anzeige</td><td>Beschreibung</td></tr>
<tr><td>12.3V</td><td>Momentan durch Netzteil versorgt. Die aktuelle Spannung erscheint rechts.
Wenn die vom Netzteil gelieferte Spannung niedrig ist, erscheint der Spannungswert zur Warnung rot.</td></tr>
<tr><td>12.3V
200min
30%
RES</td><td>Momentan durch Akku versorgt.
Wenn der Akku erschöpft ist, erscheint das Akkusymbol hohl und es wird „RES“ angezeigt.
Notiz:
● Die Anzeige rechts kann mit [Battery Info] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü eingestellt werden. (☞ Seite 91)</td></tr>
<tr><td>⑨ Betrieb des externen Geräts</td><td colspan="2">Zeigt den Betriebsstatus des angeschlossenen externen Geräts.
Details finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen externen Geräts.</td></tr>
<tr><td>⑩ Timecode (TC)/ User-Bit (UB)</td><td colspan="2">Zeigt den Timecode (Stunde: Minute: Sekunde: Bild) oder die User-Bit-Daten an.
TC 00:00:00:00
Doppelpunkt (:) für Nicht-Drop-Frames
Punkt (.) für Drop-Frames</td></tr>
</table>

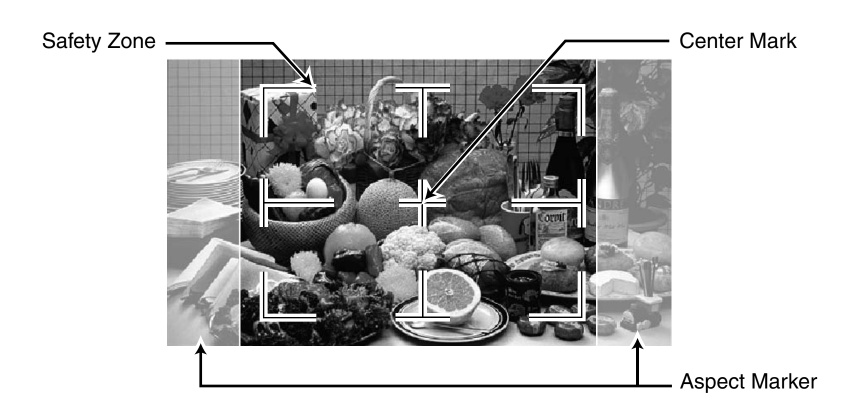
Notiz:

- Während der vergrößerten Statusanzeige auf dem LCD-Monitor, wird das Videobild weiterhin im Sucher angezeigt.

Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen (nur im Kamera-Modus)

Die Markierungs- und Sicherheitszonenanzeigen helfen Ihnen dabei, den Blickwinkel des Bilds bei der Aufnahme zu bestimmen.

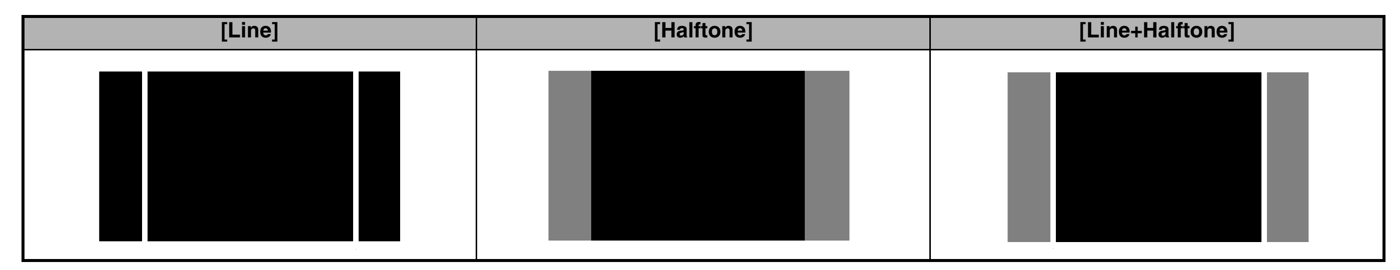
■ Beispiel einer Anzeige, wenn [Aspect Ratio] = „4:3“, [Aspect Marker] = „Line+Halftone“, und [Center Mark] = „On“



Sie können die Sicherheitszonen- und Mittelmarkierung wie unten gezeigt aktivieren oder deaktivieren, indem Sie die Einstellungen [Aspect Ratio], [Safety Zone] und [Center Mark] von [Marker Setting] im [LCD/VF]-Menü verwenden. (☞ Seite 90)

[Aspect Marker]-Anzeige

■ Wenn [Aspect Ratio] = „4:3“



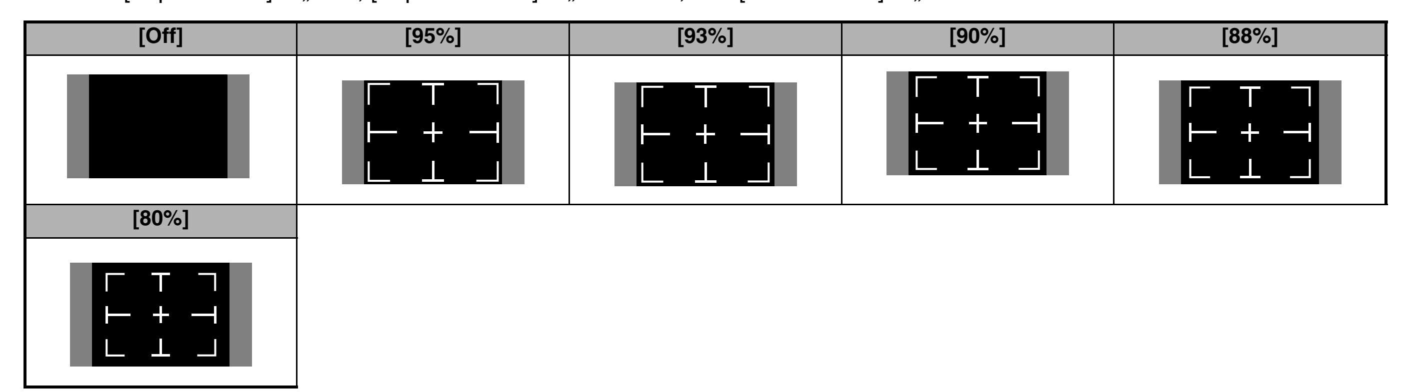
[Aspect Marker]-Anzeige für unterschiedliche [Aspect Ratio]-Einstellungen

■ Wenn [Aspect Marker] = „Halftone“

[4:3]	[14:9]	[16:9]/[16:9 (+4:3)]	[2.35:1 Center]	[2.35:1C.HeadRM]
[1.85:1 Center]	**[1.85:1C.HeadRM]**	**[1.66:1]**	**[1.75:1]**	

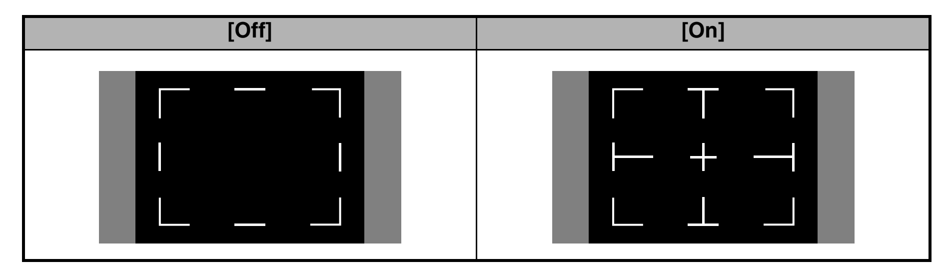
[Safety Zone]-Anzeige

■ Wenn [Aspect Ratio] = „4:3“, [Aspect Marker] = „Halftone“, und [Center Mark] = „On“

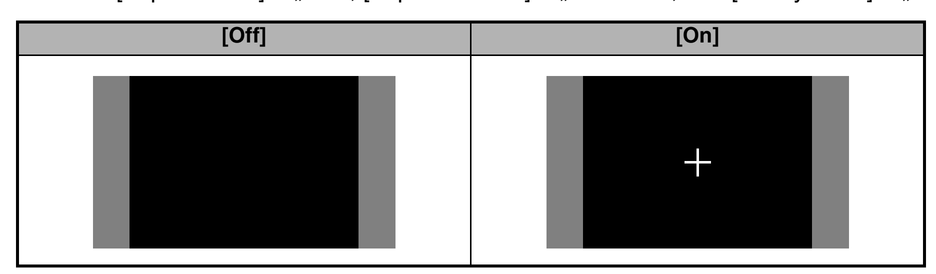


[Center Mark]-Anzeige

■ Wenn [Aspect Ratio] = „4:3“, [Aspect Marker] = „Halftone“, und [Safety Zone] = „80%“



■ Wenn [Aspect Ratio] = „4:3“, [Aspect Marker] = „Halftone“, und [Safety Zone] = „Off“



Glättung der Hautfarbe (Hautdetailfunktion)

Die Hautdetailfunktion kann dazu verwendet werden, die Konturoptimierung der Videosignale nur für die Hautbereiche zu reduzieren, so dass eine glatterer Hautfarbe entsteht.

Vorbereitungen für die Verwendung der Hautdetailfunktion (Hautanpassungsfunktion)

1 Stellen Sie den Weißabgleich ein. (☞ Seite 42)

2 Zeigen Sie den [Skin Color Adjust]-Bildschirm an. (☞ Seite 84)

- Wählen Sie den Bildschirm [Main Menu] ➜ [Camera Process] Menü ➜ [Detail]/[Adjust] ➜ [Skin Color Adjust] und drücken Sie die Set-Taste (●).
- Das gesamte Bild wechselt zur Schwarzweißanzeige und nur die entdeckten Hautbereiche bleiben in Farbe.



Notiz:

- Die Anzeigen für [Bars], [Zebra] und [Focus Assist] werden vorübergehend auf „Off“ gesetzt, während die [B & W]-Anzeige unter [VF Display] temporär auf „Color“ wechselt.

■Farbtonbereich-Entdeckung

1 Projiziert das entdeckte Motiv innerhalb des Hautfarben-Entdeckungsrahmens.

2 Platzieren Sie den Cursor bei [Skin Color Detect], wobei Sie die Pfeiltasten (▲▼) verwenden.

3 Drücken Sie die Set-Taste (●).

Die Anzeige wechselt von „Stop“ zu „Execute“, und die Entdeckung beginnt.

Notiz:

- „Error“ wird angezeigt, wenn das Motiv innerhalb des Rahmens nicht im voreingestellten Farbbereich liegt.

4 Drücken Sie die Set-Taste (●), nachdem der gewünschte Farbtonbereich entdeckt wurde.

- Wenn kein „Error“ angezeigt wird, werden die Daten gespeichert, und der Vorgang ist beendet.
- Wenn „Error“ angezeigt wird, wird der Vorgang ohne Speichern der Daten beendet.

5 Platzieren Sie den Cursor auf [Back], nachdem der Farbtonbereich entdeckt wurde, und drücken Sie die Set-Taste (●).

Sie kehren zum Menübildschirm [Detail] zurück.

■Farbbereichseinstellung

1 Platzieren Sie den Cursor bei [Skin Color Range], wobei Sie die Pfeiltasten (▲▼) verwenden.

2 Drücken Sie die Set-Taste (●) oder die Pfeiltaste (▶), um den Cursor zu einem Einstellungswert zu bringen.



3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen Einstellungswert, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Wählen Sie eine Einstellung im Bereich [Narrow, -1 bis -9, Normal, 9 bis 1, Wide].

4 Platzieren Sie den Cursor auf [Back], nachdem die Einstellung abgeschlossen wurde, und drücken Sie die Set-Taste (●).

Die Daten werden gespeichert, und der Bildschirm kehrt zum [Detail]-Menü zurück.

Verwendung der Funktion Hautdetail

1 Stellen Sie [Skin Detect] auf „On“. (☞ Seite 84)

- Wählen Sie den Bildschirm [Main Menu] ➜ [Camera Process] Menü ➜ [Detail]/[Adjust] ➜ [Skin Detect] und stellen Sie „On“ ein.
- „S.DTL“ erscheint auf den Bildschirmen STATUS 0 und 1 des LCD-Monitors und im Sucher, wenn die Hautdetail-Funktion aktiviert ist.

„S.DTL“ erscheint

1280x720 30/24 fps TC 00:00:00:00
24p HQ
MAX 123%
MIN 45%
SKIN AREA
S.DTL
A 100min
B 100min
STBY
CH 1
CH 2
282min
B -3
ND1/16 A<3200K>

STATUS 1 Bildschirm

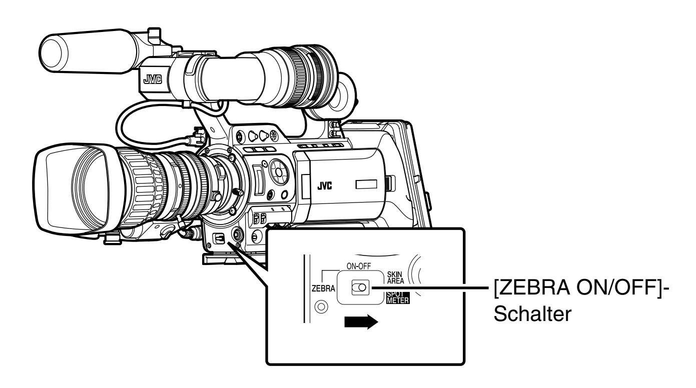
2 Stellen Sie den Anpassungspegel für die Konturoptimierung der Hautfarbe ein. (☞ Seite 84)

Wählen Sie den Bildschirm [Main Menu] ➜ [Camera Process] Menü ➜ [Detail]/[Adjust] ➜ [Skin Color Detect]/[Level].

Überprüfen des festgelegten Farbtonbereichs

1 Stellen Sie den [ZEBRA ON/OFF]-Schalter an der Vorderseite des Kamera-Recorders auf die [SKIN AREA/SPOT METER]-Position.

Dadurch wird die Hautanpassungsfunktion zeitweilig eingeschaltet, und der festgelegte Farbtonbereich wird in Farbe auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt.

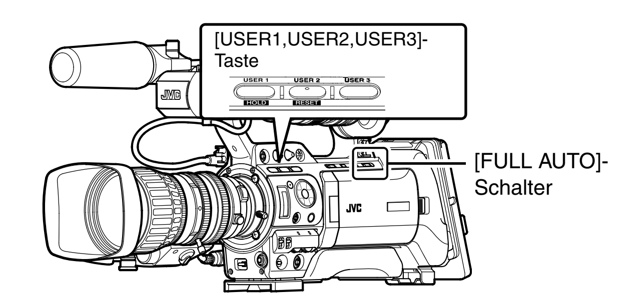


Notiz:

- Wenn [Color Gain] im [Camera Process]-Menü auf „Off“ eingestellt ist, wird nur der Bereich, wo Hautdetail aktiv ist, in Hautfarbe dargestellt. (☞ Seite 83)
- Wenn [SKIN A./SPOT M.] unter [Switch Set] im [Camera Function]-Menübildschirm auf „Spot Meter“ gestellt ist, kann der Farbtonbereich nicht mit dem [SKIN AREA/SPOT METER]-Schalter geprüft werden. (☞ Seite 80)

Testbildanzeige

Auf diesem Kamera-Recorder können Multiformat-Testbilder angezeigt werden.



Einstellung

Folgen Sie unten stehenden Schritten, um ein Testbild anzuzeigen.

1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.

2 Stellen Sie [Bars] im Menü [Camera Function] auf „On“. (☞ Seite 78)

Es wird ein Testbild angezeigt.

Testbildanzeige mit USER-Tasten

1 Stellen Sie den [FULL AUTO]-Schalter auf „OFF“.

2 Weisen Sie „Bars“ einer der [USER1]/[USER2]/[USER3]-Tasten zu.

Stellen Sie dies mit [USER1]/[USER2]/[USER3] unter [Switch Set] im [Camera Function]-Menü ein. (☞ Seite 79)

3 Drücken Sie die entsprechende [USER1]/[USER2]/[USER3]-Taste, die „Bars“ zugewiesen ist.

Es wird ein Testbild angezeigt.

Notiz:

- Während der Testbildanzeige können Sie wählen, ob Sie mit [Test Tone] im [Audio Set]-Menü Referenz-Audiosignale ausgeben wollen. (☞ Seite 77)
- Befindet sich der [FULL AUTO]-Schalter in der Position „ON“ und wurde für [Bars] in dem Menü [FULL AUTO] die Option „Off“ oder der Medien-Modus gewählt, wird kein Testbild angezeigt.

Farbmatrix-Anpassung

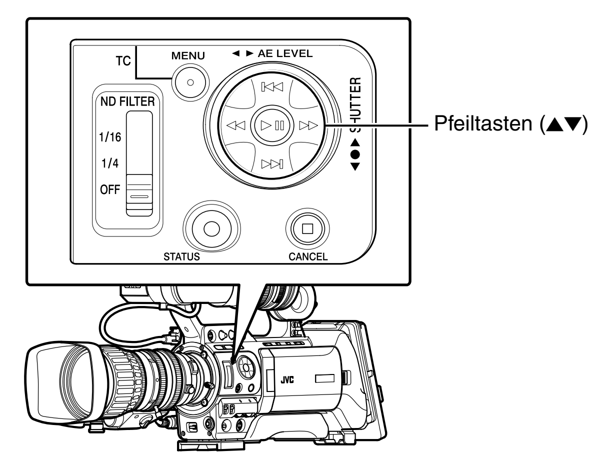
Die Farbmatrix des Kamera-Recorders kann an eine Farbe nach Wunsch des Anwenders angepasst werden.
Wenn Aufnahmen mit mehreren Kameras durchgeführt werden, können die Farben der verschiedenen Kameras angepasst und auf diesem Kamera-Recorder eine Farbe nach Wunsch des Anwenders eingestellt werden.
Für die Anpassung stehen 13 Sättigungsparameter und 3 Farbtonparameter zur Verfügung. Passen Sie die Farbe mit Hilfe der Farbtafel am Vektorskop und dem Hüllkurvenmonitor an.

* Die angepassten Werte für „Standard“, „Cinema Vivid“ und „Cinema Subdued“ in [Color Matrix] können einzeln gespeichert werden. (☞ Seite 83)

1 Wählen Sie [Color Matrix] oder [Adjust] im Menü [Camera Process]. (☞ Seite 86)

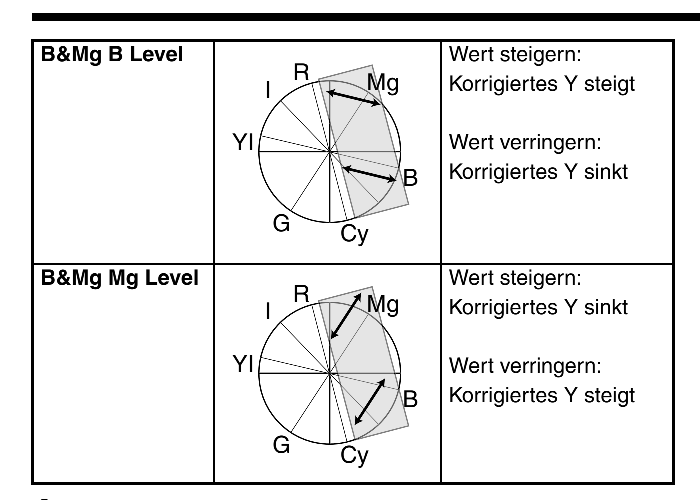
2 Stellen Sie die Sättigung ein.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) einen Wert.
- Der Korrekturbereich (grauer Bereich in unten stehendem Diagramm) für jeden der 12 Pegel von [Mg&R Mg Level] bis [B&Mg Mg Level] ändert sich in der durch den Pfeil am Vektorskop dargestellten Richtung.



Notiz:
- Neben dem Vektor ändert sich auch der Luminanzpegel Y des Korrekturbereichs.

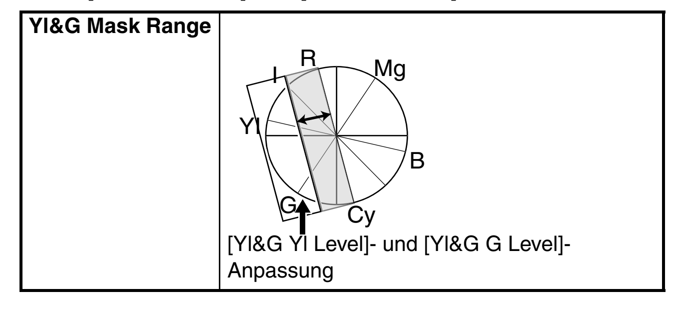
Parameter	Diagramm	Wirkung
Mg&R Mg Level		Wert steigern: Korrigiertes Y sinkt Wert verringern: Korrigiertes Y steigt
Mg&R R Level		Wert steigern: Korrigiertes Y steigt Wert verringern: Korrigiertes Y sinkt
R&Yl R Level		Wert steigern: Korrigiertes Y steigt Wert verringern: Korrigiertes Y sinkt
R&Yl Yl Level		Wert steigern: Korrigiertes Y sinkt Wert verringern: Korrigiertes Y steigt
Yl&G Yl Level		Wert steigern: Korrigiertes Y sinkt Wert verringern: Korrigiertes Y steigt
Yl&G G Level		Wert steigern: Korrigiertes Y steigt Wert verringern: Korrigiertes Y sinkt
G&Cy G Level		Wert steigern: Korrigiertes Y steigt Wert verringern: Korrigiertes Y sinkt
G&Cy Cy Level		Wert steigern: Korrigiertes Y sinkt Wert verringern: Korrigiertes Y steigt
Cy&B Cy Level		Wert steigern: Korrigiertes Y sinkt Wert verringern: Korrigiertes Y steigt
Cy&B B Level		Wert steigern: Korrigiertes Y steigt Wert verringern: Korrigiertes Y sinkt



B&Mg B Level		Wert steigern: Korrigiertes Y steigt Wert verringern: Korrigiertes Y sinkt
B&Mg Mg Level		Wert steigern: Korrigiertes Y sinkt Wert verringern: Korrigiertes Y steigt

3 Passen Sie Yl&G Mask Range an.

Die Anpassung von [Yl&G Yl Level] und [Yl&G G Level] kann auch die I-Achse (der Hautfarbe nahe Farbe) beeinflussen. Wenn [Yl&G Yl Level] gesteigert wird, wird die Hautfarbe etwas gelblicher. Wenn andererseits [Yl&G G Level] gesteigert wird, wird die Hautfarbe etwas grünlicher.
Passen Sie [Yl&G Mask Range] an, wenn Sie YI&G in Richtung Gelb anheben wollen, ohne die Hautfarbe zu beeinflussen. Wie in unten stehendem Diagramm gezeigt, passt [Yl&G Mask Range] den grauen Bereich von der R-Achse an, was die Anpassungen für [Yl&G Yl Level] und [Yl&G G Level] deaktiviert.
Eine Steigerung des [Yl&G Mask Range]-Werts verbreitert den Ausblendungsbereich. Hierdurch wird der Effekt auf die I-Achse (der Hautfarbe nahe Farbe) aufgrund der Anpassungen von [Yl&G Yl Level] und [Yl&G G Level] reduziert. Allerdings reduziert dies den Anpassungsfaktor durch [Yl&G Yl Level] und [Yl&G G Level].



Yl&G Mask Range	[Yl&G Yl Level]- und [Yl&G G Level]-Anpassung

4 Passen Sie den Farbton an.

Passen Sie den Farbton auf der Grundlage der R-, G- und B-Achsen an.
Wie in unten stehendem Diagramm gezeigt, dreht sich der Farbton auf dem Vektorskop gegen den Uhrzeigersinn, wenn der Wert angehoben wird, wobei die entsprechenden Achsen als Mittelpunkt dienen. Bei einer Senkung des Werts dreht sich der Farbton im Uhrzeigersinn.

R Rotation	R, I, Mg, Yl, B, G, Cy	Wert steigern: Der Farbton dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um die R-Achse.
G Rotation	R, I, Mg, Yl, B, G, Cy	Wert steigern: Der Farbton dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um die G-Achse.
B Rotation	R, I, Mg, Yl, B, G, Cy	Wert steigern: Der Farbton dreht sich gegen den Uhrzeigersinn um die B-Achse.

Wiedergabe dunkler Bereiche (Schwarz-Streckungs-/ Kompressionsfunktion)

Bearbeiten Sie die dunklen Bereiche entsprechend der Balance zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild, um die Gesamtkontrastbalance anzugleichen.

1 Passen Sie [Black Toe] im [Camera Process]-Menü den erfassten Videosignalen entsprechend an.

2 Stellen Sie den Luminanzpunkt (Point Level) für „Stretch“ oder „Compress“ ein.

- Bestimmen Sie den Luminanzpunkt (Point Level), an dem dunkle Bildbereiche gestreckt oder komprimiert werden sollen.
- Der Luminanzpunkt (Point Level) kann im Bereich „5% bis 15%“ festgelegt werden.

3 Passen Sie den Grad der „Stretch“ oder „Compress“ an.

- Legen Sie den Streckungs- oder Kompressionsgrad der dunklen Bildbereiche mit [Stretch Level] oder [Compress Level] fest.
- Der Streckungs- oder Kompressionsgrad erhöht sich, wenn ein größerer Wert angegeben wird.

■ Beispiel

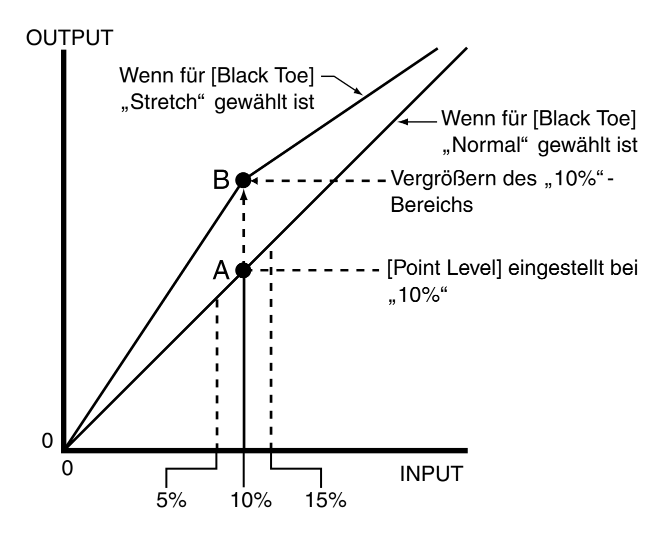
Um den Bereich des 10 %-Pegels (Punkt A in unten stehendem Diagramm) im Bild unter normalen Bedingungen ([Black Toe] ist „Normal“) zu erhöhen

① Stellen Sie [Black Toe] auf „Stretch“.

② Stellen Sie [Point Level] auf „10%“.

③ Bestimmen Sie den Grad der Steigerung mit [Stretch Level] („Level 1 bis Level 5“).

Die Wiedergabe dunkler Bereiche verbessert sich, da der 10 %-Pegel-Punkt A sich in Richtung B streckt. (Siehe Abbildung unten)



Konfigurieren von Setup-Dateien

Die Menüeinstellungen können auf dem Kamera-Recorder oder einer SDHC-Karte gespeichert werden, indem man sie als Setup-Datei speichert.
Durch das Laden einer gespeicherten Setup-Datei können Sie den entsprechenden Setup-Status schnell reproduzieren.
Es sind zwei Arten von Setup-Dateien verfügbar.

■ Szenendatei:

Datei, die alle Menüeinstellungen enthält, von Videoformateinstellungen zu Bilderstellungseinstellungen, wie Geräteeinstellungen und Aufnahmebedingungen, sowie den Inhalt des [Favorites Menu].

■ Bilddatei:

Datei, die den Aufnahmebedingungen entsprechende Bilderstellungseinstellungen ([Camera Process]-Menüeinträge) enthält. (☞ Seite 82)

Verwenden Sie das [Setup File Manage]-Menü, um eine Setup-Datei zu speichern oder zu laden.
Im [Setup File Manage]-Menü können folgende Funktionen ausgeführt werden.

- **Setup-Dateien speichern (☞ Seite 118)**
- **Eine Setup-Datei laden (☞ Seite 119)**
- **Eine gespeicherte Datei zurücksetzen (☞ Seite 119)**

■ Anzahl der speicherbaren Setup-Dateien

Kamera-Recorder : [CAM1] bis [CAM4]
SDHC-Karte
 Steckplatz A : A[EXT1] bis A[EXT8]
 Steckplatz B : B[EXT1] bis B[EXT8]

■ Setup-Dateien voreinstellen

Wie unten beschrieben, gibt es drei Arten von Szenendateien und zwei Arten von Bilddateien, die je nach den unterschiedlichen Aufnahmebedingungen geladen werden können.

Szenendatei

[GY-HD 60p LIKE] : Die Einstellung wird dem Ton der GY-HD-Serie entsprechend angepasst. [Camera Resolution] ist auf „1280x720“, und [Frame & Bit Rate] ist auf „60p (HQ)“ eingestellt.

[GY-HD 50p LIKE] : Die Einstellung wird dem Ton der GY-HD-Serie entsprechend angepasst. [Camera Resolution] ist auf „1280x720“, und [Frame & Bit Rate] ist auf „50p (HQ)“ eingestellt.

[CINEMA 1080/24p]: Einstellung, die für spielfilmähnliche Aufnahmen geeignet ist. [Camera Resolution] ist auf „1920x1080“, und [Frame & Bit Rate] ist auf „24p (HQ)“ eingestellt.

Bilddatei

[GY-HD LIKE] : Die Einstellung wird dem Ton der GY-HD-Serie entsprechend angepasst.

[CINEMA] : Einstellung, die für spielfilmähnliche Aufnahmen geeignet ist.

Notiz:

- Die oben stehenden Setup-Dateien dienen ausschließlich zum Laden. Sie können weder überschrieben noch zurückgesetzt werden.

■ Kompatibilität

Szenendatei

- Szenendateien, die mit einem Modell der Serien GY-HM700 oder GY-HM790 gespeichert wurden, können mit diesem Kamera-Recorder nicht geladen werden.
- Szenendateien, die mit diesem Kamera-Recorder gespeichert wurden, können mit einem Modell der Serien GY-HM700 oder GY-HM790 nicht geladen werden.

Bilddatei

- Bilddateien, die mit einem Modell der Serien GY-HM700 oder GY-HM790 gespeichert wurden, können mit diesem Kamera-Recorder geladen werden. Ist die Einstellung [Alternative Temp.] am GY-HM700 nicht verfügbar, wurde die Werksvorgabe eingestellt.
- JVC garantiert nicht, dass Bilddateien, die über diesen Kamera-Recorder gespeichert wurden, mit dem Modell GY-HM700 geladen werden können.

Konfigurieren von Setup-Dateien (Fortsetzung)

Setup-Dateien speichern

1 Zeigen Sie das Menü [Setup File Manage] an.

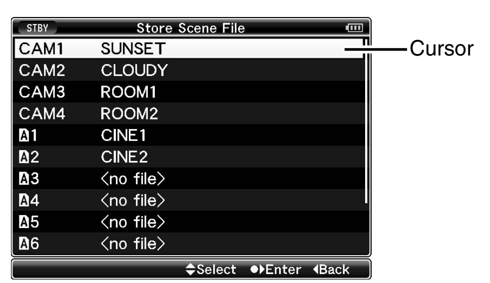
Wählen Sie den Eintrag [Setup File Manage] im [Main Menu]-Bildschirm aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●). (☞ Seite 95)

2 Wählen Sie [Store File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

3 Wählen Sie [Scene File] oder [Picture File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Die existierenden Dateien werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) die zu speichernde (oder zu überschreibende) Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



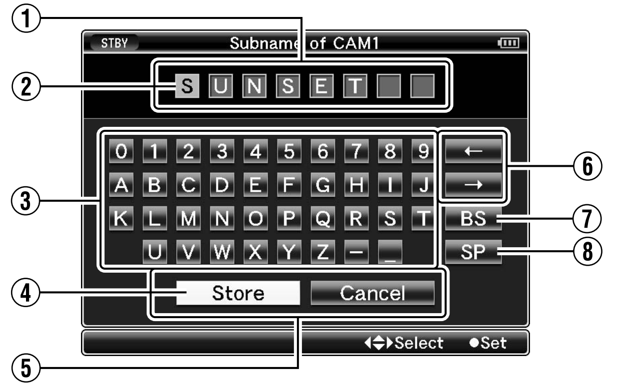
[Store File]-Menübildschirm

Notiz:
- Der Schreibzugriff auf die Dateien kann in folgenden Fällen nicht durchgeführt werden. (Grau dargestellt, Auswahl deaktiviert)
  - Die eingelegte SDHC-Karte wird nicht unterstützt (eine andere als eine SDHC-Karte Klasse 6/10, oder eine unformatierte Karte). (Der Dateiname erscheint als „---“.)
  - Wenn eine schreibgeschützte SDHC-Karte eingesetzt wurde, erscheint neben dem SDHC-Kartensymbol eine 🔒-Markierung.)

5 Benennen Sie die Datei.

Geben Sie die Unterbezeichnung mit der Software-Tastatur ein.

■ Bedienungsanleitung der Software-Tastatur (☞ Seite 71)



Notiz:
- Beim Überschreiben einer existierenden Datei wird die Unterbezeichnung der existierenden Datei angezeigt.
- Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●), oder drücken Sie die [CANCEL]-Taste um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

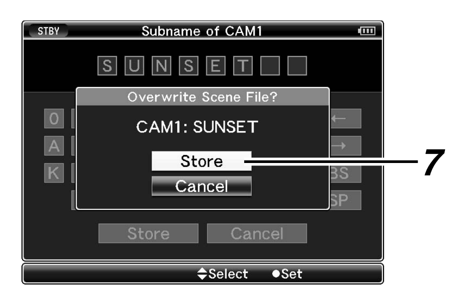
Name	Beschreibung
① Texteingabefeld	Feld zur Eingabe des Titels. Sie können bis zu 8 Zeichen für die [Scene File]/[Picture File]-Unterbezeichnung eingeben.
② Zeichencursor	Wählen Sie mit dem Tastencursor ein Zeichen ④, und drücken Sie die Set-Taste (●), um das gewählte Zeichen an der Position des Zeichencursors einzugeben. Der Zeichencursor geht nach jeder Eingabe eine Stelle nach rechts. Der Cursor kann mit den Pfeiltasten verschoben werden ⑥.
③ Zeichentasten	Verwenden Sie die Pfeiltasten (▲▼◀▶), um den Tastencursor ④ zum einzugebenden Zeichen zu bewegen.
④ Tastencursor	Zeigt das momentan gewählte Zeichen bzw. den Eintrag. Bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten (▲▼◀▶).
⑤ Bestätigungstasten	Wählen Sie [Store] und drücken Sie die Set-Taste (●), um den Titel zu bestätigen. Wählen Sie [Cancel] und drücken Sie die Set-Taste (●), um die Zeicheneingabe abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
⑥ Pfeiltasten	Bewegt die Position des Zeichencursors ②.
⑦ [BS] Rücktaste	Wählen Sie [BS] und drücken Sie die Set-Taste (●), um das Zeichen links vom Zeichencursor zu löschen ②.
⑧ [SP] Leertaste	Wählen Sie [SP] und drücken Sie die Set-Taste (●), um an der jetzigen Position des Zeichencursors ein Leerzeichen einzugeben ②.

6 Wählen Sie [Store] aus den Bestätigungstasten ⑤, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Ein Bestätigungsfenster erscheint.

7 Wählen Sie [Store] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Speichervorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Storing...“.



Notiz:

- Wenn Sie die Datei nicht speichern wollen, wählen Sie [Cancel] oder drücken die [CANCEL]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn das Speichern einer Datei nicht erfolgreich ist, erscheint die Meldung „Store Error!“ (rot eingerahmt) mehrere Sekunden lang, und dann wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

8 Speichern abgeschlossen.

Nachdem das Speichern der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Eine Setup-Datei laden

1 Zeigen Sie das Menü [Setup File Manage] an.

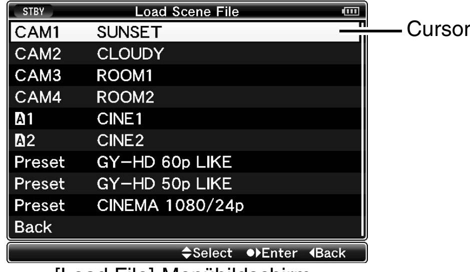
Wählen Sie den Eintrag [Setup File Manage] im [Main Menu]-Bildschirm aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).
(☞ Seite 95)

2 Wählen Sie [Load File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

3 Wählen Sie [Scene File] oder [Picture File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Die existierenden Dateien werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu ladende Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).



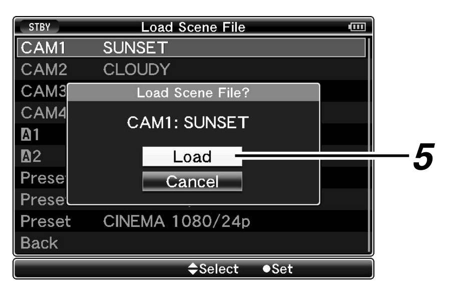
[Load File]-Menübildschirm

Notiz:

- Wenn der Schreibschutzschalter an der SDHC-Karte aktiviert ist, erscheint neben dem SDHC-Kartensymbol eine 🔒-Markierung. Die Setup-Dateien können selbst dann von einer SDHC-Karte geladen werden, wenn der Schreibschutzschalter aktiviert ist.
- Eine ⚠-Markierung wird am rechten Ende angezeigt, wenn einige Einstellungen von der Setup-Datei nicht unterstützt werden (z. B. Bilddateien, die mit dem Modell GY-HM700 gespeichert wurden). Diese Dateien können zwar von diesem Kamera-Recorder geladen werden, einige Einstellungen werden jedoch gegebenenfalls nicht kompatibel sein. (☞ Seite 117)
- Setup-Dateien, die überhaupt nicht kompatibel sind, werden nicht angezeigt. (☞ Seite 117)

5 Wählen Sie [Load] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Ladevorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Loading...“.



Notiz:

- Wenn Sie die Datei nicht laden wollen, wählen Sie [Cancel] oder drücken die [CANCEL]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn das Laden einer Datei nicht erfolgreich ist, erscheint die Meldung „Load Error!“ (rot eingerahmt) mehrere Sekunden lang, und dann wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

6 Laden abgeschlossen.

Nachdem das Laden der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Setup-Dateien zurücksetzen

1 Zeigen Sie das Menü [Setup File Manage] an.

Wählen Sie den Eintrag [Setup File Manage] im [Main Menu]-Bildschirm aus und drücken Sie dann die Set-Taste (●).
(☞ Seite 95)

2 Wählen Sie [Reset File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

3 Wählen Sie [Scene File] oder [Picture File] und drücken Sie die Set-Taste (●).

Die existierenden Dateien werden angezeigt.

4 Wählen Sie mit den Pfeiltasten (▲▼) eine zu löschende Datei, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Notiz:

- Szenendateien und vordefinierte Szenendateien werden auf der SDHC-Karte gespeichert und können weder gewählt noch zurückgesetzt werden.

5 Wählen Sie [Reset] aus den Bestätigungsfenster, und drücken Sie dann die Set-Taste (●).

Der Löschvorgang beginnt, und auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige „Resetting...“.

Notiz:

- Wenn Sie die Datei nicht zurücksetzen wollen, wählen Sie [Cancel] oder drücken die [CANCEL]-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6 Zurücksetzen abgeschlossen.

Nachdem das Zurücksetzen der Datei abgeschlossen ist, erscheint „Complete“ auf dem Bildschirm, und der Menübildschirm schließt sich automatisch.

Anschluss eines externen Monitors

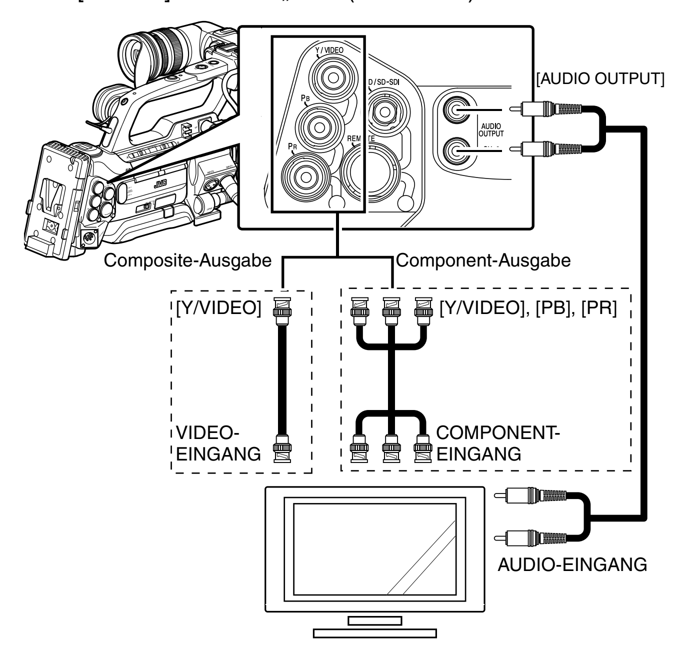
Um Live- oder Wiedergabe-Videobilder und Audio-Sound an einen externen Monitor auszugeben, wählen Sie die Ausgangssignale am Kamera-Recorder und schließen den Monitor mit einem passenden Kabel an.

Verbindung über Composite/Component-Anschluss

Von den BNC-Anschlüssen am Kamera-Recorder können entweder Component- oder Composite-Signale ausgegeben werden.

Schließen Sie den externen Monitor für Composite-Signale an den [Y/VIDEO]-Ausgang, oder für Component-Signale an die [Y/VIDEO]-, [PB]- und [PR]-Videosignalausgänge an.

* Wählen Sie das Ausgabesignal mit [Output Terminal] im [A/V Out]-Menü. (☞ Seite 92)
* Um Menübildschirme oder Statusbildschirme auf dem externem Monitor anzuzeigen, stellen Sie [Analog Out Char.] im [A/V Out]-Menü auf „On“. (☞ Seite 92)



■Einstellungen für die Composite-Ausgabe

1 Führen Sie eine Abwärtskonvertierung der Signale durch.

Sie können die Methode zur “Abwärtskonvertierung” von HD-Video zu SD-Video bei der Composite-Ausgabe wählen.

Nehmen Sie die Einstellung des Parameters [Down Convert] im Menü [A/V Out] vor.

Zu den verfügbaren Modi gehören, „Side Cut“, „Letter Box“ (schwarzer Balken oben und unten), und „Squeeze“ (volle Größe, links und rechts komprimiert). (☞ Seite 92)

Notiz:
- Wenn für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „SD (DV)“ eingestellt wurde, kann keine Auswahl getroffen werden. (☞ Seite 75)

2 Fügen Sie Setup-Signale hinzu.

Die Setup-Signale können den Videoausgangssignalen während der Composite-Ausgabe hinzugefügt werden.

* Sie können mit [Set Up] im [A/V Out]-Menü wählen, ob Sie die Setup-Signale hinzufügen wollen. (☞ Seite 92)

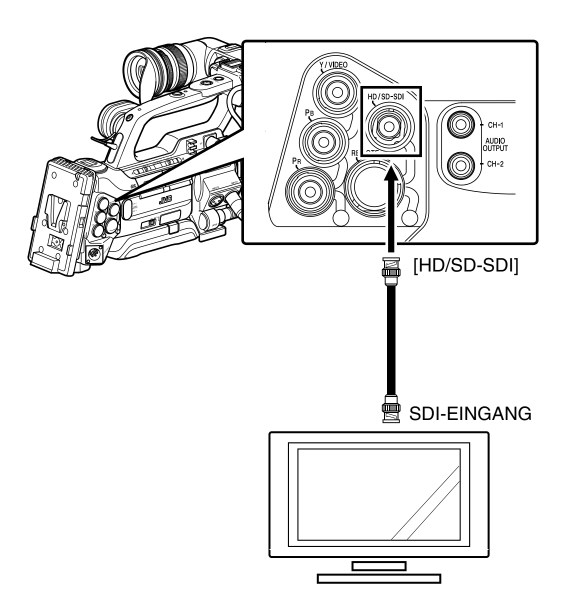
Verbindung über SDI

Von den [HD/SD-SDI]-Anschlüssen (BNC) am Kamera-Recorder können entweder HD-SDI- oder SD-SDI-Signale ausgegeben werden.

- Digitale Videosignale werden, zusammen mit eingebetteten (überlagerten) Audio-Signalen und Timecode-Signalen, sowohl für HD-SDI- als auch SD-SDI-Signale ausgegeben.
- Vom [HD/SD-SDI]-Ausgang ausgegebene User-Bits werden als Anzeiger für die Bestimmung gültiger Videosignale verwendet. Deshalb werden keine präzisen Werte ausgegeben.

Notiz:
- Die Abtastfrequenz für eingebettete (überlagerte) Audio-Signale beträgt 48 kHz. Der Timecode des eingebauten Timecodegenerators, sowie der Wiedergabe-Timecode werden ebenfalls ausgegeben.

* Wählen Sie das Ausgabesignal mit [HD/SD-SDI Out] im [A/V Out]-Menü. (☞ Seite 92)
* Wenn für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „SD (DV)“ gewählt wurde, werden nur SD-SDI-Signale ausgegeben. (☞ Seite 75)
* Um Menübildschirme oder Statusbildschirme auf dem externem Monitor anzuzeigen, stellen Sie [SDI Out Char.] im [A/V Out]-Menü auf „On“. (☞ Seite 92)



■Einstellungen für die SDI-Ausgabe

1 Führen Sie eine Abwärtskonvertierung der Signale durch.

Sie können die Methode zur „Abwärtskonvertierung“ von HD-Video zu SD-Video bei der SD-SDI-Ausgabe wählen.

Nehmen Sie die Einstellung des Parameters [Down Convert] im Menü [A/V Out] vor.

Zu den verfügbaren Modi gehören, „Side Cut“, „Letter Box“ (schwarzer Balken oben und unten), und „Squeeze“ (volle Größe, links und rechts komprimiert). (☞ Seite 92)

Notiz:
- Wenn für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „SD (DV)“ eingestellt wurde, kann keine Auswahl getroffen werden. (☞ Seite 75)

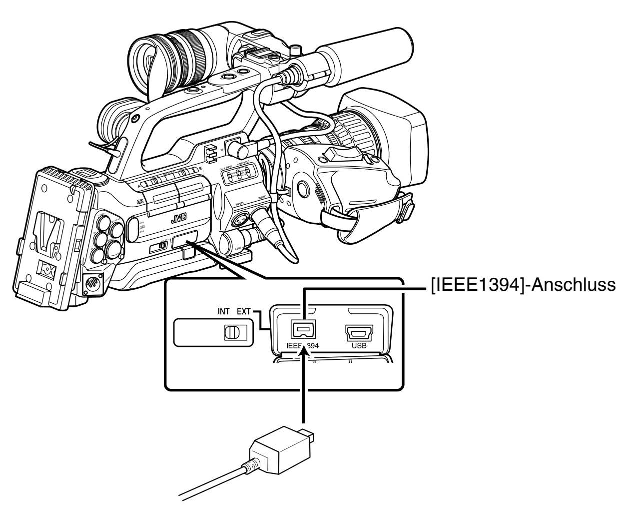
[PHONES]-Anschluss

Die Audio-Ausgabe vom [PHONES]-Anschluss kann durch Verwendung von [Audio Monitor] im [A/V Out]-Menü (☞ Seite 93), sowie über den [MONITOR SELECT]-Schalter am Kamera-Recorder gewählt werden.
Es gibt folgende verschiedene Kombinationen von Einstellungen für die Ausgabe aus dem [PHONES]-Anschluss und dem Abhörlautsprecher.

<table>
<tr><th rowspan="2">[MONITOR SELECT]-Schaltereinstellungen</th><th rowspan="2">[Audio Monitor]-Einstellungen</th><th colspan="2">[PHONES]-Anschluss</th><th rowspan="2">Lautsprecher</th></tr>
<tr><th>L</th><th>R</th></tr>
<tr><td>[CH-1]</td><td>—</td><td colspan="2">CH1</td><td>CH1</td></tr>
<tr><td rowspan="2">[BOTH]</td><td>[Mix]</td><td colspan="2">CH1+CH2</td><td rowspan="2">CH1+CH2</td></tr>
<tr><td>[Stereo]</td><td>CH1</td><td>CH2</td></tr>
<tr><td>[CH-2]</td><td>—</td><td colspan="2">CH2</td><td>CH2</td></tr>
</table>

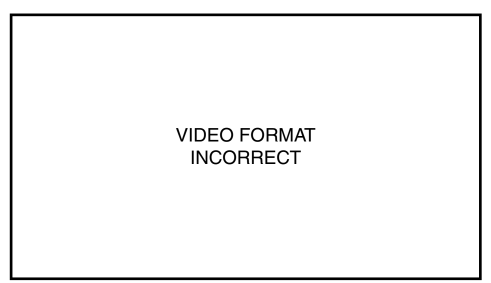
IEEE1394-Verbindung

Sie können eine „Sicherungsaufzeichnung“ ausführen, mit der das gleiche Bild sowohl auf der SDHC-Karte des Kamera-Recorders als auch auf dem am IEEE1394-Anschluss angeschlossenen externen Gerät aufgezeichnet wird. (☞ Seite 122)



Hinweis:

- Wenn der Kamera-Recorder mit einem IEEE1394-Kabel an ein externes Gerät angeschlossen wird, ist Folgendes zu beachten. Ein nicht fachgemäße Verbindung kann dazu führen, dass das angeschlossene Gerät nicht richtig funktioniert.
  - Schalten Sie den Kamera-Recorder und die angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie das IEEE1394-Kabel anschließen.
  - Schließen Sie das Kabels nie in einer Umgebung an, in der statische Elektrizität vorkommt oder vorkommen kann.
  - Stellen Sie sicher, dass jeder Kamera-Recorder nur jeweils an ein externes Gerät angeschlossen ist.
- Unterscheidet sich das über den [IEEE1394]-Anschluss eingehende Videoformat vom Videoformat des Kamera-Recorders, wird eine „VIDEO FORMAT INCORRECT“-Meldung eingeblendet. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend dem für [System Definition], [Camera Resolution] und [Frame & Bit Rate] im Menü [Record Format] eingegebenen Videoformat vor. (☞ Seite 75)



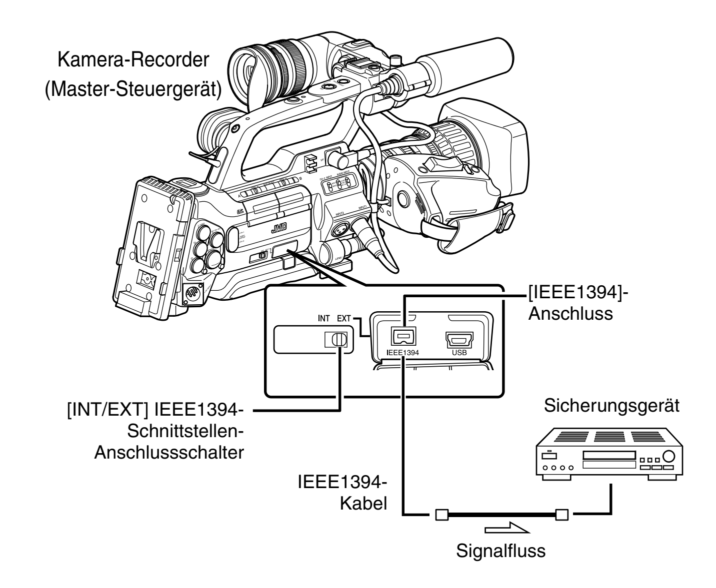
- Wenn der [INT/EXT] IEEE1394 Schnittstellen-Anschlussschalter auf „EXT“ gestellt und der „HQ“-Modus in [Frame & Bit Rate] gewählt ist, werden keine Signale über den [IEEE1394]-Anschluss ausgegeben. (☞ Seite 75)

Sicherungsaufzeichnung

Wenn der Kamera-Recorder sich im Kamera-Modus befindet, können aufgenommene Bilder vom IEEE1394-Anschluss als Streaming ausgegeben werden.
Der Aufzeichnungsfunktion des Kamera-Recorders entsprechend kann die Aufzeichnung zum Kamera-Recorder und zum externen Gerät synchron oder separat durchgeführt werden.

1 Schließen Sie den Kamera-Recorder an das Sicherungsgerät an.

Schließen Sie den Kamera-Recorder mit einem IEEE1394-Kabel an das Sicherungsgerät an, wobei der Kamera-Recorder als Master-Steuergerät verwendet wird.



2 Stellen Sie den Kamera-Recorder auf Kamera-Modus ein.

3 Wählen Sie das Aufzeichnungs-Videoformat.

Nehmen Sie die Einstellung im Menü [Record Format] vor. Wählen Sie in [System Definition] ein Videoformat aus. (☞ Seite 75)

[HD (MPEG2)] : Führt die Datensicherung im HDV-Format durch.
[SD (DV)] : Führt die Datensicherung im DV-Format durch.

Hinweis:

- Wenn Sie eine Sicherungsaufzeichnung im HDV-Format vornehmen möchten, achten Sie bitte darauf, für [Frame & Bit Rate] den SP-Modus auszuwählen.

4 Nehmen Sie am Kamera-Recorder (Master-Steuergerät) folgende Einstellungen vor.

① Stellen Sie den [INT/EXT] IEEE1394-Schnittstellen-Anschlussschalter auf „EXT“.
② Wechseln Sie zum Kamera-Modus.
③ Legen Sie fest, wie die Aufzeichnung auf den Kamera-Recorder und das externe Gerät mit der Aufzeichnungsfunktion des Kamera-Recorders durchgeführt werden soll, wobei Sie [1394 Rec Trigger] im [Others]-Menü verwenden. (☞ Seite 94)

5 **Stellen Sie am externen Gerät einen Modus ein, der die Aufzeichnung ermöglicht.**

Details über die Einstellung und den Betrieb externer Geräte finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

Hinweis:

- Stellen Sie den Kamera-Recorder und das externe Gerät auf die gleichen IEEE1394-Einstellungen ein.
- Starten Sie die Aufzeichnung erst dann, wenn Sie sichergestellt haben, dass die Geräte fachgemäß verbunden sind.

6 **Führen Sie die Aufnahme mit dem Kamera-Recorder durch.**

Wenn die Einstellungen in ***3*** passen, werden Videobilder auf den Kamera-Recorder und das externe Gerät aufgezeichnet.

Hinweis:

- Bilder, Audio und Timecode am Anfang und Ende der Aufzeichnung können je nach verwendetem Kamera-Recorder und externem Gerät nicht synchron sein.

Notiz:

- Wenn die Sicherungsaufzeichnung beginnt, erscheint etwa 3 Sekunden lang eine „TRIGGER TO EXT“-Meldung auf dem LCD-Monitor und im Sucher.

■Auf dem externen Gerät aufgezeichnete Videos prüfen

(IEEE1394-Eingangsmodus des Medien-Modus)

Wenn Bilder im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) als Miniaturbilder angezeigt werden und das an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene Gerät eingeschaltet ist, zeigt ein Drücken der [CAM/MEDIA]-Auswähltaste die Wiedergabebilder des angeschlossenen Geräts auf dem LCD-Monitor und Sucher. (Nur für HD-Videosysteme)

Das Drücken dieser Taste hat keine Auswirkung, wenn die [IEEE1394]-Verbindung nicht erkannt wird, weil etwa das am [IEEE1394]-Anschluss angeschlossene Gerät ausgeschaltet ist.

Wird ein SD-Videosystem genutzt, kann die Verfügbarkeit des [IEEE1394]-Anschlusses im Medien-Modus (SD-Kartenmodus) nicht erkannt werden. Ermöglichen Sie es dem Kamera-Recorder, den [IEEE1394]-Anschluss im Voraus zu erkennen, indem Sie das angeschlossene Gerät im Kameramodus einschalten.

Die Statusanzeige für diesen Modus finden Sie unter [Statusbildschirm im IEEE1394-Eingangsmodus] (☞ Seite 107) beschrieben.

1 **Stellen Sie das Menü [Record Format] entsprechend dem Eingangsvideoformat ein. (☞ Seite 75)**

2 **Drücken Sie die [CAM/MEDIA]-Taste, um den IEEE1394-Eingangsmodus zu wählen.**

3 **Stellen Sie für das externe Gerät den Wiedergabe-Modus ein.**

Auf dem externen Gerät aufgezeichnete Videobilder werden auf dem LCD-Monitor und dem Sucher angezeigt.

Hinweis:

- Dieser Modus dient dazu, Bilder anzuzeigen, die von einem externen Gerät über den [IEEE1394]-Anschluss eingegeben wurden; er ist nicht dafür gedacht, Bilder auf dem Kamera-Recorder aufzuzeichnen.

Clips auf einem PC verwalten/bearbeiten

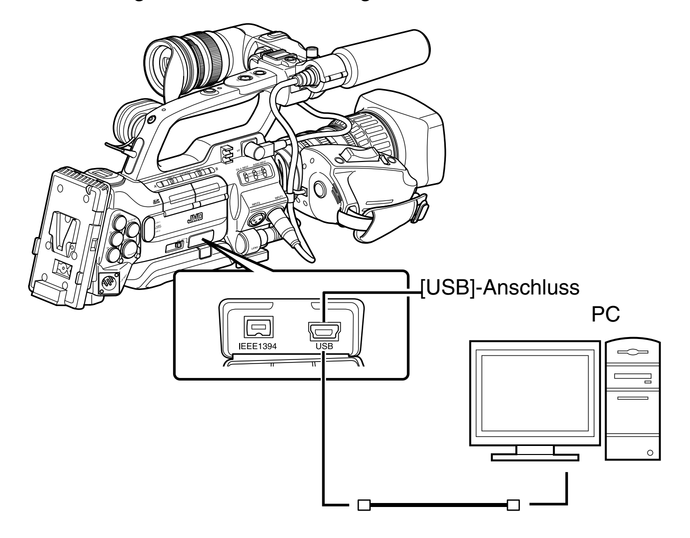
Clips auf den PC laden (USB-Anschluss-Modus)

Sie können Clips auf einen PC laden, indem Sie den Kamera-Recorder über den USB-Anschluss mit dem PC verbinden. Dadurch können auf der SDHC-Karte gespeicherte Clips auf dem PC verwaltet und bearbeitet werden.
Dateien auf der SDHC-Karte können in diesem Modus nur bei USB-Massenspeichergeräten auf dem PC verwaltet und bearbeitet werden, die vom jeweiligen PC als Peripheriegeräte erkannt werden.

Notiz:
- Es können keine Daten auf die SDHC-Karte geschrieben werden.
- Sie sollten die im MP4-Dateiformat aufgenommenen Daten nur mithilfe der (JVC ProHD Clip Manager) PC-Anwendungssoftware auf der beiliegenden CD-ROM verwalten/bearbeiten.
- Details über die Installation der Anwendungssoftware finden Sie im [User's Guide] der [SxS Memory Card Device Driver Software] auf der beiliegenden CD-ROM.

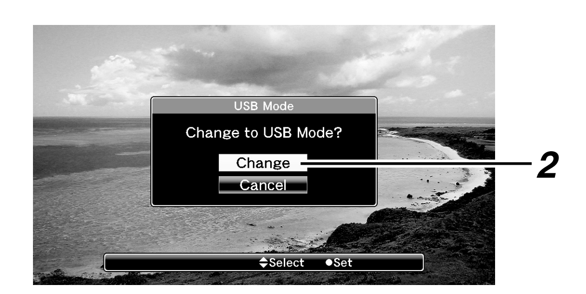
1 **Schließen Sie den Kamera-Recorder mit einem USB-Kabel an den PC an.**

Eine Bestätigungsmeldung „Change to USB Mode“ zur Aktivierung der USB-Verbindung erscheint.



2 **Wählen Sie [Change] mit den Pfeiltasten (▲▼), und drücken Sie dann die Set-Taste (●).**

Der Kamera-Recorder wechselt in den USB-Modus.



Notiz:
- Wenn eine Aufnahme läuft (einschließlich einer Aufzeichnung am Kamera-Recorder und dem am IEEE1394-Anschluss angeschlossenen Gerät), erscheint die Meldung „Change to USB Mode“ nach Ende der Aufnahme.
- Wenn die Wiedergabe läuft, wechselt der Kamera-Recorder zum USB-Modus, nachdem sich die Datei automatisch schließt, etwa wenn die Wiedergabe endet.

■Trennen

Deaktivieren Sie die Verbindung am PC und ziehen Sie dann das Kabel am Kamera-Recorder ab.
Dies beendet den USB-Modus und schaltet den Kamera-Recorder in den Kamera-Modus.

Notiz:
- Das Verfahren zum Deaktivieren der USB-Verbindung unterscheidet sich je nach verwendetem PC. Details finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen PCs.

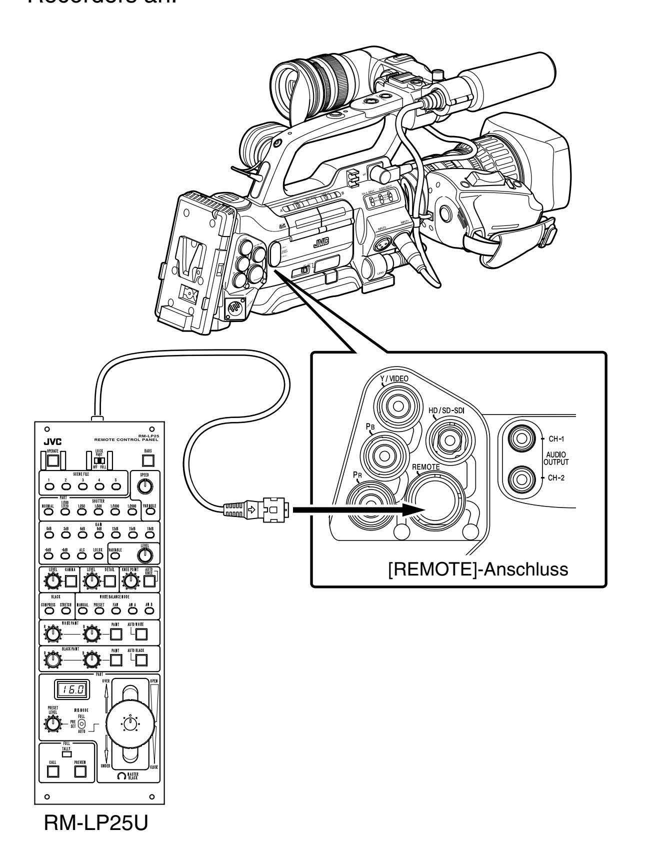
Anschließen der Fernbedienung

Die Schalterfunktionen am Kamera-Recorder können mit der Fernbedienung konfiguriert werden.

* Unterstützte Fernbedienungen:RM-LP25U, RM-LP55U, RM-LP57U

1 Schließen Sie der Fernsteuerungseinheit an den Kamera-Recorder an.

Schließen Sie das Kabel der Fernbedienung an den [REMOTE]-Anschluss im Anschlussbereich des Kamera-Recorders an.



RM-LP25U

Hinweis:

- Schalten Sie den Kamera-Recorder aus, wenn sie eine Fernbedienung anschließen.

2 Schalten Sie den Kamera-Recorder ein.

3 Stellen Sie den Bedienschalter der Fernbedienung auf EIN.

Notiz:

- Details über die mit der Fernbedienung aufrufbaren Funktionen finden Sie unter [Liste der Fernsteuerungsfunktionen] (☞ Seite 126).

■Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Fernbedienung

- Wenn Bedienelemente am Kamera-Recorder und der Fernsteuerungseinheit gleichzeitig bedient werden, hat die Tastenfunktion der Fernbedienung Vorrang vor dem Kamera-Recorder.
- Mit der Fernsteuerungseinheit können keine Scharfstellungs- und Zoomfunktionen ausgeführt werden.
- Die Verschlusszeit kann sich von dem am Kamera-Recorder angezeigten Wert leicht unterscheiden.
- Wenn als Bildrate im Menü [Frame & Bit Rate] des Kamera-Recorders „24p" ausgewählt wurde, kann die Verschlussgeschwindigkeit mithilfe der Fernbedienung nicht auf „1/60" umgestellt werden. Selbst wenn die Verschlusszeit auf „1/60" gestellt ist, beträgt der tatsächliche Wert „1/48". (☞ Seite 75)
- Wenn sich der Kamera-Recorder im Medien-Modus befindet, funktioniert der automatische Weißabgleich nicht, selbst wenn er mit der Fernbedienung aufgerufen wird.

Anschließen der Fernbedienung (Fortsetzung)

Liste der Fernsteuerungsfunktionen

■RM-LP25U

Funktion		✓: Verfügbar –: Nicht verfügbar
SHUTTER	NORMAL	✓
	1/100[*1], 1/120[*2]	✓
	1/250	✓
	1/500	✓
	1/1000	✓
	1/2000	✓
	VARIABLE[*5] SPEED	✓
GAIN	-6dB	–
	-3dB	–
	0dB	✓
	3dB	✓
	6dB	✓
	9dB	✓
	12dB	✓
	15dB	✓
	18dB	✓
	ALC	✓
	LOLUX	–
	VARIABLE LEVEL	–
DETAIL		✓
	LEVEL	✓
GAMMA		✓
	LEVEL	✓
BLACK	STRETCH[*3]	✓
	NORMAL	✓
	COMPRESS[*3]	✓
WHITE BALANCE MODE	MANUAL	✓
	PRESET	✓
	FAW	✓
	AW A	✓
	AW B	✓
WHITE PAINT		✓
AUTO WHITE		✓
AUTO BLACK		–
BLACK PAINT		✓

Funktion		✓: Verfügbar –: Nicht verfügbar
IRIS CONTROL		✓
	Iris F Value Display	✓
MASTER BLACK		✓
TALLY (LED)		✓
CALL[*4]		✓
PREVIEW		–
AUTO KNEE		✓
KNEE POINT		✓
BARS		✓
TALLY(PGM)[*4]	Hinterer Eingang	✓
TALLY(PVW)[*4]	Hinterer Eingang	✓

■RM-LP55U

Funktion			✓: Verfügbar –: Nicht verfügbar
CAM MODE	CAM, BARS		✓
CONTOUR	OFF, ON (LEVEL)		✓
GAMMA	OFF, ON (LEVEL)		✓
WHT.BAL.	MANUAL, PRESET, AUTO1, AUTO2, FAW		✓
	AUTO WHITE		✓
	WHITE PAINT		✓
GAIN	dB mode	0dB, +3dB[*5], +6dB, +9dB, +12dB, +15dB[*5], +18dB	✓
	ALC+EEI		✓
	ALC		✓
PAINT	R		✓
	B		✓
SHUTTER	NORMAL		✓
	STEP	1/100[*1], 1/120[*2], 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000[*5], 1/10000[*5]	✓
	EEI		✓
IRIS	MANUAL, AUTO		✓
	AUTO IRIS LEVEL, MANUAL IRIS LEVEL		✓
ZOOM	WIDE, STOP, TELE		–
FOCUS	NEAR, STOP, FAR		–
H.PHASE			–

■RM-LP57U

Funktion		✓: Verfügbar –: Nicht verfügbar
MODE	BARS, CAM	✓
H.PHASE		–
SC COARSE	0°, 90°, 180°, 270°	–
SC FINE		–
CONTOUR	OFF, ON	✓
	LEVEL	✓
GAIN	0dB	✓
	+6dB	✓
	+9dB	✓
	+12dB	✓
	+18dB	✓
	ALC	✓
	ALC+EEI	✓
WHITE BAL	AUTO1	✓
	AUTO2	✓
	FAW	✓
	AUTO WHITE	✓
PAINT	R	✓
	B	✓
SHUTTER	OFF	✓
	1/100*1, 1/120*2	✓
	1/250	✓
	1/500	✓
	1/1000	✓
	1/2000	✓
	EEI	✓
MASTER BLACK		✓
IRIS	MANUAL, AUTO	✓
	MANUAL LEVEL	✓
	AI LEVEL	✓

*1 : Nur wenn die [Frame & Bit Rate] des Kamera-Recorders „60“, „30“ oder „24“ ist.

*2 : Nur wenn die [Frame & Bit Rate] des Kamera-Recorders „50“ oder „25“ ist.

*3 : Schaltet automatisch zu „NORMAL“, wenn sowohl [STRETCH] als auch [COMPRESS] auf „Off“ eingestellt sind.

*4 : Nur, wenn [Tally System] im [Others...]-Menü auf „Studio“ eingestellt ist.

*5 : Mit einigen RM-LP25U Softwareversionen kann diese Funktion gegebenenfalls nicht genutzt werden. Für weitere Details wenden Sie sich bitte an Ihren JVC-Fachhändler. Wurde für den Kamera-Recorder der Aufnahmemodus mit variabler Bildrate gewählt, kann sie ebenfalls nicht genutzt werden.

Fehleranzeigen und Maßnahmen

Alarmanzeigen auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm, sowie die Signallampen und Alarmtöne werden je nach Alarmstatus folgendermaßen ausgegeben.

Notiz:
- Dieser Kamera-Recorder verwendet einen Mikrocomputer. Störungen aus externen Quellen können ihn an der korrekten Funktion hindern. In diesem Falle schalten Sie den Kamera-Recorder aus und dann wieder ein.

Fehleranzeige		Status	Maßnahme
Statusbildschirm	Menübildschirm Miniaturansicht		
TURN POWER OFF TURN BACK ON LATER	—	Systemfehler. * Der Alarm ertönt und die Signallampe blinkt ungefähr jede Sekunden.	Gerät aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren JVC-Fachhändler.
INCORRECT MEDIA [***]	Incorrect Media [***]	SDHC-Karte wird nicht unterstützt (nicht Klasse 6/10). (***: A, B, A/B)	Legen Sie eine mit Klasse 6/10 kompatible SDHC-Karte ein. (☞ Seite 31)
INVALID MEDIA [***]	Invalid Media [***]	● Ein nicht behebbarer Fehler wurde entdeckt. ● Fehler beim Schreiben/Lesen der SDHC-Karte (Defekte SDHC-Karte) (***: A, B, A/B)	Ersetzen Sie die SDHC-Karte durch eine neue.
FORMATTING REQUIRED [***]	Formatting Required [***]	Die SDHC-Karte wurde nicht mit diesem Kamera-Recorder formatiert. (***: A, B, A/B)	Formatieren Sie die Karte mit diesem Kamera-Recorder. (☞ Seite 33)
RESTORE MEDIA [***]	Restore Media [***]	● Die SDHC-Karte muss wiederhergestellt werden. ● Die Aufzeichnung wurde nicht erfolgreich abgeschlossen. (Zeitweiliger Stromausfall/ Karte entfernt) (***: A, B, A/B)	Stellen Sie die Karte mit diesem Kamera-Recorder wieder her. (☞ Seite 34)
NO MEDIA	—	Die [REC]-Taste wurde gedrückt, ohne dass eine SDHC-Karte eingelegt war.	Legen Sie eine SDHC-Karte ein. (☞ Seite 31)
—	No Media	Im Medien-Modus oder bei Anzeige der Miniaturansicht wurde keine SDHC-Karte gefunden.	Legen Sie eine SDHC-Karte ein. (☞ Seite 31)
—	No Clips	Im Medien-Modus oder bei Anzeige der Miniaturansicht wurden auf der eingelegten SDHC-Karte keine Clips gefunden.	Legen Sie eine SDHC-Karte mit abspielbaren Clips ein. (☞ Seite 31, 61)
NO CLIP	—	Auf der Karte für die Clip-Prüfung wurden keine anzeigbaren Clips gefunden.	Legen Sie eine SDHC-Karte mit anzeigbaren Clips ein. (☞ Seite 31, 56)
REC INHIBITED	—	Die [REC]-Taste wurde gedrückt, während der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert ist.	Deaktivieren Sie den Schreibschutzschalter der SDHC-Karte, oder legen Sie eine beschreibbare SDHC-Karte ein. (☞ Seite 31)
CLOSE SLOT COVER	—	● Die Aufzeichnung auf die SDHC-Karte beginnt, wenn die Abdeckung des gewählten Steckplatzes noch offen ist. ● Die Abdeckung wird während der laufenden Aufzeichnung geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung des SDHC-Kartensteckplatzes. (☞ Seite 32)
LOST MEDIA INFO [*]	Lost Media Info [*]	● Die Karte wird während der laufenden Aufzeichnung entfernt. ● Die Karte wird während der laufenden Formatierung entfernt. ● Die Karte wird während der laufenden Wiederherstellung entfernt. ● Die Karte wird während des Einfügens der OK-Markierung entfernt. ● Die Karte wird während des Schreibens einer Setup-Datei entfernt. ● Die Karte wird während des Löschens eines Clips entfernt. (*: A, B)	Stellen Sie die Karte mit diesem Kamera-Recorder wieder her. (☞ Seite 34)

Fehleranzeige		Status	Maßnahme
Statusbildschirm	**Menübildschirm Miniaturansicht**		
EXT-RECORDER POWER ?	—	Der Kamera-Recorder wird ausgeschaltet, während die Verbindung zum externen Gerät entdeckt wird, und die gleiche Verbindung kann mehrere Sekunden nach dem erneuten Einschalten nicht entdeckt werden. (Fehleranzeige ca. 7 Sekunden lang)	Bei Verwendung eines angeschlossenen externen Geräts müssen Sie das Netzteil des angeschlossenen Geräts einschalten.
VIDEO FORMAT INCORRECT	—	● Videoformat der Datei für die Clip-Prüfung unterscheidet sich von der [Frame & Bit Rate]-Einstellung am Kamera-Recorder. ● Das IEEE1394-Eingangsvideoformat unterscheidet sich von den [Camera Resolution]- und [Frame & Bit Rate]-Einstellungen.	Stellen Sie [Camera Resolution] und [Frame & Bit Rate] richtig ein. (☞ Seite 75)
		● Das Videosystem des Kamera-Recorders ist nicht mit dem IEEE1394-Eingangssignal kompatibel.	Stellen Sie [System Definition] im Menü [Record Format] entsprechend dem IEEE1394-Signal ein. (☞ Seite 75)
MEDIA FULL	—	● Die [REC]-Taste wird gedrückt, wenn der verwendeten Datenträger keinen freien Speicherplatz mehr hat. ● Während der Aufzeichnung ist kein Speicherplatz mehr vorhanden.	Ersetzen Sie die SDHC-Karte durch eine neue.
FAN MAINTENANCE REQUIRED	—	● Nutzungsdauer des Lüfters hat 9000 Stunden überschritten.	Überprüfen Sie den Lüfter und ersetzen Sie ihn ggf. Weitere Details erfahren Sie von Ihrem JVC-Fachhändler. **Notiz:** ● Sie können die Nutzungsdauer des Lüfters im Menü [Others] ➜ [System Information] ➜ [Fan Hour] prüfen. (☞ Seite 95)

Signallampen

Die Signallampen blinken wenn der verbleibende Speicherplatz auf der SDHC-Karte oder die Akkuleistung zu niedrig ist.

Blinkmodus	Verbleibende Akkuleistung/SDHC-Karten-Speicherplatz
Blinkt langsam (Ein Mal pro Sekunde)	● Akkuleistung ist niedrig ● Verbleibende Aufnahmezeit auf der SDHC-Karte weniger als 3 Minuten
Blinkt schnell (4 Mal pro Sekunde)	● SDHC-Karte ist voll ● Fehler am Kamera-Recorder

Alarmton

Der Alarmton wird über den Abhörlautsprecher und den [PHONES]-Anschluss ausgegeben, wenn der Akkupegel niedrig ist.
Der Alarmton wird über den Abhörlautsprecher und den [PHONES]-Anschluss ausgegeben, wenn die SDHC-Karte voll ist. (nur Kamera-Modus)
Der Alarmton wird auch ausgegeben, wenn am Kamera-Recorder ein Fehler auftritt.

Notiz:

- Mit [Alarm Level] im [Others]-Menü kann festgelegt werden, ob ein Alarmton ausgegeben wird, sowie dessen Lautstärke. (☞ Seite 93)
- Der Alarmton wird während der Aufzeichnung nicht ausgegeben.

Fehlersuche

Symptom	Maßnahme
Kein Strom.	● Ist das Netzteil richtig angeschlossen? ● Ist der Akku geladen? ● Wurde das Gerät sofort nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet? Warten Sie vor dem erneuten Einschalten mindestens 5 Sekunden lang.
Keine Aufnahme möglich.	● Ist der Aufnahmetasten-Arretierschalter am Griff aktiviert? ● Ist der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert? Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter deaktiviert ist. (☞ Seite 31) ● Ist der Kamera-Recorder im Kamera-Modus? (Betriebsmodusanzeige: Leuchtet blau/lila) Wenn die Betriebsmodusanzeige in einer anderen Farbe leuchtet, werden keine Kamerabilder ausgegeben. Drücken Sie die Auswähltaste [CAM/MEDIA], um zum Kamera-Modus zu wechseln. (☞ Seite 8)
Das Kamerabild wird nicht an den LCD-Monitor und Sucherbildschirm ausgegeben.	● Ist der Kamera-Recorder im Kamera-Modus? (Betriebsmodusanzeige: Leuchtet blau/lila) Wenn die Betriebsmodusanzeige in einer anderen Farbe leuchtet, werden keine Kamerabilder ausgegeben. Drücken Sie die Auswähltaste [CAM/MEDIA], um zum Kamera-Modus zu wechseln. (☞ Seite 8)
Die Bilder auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm erscheinen dunkel oder verschwommen.	● Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors und des Suchers neu ein. ● Steht der [ND FILTER]-Schalter auf [1/16]? ● Ist die Blendenöffnung geschlossen? ● Ist die Verschlussgeschwindigkeitseinstellung zu hoch? ● Prüfen Sie die Verbindung des Sucherkabels. ● Ist die Verstärkungsüberhöhung zu gering? Verwenden Sie die [LCD PEAKING +/-]-Taste, um die Kontur für den LCD-Monitor anzupassen, und den [VF PEAKING]-Knopf für den Sucherbildschirm. (☞ Seite 28)
Die Wiedergabe startet nicht, nachdem Sie ein Clip-Miniaturbild gewählt und die Set-Taste (●) gedrückt haben.	● Ist der gewählte Clip abspielbar? Es ist keine Wiedergabe möglich, wenn der Clip eine andere Videoformateinstellung hat.
Es können keine HDV/DV-Signale eingegeben werden.	● Ist der Kamera-Recorder im IEEE1394-Eingangs-Modus? (Betriebsmodusanzeige: Leuchtet orangefarben) ● Ist [System Definition] im [Record Format]-Menü richtig eingestellt? (☞ Seite 75)
Kein Sound während der Wiedergabe.	● Wurde der momentan wiedergegebene Clip im variablen Bildaufzeichnungsmodus aufgenommen? (☞ Seite 60)
Der [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Einstellregler funktioniert nicht.	● Steht der [AUDIO LEVEL CH-1/CH-2]-Schalter auf „AUTO“? ● Steht der [FULL AUTO]-Schalter auf „ON“?
Die SDHC-Karte kann nicht initialisiert (formatiert) werden.	● Ist der Schreibschutzschalter der SDHC-Karte aktiviert? Stellen Sie sicher, dass der Schreibschutzschalter deaktiviert ist. (☞ Seite 31)
Selbst nach Laden eines aufgeladenen Akkus erscheint der Akkualarm.	● Ist der Akku zu alt?
Weder Timecode noch User-Bit werden angezeigt.	● Timecode und User-Bit werden im IEEE1394-Eingangsmodus nicht angezeigt. ● Selbst im Kamera-Modus oder SD-Karten-Modus werden Timecode und User-Bit je nach Art der Statusanzeige eventuell nicht angezeigt. ● Ist [TC/UB] unter [Status Display] im [LCD/VF]-Menü auf „Off“ eingestellt? Um Timecode und User-Bit anzuzeigen, stellen Sie dies auf „On“. (☞ Seite 91)

Symptom	Maßnahme
Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.	● Datum und Uhrzeit werden nur auf den Bildschirmen STATUS 2 und STATUS 3 im Kamera-Modus (während der Aufnahme) angezeigt. (☞ Seite 104, 105)
Keine Ausgabe von den [Y/VIDEO]-, [PB]- und [PR]-Videosignal-Ausgängen.	● Ist [Output Terminal] im [A/V Out]-Menü richtig eingestellt? (☞ Seite 92)
Falsche Anzeige im Sucher.	● Wurde der mit [LCD + VF] verwendete LCD-Monitor im [LCD/VF]-Menü auf „Off" gesetzt? (☞ Seite 88)
Die IEEE1394-Verbindung zwischen dem Kamera-Recorder und dem externen Gerät kann nicht hergestellt werden (z. B. kein Bild auf dem Kamera-Recorder und/ oder dem externen Gerät).	● Ist der Betriebsmodus richtig eingestellt? (☞ Seite 8) ● Ist der [INT/EXT] IEEE1394-Schnittstellen-Anschlussschalter richtig eingestellt? ● Ist [System Definition] im [Record Format]-Menü richtig eingestellt? (☞ Seite 75) ● Prüfen Sie die Verbindung, indem Sie beispielsweise das IEEE1394-Kabel herausziehen und wieder einstecken, oder indem Sie den Strom wieder verbinden.
Befindet sich der Kamera-Recorder im Medien-Modus (SD-Karten-Modus), kann durch Drücken der [CAM/MEDIA]-Taste nicht in den IEEE1394-Eingangsmodus umgeschaltet werden.	● Befindet sich der Netzschalter des an den [IEEE1394]-Anschluss angeschlossenen Geräts in der Position EIN? Befindet sich der Netzschalter des angeschlossenen Geräts in der Position AUS, schaltet der Kamera-Recorder nicht in den IEEE1394-Modus um. ● Wurde für [System Definition] im Menü [Record Format] die Option „SD (DV)" gewählt? (☞ Seite 75) Wird das SD-Videosystem genutzt, kann der Kamera-Recorder die IEEE1394-Verbindung im Medien-Modus (SD-Karten-Modus) nicht erkennen. Schalten Sie das per IEEE1394 angeschlossene Gerät in den Kamera-Modus und anschließend vom Medien-Modus (SD-Karten-Modus) in den IEEE1394-Eingangsmodus, indem Sie die [CAM/MEDIA]-Taste betätigen.

Technische Daten

Allgemein

Betrieb	:	DC 12 V (10,5 V bis 17 V)
Leistungsaufnahme	:	Ca. 24 W (Während der Aufzeichnung [wenn Kamera-Recorder + Standardobjektiv + LCD-Monitor genutzt werden])
Gewicht		
GY-HM750CHU	:	Ca. 2,4 kg
GY-HM750CHE	:	Ca. 2,6 kg
GY-HM750U	:	Ca. 3,4 kg
GY-HM750E	:	Ca. 3,6 kg
Zulässige Betriebstemperatur	:	0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Zulässige Luftfeuchtigkeit im Betrieb	:	30 %RL bis 80 %RL
Zulässige Lagertemperatur	:	-20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 122 °F)

Kameraabschnitt

Bilderfassungseinrichtung	:	1/3" Progressive IT CCD
Farbtrennprisma	:	F1.4, 3-Farben Trennprisma
Synchronisiersystem	:	Interne Synchronisierung (eingebautes SSG)
Objektivanschluss	:	1/3" Bajonettsystem
Optischer Filter	:	OFF, 1/4, 1/16
Verstärkung	:	0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB, ALC
Elektronischer Verschluss	:	1/6 bis 1/10000, EEI
Variables Bild	:	10/30-60/30fps, 10/25-50/25fps, 10/24-60/24fps
LCD-Monitor	:	4,3" LCD, 800 x 480 (WVGA, 410.000 Pixel)
Sucher	:	0,45" LCOS, 1,22 Megapixel (852 x 480 x 3)

Objektivabschnitt (nur GY-HM750U/GY-HM750E)

Objektiv	:	Canon F/1,6, 14x, f = 4,4-61,6 mm (35 mm Konvertierung: 32-448 mm)
Filterdurchmesser	:	82 mm

Speicherabschnitt

Unterstützte Medien	:	SDHC (Klasse 6/10)
Steckplätze	:	x 2

Technische Daten (Fortsetzung)

Anschlussabschnitt

[Y/VIDEO]-, [PB]- und [PR]-Analog-Videoausgänge

Analoger Composite-Ausgang (480i oder 576i: Abwärtskonvertiert, 4:3/16:9)

: 1,0 V (p-p), 75 Ω, BNC (unsymmetrisch)

Component-Ausgang (720p/1080i)

: Y: 1,0 V (p-p), 75 Ω
Pb, Pr: 0,7 V (p-p), 75 Ω, BNCx3 (unsymmetrisch)

[HD/SD-SDI] Ausgangsanschluss (480i oder 576i : Abwärtskonvertiert 720p/1080i : eingebettetes Audio), BNC (unsymmetrisch)

HD-SDI	:	Erfüllt SMPTE 292 M
SD-SDI	:	Erfüllt SMPTE 259 M

[AUDIO INPUT 1/2]-Anschluss

[MIC]	:	-60 dBu, 3 kΩ, XLR (symmetrisch), +48 V Ausgangsspannung (Phantomspeisung)
[LINE]	:	+4 dBu, 10 kΩ, XLR (symmetrisch)

[AUDIO OUTPUT]-Anschluss

: -8 ±1 dBu (auf Referenz-Eingangsniveau),
1 kΩ, RCA x 2 (unsymmetrisch)

[PHONES]-Anschluss	:	3,5 mm Ministecker (Stereo) x 2
[REMOTE]-Anschluss	:	6-stiftiger Anschluss für JVC-Fernsteuerungseinheit
[IEEE1394]-Anschluss	:	4-stiftig
[USB]-Anschluss	:	Mini USB-B-Typ, USB 2.0, miniB, nur Slave-Funktion (Massenspeicherklasse)

Video/Audio

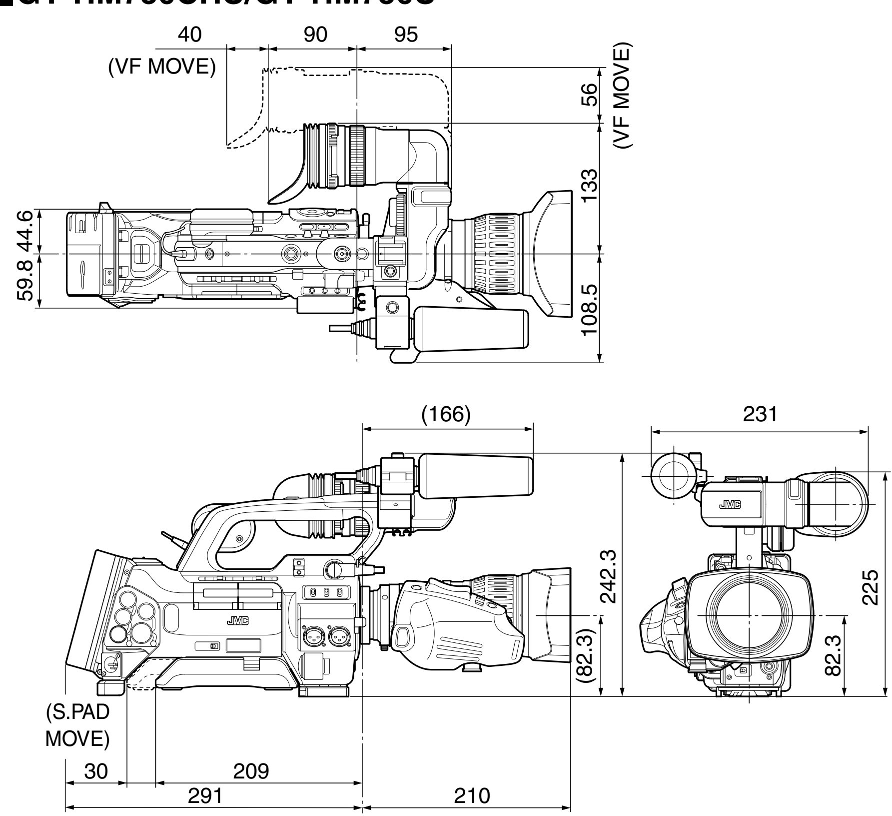
Aufnahmedauer	:	Ca. 25 Minuten (8 GB SDHC-Karte, 35 Mbps, VBR-Modus)
Video-Aufnahmedateiformat	:	QuickTime-Dateiformat (Für Final Cut Pro) MP4-Dateiformat (nur HD) AVI-Dateiformat (nur SD)
: Videosignal		
HD (HQ-Modus)	:	MPEG-2 Long GOP VBR, 35 Mbps (Max.) MPEG-2 MP@HL
HD (SP-Modus)	:	MPEG-2 Long GOP CBR, 25 Mbps (1440x1080i)/19 Mbps (1280x720p) MPEG-2 MP@H14
SD	:	DV CBR, 25 Mbps (720x480i)/(720x576i)
: Audiosignal	:	LPCM 2-Kanal, 48 kHZ/16 Bit
Videoformat		
: NTSC-Einstellungen		
HD (HQ-Modus)	:	1920x1080/59,94i, 29,97p, 23,98p, 1440x1080/59,94i, 1280x720/59,94p, 29,97p, 23,98p
HD (SP-Modus)	:	1440x1080/59,94i, 1280x720/59,94p, 29,97p, 23,98p
SD	:	720x480/59,94i (nur GY-HM750CHU/GY-HM750U)
: PAL-Einstellung		
HD (HQ-Modus)	:	1920x1080/50i, 25p, 1440x1080/50i, 1280x720/50p, 25p
HD (SP-Modus)	:	1440x1080/50i, 1280x720/50p, 25p
SD	:	720x576/50i (nur GY-HM750CHE/GY-HM750E)

Zubehör

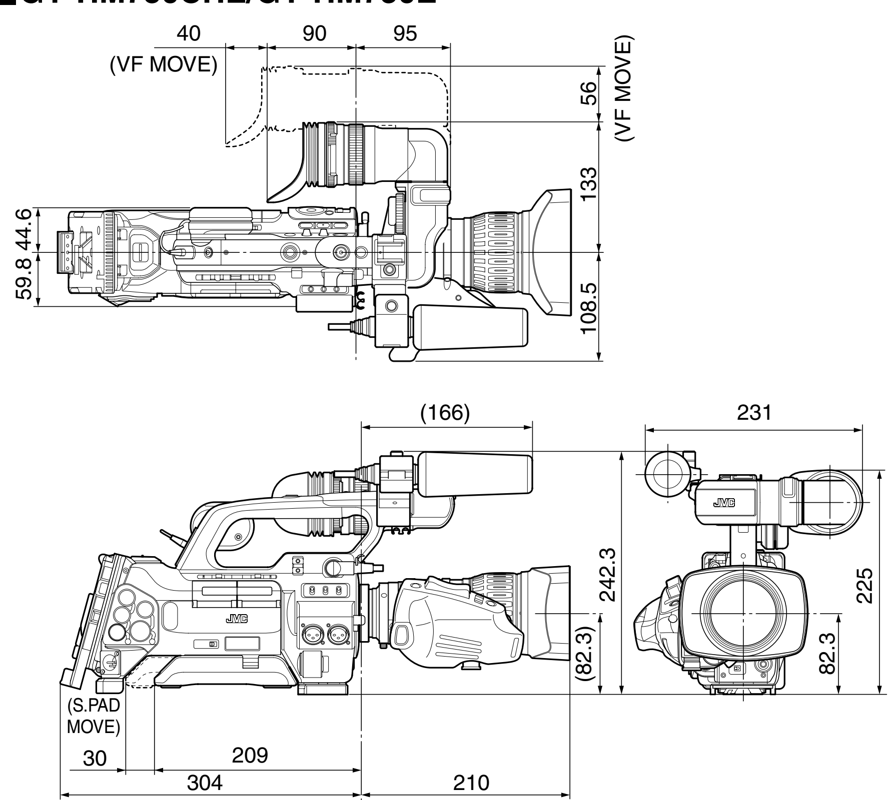
Sucher 1
Mikrofon 1
Objektiv (nur GY-HM750U/GY-HM750E) 1
Anweisungen 1
CD-ROM 1
Garantiekarte (nur GY-HM750CHU/GY-HM750U) 1

Maßblatt (Gerät: mm)

■GY-HM750CHU/GY-HM750U



■GY-HM750CHE/GY-HM750E



* Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

GY-HM750U/GY-HM750CHU/
GY-HM750E/GY-HM750CHE
HD MEMORY CARD CAMERA RECORDER

JVC

LST1194-001A